

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
449**

Struktur- und Absatz- verhältnisse im Weinbau 1989 / 90

Ergebnisse der Weinbauerhebung

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0178 - 1359 (Weinbau)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 16,50
zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Dem Weinbau kommt in Baden-Württemberg schon immer eine besondere Bedeutung zu. Er eröffnet vielen Betrieben die Möglichkeit der Einkommenssteigerung durch intensive Nutzung selbst kleiner Flächen, die oft nicht anderweitig landwirtschaftlich nutzbar sind (z.B. Steillagen). Allerdings ist der Weinbau auf solchen Standorten auch mit überproportional hohem Arbeitsaufwand verbunden und für eine Mechanisierung nur begrenzt zugänglich.

Im Verlauf des anhaltenden Strukturwandels, dem die Landwirtschaft auch im vergangenen Jahrzehnt unterworfen war, hat sich der Weinbau als ein relativ stabiler Faktor erwiesen: Während die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe um ein Fünftel zurückging, konnten sich die weinerzeugenden Betriebe weitgehend behaupten, wobei die Rebfläche deutlich ausgedehnt wurde. Diese Entwicklung dürfte in erster Linie das Ergebnis günstiger Preis-Kosten-Relationen im Weinbau und in der Weinwirtschaft sein.

Angesichts der Weinüberschüsse in der Europäischen Gemeinschaft hat man im politischen Raum gleichwohl die Notwendigkeit erkannt, regulierend in den Weinmarkt einzugreifen. Die Hektarhöchststertragsregelung oder besser die Hektarhöchstvermarktungsregelung wird dabei in Baden-Württemberg zugleich als eine Maßnahme begriffen, die der Erhöhung und Sicherung der Weinqualität zur Durchsetzung befriedigender Weinpreise dient.

Da die Ergebnisse der letzten Weinbauerhebung 1979/80 durch die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen weitgehend überholt sind, beschreiben die neuesten Strukturdaten die Situation des Weinbaus im Land zu einem für die Weinwirtschaft entscheidenden Zeitpunkt. Mit den Ergebnissen der Weinbauerhebung 1989/90 stellt das Statistische Landesamt die benötigten statistischen Unterlagen in sachlich und regional tiefer Gliederung sowie gewohnter Zuverlässigkeit für Verwaltung, Wirtschaft, Berufsorganisationen und Freunde des Weins zur Verfügung.

Die vorliegende Veröffentlichung entstand in der Abteilung "Wirtschaftsanalysen, Umweltbeobachtung und Agrarwirtschaft".

Stuttgart, im Juli 1992

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Rudolf Stadler
Ständiger Vertreter des Präsidenten

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	7
Methodische Hinweise	8
Begriffsbestimmungen	10
Erläuterungen zu den Tabellen	10
Zeichenerklärung	14
Vordruck W zur Weinbauerhebung 1989/90	

Tabellenteil

	Land/An- baugebiete	Weinbau- bereiche
1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart	16	20
2. Betriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche	28	30
3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte		
3.1 Alle Betriebsarten	36	38
3.2 Reine Weinbaubetriebe	42	44
4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter		
4.1 Alle Betriebsarten	48	49
4.2 Reine Weinbaubetriebe	51	52
5. Betriebe mit Weinbau in Verbindung mit Handels-, Dienstleistungs- und Verarbeitungsbetriebszweigen		
5.1 Alle Betriebsarten	54	55
6. Besitzverhältnisse der Betriebe mit Weinbau		
6.1 Alle Betriebsarten	56	58
7. Erziehungsart und Unterstützungsvorrichtungen der Rebflächen mit Keltertrauben	62	63
8. Bepflanzung und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben	65	66
9. Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Rebgrundstücke		
9.1 Alle Betriebsarten	68	70
10. Absatzwege des Lesegutes nichtausbauender Betriebe		
10.1 Alle Betriebsarten	74	76
10.2 Weinbaubetriebe	80	82
11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben		
11.1 Alle Betriebsarten	84	86
11.2 Reine Weinbaubetriebe	90	94
12. Absatz der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben		
12.1 Alle Betriebsarten	98	102
12.2 Reine Weinbaubetriebe	108	—

		Seite	
		Land/An- baugebiete	Weinbau- bereiche
13.	Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben		
13.1	Alle Betriebsarten	110	112
13.2	Reine Weinbaubetriebe	114	116
14.	Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungs- dauer		
14.1	Alle Betriebsarten	118	122
14.2	Reine Weinbaubetriebe	130	134
15.	Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte		
15.1	Alle Betriebsarten	142	144
16.	Überbetriebliche Bindungen der Betriebe mit Weinbau		148
18.	Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen	152	160
20.	Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90		176
21.	Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90		
21.1	Struktur der Betriebe mit Weinbau		192
21.2	Bestockte Rebfläche nach den wichtigsten Rebsorten		212
Schaubild			175
Betriebsbogen mit Hinweisen zum Ausfüllen des Vordrucks W		3. Umschlagseite	

Vorbemerkungen

Nach einem zeitlichen Abstand von 10 Jahren fand 1989/90 im Weinbau erstmals wieder eine umfassende Strukturhebung statt. Sie bildet nach der Weinbaubetriebserhebung 1958 sowie den Weinbauerhebungen 1972/73 und 1979/80 ein weiteres Glied in der Kette sachlich und regional tiefgegliederter Strukturzählungen in diesem bedeutenden Bereich des Sonderkulturanbaus.

Im folgenden werden dem Tabellenteil einige Hinweise und Erläuterungen vorangestellt, die dem Benutzer dieses Quellenbandes bei der Interpretation der Ergebnisse von Nutzen sein mögen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Weinbauerhebung 1989/90 stellt einen wichtigen Bestandteil der zu Beginn der 90er Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählung dar, die für das Bundesgebiet mit dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469) angeordnet worden war. Die einschlägigen Paragraphen dieses Gesetzes haben folgenden Wortlaut:

§ 35 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten der Weinbauerhebung sind:

1. alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von insgesamt mindestens 10 Ar,
2. alle Betriebe, die Weinbauerzeugnisse, vegetatives Vermehrungsgut, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellen.

§ 36 Erhebungsart, Periodizität, Erhebungszeitraum, Merkmale

(1) Die Weinbauerhebung wird allgemein 1989/90 in den Monaten Oktober bis Juni durchgeführt.

(2) Hierbei werden Merkmale über die Betriebsart, die Flächen des Betriebes, die Rebsorten, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Gewerbe- oder Nebenbetriebe, die Betriebseinnahmen, die Rechtsstellung des Betriebsinhabers, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die Buchführung, die Vermarktung, die Arbeitskräfte und die Berufsbildung des Betriebsleiters erhoben.

Die Weinbauerhebung erfüllt gleichzeitig Forderungen der EG, die sich aus der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über statistische Erhebungen der Rebflächen (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 54 vom 5.3.79, S. 124) ergeben. Danach sind unter anderem alle 10 Jahre, beginnend 1979, Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche durchzuführen. Nach Artikel 2 der Verordnung beziehen sich diese "Grunderhebungen" auf alle Betriebe, die eine bestockte Rebfläche bewirtschaften, deren Erzeugung an Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetativem Vermehrungsgut der Reben normalerweise für den Verkauf bestimmt ist.

An Merkmalen sind dabei für jeden Betrieb im wesentlichen die landwirtschaftlich genutzte Fläche und die bestockte Rebfläche in folgender Untergliederung zu erfassen:

- a) mit Keltertraubensorten bestockte Fläche;
- b) mit Tafeltraubensorten bestockte Fläche;
- c) mit noch nicht gepfropften Unterlagensorten bestockte Fläche;
- d) ausschließlich für die Erzeugung von vegetativem Vermehrungsgut der Reben bestimmte Fläche, unterteilt nach
 - Rebschulen,
 - Unterlagenschnittgärten.

Danach decken sich die für die Grunderhebung der EG geforderten Tatbestände mit denen der Weinbauerhebung, und auch der Erhebungskreis entspricht einander weitgehend. Es lag daher auf der Hand, daß man aus Gründen der Arbeits- und Kostenersparnis beide Zählungsvorhaben organisatorisch zusammen durchführte.

Durchführung der Erhebung

Auskunftspflichtig waren für die Weinbauerhebung 1989/90 die Inhaber und Leiter der oben genannten Betriebe nach § 50 AgrStatG in Verbindung mit § 15 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Die Erhebung wurde nach dem sogenannten Betriebsprinzip durchgeführt, das heißt ohne Rücksicht auf die Markungszugehörigkeit und die Eigentumsverhältnisse wurden sämtliche Flächen eines Betriebes in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wirtschaftshof bzw. der Betriebs- oder Verwaltungssitz des Betriebes befindet. Als "Betrieb" im Sinne dieser Zählung ist die technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und Weinbauerzeugnisse hervorbringt. Besitzeinheiten, die in anderem Zusammenhang, z.B. in steuerlicher Hinsicht, auf mehrere Inhaber aufgeteilt sind, gelten als ein Betrieb, sofern sie in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden. Ebenso werden mehrere Besitzeinheiten in der Hand eines Inhabers als ein Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Einheit in der Regel dieselben Produktionsmittel und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wurden Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von weniger als 10 Ar im Rahmen dieser Erhebung nur dann erfaßt, wenn sie Weinbau zu Verkaufszwecken betreiben. Wie die Zählung ergab, trifft dieser Sachverhalt immerhin auf rund 5 900 Betriebe zu. Aus den Unterlagen des Weinbaukatasters geht hervor, daß damit ca. 5 800 Betriebe mit einer Rebfläche von weniger als 10 Ar unberücksichtigt blieben. Diese Betriebe verfügen zusammen über Rebflächen von etwa 150 ha, deren Produktion jedoch überwiegend dem Eigenverbrauch dient und daher in diesem Zusammenhang vernachlässigt werden konnte.

Im Gegensatz zur Weinbauerhebung 1972/73 beschränkte sich die Weinbauerhebung 1989/90 auf die Betriebe mit Weinbau und verzichtete ebenso wie die Weinbauerhebung 1979/80 auf die Erfassung von Winzergenossenschaften und Erzeugergemeinschaften. Ausgewählte Merkmale für diese beiden überbetrieblichen Zusammenfassungen werden jedoch in der Weinerzeugungs- bzw. Weinbestands- und Lagerraumstatistik berücksichtigt.

Erfassung der Betriebe und Aufbereitung der Ergebnisse

Um eine möglichst vollständige Erfassung der weinbauenden Betriebe zu gewährleisten, wurden die Anschriften der betroffenen Betriebe aus der Fortschreibung

1989 des Weinbaukatasters zusammengestellt und durch die Gemeinden und Erhebungsbeauftragten ergänzt.

Die Erhebung selbst fand in den Monaten März und April 1990 statt und wurde mittels Interview durchgeführt. Zuvor waren die Erhebungsbeauftragten von Angehörigen des Statistischen Landesamts auf diese Aufgabe hin besonders geschult worden.

Nach Abschluß der Befragungen wurden die so gewonnenen Angaben im Statistischen Landesamt mit Hilfe bundeseinheitlicher Programme maschinell aufbereitet. Die in diesem Zusammenhang ausgedruckten Tabellen dienten zugleich als Druckvorlagen für den vorliegenden Quellenband.

Methodische Hinweise

Berichtszeitraum, Flächenangaben:

Für die Weinbauerhebung 1989/90 galt allgemein das Jahr 1989 als Referenzperiode. Für die Angaben zum Flächenstand und den Besitzverhältnissen war der Stand zum Ende des Weinwirtschaftsjahres 1988/89 (31. August 1989) maßgebend; lediglich die Antworten zu den Fragen über Buchführung und Berufsbildung des Betriebsleiters beziehen sich auf den Befragungszeitpunkt. Bei Vergleichen mit Ergebnissen aus der Fortschreibung 1989 des Weinbaukatasters, wie sie im Statistischen Bericht C I 5 - j/89 Agrarwirtschaft 20/90 vom 7.6.90 veröffentlicht sind, ist zu berücksichtigen, daß dort die Rebflächen zwar ebenfalls zum Stand vom 31. August 1989 nachgewiesen werden, die Betriebsinhaber bzw. -leiter bei der Weinbauerhebung allerdings ihre damaligen Angaben überprüfen und ggf. berichtigen konnten.

Darüber hinaus werden in den wichtigsten Tabellen des Weinbaukatasters definitionsgemäß nur Rebflächen von Betrieben mit mindestens 10 Ar Rebland geführt, so daß sich bezüglich der unteren Abschneidegrenze systematische Unterschiede ergeben. Weiterhin hat die Weinbauerhebung gezeigt, daß es in den letzten Jahren doch in einigen Gemeinden, insbesondere bei größeren Rebflurbereinigungen, nicht ganz gelungen ist, die Rebflächenstatistik dem aktuellen, tatsächlichen Flächenstand schnell genug anzupassen. Bei den aufgeführten methodischen Unterschieden der beiden Erhebungen war von vornherein mit einer völligen Übereinstimmung der ermittelten Rebflächen nicht zu rechnen.

Gliederung nach Betriebsarten:

Die befragten Betriebe wurden nach dem Anteil der Betriebseinnahmen, der aus Weinbau, Landwirtschaft, Weinhandel und -verarbeitung gemäß der getroffenen Selbsteinschätzung der Betriebsinhaber resultiert (Frage 35 des Erhebungsbogens), den folgenden Betriebsarten zugeordnet:

1. Reine Weinbaubetriebe:

90% und mehr der gesamten Betriebseinnahmen stammen aus Weinbau (einschließlich Rebschulen, Untertlagenschnittgärten).

2. Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft:

50 bis unter 90% der gesamten Betriebseinnahmen stammen aus Weinbau, der Rest überwiegend aus Landwirtschaft.

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau:

die Betriebseinnahmen stammen zu mehr als 50% überwiegend aus Landwirtschaft, zu weniger als 50% aus Weinbau.

4. Weinbau-Weinhandelsbetriebe:

50 bis unter 90% der Betriebseinnahmen stammen aus Weinbau, der Rest überwiegend aus Gaststätten, Weinhandel oder Weinverarbeitung.

5. Handels- und Verarbeitungsbetriebe:

die Betriebseinnahmen stammen zu mehr als 50% überwiegend aus Weinhandel und -verarbeitung, zu weniger als 50% aus Weinbau.

Für bestimmte Nachweisungen werden darüber hinaus die Betriebsarten 1 und 2 als "Weinbaubetriebe" zusammengefaßt.

Gebietsstand, Anbauggebiete, Weinbaubereiche:

Die regionale Gliederung der nachfolgend veröffentlichten Tabellen nach Regierungsbezirken, Kreisen und Gemeinden (Gemeinde- und Kreistabellen) entspricht dem Gebietsstand vom 1. Januar 1979. Neben dieser Regionalgliederung nach (kleineren) Verwaltungseinheiten werden die Ergebnisse auch nach Anbaugebieten und Weinbaubereichen dargeboten.

Bei den *Anbaugebieten* (Württemberg, Baden) handelt es sich um Weinbauflächen, auf denen Weine mit besonderen Qualitätsmerkmalen erzeugt werden. Ihre Namen dürfen nur zu Bezeichnung von Qualitätsweinen bestimmter Anbaugebiete ("Q.b.A.") Verwendung finden. Die Abgrenzung der Anbaugebiete beruht auf Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 823/87 des Rates vom 16. März 1987 zur Festlegung besonderer Vorschriften für Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 84 vom 27.3.87, S. 59)

geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2043/89 des Rates vom 19. Juni 1989 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 202 vom 14.7.89, S. 1) und ist nach nationalem Recht im Gesetz über Wein, Likörwein, Schaumwein, weinhaltige Getränke und Branntwein aus Wein (Weingesetz) vom 27. August 1982 (BGBl. I S. 1196) in Verbindung mit der Verordnung über Wein, Likörwein und weinhaltige Getränke (Weinverordnung) vom 4. August 1983 (BGBl. I S. 1078) verankert.

Danach umfaßt das Anbaugebiet Württemberg - das der EG-Weinbauzone A zuzurechnen ist - im wesentlichen die früheren Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern, das Anbaugebiet Baden - das der EG-Weinbauzone B angehört - größtenteils die ehemaligen Regierungsbezirke Nordbaden und Südbaden. Da sich die Grenzen der Regierungsbezirke im Zuge der Neuordnung der Landkreise zu Beginn der 70er Jahre verschoben haben, können die nach Anbaugebieten veröffentlichten Ergebnisse der Weinbauerhebung nicht auf die neuen Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen bzw. Karlsruhe und Freiburg übertragen werden.

Die *Weinbaubereiche* wurden aufgrund der Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Weinbau und Forsten über die Eintragung von Lagen und Bereichen in die Weinbergrolle (Weinberglagenverordnung) vom 6. April 1971 durch das zuständige Regierungspräsidium festgelegt und in dieses öffentliche Register eingetragen. Die Namen der Bereiche können zur näheren Angabe der Herkunft des Weines verwendet werden. Unter Weinvermarktern und Weinkennern haben sie sich inzwischen als Gebietsbezeichnung und zur Kennzeichnung der jeweils spezifischen Geschmacksrichtung der Herkünfte bestens eingeführt. Deshalb kommt eine nach Weinbaubereichen differenzierte Darstellung wichtiger Ergebnisse der Weinbauerhebung dem Wunsch vieler Benutzer dieser Statistik entgegen. Welche Tabelle im einzelnen in dieser regionalen Gliederungstiefe veröffentlicht ist, geht aus dem Inhaltsverzeichnis (S. V f) hervor.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit der Weinbauerhebung 1979/80

Die Ergebnisse der vorangegangenen Strukturhebung im Weinbau 1979/80 sind in Band 297 der Reihe "Statistik von Baden-Württemberg" (Stuttgart 1981) veröffentlicht.

Da sowohl die Erfassungsgrenzen als auch die -tatbestände der Weinbauerhebung 1989/90 weitgehend mit denjenigen der Weinbauerhebung 1979/80 übereinstimmen, sind die entsprechenden Daten beider Zählungen auf Landesebene grundsätzlich miteinander vergleichbar.

Auf regionaler Ebene können die Ergebnisse der beiden Erhebungen 1979/80 und 1989/90 für Gemeinden, Kreise und Anbaugebiete einander gegenübergestellt werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß sich die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen bzw. Karlsruhe und Freiburg nicht mit den Anbaugebieten Württemberg bzw. Baden decken.

Bei den Weinbaubereichen sind die Vergleichsmöglichkeiten prinzipiell zwar ebenfalls gegeben, im Einzelfall müssen hier jedoch Einschränkungen gemacht werden. So wurden 1979/80 Rebflächen in Baden-Württemberg, die nicht als "Bereich" in die Weinbergrolle eingetragen waren, unter der Bezeichnung "Bereichsexterner Anbau" zusammengefaßt. Die entsprechenden Flächen um Ravensburg und Kressbronn am Bodensee werden 1989/90 dem Bereich Württembergischer Bodensee zugeordnet. Ehemals bereichsfreie Gebiete um Tübingen und Rottenburg am Neckar (insgesamt ca. 23 ha Rebfläche), die in Band 297 noch im Bereich Remstal/Stuttgart nachgewiesen wurden, werden nun unter dem Bereichsnamen Oberer Neckar erfaßt. Die drei Weinbauorte im Raum Öhringen, die 1979/80 aus Dateigründen noch im Bereich Kocher-Jagst-Tauber enthalten waren, rechtlich aber zum Bereich Württembergisches Unterland gehörten, wurden zwischenzeitlich maschinell umgesetzt, so daß die Randunschärfen die geographischen Gliederungen nicht mehr tangieren.

Von den jüngsten Änderungen in der Festlegung der Weinbaubereiche wurde die Umbenennung des Bereiches Tauberfranken (vorher: Badisches Frankenland) in das Tabellenprogramm eingearbeitet, während die Trennung des Bereiches Kaiserstuhl-Tuniberg in die Bereiche Kaiserstuhl und Tuniberg im Rahmen des Quellenbandes nicht berücksichtigt werden konnte. Die entsprechend differenzierten Ergebnisse werden nach Abschluß der umfangreichen Programmierarbeiten voraussichtlich im Laufe des Jahres 1992 vorliegen.

Im übrigen wurde das Tabellenprogramm in einigen Punkten modifiziert und damit den geänderten Rahmenbedingungen und Anforderungen seitens Verwaltung und Benutzer der Statistik angepaßt. Verschiedene Tabellen konnten aus Gründen der Arbeitersparnis nicht mehr aufbereitet werden. Im übernächsten Kapitel werden die einzelnen Tabellen kurz vorgestellt und nach Inhalt und Gliederung erläutert.

Geheimhaltung, Rundungsdifferenzen:

Soweit in den Tabellen Einzelangaben auftraten, die eventuell bestimmten Betrieben hätten zugeordnet werden können, wurden sie im Hinblick auf die Geheimhaltungsbestimmungen gemäß § 16 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462/565) durch Zusammenfassung oder Löschung anonymisiert.

Daneben können innerhalb der Tabellen die ausgedruckten Gesamtzahlen aufgrund von maschinellen Rundungsdifferenzen geringfügig von der Summe der Teilzahlen abweichen.

Begriffsbestimmungen

Außerbetriebliche Einkünfte

Einkünfte aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit, eigenem Gewerbebetrieb, Rente, Pension, Verpachtung, Vermietung, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Kapitalvermögen oder dergleichen, sofern sie mindestens 1 000 DM pro Jahr erreichten oder überschritten.

Bestockte Rebfläche

Rebfläche im Ertrag und noch nicht im Ertrag zur Erzeugung von Keltertrauben sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten, die regelmäßigen Kulturmaßnahmen zur Gewinnung eines vermarktbaren Erzeugnisses unterworfen werden.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines oder mehrerer Inhaber bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und Weinbauerzeugnisse hervorbringt.

Betriebliche Einkünfte

Hierzu rechnen auch Einnahmen aus Zimmervermietung an Kur- oder Feriengäste, wenn die Zimmer nicht zu einem Hotel, einem Gasthof, einer Pension oder einem ähnlichen Unternehmen des Beherbergungsgewerbes gehören.

Erzeugergemeinschaft

Erzeugergemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Inhabern weinbaulicher Betriebe, die gemeinsam den Zweck verfolgen, die Erzeugung und den Absatz den Erfordernissen des Marktes anzupassen. Sie können sich aufgrund der Vorschriften des Marktstrukturgesetzes bilden und anerkannt werden.

Gesamte Rebfläche

Bestockte Rebfläche, Rebbrache zur Wiederanpflanzung sowie noch bestockte, aber nicht mehr instand gehaltene Rebfläche.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obst-

anlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Teilstücke

Ein Teilstück im Sinne dieser Erhebung ist eine zusammenhängende Fläche, die mit Reben bepflanzt ist oder wird und einheitlich nur einer Erzeugungs- und Nutzungsart dient.

Traubenmostkonzentrat (TK), rektifiziertes Traubenmostkonzentrat (RTK)

TK und RTK werden aus Traubenmost durch Verdampfen des Wasseranteils hergestellt; sie dürfen bei Tafelwein zur Anreicherung als Süßreserve zugegeben werden.

Übrige Rebfläche

Nicht bestockte Rebflächen (Rebbrache) sowie noch bestockte, aber nicht mehr instand gehaltene Rebflächen, für die Wiederbepflanzungsrechte oder noch nicht genutzte Neuanpflanzungsrechte bestehen.

Winzergenossenschaft

Winzer-(Weingärtner-) genossenschaften sind Zusammenschlüsse aufgrund der Vorschriften des Genossenschaftsrechts mit der Zielsetzung, die gesamte Produktion an Most oder Teile davon zentral auszubauen und zu vermarkten. Sie können aufgrund von Vorschriften des Marktstrukturgesetzes vom 16. Mai 1969 (BGBl. I S. 423) als Erzeugergemeinschaften anerkannt werden.

Weitere Begriffsbestimmungen und Erklärungen zu den einzelnen Merkmalen werden im Abschnitt "Erläuterungen zu den Tabellen" gegeben oder sind den "Hinweisen zum Ausfüllen des Vordrucks W" auf der Rückseite des Betriebsbogens bzw. aus dem Vordruck W selbst zu entnehmen. Beide Erhebungsunterlagen sind der Tasche auf der letzten Seite des Bandes zu entnehmen.

Erläuterungen zu den Tabellen

Tabelle 1

Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

Diese Grundtabelle weist in der Größenklassengliederung nach der bestockten Rebfläche die wichtigsten Kenndaten der Betriebsstruktur (Zahl der Betriebe, Umfang der Betriebsfläche (BF), der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), der Gesamtrebfläche, der bestockten Rebfläche und

der Ertragsrebfläche) für die weinbaubetreibenden Betriebe insgesamt sowie in der Gliederung nach Betriebsarten aus.

An Betriebsarten werden unterschieden:

- reine Weinbaubetriebe
- Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft
- Weinbau-Weinhandelsbetriebe

- Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau
- Handels- und Verarbeitungsbetriebe

Die Definitionen dieser Begriffe sind bereits auf Seite 8 eingehend erläutert, so daß auf diese Ausführungen verwiesen werden kann.

Tabelle 2

Betriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche

Hier beschränkt sich die Darstellung auf die Betriebe, die am 31.08.1989 über bestockte Rebfläche verfügten. Diese umfaßt:

- Rebfläche im Ertrag
- Jungfelder (= Neu- und Wiederanpflanzungen)
- Rebschulen und
- Unterlagenschnittgärten

Im Gegensatz zu sämtlichen anderen Tabellen bezieht sich die Vorspaltegliederung dieser Tabelle auf Größenklassen der LF. Innerhalb dieser Kategorien werden die Betriebe dann weiter nach dem Umfang der bestockten Rebfläche differenziert.

Tabelle 3

Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte

Diese Tabelle zeigt wichtige Strukturmerkmale (Zahl der Betriebe, BF, LF, gesamte Rebfläche) der Betriebe in der Hand von natürlichen Personen und unterteilt die Betriebe anhand des Verhältnisses von außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten zum Einkommen aus dem Betrieb. Diese sozialökonomische Gliederung läßt sich auch als Gliederung nach den Betriebsformen Haupt- bzw. Nebenerwerbsbetrieb interpretieren. Aus der Gegenüberstellung wird ersichtlich, welche bedeutende Stellung der Weinbau gerade in den kleineren Nebenerwerbsbetrieben Baden-Württembergs innehat.

Die Tabelle wird in 2 verschiedenen Versionen veröffentlicht:

- für alle Betriebsarten zusammen
- für reine Weinbaubetriebe

Tabelle 4

Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter

Zwischen der fachlichen Vorbildung des Betriebsleiters und dem Leistungsniveau des Betriebes besteht vielfach eine enge Beziehung. Hier werden die verschiedenen Ausbildungswege im Bereich des Weinbaus einander gegenübergestellt.

Tabelle 5

Betriebe mit Weinbau in Verbindung mit Handels-, Dienstleistungs- und Verarbeitungsbetriebszweigen

Für die Anbauggebiete und die Weinbaubereiche wurde bei dieser Tabelle auf eine Untergliederung nach Größenklassen der bestockten Rebfläche verzichtet.

An Betriebszweigen werden unterschieden:

- gewerbliche Kellerei:
umfaßt neben dem Ausbau auch Groß- und Einzelhandel mit Wein
- Weinkommission:
Handel mit Wein im Auftrag von Dritten
- Brennerei:
Wein- oder Obstbrennerei oder sonstige Brennerei
- Holz- und Weinküferei:
die Holzküferei betreibt die Herstellung von Holzfässern. Die Weinküferei beschäftigt sich mit der Bereitung, der Pflege und dem Abfüllen von Wein. Vielfach tragen die betroffenen Betriebe die Bezeichnung noch im Geschäftsnamen, handeln heute aber oft vorwiegend mit Wein
- Gaststätten- oder Beherbergungsgewerbe
- Sonstige gewerbliche Tätigkeit

Tabelle 6

Besitzverhältnisse der Betriebe mit Weinbau

Mit der Darstellung der Besitzverhältnisse im Weinbau bringt die Tabelle weitere wichtige Strukturdaten und unterstreicht durch die Aufgliederung der Eigentumsverhältnisse die überragende Bedeutung betriebseigener Rebflächen für die weinerzeugenden Betriebe Baden-Württembergs. Kennzeichnend hierfür ist ein im Vergleich zur gesamten Landwirtschaft sehr niedriger Pachtlandanteil, der nicht zuletzt aus schwierigen Bewirtschaftungsbedingungen resultiert, die vielfach die Flächenmobilität hemmen.

Tabelle 7

Erziehungsart und Unterstützungsvorrichtungen der Rebflächen mit Keltertrauben

Die Tabelle differenziert zwischen Pfahlanlagen (Einzelstockerziehung) und Drahtrahmenerziehung.

Tabelle 8

Bepflanzung und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben

Bei der Bepflanzung wird unterschieden zwischen

- wurzelechten Reben:
die Rebsorten sind nicht auf besondere Unterlagenhölzer gepfropft, sondern stocken auf sorteneigenen Wurzeln
- und
- Pfropfreben:
Hölzer der verschiedenen Rebsorten werden auf reblausresistente Unterlagen gepfropft, die zumeist amerikanischen Ursprungs sind.

Dort, wo Maschinen als Arbeitshilfsmittel eingesetzt werden können, bestehen folgende Möglichkeiten:

Bearbeitung im

- direkten Zug: mit Speziialschleppern und Anbaugeräten
- Seilzug: Arbeitsgeräte werden vom feststehenden Schlepper aus über eine Seilwinde gezogen und so vorwärts bewegt. Zur Arbeitserledigung sind zumeist 2 Per-

sonen erforderlich: für die Bedienung des Schleppers und für die Bedienung des Arbeitsgeräts.

Tabelle 9

Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Rebgrundstücke

Die Tabelle teilt die Reblandbetriebe nach der Zahl ihrer Rebgrundstücke in Gruppen ein. Eine ausführliche Definition des Begriffs "Teilstück" findet sich in den auf der Rückseite des Betriebsbogens abgedruckten "Hinweisen zum Ausfüllen des Vordrucks W", auf die hiermit verwiesen wird.

Die Zahl der Rebgrundstücke je Betrieb ist ein Indikator für den Grad der Flurzersplitterung im Weinbau. Je größer dieser Wert bei gleichem Rebflächenumfang ist, umso schwieriger und aufwendiger gestaltet sich der gesamte Arbeitsablauf.

Vereinfachend wirken sich dagegen Rebflurbereinigungen aus, die eine Beschränkung der Teilstücke je Betrieb auf einige wenige Einheiten zum Ziel haben.

Tabelle 10

Absatzwege des Lesegutes nicht ausbauender Betriebe

Diese Tabelle enthält diejenigen weinerzeugenden Betriebe, die ihr Lesegut nicht selbst weiterverarbeiten, sondern es als Rohware abliefern oder verkaufen. Bei Ablieferung bzw. Verkauf wird zwischen 2 Kategorien unterschieden:

- Lieferung an Erzeugergemeinschaft, Winzergenossenschaft oder Verbundkellerei
- Verkauf an Dritte.

Innerhalb der Gruppen erfolgt eine weitere Unterteilung der Betriebe danach, welcher Anteil des Lesegutes dem jeweiligen Absatzweg zugeführt wird.

Die Tabelle wird erstellt für:

1. alle Betriebsarten
2. Weinbaubetriebe
(unter diesem Begriff werden die beiden Betriebsarten "Reine Weinbaubetriebe" und "Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft" zusammengefaßt). Für die Anbaugelände wurde bei dieser Tabelle auf eine Untergliederung nach Größenklassen der bestockten Rebfläche verzichtet.

Tabelle 11

Verwertung der Ernten 1989 in ausbauenden Betrieben

Der Ergebnismachweis in Tabelle 11 erfolgt für Anbaugelände und Weinbaubereiche ohne Untergliederung nach Größenklassen der bestockten Rebfläche.

Die Darstellung erstreckt sich hier auf diejenigen weinausbauenden Betriebe, die selbst Weinmost zu Wein ausbauen, wobei es unerheblich ist, ob zusätzlich zum eigenen Lesegut Trauben, Maische oder Most zugekauft werden oder nicht. Die Tabelle differenziert die Betriebe nach dem Anteil der selbstausgebauten Erntemenge an der gesamten innerbetrieblich erzeugten Weinernte des Jahres

1989. Für die Betriebe, die nur einen Teil der Ernte selbst ausbauen, wird nachgewiesen, welcher Anteil an die Kategorie Genossenschaft, Erzeugergemeinschaft, Verbundkellerei oder aber an die Kategorie Weinhandel, Weinkommission und andere geliefert wurde.

Die Veröffentlichung bezieht sich auf:

1. alle Betriebsarten
2. reine Weinbaubetriebe.

Tabelle 12

Absatz der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

Für die Anbaugelände und Weinbaubereiche wurde bei dieser Tabelle auf eine Untergliederung nach Größenklassen der bestockten Rebfläche verzichtet.

An Absatzarten unterscheidet die Erhebung:

- Flaschenweinabsatz
- Faßweinabsatz
- Ausschank in einer Straußwirtschaft (= Besenwirtschaft, Heckenwirtschaft)

Das Kriterium für eine tiefere Gliederung innerhalb der Tabelle stellt wie bei Tabelle 11 das Verhältnis der selbstausgebauten Erntemenge zur Ernte insgesamt dar. Innerhalb der einzelnen Klassen wird für die Betriebe mit Flaschenwein- oder Faßweinabsatz jeweils die gesamte Rebfläche ausgewiesen.

Der Darstellungsbereich dieser Tabelle nach Betriebsarten ist mit demjenigen von Tabelle 11 identisch.

Tabelle 13

Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben

Der Ergebnismachweis in Tabelle 13 erfolgt für Anbaugelände ohne Untergliederung nach Größenklassen der bestockten Rebfläche.

An Absatzwegen werden 3 Kategorien unterschieden, die teilweise noch näher spezifiziert sind:

1. Absatz an Handel:
hierzu rechnen:
 - Weinhandel und Kommissionäre
 - Sonstiger Handel (z.B. Weinmessen)
2. Absatz an eigene oder fremde Gaststätten
3. Direktabsatz an Endverbraucher:
 - durch Versand per Post, Bahn, Spedition oder betriebseigene Fahrzeuge
 - durch Verkauf an Selbstabholer

Die Tabelle untergliedert die Betriebe in solche, die ihren gesamten Flaschenwein über *eine* der 3 Kategorien vermarkten, und in solche Betriebe, die zwar einen Absatzweg bevorzugen, daneben jedoch auch andere Wege beschreiten.

Die Darstellung der Tabelle bezieht sich auf folgende Betriebsarten:

- a) alle Betriebsarten
- b) reine Weinbaubetriebe

Tabelle 14

Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer

Erfaßt wurden im Rahmen der Erhebung alle Arbeitskräfte im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Laufe des Jahres 1989 in Weinbau und Kellerwirtschaft beschäftigt waren. Dabei war nur die auf diese beiden Bereiche entfallene Arbeitszeit anzugeben.

Die Darstellung differenziert nach familieneigenen und familienfremden Arbeitskräften und ordnet die Personen dann innerhalb der so gebildeten Gruppen einer der 4 Beschäftigungsklassen zu:

- a) 200 und mehr volle Arbeitstage
- b) 100 bis unter 200 volle Arbeitstage
- c) 50 bis unter 100 volle Arbeitstage
- d) unter 50 volle Arbeitstage in Weinbau und Kellerwirtschaft

Die Tabelle wurde erstellt für:

1. alle Betriebe mit Anbau von Wein
2. reine Weinbaubetriebe

Tabelle 15

Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte

Hier werden diejenigen weinerzeugenden Betriebe besonders herausgestellt, in denen Arbeitskräfte entweder 200 und mehr Tage im Jahr oder 100 bis unter 200 Tage im Jahr beschäftigt sind. Innerhalb der beiden Gruppen erfolgt eine weitere Gliederung nach der Zahl der Arbeitskräfte im Betrieb.

Der Darstellungsbereich dieser Tabelle beschränkt sich auf alle Betriebsarten insgesamt.

Tabelle 16

Überbetriebliche Bindungen der Betriebe mit Weinbau

Bei dieser Tabelle wurde auf eine Untergliederung nach Größenklassen der bestockten Rebfläche verzichtet.

An überbetrieblichen Bindungen werden unterschieden:

1. die Mitgliedschaft in einer Erzeugergemeinschaft
2. die Mitgliedschaft in einer Winzer- oder Weingärtnergenossenschaft
3. die vertragliche Bindung mit einem Herstellungs- oder Vermarktungsbetrieb.

Hinsichtlich der Definition der Begriffe wird an dieser Stelle auf die entsprechenden Erläuterungen in den "Hinweisen zum Ausfüllen des Vordrucks W" auf der Rückseite des Betriebsbogens bzw. auf den Abschnitt "Begriffsbestimmungen" verwiesen.

Bei allen drei Formen der überbetrieblichen Bindung kann vertraglich entweder Voll- oder Teilablieferung vereinbart sein.

Die Tabelle wurde erstellt für:

1. alle Betriebsarten
2. reine Weinbaubetriebe
3. Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau

Nachrichtlich zu Tabelle 17 und 19:

Wie 1979/80 sind diese Tabellen nicht im Veröffentlichungsprogramm der Weinbauerhebung 1989/90 enthalten.

Tabelle 18

Mit Keltertraubensorten bestockte Rebfläche nach Rebsorten und Altersgruppen

Nachgewiesen wird hier für die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche der flächenmäßige Umfang der einzelnen Rebsorten insgesamt und differenziert nach vier Altersgruppen, wobei das Pflanzjahr den maßgeblichen Bezugszeitpunkt darstellt.

Tabelle 20

Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

Tabelle 21

Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

21.1 Struktur der Betriebe mit Weinbau

Beide Tabellen bringen die wichtigsten Strukturmerkmale für die Betriebe mit Weinbau in der regionalen Gliederung nach Gemeinden bzw. Kreisen. Die Kreistabelle konnte aufgrund der größeren Anzahl von Betrieben und infolgedessen weniger "Geheimhaltungsfällen" sachlich tiefer gegliedert werden als die Gemeindetabelle.

Während der Merkmalskatalog der Kreistabelle nahezu unverändert blieb, wurde die Gemeindetabelle etwas modifiziert. Da auch im Weinbau die Tendenz zu größeren Wirtschaftseinheiten besteht, wurde die Untergliederung nach der bestockten Rebfläche um eine Größenklasse erweitert. Andererseits wird die Zahl der ausbauenden Betriebe nicht mehr explizit ausgewiesen, sondern muß über Differenzrechnung ermittelt werden.

Tabelle 21

Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

21.2 Bestockte Rebfläche nach den wichtigsten Rebsorten

Für sämtliche Kreise des Landes werden hier jeweils die fünf wichtigsten Rebsorten nach ihrem flächenmäßigen Umfang dargestellt. Das Schwergewicht dieser Tabelle liegt aber darin, die unterschiedliche Bedeutung der einzelnen Rebsorten im regionalen Vergleich hervorzuheben.

Zeichenerklärung

- 0 = Zahlenwert vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- = Zahlenwert ist Null (kein Fall, Betrag u.ä.)
- = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich

Geheimhaltung durch Zusammenfassung:

$\left. \begin{array}{l} \\ \end{array} \right\} 4 = \left. \begin{array}{l} \\ \end{array} \right\} 4$	Die in den Tabellen durch Zusammenfassung eingearbeiteten Geheimhaltungsfälle sind aus technischen Gründen mit zwei unterschiedlichen (aber gleichwertigen) Klammer-Typen gekennzeichnet.
$\left. \begin{array}{l} \\ \end{array} \right\} 200 = \left. \begin{array}{l} \\ \end{array} \right\} 200$	

Rundungen erfolgten im allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsummen maschinell; bei der Summierung der Einzelpositionen können sich daher geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Tabellenteil

1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	BETRIEBS- FLAECHE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	INSGESAMT	BETRIEBE MIT WEINBAU INS BESTOCKTE REBFLAECHE KELTERTRAUBEN			
							ZUSAMMEN	DARUNTER IM E TRAG	REB- SCHU- LEN	UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN
ANZAHL 1		2	3	4	HA 5	6	7	8	9	
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 937	6 379	5 648	575	359	360	355	-	-
2	0,10 - 0,20	9 840	15 121	13 376	1 492	1 376	1 377	1 332	0	0
3	0,20 - 0,30	6 008	11 770	10 336	1 521	1 442	1 442	1 396	0	-
4	0,30 - 0,50	5 852	16 571	14 731	2 336	2 238	2 238	2 156	1	0
5	0,50 - 1	5 558	27 464	24 815	4 050	3 894	3 891	3 727	1	2
6	1 - 2	3 487	33 391	30 905	5 018	4 846	4 839	4 604	5	3
7	2 - 3	1 370	17 721	16 438	3 435	3 329	3 319	3 148	8	3
8	3 - 5	1 077	16 038	14 935	4 201	4 080	4 056	3 832	18	6
9	5 UND MEHR	534	11 167	8 862	4 347	4 170	4 138	3 887	25	7
10	INSGESAMT	39 663	155 622	140 046	26 975	25 734	25 660	24 437	58	21
ANBAUGEBIET										
11	UNTER 0,20	6 033	8 196	7 467	861	665	666	637	-	-
12	0,20 - 0,50	4 539	11 157	10 190	1 508	1 407	1 408	1 338	-	-
13	0,50 - 1	2 173	11 312	10 495	1 611	1 523	1 523	1 437	-	-
14	1 - 3	2 027	22 768	21 912	3 612	3 448	3 446	3 238	3	1
15	3 UND MEHR	671	11 526	10 123	3 442	3 287	3 271	3 041	12	5
16	INSGESAMT	15 443	64 959	60 187	11 034	10 330	10 314	9 691	15	6
ANBAUGEBIET										
17	UNTER 0,20	9 744	13 304	11 557	1 206	1 070	1 071	1 050	0	0
18	0,20 - 0,50	7 321	17 184	14 877	2 349	2 273	2 272	2 214	1	0
19	0,50 - 1	3 385	16 152	14 320	2 439	2 371	2 368	2 290	1	2
20	1 - 3	2 830	28 344	25 431	4 841	4 727	4 712	4 514	10	5
21	3 UND MEHR	940	15 679	13 674	5 106	4 963	4 923	4 678	31	8
22	INSGESAMT	24 220	90 663	79 859	15 941	15 404	15 346	14 746	43	15

GESAMT				REINE WEINBAUBETRIEBE							LFD. NR.
UEBRIGE REBFLAECHE (OHNE END- GUELTIG AUFGELEGEBENE)	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	INSGESAMT	BESTOCKTE REBFLAECHE KELTERTRAUBEN		REBSCHULEN UND UNTERLAGEN- SCHNITT- GAERTEN	UEBRIGE REBFLAECHE (OHNE END- GUELTIG AUFGELEGEBENE)			
					ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERTRAG					
									HA		
HA 10	ANZAHL 11	12	13	14	HA 15	16	7	18			

WUERTTEMBERG

214	5 049	1 022	480	309	309	305	-	171	1
116	8 039	2 603	1 211	1 123	1 123	1 088	0	88	2
79	4 794	2 257	1 210	1 151	1 151	1 117	0	59	3
96	4 297	2 940	1 699	1 635	1 634	1 576	1	64	4
155	3 490	4 409	2 505	2 417	2 415	2 322	3	88	5
172	1 569	4 228	2 213	2 139	2 134	2 045	5	74	6
106	489	2 117	1 234	1 189	1 183	1 130	5	46	7
121	412	2 580	1 627	1 574	1 557	1 470	17	52	8
177	290	3 178	2 544	2 440	2 412	2 271	29	103	9
1 236	28 429	25 334	14 723	13 977	13 918	13 324	60	745	10

WUERTTEMBERG

196	5 203	1 609	735	579	579	554	-	156	11
100	3 683	2 216	1 200	1 127	1 127	1 073	-	73	12
87	1 428	1 848	1 044	992	992	941	-	52	13
162	892	3 056	1 540	1 462	1 460	1 381	2	78	14
154	333	2 582	1 855	1 771	1 754	1 643	17	82	15
699	11 539	11 311	6 374	5 931	5 912	5 592	19	441	16

BADEN

134	7 885	2 016	956	853	853	839	0	103	17
75	5 408	2 981	1 709	1 659	1 658	1 620	1	50	18
68	2 062	2 561	1 461	1 425	1 423	1 381	3	36	19
116	1 166	3 289	1 907	1 866	1 857	1 794	8	42	20
144	369	3 176	2 316	2 243	2 215	2 098	29	73	21
537	16 890	14 023	8 349	8 046	8 006	7 732	41	304	22

Noch: 1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT BESTOCKTE REBFLAECHEN KELTERTRAUBEN								WEINBAU-		
		BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	DARUNTER IM ERTRAG	REB- SCHULEN UND UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN	UEBRIGE REBFLAECHEN (OHNE END- GUELTIG AUF- GEBEBENE)	BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN
		ANZAHL 19	20	21	22	HA 23	24	25	26	ANZAHL 27	HA 28	29

BADEN-

1	UNTER 0,10	299	246	26	20	20	20	-	5	3	1	0
2	0,10 - 0,20	857	996	134	122	122	121	-	11	9	11	1
3	0,20 - 0,30	634	1 134	161	153	153	148	-	8	11	5	3
4	0,30 - 0,50	856	2 252	349	332	332	321	-	16	7	8	3
5	0,50 - 1	1 266	6 136	950	914	914	873	0	36	18	23	13
6	1 - 2	1 262	11 729	1 867	1 806	1 804	1 703	2	61	39	115	60
7	2 - 3	665	8 521	1 660	1 619	1 614	1 530	5	41	22	98	57
8	3 - 5	558	9 425	2 148	2 090	2 084	1 972	6	58	27	183	111
9	5 UND MEHR	183	4 517	1 236	1 204	1 201	1 124	2	32	23	273	234
10	INSGESAMT	6 580	44 956	8 531	8 260	8 244	7 812	15	268	159	717	482

ANBAUGEBIET

11	UNTER 0,20	313	490	45	37	37	37	-	8	4	0	0
12	0,20 - 0,50	410	1 414	145	134	134	129	-	10	9	5	3
13	0,50 - 1	430	2 889	330	308	308	289	-	21	6	8	5
14	1 - 3	789	10 445	1 471	1 412	1 410	1 320	2	59	29	95	58
15	3 UND MEHR	301	6 602	1 337	1 294	1 294	1 196	0	43	15	140	113
16	INSGESAMT	2 243	21 840	3 328	3 185	3 183	2 971	2	141	63	248	179

ANBAUGEBIET

17	UNTER 0,20	843	752	115	105	105	104	-	8	8	12	1
18	0,20 - 0,50	1 080	1 972	365	351	351	340	-	14	9	8	3
19	0,50 - 1	836	3 247	620	606	606	584	0	15	12	15	8
20	1 - 3	1 138	9 805	2 056	2 013	2 008	1 913	5	43	32	118	59
21	3 UND MEHR	440	7 340	2 047	2 000	1 991	1 900	8	47	35	316	232
22	INSGESAMT	4 337	23 116	5 203	5 075	5 061	4 841	13	127	96	469	303

WEINHANDELSBETRIEBE					LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE				HANDELS- UND VERARBEITUNGSBETRIEBE				LFD. NR.
INS- GESAMT	BESTOCKTE REBFLAECHE KELTERTRAUBEN		REB- SCHULEN UND UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN	UEBRIGE REBFLAECHE (OHNE END- GUELTIG AUF- GEBENE)	BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	LAND- WIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHE	GE- SAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE	
	ZU- SAMMEN	DARUNTER IM ERTRAG												ANZAHL	HA	ANZAHL	HA
30	31	HA 32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	

WUERTTEMBERG

0	0	0	-	0	559	4 360	66	28	27	19	3	2	1
1	1	1	-	0	873	9 715	136	121	62	51	10	9	2
3	3	3	-	0	529	6 869	137	126	40	71	10	9	3
3	3	3	-	0	637	9 472	262	247	55	59	23	21	4
13	13	12	-	0	714	14 050	527	499	70	197	55	51	5
56	56	55	-	3	559	14 560	794	764	58	273	84	81	6
54	54	50	-	4	170	5 565	423	409	24	137	61	58	7
109	108	100	1	4	67	2 672	258	252	13	75	57	55	8
224	223	207	1	9	15	649	109	99	23	245	224	203	9
463	461	431	2	20	4 123	67 912	2 712	2 545	372	1 127	527	489	10

WUERTTEMBERG

0	0	0	-	-	484	5 346	77	46	29	22	4	3	11
3	3	3	-	0	402	6 502	147	132	35	53	13	11	12
5	5	4	-	0	283	5 677	211	199	26	73	21	19	13
53	53	51	-	4	287	8 119	489	470	30	197	54	51	14
105	105	96	0	9	18	732	78	74	4	67	59	43	15
166	166	154	0	13	1 474	26 376	1 002	921	124	412	151	127	16

BADEN

1	1	1	-	0	948	8 729	125	103	60	48	9	8	17
3	3	3	-	0	764	9 839	252	241	60	77	20	19	18
8	8	8	-	0	431	8 373	316	300	44	124	34	32	19
57	57	54	-	3	442	12 006	728	703	52	213	91	88	20
228	226	211	2	4	64	2 589	289	277	32	253	222	215	21
297	295	277	2	7	2 649	41 536	1 710	1 624	248	715	376	362	22

Noch: 1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	BETRIEBS- FLAECHEN	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	INSGESAMT	BETRIEBE MIT WEINBAU INS BESTOCKTE REBFLAECHEN KELTERTRAUBEN			
							ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERTRAG	REB- SCHU- LEN	UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN
ANZAHL 1		2	3	4	HA 5	6	7	8	9	
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 937	6 381	5 650	573	358	359	356	-	-
2	0,10 - 0,20	9 840	15 120	13 375	1 493	1 375	1 376	1 332	0	0
3	0,20 - 0,30	6 008	11 771	10 334	1 521	1 442	1 444	1 394	0	-
4	0,30 - 0,50	5 852	16 572	14 726	2 331	2 234	2 238	2 156	0	0
5	0,50 - 1	5 558	27 463	24 817	4 051	3 898	3 892	3 728	1	2
6	1 - 2	3 487	33 392	30 909	5 018	4 845	4 839	4 605	5	2
7	2 - 3	1 370	17 720	16 438	3 436	3 331	3 318	3 148	8	3
8	3 - 5	1 077	16 038	14 934	4 199	4 082	4 056	3 832	16	7
9	5 UND MEHR	534	11 165	8 862	4 344	4 167	4 139	3 889	25	8
10	INSGESAMT	39 663	155 622	140 045	26 966	25 732	25 661	24 440	55	22
BEREICH										
11	UNTER 0,20	3 154	5 091	4 704	402	338	337	334	-	-
12	0,20 - 0,50	1 358	4 387	4 110	421	400	400	394	0	-
13	0,50 - 1	317	2 569	2 488	224	217	217	213	-	-
14	1 - 3	220	4 642	4 525	367	352	351	344	1	1
15	3 UND MEHR	97	2 279	2 188	594	557	556	537	0	-
16	INSGESAMT	5 146	18 968	18 015	2 008	1 864	1 861	1 822	1	1
BEREICH										
17	UNTER 0,20	288	1 058	847	39	32	33	33	-	-
18	0,20 - 0,50	323	1 495	1 173	103	99	100	99	-	-
19	0,50 - 1	187	2 452	2 162	143	130	130	127	-	-
20	1 - 3	127	2 484	2 232	227	214	212	206	-	-
21	3 UND MEHR	37	755	659	239	220	222	215	0	-
22	INSGESAMT	962	8 244	7 073	751	695	697	680	0	-
BEREICH										
23	UNTER 0,20	76	118	99	10	8	8	7	-	-
24	0,20 - 0,50	57	193	169	19	17	19	17	-	-
25	0,50 - 1	35	201	182	28	27	26	25	-	-
26	1 - 3	57	370	328	90	88	89	86	-	-
27	3 UND MEHR	23	679	405	310	292	292	270	-	-
28	INSGESAMT	248	1 561	1 183	457	432	434	405	-	-
BEREICH										
29	UNTER 0,20	1 396	2 667	2 365	167	157	157	153	-	-
30	0,20 - 0,50	1 228	3 952	3 512	393	385	386	373	-	0
31	0,50 - 1	592	3 847	3 562	417	414	414	397	-	-
32	1 - 3	645	8 263	7 683	1 110	1 095	1 092	1 041	2	-
33	3 UND MEHR	213	3 418	3 078	1 060	1 045	1 038	984	6	1
34	INSGESAMT	4 074	22 147	20 200	3 147	3 096	3 087	2 948	8	1
BEREICH										
35	UNTER 0,20	1 390	1 150	1 048	183	168	168	165	-	-
36	0,20 - 0,50	1 967	2 020	1 778	642	627	626	608	0	-
37	0,50 - 1	1 260	2 541	2 240	915	891	891	863	0	1
38	1 - 3	1 088	5 841	5 258	1 889	1 852	1 847	1 776	4	1
39	3 UND MEHR	350	4 231	3 870	1 669	1 641	1 620	1 550	15	4
40	INSGESAMT	6 055	15 783	14 194	5 298	5 179	5 152	4 962	19	6
BEREICH										
41	UNTER 0,20	1 315	1 261	1 022	170	150	150	149	0	0
42	0,20 - 0,50	957	2 292	1 875	314	296	297	293	-	-
43	0,50 - 1	390	1 608	1 481	286	273	272	267	-	-
44	1 - 3	251	2 624	2 427	421	402	401	393	0	1
45	3 UND MEHR	108	2 510	2 353	601	583	578	560	3	1
46	INSGESAMT	3 021	10 295	9 158	1 792	1 704	1 698	1 662	3	2

GESAMT	REINE WEINBAUBETRIEBE								LFD. NR.	
	UEBRIGE REBFLAECHEN (OHNE ENDGUELTIG AUFGEGEBENE)	BETRIEBE	LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	INSGESAMT	BESTOCKTE REBFLAECHEN Keltertrauben		REBSCHULEN UND UNTERLAGENSCHNITTGAERTEN		UEBRIGE REBFLAECHEN (OHNE ENDGUELTIG AUFGEGEBENE)
						DARUNTER IM ERTRAG				
HA 10	ANZAHL 11	12	13	14	HA 15	16	17	18		

WUERTTEMBERG										
214	5 049	1 023	481	309	309	304	-	172		
116	8 039	2 604	1 212	1 124	1 123	1 088	0	88	2	
78	4 794	2 258	1 210	1 150	1 150	1 117	0	59	3	
95	4 297	2 939	1 697	1 633	1 633	1 575	0	65	4	
155	3 490	4 410	2 505	2 419	2 416	2 320	3	86	5	
173	1 569	4 229	2 213	2 140	2 134	2 045	4	74	6	
108	489	2 119	1 235	1 189	1 183	1 131	5	46	7	
120	412	2 580	1 626	1 576	1 559	1 471	16	51	8	
178	290	3 176	2 543	2 440	2 412	2 271	28	103	9	
1 237	28 429	25 338	14 722	13 980	13 919	13 322	56	744	10	
BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU										
66	2 633	699	332	280	280	277	-	52	11	
22	1 054	500	321	306	306	304	-	15	12	
8	190	213	130	126	126	124	-	4	13	
16	80	200	132	127	126	124	1	6	14	
37	33	288	225	209	209	204	0	14	15	
149	3 990	1 900	1 140	1 048	1 047	1 033	1	91	16	
TAUBERFRANKEN										
7	208	85	27	24	24	24	-	3	17	
3	234	315	75	71	71	71	-	3	18	
13	104	394	76	70	70	68	-	7	19	
13	52	287	90	85	85	83	-	5	20	
18	14	142	114	105	105	102	-	10	21	
54	612	1 223	382	355	355	348	-	28	22	
BODENSEE										
3	59	27	8	6	6	5	-	3	23	
1	37	26	13	11	11	11	-	1	24	
1	15	37	11	11	11	10	-	0	25	
3	8	14	10	10	10	9	-	0	26	
18	12	259	230	214	214	198	-	16	27	
26	131	363	272	252	252	233	-	20	28	
MARKGRAEFERLAND										
8	1 074	285	124	119	119	116	-	5	29	
6	861	466	268	265	265	257	0	3	30	
4	308	384	210	209	209	201	-	1	31	
16	206	712	331	327	326	315	1	4	32	
16	81	766	454	445	437	415	7	9	33	
50	2 530	2 613	1 387	1 365	1 356	1 304	8	22	34	
KAISERSTUHL-TUNIBERG										
14	1 217	230	158	145	145	142	-	12	35	
15	1 708	710	552	541	541	525	0	11	36	
22	1 006	960	724	707	706	683	1	16	37	
36	621	1 451	1 006	993	989	951	3	13	38	
30	142	967	718	706	693	660	13	13	39	
117	4 694	4 318	3 158	3 092	3 074	2 961	17	65	40	
BREISGAU										
20	1 119	319	144	128	127	126	0	17	41	
17	700	459	228	215	215	212	-	13	42	
14	223	269	160	156	156	152	-	5	43	
21	92	228	152	143	142	140	1	10	44	
18	33	239	200	196	191	184	5	4	45	
90	2 167	1 514	884	838	831	814	6	49	46	

Noch: 1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE	WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT BESTOCKTE REBFLAECHEN KELTERTRAUBEN							BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	WEINBAU- GESAMTE REB- FLAECHEN	
			ANZAHL 19	20	21	22	HA 23	24	25				26
BADEN-													
1	UNTER 0,10	299	246	26	20	20	19	-	4	3	0	0	
2	0,10 - 0,20	857	995	134	122	122	120	-	12	9	11	1	
3	0,20 - 0,30	634	1 133	160	154	154	149	-	8	11	4	3	
4	0,30 - 0,50	856	2 250	349	332	332	320	-	17	7	7	3	
5	0,50 - 1	1 266	6 137	951	914	914	874	0	37	18	23	14	
6	1 - 2	1 262	11 731	1 867	1 806	1 804	1 704	2	60	39	115	59	
7	2 - 3	665	8 520	1 661	1 620	1 615	1 529	5	42	22	97	57	
8	3 - 5	558	9 425	2 148	2 091	2 085	1 972	6	57	27	183	111	
9	5 UND MEHR	183	4 518	1 234	1 202	1 199	1 124	2	31	23	274	234	
10	INSGESAMT	6 580	44 955	8 530	8 261	8 245	7 811	15	268	159	714	482	
BEREICH													
11	UNTER 0,20	226	176	29	27	27	26	-	3)			
12	0,20 - 0,50	128	260	44	41	41	40	-	3	) 4	1	1
13	0,50 - 1	44	191	34	33	33	32	-	1)			
14	1 - 3	35	418	63	60	60	59	-	3	) 3	6	6
15	3 UND MEHR	34	1 023	190	182	182	173	-	8	5	34	31	
16	INSGESAMT	467	2 068	360	343	343	330	-	18	12	41	38	
BEREICH													
17	UNTER 0,20	27	64	5	3	3	3	-	1	.	.	.	
18	0,20 - 0,50	44	152	14	14	14	14	-	0	.	.	.	
19	0,50 - 1	42	282	34	31	31	31	-	3	.	.	.	
20	1 - 3	49	841	91	85	85	83	-	6	:	:	:	
21	3 UND MEHR	17	423	84	75	75	73	0	9	.	.	.	
22	INSGESAMT	179	1 762	228	208	208	204	0	19	3	15	15	
BEREICH													
23	UNTER 0,20	} 6	9	1	1	1	1	-	0	.	.	.	
24	0,20 - 0,50							-		.	.	.	
25	0,50 - 1	11	64	10	9	9	9	-	1	.	.	.	
26	1 - 3	32	224	56	55	55	52	-	2	.	.	.	
27	3 UND MEHR	9	102	39	38	38	37	-	1	.	.	.	
28	INSGESAMT	58	399	106	103	103	99	-	4	4	26	22	
BEREICH													
29	UNTER 0,20	112	102	16	14	14	14	-	1	}			
30	0,20 - 0,50	168	398	58	57	57	54	-	1	}	5	2	
31	0,50 - 1	153	855	111	110	110	106	-	1	}			
32	1 - 3	263	2 981	479	473	473	452	0	6	7	36	11	
33	3 UND MEHR	106	1 859	471	466	466	442	-	5	9	80	58	
34	INSGESAMT	802	6 195	1 135	1 120	1 120	1 068	0	14	20	121	71	
BEREICH													
35	UNTER 0,20	87	68	13	12	12	12	-	1	}			
36	0,20 - 0,50	170	232	59	57	57	56	-	3	}	5	4	
37	0,50 - 1	204	476	155	151	151	146	-	4	}			
38	1 - 3	392	2 639	748	731	730	704	1	16	10	28	21	
39	3 UND MEHR	178	2 374	793	778	772	744	5	16	10	83	68	
40	INSGESAMT	1 031	5 789	1 768	1 729	1 722	1 662	6	40	26	116	93	
BEREICH													
41	UNTER 0,20	97	100	14	12	12	12	-	1	}			
42	0,20 - 0,50	171	293	58	55	55	54	-	3	}	3	1	
43	0,50 - 1	126	535	91	88	88	87	-	3	}			
44	1 - 3	93	787	153	150	150	147	-	4	3	6	5	
45	3 UND MEHR	49	1 102	270	263	263	257	-	7	3	36	19	
46	INSGESAMT	536	2 817	586	568	568	557	-	18	10	45	25	

WEINHANDELSBETRIEBE					LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE				HANDELS- UND VERARBEITUNGSBETRIEBE				LFD. NR.	
BESTOCKTE REBFLAECHEN KELTERTRAUBEN					UEBRIGE REBFLAECHEN (OHNE EN- DGUELTIG AUF- GEBEBENE)	BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- STOCKTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	LAND- WIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	GE- SAMTE REB- FLAECHEN		BE- STOCKTE REB- FLAECHEN
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	DARUNTER IM ERTRAG	REB- SCHULEN UND UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN											
30	31	HA 32	33	34	ANZAHL 35	36	HA 37	38	ANZAHL 39	40	HA 41	42		

WUERTTEMBERG

0	0	0	-	0	559	4 360	65	29	27	21	1	0	1
0	0	0	-	0	873	9 714	136	122	62	51	10	7	2
3	3	3	-	0	529	6 870	137	125	40	69	11	10	3
2	2	2	-	0	637	9 471	261	247	55	59	21	20	4
13	13	13	-	0	714	14 051	527	501	70	196	54	51	5
57	57	55	-	2	559	14 560	795	762	58	274	84	80	6
54	54	51	-	4	170	5 565	423	410	24	137	60	58	7
109	108	100	1	3	67	2 672	257	251	13	74	57	55	8
225	224	207	1	9	15	649	110	100	23	245	223	200	9
463	461	431	2	18	4 123	67 912	2 711	2 547	372	1 126	521	481	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

1	1	1	-	0	283	3 823	40	30	} 25	18	8	7	11
					166	3 345	53	50					12
					76	2 076	55	54					13
6	6	6	-	1	93	3 878	152	146	9	23	14	13	14
30	30	29	0	1	18	782	89	84	7	61	59	52	15
37	37	36	0	2	636	13 904	389	364	41	102	81	72	16

TAUBERFRANKEN

.	.	.	.	.	50	698	7	5	} 6	5	1	1	17
.	.	.	.	.	44	706	14	14					18
.	.	.	.	.	39	1 481	32	28					19
.	.	.	.	.	} 25	1156	45	42	4	27	27	27	20
.	.	.	.	.									21
15	15	15	-	-	158	4 041	98	89	10	32	28	28	22

BODENSEE

.	.	.	.	.	13	70	2	2	} 6	4	1	1	23
.	.	.	.	.	11	132	4	4					24
.	.	.	.	.	8	80	6	6					25
.	.	.	.	.	12	72	17	16	} 5	37	27	27	26
.	.	.	.	.	-	-	-	-					27
21	21	17	-	1	44	354	29	28	11	41	28	28	28

MARKGRAEFERLAND

2	2	2	-	-	193	1 952	25	22	} 52	116	22	21	29
					180	2 636	60	57					30
					111	2 240	81	80					31
11	11	10	-	0	147	3 841	248	244	22	113	41	40	32
57	57	53	-	1	10	321	36	36	7	52	41	41	33
70	70	65	-	1	641	10 990	450	439	81	281	104	102	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

3	3	3	-	0	79	748	10	10	} 24	22	10	9	35
					76	820	26	24					36
					40	795	29	27					37
21	21	20	-	0	59	1 128	103	96	6	12	11	11	38
68	68	63	0	0	12	398	47	47	8	48	43	42	39
92	92	86	0	0	266	3 889	215	204	38	82	64	62	40

BREISGAU

1	1	1	-	0	85	595	11	9	} 20	31	5	4	41
					80	1 103	27	25					42
					37	671	31	26					43
5	5	4	-	1					} 9	54	25	23	44
19	19	19	-	-	77	2328	198	186					45
25	25	24	-	1	279	4 697	267	246	29	85	30	27	46

Noch: 1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE ANZAHL 1	BETRIEBS- FLAECHEN 2	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN 3	GESAMTE REBFLAECHEN 4	INSGESAMT HA 5	BETRIEBE MIT WEINBAU INS BESTOCKTE REBFLAECHEN KELTERTRAUBEN			
							ZUSAMMEN 6	DARUNTER IM ERTRAG 7	REB- SCHU- LEN 8	UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN 9
BEREICH										
47	UNTER 0,20	2 125	1 959	1 472	232	216	216	210	0	-
48	0,20 - 0,50	1 432	2 848	2 258	455	447	446	428	0	-
49	0,50 - 1	604	2 933	2 207	426	421	419	398	1	1
50	1 - 3	443	4 121	2 982	738	726	722	670	3	1
51	3 UND MEHR	112	1 805	1 120	631	624	618	563	5	2
52	INSGESAMT	4 716	13 666	10 039	2 482	2 434	2 421	2 269	9	4
BEREICH										
53	UNTER 0,20	1 124	1 134	1 047	148	121	122	118	-	-
54	0,20 - 0,50	715	1 356	1 280	230	220	220	213	-	-
55	0,50 - 1	384	1 397	1 200	288	273	273	265	-	-
56	1 - 3	381	1 896	1 837	662	643	643	614	0	0
57	3 UND MEHR	80	592	577	378	365	363	331	1	2
58	INSGESAMT	2 684	6 375	5 941	1 706	1 622	1 621	1 541	1	2
BEREICH										
59	UNTER 0,20	4 502	5 673	5 189	654	501	502	478	-	-
60	0,20 - 0,50	3 534	8 230	7 563	1 180	1 100	1 100	1 040	-	-
61	0,50 - 1	1 633	8 386	7 900	1 208	1 143	1 142	1 069	-	-
62	1 - 3	1 547	19 602	18 922	2 790	2 655	2 651	2 482	3	1
63	3 UND MEHR	581	10 594	9 266	2 992	2 869	2 856	2 661	11	5
64	INSGESAMT	11 797	52 485	48 840	8 824	8 268	8 251	7 730	14	6
BEREICH										
65	UNTER 0,20	294	1 061	926	45	32	31	31	-	-
66	0,20 - 0,50	271	1 493	1 270	91	83	83	81	-	-
67	0,50 - 1	151	1 502	1 368	112	105	104	100	-	-
68	1 - 3	95	1 234	1 122	156	145	145	137	-	-
69	3 UND MEHR	10	340	280	69	53	52	50	-	-
70	INSGESAMT	821	5 630	4 966	473	418	415	399	-	-
BEREICH										
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	-	-
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	-	-
73	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	-	-
74	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	-	-
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	-	-
76	INSGESAMT	10	67	61	5	5	6	6	-	-
BEREICH										
77	UNTER 0,20	110	325	303	16	10	11	10	-	-
78	0,20 - 0,50	15	60	56	4	2	4	3	-	-
79	0,50 - 1	4	16	16	3	3	3	3	-	-
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	INSGESAMT	129	401	375	23	15	18	16	-	-

GESAMT		REINE WEINBAUBETRIEBE							LFD. NR.
UEBRIGE REBFLAECHE (OHNE END- GUELTIG AUFGELEGENE)	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	INSGESAMT	BESTOCKTE REBFLAECHE KELTERTRAUBEN	DARUNTER IM ERTRAG	REBSCHULEN UND UNTERLAGEN- SCHNITT- GAERTEN	UEBRIGE REBFLAECHE (OHNE END- GUELTIG AUFGELEGENE)	
HA 10	ANZAHL 11	12	13	14	HA 15	16	17	18	

ORTENAU

16	1 575	371	164	153	153	149	0	12	47
9	815	507	251	248	248	240	0	3	48
6	216	305	150	148	146	142	2	2	49
13	108	400	187	183	181	175	1	4	50
8	54	514	375	369	367	337	2	6	51
52	2 768	2 097	1 127	1 101	1 095	1 043	5	27	52

REMSTAL - STUTTGART

26	874	379	112	96	96	93	-	15	53
10	548	371	174	168	168	163	-	7	54
14	266	411	198	190	190	185	-	7	55
18	211	596	369	359	359	348	0	9	56
14	50	299	251	242	240	223	2	10	57
82	1 949	2 056	1 104	1 055	1 053	1 012	2	48	58

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

151	4 018	1 107	578	450	450	430	-	127	59
81	2 940	1 687	962	902	902	855	-	61	60
66	1 088	1 359	792	751	751	706	-	41	61
133	637	2 332	1 099	1 037	1 034	970	2	62	62
122	282	2 264	1 598	1 526	1 511	1 416	15	72	63
553	8 965	8 749	5 029	4 666	4 648	4 377	17	363	64

KOCHER-JAGST-TAUBER

13	235	75	35	25	25	24	-	10	65
8	183	123	60	54	54	52	-	6	66
7	71	75	52	49	49	47	-	3	67
12	44	146	76	69	69	64	-	7	68
17									
57	533	419	223	197	197	187	-	26	70

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

-	.	.	.	.	.	.	-	-	71
-	.	.	.	.	.	.	-	-	72
-	.	.	.	.	.	.	-	-	73
-	.	.	.	.	.	.	-	-	74
-	.	.	.	.	.	.	-	-	75
-	4	9	0	0	0	0	-	-	76

OBERER NECKAR

6	74	50	11	7	7	6	-	4	77
1	9	24	3	2	2	2	-	1	78
0	3	3	2	2	2	2	-	0	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
7	86	77	16	11	11	10	-	5	82

Noch: 1. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE	WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT BESTOCKTE REBFLAECHE KELTERTRAUBEN								BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHE	WEINBAU- GESAMTE REB- FLAECHE
			ANZAHL 19	20	21	22	HA 23	24	25	26			
BEREICH													
47	UNTER 0,20	292	240	37	36	36	35	-	1	} 6	11	2	
48	0,20 - 0,50	395	629	131	128	128	121	-	5				
49	0,50 - 1	256	845	186	184	184	174	0	2				
50	1 - 3	274	1 916	466	459	455	417	4	6				
51	3 UND MEHR	47	458	198	197	194	173	3	0	6	50	26	
52	INSGESAMT	1 264	4 088	1 018	1 004	997	920	7	14	21	102	39	
BEREICH													
53	UNTER 0,20	140	177	18	16	16	16	-	2	-	-	-	
54	0,20 - 0,50	112	252	36	35	35	34	-	1	-	-	-	
55	0,50 - 1	71	231	54	50	50	47	-	4	•	•	•	
56	1 - 3	139	834	243	235	235	217	-	8	•	•	•	
57	3 UND MEHR	28	252	103	101	101	90	0	2	•	•	•	
58	INSGESAMT	490	1 746	454	437	437	404	0	17	8	23	18	
BEREICH													
59	UNTER 0,20	160	295	25	20	20	19	-	5	4	0	0	
60	0,20 - 0,50	271	1 069	98	90	90	87	-	8	8	2	2	
61	0,50 - 1	325	2 411	251	235	235	220	-	16	4	4	3	
62	1 - 3	616	9 104	1 172	1 123	1 121	1 051	2	48	23	82	47	
63	3 UND MEHR	267	6 231	1 213	1 172	1 172	1 087	-	40	13	128	101	
64	INSGESAMT	1 639	19 110	2 759	2 640	2 638	2 464	2	117	52	216	153	
BEREICH													
65	UNTER 0,20	11	11	3	2	2	2	-	1	•	•	•	
66	0,20 - 0,50	25	89	10	8	8	8	-	1	•	•	•	
67	0,50 - 1	34	247	25	23	23	22	-	2	•	•	•	
68	1 - 3	33	501	56	54	54	50	-	3	•	•	•	
69	3 UND MEHR	6	119	21	21	21	20	-	0	•	•	•	
70	INSGESAMT	109	967	115	108	108	102	-	7	•	•	•	
BEREICH													
71	UNTER 0,20	•	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	
72	0,20 - 0,50	•	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	
73	0,50 - 1	•	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	
74	1 - 3	•	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	
75	3 UND MEHR	•	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	
76	INSGESAMT	•	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	
BEREICH													
77	UNTER 0,20	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	
78	0,20 - 0,50	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	
79	0,50 - 1	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	
80	1 - 3	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	
81	3 UND MEHR	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	
82	INSGESAMT	4	8	•	•	•	•	-	•	•	•	•	

WEINHANDELSBETRIEBE					LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE				HANDELS- UND VERARBEITUNGSBETRIEBE				LFD. NR.	
INS- GESAMT	BESTOCKTE REBFLAECHEN KELTERTRAUBEN		REB- SCHULEN UND UNTER- LAGEN- SCHNITT- GAERTEN	UEBRIGE REBFLAECHEN (OHNE END- GUELTIG AUF- GEGBENE)	BE- TRIEBE	LANDWIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- STOCKTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	LAND- WIRT- SCHAFT- LICH GENUTZTE FLAECHEN	GE- SAMTE REB- FLAECHEN	BE- STOCKTE REB- FLAECHEN		
	ZU- SAMMEN	DARUNTER IM ERTRAG												
														HA 32

ORTENAU

1	1	1	-	0	245	843	29	26	} 22	31	5	5	47
2	2	2	-	-	207	1 097	68	66					48
9	9	9	-	0	120	1 030	81	80	9	20	7	7	49
26	24	23	2	0	} 53	691	84	83	7	39	24	24	50
													51
38	36	35	2	0	625	3 661	262	255	38	91	36	36	52

REMSTAL - STUTTGART

-	-	-	-	-	103	484	18	9	7	7	0	0	53
-	-	-	-	-	50	654	18	15	5	3	2	2	54
-	-	-	-	0	40	547	30	27	} 13	62	30	28	55
-	-	-	-	0	19	359	32	31					56
-	-	-	-	0	-	-	-	-					57
18	18	18	-	0	212	2 044	98	82	25	72	32	30	58

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

0	0	0	-	-	303	3 772	48	30	17	15	3	1	59
2	2	2	-	0	287	4 762	107	96	28	43	11	10	60
3	3	3	-	0	197	4 063	147	140	19	63	15	14	61
42	42	40	-	4	} 264	7 868	496	478	26	179	56	52	62
94	94	84	-	7									63
141	141	129	-	11	1 051	20 465	798	744	90	300	85	77	64

KOCHER-JAGST-TAUBER

.	.	.	-	.	45	839	6	5	3	1	1	0	65
.	.	.	-	.	62	1 052	21	21	} 3	38	32	19	66
.	.	.	-	.	44	1 044	33	31					67
.	.	.	-	.	} 20	599	35	31					68
.	.	.	-	.									
.	.	.	-	.	171	3 534	95	88	6	39	33	19	70

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	5	46	4	4	-	-	-	-	76

OBERER NECKAR

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	35	287	6	4	3	-	-	-	82

2. Betriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHE INSGESAMT		BETRIEBE MIT EINER BESTOCKTEN							
		BETRIEBE	FLAECHE	UNTER 0,10		0,10 - 0,20		0,20 - 0,30		0,30 - 0,50	
				BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
		ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA 8	ANZAHL 9	HA 10
BADEN-											
1	UNTER 1	25 372	5 783	5 398	329	8 577	1 197	4 928	1 183	4 177	1 583
2	1 - 2	4 060	2 759	194	11	447	63	385	93	640	250
3	2 - 5	3 740	4 519	141	8	330	47	296	70	422	164
4	5 - 10	2 575	4 880	68	3	177	26	148	36	257	102
5	10 - 20	2 017	3 883	81	5	155	22	130	32	186	71
6	20 - 30	982	2 035	24	1	57	9	72	18	97	39
7	30 - 50	682	1 347	21	1	72	10	31	7	48	18
8	50 UND MEHR	235	532	10	0	25	3	18	5	25	10
9	INSGESAMT	39 663	25 738	5 937	358	9 840	1 377	6 008	1 444	5 852	2 237
10	1 UND MEHR	14 291	19 955	539	29	1 263	180	1 080	261	1 675	654
ANBAUGEBIET											
11	UNTER 1	9 740	2 201	2 026	119	3 352	473	1 875	447	1 640	615
12	1 - 2	1 495	1 041	69	4	134	19	130	32	235	92
13	2 - 5	1 337	1 800	51	3	102	14	86	20	123	48
14	5 - 10	976	1 804	28	1	69	10	49	12	106	43
15	10 - 30	1 506	2 709	52	2	101	15	100	25	154	60
16	30 UND MEHR	389	782	15	1	34	5	16	4	25	10
17	INSGESAMT	15 443	10 337	2 241	130	3 792	536	2 256	540	2 283	868
18	1 UND MEHR	5 703	8 136	215	11	440	63	381	93	643	253
ANBAUGEBIET											
19	UNTER 1	15 632	3 582	3 372	210	5 225	724	3 053	736	2 537	968
20	1 - 2	2 565	1 718	125	7	313	44	255	61	405	158
21	2 - 5	2 403	2 719	90	5	228	33	210	50	299	116
22	5 - 10	1 599	3 076	40	2	108	16	99	24	151	59
23	10 - 30	1 493	3 209	53	4	111	16	102	25	129	50
24	30 UND MEHR	528	1 097	16	0	63	8	33	8	48	18
25	INSGESAMT	24 220	15 401	3 696	228	6 048	841	3 752	904	3 569	1 369
26	1 UND MEHR	8 588	11 819	324	18	823	117	699	168	1 032	401

REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA												LFD. NR.
0,50 - 1		1 - 2		2 - 3		3 - 5		5 - 10		10 UND MEHR		
BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	
ANZAHL 11	HA 12	ANZAHL 13	HA 14	ANZAHL 15	HA 16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22	

WUERTTEMBERG

2 292	1 491	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1 339	1 003	1 055	1 339	-	-	-	-	-	-	-	-	2
825	605	932	1 361	521	1 254	273	1 010	-	-	-	-	3
469	337	557	806	338	824	320	1 224	241	1 522	-	-	4
318	230	491	694	259	636	242	922	112	722	43	549	5
165	120	238	346	126	306	131	498	54	334	18	364	6
115	84	163	229	98	241	88	334	39	256	7	167	7
35	26	51	71	28	67	23	91	16	114	4	145	8
5 558	3 896	3 487	4 846	1 370	3 328	1 077	4 079	462	2 948	72	1 225	9
3 266	2 405	3 487	4 846	1 370	3 328	1 077	4 079	462	2 948	72	1 225	10

WUERTTEMBERG

847	547	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
537	401	390	493	-	-	-	-	-	-	-	-	12
279	206	356	523	216	525	124	461	-	-	-	-	13
196	140	212	300	114	279	103	394	99	625	-	-	14
258	188	377	548	190	464	185	696	71	443	18	268	15
56	42	97	136	75	183	51	192	15	92	5	117	16
2 173	1 524	1 432	2 000	595	1 451	463	1 743	185	1 160	23	385	17
1 326	977	1 432	2 000	595	1 451	463	1 743	185	1 160	23	385	18

BADEN

1 445	944	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
802	602	665	846	-	-	-	-	-	-	-	-	20
546	399	576	838	305	729	149	549	-	-	-	-	21
273	197	345	506	224	545	217	830	142	897	-	-	22
225	162	352	492	195	478	188	724	95	613	43	645	23
94	68	117	164	51	125	60	233	40	278	6	195	24
3 385	2 372	2 055	2 846	775	1 877	614	2 336	277	1 788	49	840	25
1 940	1 428	2 055	2 846	775	1 877	614	2 336	277	1 788	49	840	26

Noch: 2. Betriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHE INSGESAMT		BETRIEBE MIT EINER BESTOCKTEN							
				UNTER 0,10		0,10 - 0,20		0,20 - 0,30		0,30 - 0,50	
		BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
		ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA 8	ANZAHL 9	HA 10

BADEN-											
1	UNTER 1	25 372	5 781	5 398	329	8 577	1 197	4 928	1 182	4 177	1 583
2	1 - 2	4 060	2 762	194	12	447	65	385	92	640	253
3	2 - 5	3 740	4 521	141	8	330	47	296	70	422	164
4	5 - 10	2 575	4 881	68	3	177	27	148	34	257	102
5	10 - 20	2 017	3 881	81	3	155	22	130	31	186	71
6	20 - 30	982	2 029	24	0	57	7	72	18	97	38
7	30 - 50	682	1 345	21	0	72	9	31	7	48	19
8	50 UND MEHR	235	528	10	0	25	1	18	4	25	8
9	INSGESAMT	39 663	25 728	5 937	355	9 840	1 375	6 008	1 438	5 852	2 238
10	1 UND MEHR	14 291	19 947	539	26	1 263	178	1 080	256	1 675	655
BEREICH											
11	UNTER 1	4 026	697	1 146	73	1 683	226	663	158	388	146
12	1 - 2	322	160	28	2	83	11	47	11	51	20
13	2 - 5	247	200	15	1	60	8	45	11	37	14
14	5 - 10	149	184	12	1	26	4	21	5	26	10
15	10 - 30	208	335	19	1	38	5	21	5	20	7
16	30 UND MEHR	194	284	7	0	37	4	18	5	21	8
17	INSGESAMT	5 146	1 860	1 227	78	1 927	258	815	195	543	205
18	1 UND MEHR	1 120	1 163	81	5	244	32	152	37	155	59
BEREICH											
19	UNTER 1	484	129	68	4	141	20	116	28	94	36
20	1 - 2	107	72	12	1	5	1	15	4	20	8
21	2 - 5	102	94	11	1	17	3	11	3	14	5
22	5 - 10	83	93	6	0	10	2	10	3	14	5
23	10 - 30	120	225	5	0	7	1	9	2	13	6
24	30 UND MEHR	66	85	3	0	3	0	3	1	4	1
25	INSGESAMT	962	698	105	6	183	27	164	41	159	61
26	1 UND MEHR	478	569	37	2	42	7	48	13	65	25
BEREICH											
27	UNTER 1	112	26	.	.	36	5	21	5	19	8
28	1 - 2	25	18	.	.	7	1	1	1	-	-
29	2 - 5	35	37	.	.	3	0	4	0	5	2
30	5 - 10	43	88	.	.	3	0	3	0	5	1
31	10 - 30	28	147	.	.	3	0	3	0	5	1
32	30 UND MEHR	5	115	.	.	-	-	3	0	5	1
33	INSGESAMT	248	431	27	1	49	6	28	5	29	11
34	1 UND MEHR	136	405	.	.	13	1	7	0	10	3
BEREICH											
35	UNTER 1	2 295	551	446	30	726	101	498	121	400	154
36	1 - 2	374	257	17	1	56	8	22	5	63	25
37	2 - 5	360	397	17	1	30	4	25	6	51	20
38	5 - 10	378	663	12	1	36	5	22	5	40	16
39	10 - 30	542	1 018	13	1	29	4	45	11	47	18
40	30 UND MEHR	125	213	3	0	11	2	6	2	9	3
41	INSGESAMT	4 074	3 099	508	34	888	124	618	150	610	236
42	1 UND MEHR	1 779	2 548	62	4	162	23	120	29	210	82
BEREICH											
43	UNTER 1	3 812	1 202	402	25	897	131	869	212	921	354
44	1 - 2	842	782	3	0	24	4	21	5	57	23
45	2 - 5	699	1 200	10	1	18	3	15	3	31	12
46	5 - 10	384	1 104	8	0	10	1	13	5	12	5
47	10 - 30	268	785	8	0	12	1	23	5	14	6
48	30 UND MEHR	50	104	8	0	6	0	5	5	4	1
49	INSGESAMT	6 055	5 177	423	26	967	140	928	225	1 039	401
50	1 UND MEHR	2 243	3 975	21	1	70	9	59	13	118	47

REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA												LFD. NR.
0.50 - 1		1 - 2		2 - 3		3 - 5		5 - 10		10 UND MEHR		
BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	
ANZAHL 11	HA 12	ANZAHL 13	HA 14	ANZAHL 15	HA 16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22	

WUERTEMBERG

2 292	1 490	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1 339	1 002	1 055	1 338	-	-	-	-	-	-	-	-	2
825	604	932	1 361	521	1 254	273	1 013	-	-	-	-	3
469	340	557	803	338	825	320	1 225	241	1 522	-	-	4
318	231	491	695	259	635	242	923	112	722	43	548	5
165	119	238	347	126	305	131	497	54	334	18	364	6
115	83	163	228	98	241	88	335	39	257	7	166	7
35	27	51	71	28	68	23	90	16	114	4	145	8
5 558	3 896	3 487	4 843	1 370	3 328	1 077	4 083	462	2 949	72	1 223	9
3 266	2 406	3 487	4 843	1 370	3 328	1 077	4 083	462	2 949	72	1 223	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

146	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
53	38	60	78	-	-	-	-	-	-	-	-	12
32	23	24	39	17	40	17	64	-	-	-	-	13
28	20	11	15	5	12	5	20	15	97	-	-	14
33	24	31	41	17	39	14	54	7	51	8	108	15
25	18	44	60	11	26	17	66	14	97	-	-	16
317	217	170	233	50	117	53	204	36	245	8	108	17
171	123	170	233	50	117	53	204	36	245	8	108	18

TAUBERFRANKEN

65	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
25	19	30	39	-	-	-	-	-	-	-	-	20
25	17	9	15	} 12	32	9	37	-	-	-	-	21
18	13	15	22		9	9	32	4	29	-	-	22
32	22	26	36	9	21	9	32	4	24	6	81	23
22	17	17	24	9	23	5	19	-	-	-	-	24
187	129	97	136	30	76	23	88	8	53	6	81	25
122	88	97	136	30	76	23	88	8	53	6	81	26

BODENSEE

11	7	-	-	.	.	.	.	.	.	-	-	27
5	4	11	13	.	.	.	.	.	.	-	-	28
8	6	13	18	.	.	.	.	.	.	-	-	29
3	3	18	27	.	.	.	.	.	.	-	-	30
8	6	4	6	.	.	.	.	.	.	6	112	31
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	3	115	32
35	26	46	64	11	24	9	34	5	33	9	227	33
24	19	46	64	11	24	9	34	5	33	9	227	34

MARKGRAEFLELAND

225	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
103	77	113	141	-	-	-	-	-	-	-	-	36
87	63	86	121	46	112	19	70	-	-	-	-	37
70	50	83	123	36	88	49	190	30	185	-	-	38
82	59	145	204	85	213	62	240	28	180	6	88	39
25	19	34	48	18	45	12	47	7	47	-	-	40
592	413	460	637	185	458	142	547	65	412	6	88	41
367	268	460	637	185	458	142	547	65	412	6	88	42

KAISERSTUHL-TUNIBERG

723	480	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
381	294	356	456	-	-	-	-	-	-	-	-	44
111	85	258	388	176	418	80	290	-	-	-	-	45
19	15	76	117	102	247	97	376	54	340	-	-	46
15	11	62	91	48	118	63	242	33	206	7	108	47
11	7	7	10	3	8	12	46	4	32	-	-	48
1 260	892	759	1 062	329	791	252	954	91	578	7	108	49
537	412	759	1 062	329	791	252	954	91	578	7	108	50

Noch: 2. Betriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHE INSGESAMT		BETRIEBE MIT EINER BESTOCKTEN							
		BETRIEBE	FLAECHE	UNTER 0,10		0,10 - 0,20		0,20 - 0,30		0,30 - 0,50	
				BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
BEREICH											
51	UNTER 1	1 987	428	375	25	796	109	365	87	314	119
52	1 - 2	356	198	16	1	49	7	56	14	81	32
53	2 - 5	297	267	17	1	30	4	30	7	43	17
54	5 - 10	137	250	6	0	8	1	14	3	13	5
55	10 - 30	180	372			18	3	13	3	20	8
56	30 UND MEHR	64	189					3	0	5	2
57	INSGESAMT	3 021	1 704	414	27	901	124	481	114	476	183
58	1 UND MEHR	1 034	1 276	39	2	105	15	116	27	162	64
BEREICH											
59	UNTER 1	2 916	549	910	52	946	133	521	125	401	151
60	1 - 2	541	236	49	3	89	13	92	22	134	53
61	2 - 5	663	525	20	1	70	10	82	19	118	46
62	5 - 10	425	695	7	0	17	3	17	4	43	17
63	10 - 30	147	321	6	0	7	1	6	1	14	5
64	30 UND MEHR	24	104			4	0			4	2
65	INSGESAMT	4 716	2 430	992	56	1 133	160	718	171	714	274
66	1 UND MEHR	1 800	1 881	82	4	187	27	197	46	313	123
BEREICH											
67	UNTER 1	1 594	331	373	22	588	83	288	69	241	90
68	1 - 2	397	241	27	2	46	7	34	8	63	25
69	2 - 5	427	580	24	1	30	4	24	6	18	7
70	5 - 10	151	302	4	0	11	2	8	2	10	4
71	10 - 30	99	155	8	0	13	2	13	3	12	5
72	30 UND MEHR	16	17	-	-			4	1	-	-
73	INSGESAMT	2 684	1 626	436	25	688	98	371	89	344	131
74	1 UND MEHR	1 090	1 295	63	3	100	15	83	20	103	41
BEREICH											
75	UNTER 1	7 609	1 755	1 523	90	2 580	364	1 483	353	1 329	499
76	1 - 2	1 008	743	33	2	82	12	85	21	157	61
77	2 - 5	839	1 169	19	1	60	9	55	13	93	36
78	5 - 10	745	1 449	17	1	47	7	32	8	78	32
79	10 - 30	1 265	2 442	31	1	73	10	71	18	122	47
80	30 UND MEHR	331	709	10	0	27	3	7	1	22	9
81	INSGESAMT	11 797	8 267	1 633	95	2 869	405	1 733	414	1 801	684
82	1 UND MEHR	4 188	6 512	110	5	289	41	250	61	472	185
BEREICH											
83	UNTER 1	448	103	86	4	150	21	98	23	67	25
84	1 - 2	79	54	5	0	3	1	10	2	14	6
85	2 - 5	59	50	5	0	8	1	7	2	10	4
86	5 - 10	64	50			5	1	6	1	17	7
87	10 - 30	130	105	9	0	13	2	14	3	20	7
88	30 UND MEHR	41	53	5	0	5	1	5	1	3	1
89	INSGESAMT	821	415	110	4	184	27	140	32	131	50
90	1 UND MEHR	373	312	24	0	34	6	42	9	64	25
BEREICH											
91	UNTER 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
92	1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
93	2 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
94	5 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
95	10 - 30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
96	30 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
97	INSGESAMT	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.
98	1 UND MEHR	7	5	.	.	.	.	.	.	.	.

REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA												LFD. NR.
0,50 - 1		1 - 2		2 - 3		3 - 5		5 - 10		10 UND MEHR		
BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	
ANZAHL 11	HA 12	ANZAHL 13	HA 14	ANZAHL 15	HA 16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22	
BREISGAU												
137	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
99	74	55	70	-	-	-	-	-	-	-	-	52
86	61	55	73	24	59	12	45	-	-	-	-	53
37	27	27	39	10	24	8	33	18	118	} 3	} 44	54
23	17	46	64	16	38	23	89	16	106			55
8	5	10	14	8	20	14	55	14	93			56
390	272	193	260	58	141	57	222	48	317	3	44	57
253	184	193	260	58	141	57	222	48	317	3	44	58
ORTENAU												
138	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
136	95	41	50	-	-	-	-	-	-	-	-	60
197	143	132	185	32	75	12	46	-	-	-	-	61
98	71	115	161	59	145	51	185	18	109	-	-	62
32	22	38	52	} 21	49	15	59	} 6	43	7	103	63
3	2	5	7			-	-			3	79	64
604	421	331	455	112	269	78	290	24	152	10	182	65
466	333	331	455	112	269	78	290	24	152	10	182	66
REMSTAL - STUTTGART												
104	67	-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	67
160	117	67	82	-	-	-	-	.	.	-	-	68
74	58	156	229	73	175	28	100	.	.	-	-	69
21	16	35	51	23	56	28	106	.	.	-	-	70
21	14	12	18	8	19	8	30	.	.	4	58	71
4	3	4	6	3	7	-	-	.	.	-	-	72
384	275	274	386	107	257	64	236	12	71	4	58	73
280	208	274	386	107	257	64	236	12	71	4	58	74
WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND												
694	449	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
350	263	301	384	-	-	-	-	-	-	-	-	76
193	140	187	275	136	333	96	362	-	-	-	-	77
156	112	167	235	87	215	73	280	88	559	-	-	78
200	147	336	492	176	432	172	648	70	437	14	210	79
40	30	88	123	69	168	49	184	15	92	4	99	80
1 633	1 141	1 079	1 509	468	1 148	390	1 474	173	1 088	18	309	81
939	692	1 079	1 509	468	1 148	390	1 474	173	1 088	18	309	82
KOCHER-JAGST-TAUBER												
47	30	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	83
26	20	21	25	-	-	-	-	-	-	.	.	84
12	8	13	18	7	17	-	-	-	-	.	.	85
19	13	8	11	4	9	.	.	-	-	.	.	86
35	26	29	38	5	11	.	.	-	-	.	.	87
12	9	5	7	3	8	.	.	-	-	.	.	88
151	106	76	99	19	45	9	34	-	-	.	.	89
104	76	76	99	19	45	9	34	-	-	.	.	90
WUERTEMBERGISCHE BODENSEE												
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	91
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	92
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	93
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	94
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	95
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	96
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	97
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	98

Noch: 2. Betriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHE INSGESAMT		BETRIEBE MIT EINER BESTOCKTEN							
				UNTER 0,10		0,10 - 0,20		0,20 - 0,30		0,30 - 0,50	
		BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
		ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA 8	ANZAHL 9	HA 10
		BEREICH									
99	UNTER 1	86	10	43	3	33	4	} 7	1	.	.
100	1 - 2	9	1	4	0	3	0		-	.	.
101	2 - 5	11	2	5	0	4	1	} 4	-	.	.
102	5 - 10	12	1	4	0	6	1		1	.	.
103	10 - 30	} 11	2	4	0	} 4	0		-	.	.
104	30 UND MEHR		-	-	-		-	-	.	.	
105	INSGESAMT	129	16	60	3	50	6	11	2	4	2
106	1 UND MEHR	43	6	17	0	17	2	.	.	.	.

REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA												LFD. NR.
0,50 - 1		1 - 2		2 - 3		3 - 5		5 - 10		10 UND MEHR		
BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	BETRIEBE	FLAECHEN	
ANZAHL 11	HA 12	ANZAHL 13	HA 14	ANZAHL 15	HA 16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22	

OBERER NECKAR

.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106

3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte

3.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT NATUERLICHEN PERSONEN ALS BETRIEBS- INHABER	BETRIEBS- FLAECHEN	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHE EINKUENFTE DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN		
						BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN
		ANZAHL 1	2	HA 3	4	ANZAHL 5	HA 6	7

BADEN-								
1	UNTER 0,10	5 928	6 320	5 640	564	108	1 939	14
2	0,10 - 0,20	9 830	15 016	13 362	1 490	307	4 756	49
3	0,20 - 0,30	6 003	11 758	10 331	1 520	239	3 893	66
4	0,30 - 0,50	5 844	16 501	14 682	2 332	340	5 703	141
5	0,50 - 1	5 545	27 186	24 680	4 039	714	11 852	548
6	1 - 2	3 476	33 292	30 837	4 998	1 136	17 713	1 712
7	2 - 3	1 365	17 591	16 423	3 425	725	11 147	1 834
8	3 - 5	1 073	15 898	14 819	4 186	699	10 703	2 724
9	5 UND MEHR	509	10 132	8 363	3 915	308	5 152	2 286
10	INSGESAMT	39 573	153 694	139 137	26 469	4 576	72 858	9 374
ANBAUGEBIET								
11	UNTER 0,20	6 025	8 110	7 460	856	133	2 291	24
12	0,20 - 0,50	4 533	11 125	10 158	1 505	227	3 916	86
13	0,50 - 1	2 167	11 158	10 476	1 605	304	4 936	237
14	1 - 3	2 021	22 710	21 853	3 603	828	14 013	1 616
15	3 UND MEHR	664	11 362	9 975	3 302	427	7 023	2 101
16	INSGESAMT	15 410	64 465	59 922	10 871	1 919	32 179	4 064
ANBAUGEBIET								
17	UNTER 0,20	9 733	13 226	11 542	1 198	282	4 404	39
18	0,20 - 0,50	7 314	17 134	14 855	2 347	352	5 680	121
19	0,50 - 1	3 378	16 028	14 204	2 434	410	6 916	311
20	1 - 3	2 820	28 173	25 407	4 820	1 033	14 847	1 930
21	3 UND MEHR	918	14 668	13 207	4 799	580	8 832	2 909
22	INSGESAMT	24 163	89 229	79 215	15 598	2 657	40 679	5 310

BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEN EINKUENFTEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN										LFD. NR.
JAHRESEINKUENFTE NICHT HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			JAHRESEINKUENFTE HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	AUS SONSTIGEN QUELLEN			
BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE					
ANZAHL 8	HA 9	10	ANZAHL 11	HA 12	13	ANZAHL 14	15			

WUERTTEMBERG

45	766	4	5 775	2 935	546	3 534	2 635	1
119	1 545	19	9 404	7 061	1 422	6 085	4 088	2
136	1 074	36	5 628	5 364	1 418	3 594	2 599	3
176	1 491	74	5 328	7 488	2 117	3 925	2 080	4
411	3 263	325	4 420	9 565	3 166	3 783	1 636	5
655	6 121	977	1 685	7 003	2 309	1 897	749	6
375	3 446	949	265	1 830	642	487	236	7
291	3 346	1 142	83	770	320	238	180	8
166	2 680	1 250	35	531	379	104	111	9
2 374	23 732	4 776	32 623	42 547	12 319	23 647	14 314	10

WUERTTEMBERG

86	1 260	13	5 806	3 909	819	3 528	2 818	11
165	1 331	61	4 141	4 911	1 358	2 820	1 903	12
212	1 831	173	1 651	3 709	1 195	1 413	733	13
569	4 853	1 056	624	2 987	931	899	470	14
215	2 724	1 092	22	228	109	109	150	15
1 247	11 999	2 395	12 244	15 744	4 412	8 769	6 074	16

BADEN

78	1 051	10	9 373	6 087	1 149	6 091	3 905	17
147	1 234	49	6 815	7 941	2 177	4 699	2 776	18
199	1 432	152	2 769	5 856	1 971	2 370	903	19
461	4 714	870	1 326	5 846	2 020	1 485	515	20
242	3 302	1 300	96	1 073	590	233	141	21
1 127	11 733	2 381	20 379	26 803	7 907	14 878	8 240	22

Noch: 3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte
3.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA		BETRIEBE MIT NATUERLICHEN PERSONEN ALS BETRIEBS- INHABER	BETRIEBS- FLAECHEN	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHE EINKUENFTE DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN		
							BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN
			ANZAHL 1	2	HA 3	4	ANZAHL 5	HA 6	7

BADEN-									
1	UNTER	0,10	5 928	6 320	5 638	564	108	1 938	14
2	0,10 -	0,20	9 830	15 016	13 362	1 491	307	4 755	50
3	0,20 -	0,30	6 003	11 759	10 333	1 518	239	3 894	65
4	0,30 -	0,50	5 844	16 501	14 683	2 332	340	5 704	141
5	0,50 -	1	5 545	27 185	24 679	4 043	714	11 853	549
6	1 -	2	3 476	33 294	30 838	4 999	1 136	17 713	1 712
7	2 -	3	1 365	17 591	16 424	3 422	725	11 147	1 834
8	3 -	5	1 073	15 898	14 818	4 185	699	10 702	2 724
9	5 UND MEHR		509	10 132	8 366	3 913	308	5 153	2 286
10	INSGESAMT		39 573	153 696	139 141	26 467	4 576	72 859	9 375
BEREICH									
11	UNTER	0,20	3 152	5 039	4 703	403	80	2 008	12
12	0,20 -	0,50	1 357	4 386	4 110	422	58	1 949	20
13	0,50 -	1	316	2 568	2 488	224	45	1 678	35
14	1 -	3	220	4 642	4 524	369	85	2 723	148
15	3 UND MEHR		96	2 268	2 181	586	51	1 425	279
16	INSGESAMT		5 141	18 903	18 006	2 004	319	9 783	494
BEREICH									
17	UNTER	0,20	288	1 058	847	38	7	373	1
18	0,20 -	0,50	323	1 495	1 173	104	13	456	4
19	0,50 -	1	187	2 452	2 161	144	28	1 275	23
20	1 -	3	127	2 484	2 233	226	37	1 278	75
21	3 UND MEHR		35	738	645	223	23	451	159
22	INSGESAMT		960	8 227	7 059	735	108	3 833	262
BEREICH									
23	UNTER	0,20	76	118	100	10	8	47	1
24	0,20 -	0,50	56	185	169	19	4	42	2
25	0,50 -	1	35	201	181	27	10	94	8
26	1 -	3	57	370	327	91	27	196	45
27	3 UND MEHR		19	327	308	212	12	124	87
28	INSGESAMT		243	1 201	1 085	359	61	503	143
BEREICH									
29	UNTER	0,20	1 394	2 645	2 355	166	51	957	7
30	0,20 -	0,50	1 226	3 912	3 494	392	95	1 482	31
31	0,50 -	1	591	3 830	3 547	417	90	1 767	67
32	1 -	3	641	8 136	7 677	1 102	234	4 679	429
33	3 UND MEHR		206	3 138	2 962	998	122	1 824	605
34	INSGESAMT		4 058	21 661	20 035	3 075	592	10 709	1 139
BEREICH									
35	UNTER	0,20	1 386	1 150	1 049	182	49	445	7
36	0,20 -	0,50	1 965	2 019	1 779	642	48	529	18
37	0,50 -	1	1 258	2 540	2 239	913	75	649	57
38	1 -	3	1 086	5 838	5 253	1 886	320	2 563	655
39	3 UND MEHR		348	4 192	3 844	1 644	223	2 606	1 019
40	INSGESAMT		6 043	15 739	14 164	5 267	715	6 792	1 756
BEREICH									
41	UNTER	0,20	1 315	1 261	1 020	172	36	233	5
42	0,20 -	0,50	957	2 292	1 876	315	42	630	14
43	0,50 -	1	389	1 607	1 480	286	33	534	28
44	1 -	3	249	2 615	2 418	412	75	1 374	134
45	3 UND MEHR		107	2 384	2 250	595	65	1 603	379
46	INSGESAMT		3 017	10 159	9 044	1 780	251	4 374	560

BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEN EINKUENFTEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN										LFD. NR.
JAHRESEINKUENFTE NICHT HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			JAHRESEINKUENFTE HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	AUS SONSTIGEN QUELLEN			
BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE	GESAMTE REBFLÄCHE	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE	GESAMTE REBFLÄCHE					
ANZAHL 8	9	10	ANZAHL 11	12	13	14	ANZAHL 15			
WÜRTTEMBERG										
45	766	4	5 775	2 934	546	3 534	2 635	1		
119	1 545	18	9 404	7 062	1 423	6 085	4 088	2		
136	1 074	36	5 628	5 365	1 417	3 594	2 599	3		
176	1 490	74	5 328	7 489	2 117	3 925	2 080	4		
411	3 262	326	4 420	9 564	3 168	3 783	1 636	5		
655	6 122	978	1 685	7 003	2 309	1 897	749	6		
375	3 447	947	265	1 830	641	487	236	7		
291	3 346	1 142	83	770	319	238	180	8		
166	2 680	1 250	35	533	377	104	111	9		
2 374	23 732	4 775	32 623	42 550	12 317	23 647	14 314	10		
BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU										
18	475	3	3 054	2 220	388	2 040	1 272	11		
19	370	6	1 280	1 791	396	904	483	12		
13	154	9	258	656	180	213	95	13		
45	1 245	80	90	556	141	102	43	14		
30	606	191	15	150	116	29	17	15		
125	2 850	289	4 697	5 373	1 221	3 288	1 910	16		
TAUBERFRANKEN										
10	141	3	581	1 050	134	206	90	17		
10	247	9	149	639	112	250	97	18		
16	409	28	74	546	123	138	38	19		
6	115	32	6	79	32	81	25	20		
						10	2	21		
42	912	72	810	2 314	401	685	250	22		
BODENSEE										
4	5	0	64	48	9	40	31	23		
7	51	2	45	76	15	33	25	24		
6	37	4	19	50	15	19	7	25		
14	80	25	16	51	21	26	8	26		
4	71	39	3	113	86	6	5	27		
35	244	70	147	338	146	124	76	28		
MARKGRAEFERLAND										
18	280	3	1 325	1 118	156	801	659	29		
31	416	11	1 100	1 596	350	742	549	30		
39	495	30	462	1 285	320	413	178	31		
112	1 256	218	295	1 742	455	336	156	32		
61	838	292	23	300	101	57	38	33		
261	3 285	554	3 205	6 041	1 382	2 349	1 580	34		
KAISERSTUHL-TUNIBERG										
12	93	2	1 325	511	173	831	553	35		
39	73	12	1 878	1 177	612	1 196	828	36		
65	136	49	1 118	1 454	807	907	370	37		
167	825	328	599	1 865	903	632	213	38		
97	988	503	28	250	122	78	62	39		
380	2 115	894	4 948	5 257	2 617	3 644	2 026	40		
BREISGAU										
6	95	1	1 273	692	166	856	481	41		
7	100	3	908	1 146	298	632	341	42		
11	123	9	345	823	249	292	97	43		
28	412	55	146	632	223	151	33	44		
29	545	150	13	102	66	34	10	45		
81	1 275	218	2 685	3 395	1 002	1 965	962	46		

Noch: 3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte

3.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT NATUERLICHEN PERSONEN ALS BETRIEBS- INHABER	BETRIEBS- FLAECHE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHE EINKUENFTE DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN			
						BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE		
		ANZAHL 1				ANZAHL 5	HA 6	HA 7	

BEREICH									
47	UNTER 0,20	2 122	1 955	1 467	229	51	339	7	
48	0,20 - 0,50	1 431	2 847	2 258	454	92	593	32	
49	0,50 - 1	602	2 829	2 106	426	129	919	94	
50	1 - 3	441	4 091	2 978	735	255	2 034	444	
51	3 UND MEHR	107	1 620	1 021	540	84	800	382	
52	INSGESAMT	4 703	13 342	9 830	2 384	611	4 685	959	
BEREICH									
53	UNTER 0,20	1 121	1 132	1 043	147	33	136	7	
54	0,20 - 0,50	714	1 356	1 278	229	37	379	14	
55	0,50 - 1	379	1 256	1 194	283	51	390	39	
56	1 - 3	377	1 843	1 784	656	119	841	226	
57	3 UND MEHR	79	574	559	363	36	248	178	
58	INSGESAMT	2 670	6 161	5 858	1 678	276	1 994	464	
BEREICH									
59	UNTER 0,20	4 498	5 588	5 185	647	81	1 728	14	
60	0,20 - 0,50	3 531	8 199	7 537	1 178	163	2 966	62	
61	0,50 - 1	1 633	8 386	7 901	1 208	212	3 676	167	
62	1 - 3	1 545	19 597	18 917	2 784	678	12 549	1 335	
63	3 UND MEHR	576	10 480	9 166	2 899	384	6 543	1 892	
64	INSGESAMT	11 783	52 250	48 706	8 716	1 518	27 462	3 470	
BEREICH									
65	UNTER 0,20	294	1 061	925	45	16	361	3	
66	0,20 - 0,50	270	1 492	1 271	90	27	572	9	
67	0,50 - 1	151	1 502	1 368	112	39	858	29	
68	1 - 3	95	1 234	1 120	156	30	606	53	
69	3 UND MEHR	9	309	248	38	7	231	30	
70	INSGESAMT	819	5 598	4 932	441	119	2 628	124	
BEREICH									
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.
73	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.
74	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.
76	INSGESAMT	8	67	61	5	3	31	3	
BEREICH									
77	UNTER 0,20	110	325	303	16	.	.	.	
78	0,20 - 0,50	15	60	55	5	-	.	.	
79	0,50 - 1	3	3	3	2	.	.	.	
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	
82	INSGESAMT	128	388	361	23	3	65	.	

BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEN EINKUENFTEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN										LFD. NR.
JAHRESEINKUENFTE NICHT HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			JAHRESEINKUENFTE HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			AUS ERWERBS- TAETIGKEIT	AUS SONSTIGEN QUELLEN			
BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE					
ANZAHL 8	9	10	ANZAHL 11	12	13	14	ANZAHL 15			
ORTENAU										
18	65	2	2 053	1 063	220	1 317	819	47		
36	121	13	1 303	1 544	409	943	453	48		
55	239	42	418	948	290	388	118	49		
79	489	136	107	455	155	158	40	50		
15	140	94	8	81	64	19	7	51		
203	1 054	287	3 889	4 091	1 138	2 825	1 437	52		
REMSTAL - STUTTGART										
19	205	3	1 069	702	137	588	598	53		
33	138	12	644	761	203	428	321	54		
62	319	51	266	485	193	234	149	55		
} 196	984	462	105	270	153	171	137	56		
						15	36	57		
310	1 646	528	2 084	2 218	686	1 436	1 241	58		
WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND										
59	832	8	4 358	2 625	625	2 658	2 075	59		
115	933	42	3 253	3 638	1 074	2 196	1 479	60		
131	1 235	108	1 290	2 990	933	1 082	541	61		
389	3 852	728	478	2 516	721	672	308	62		
172	2 408	908	20	215	99	93	113	63		
866	9 260	1 794	9 399	11 984	3 452	6 701	4 516	64		
KOCHER-JAGST-TAUBER										
6	205	0	272	359	42	194	117	65		
13	244	5	230	455	76	181	99	66		
19	277	15	93	233	68	95	43	67		
} 27	332	48	40	199	63	54	25	68		
								69		
65	1 058	68	635	1 246	249	524	284	70		
WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE										
.	.	.	.	.	.	.	.	71
.	.	.	.	.	.	.	.	72
.	.	.	.	.	.	.	.	73
.	.	.	.	.	.	.	.	74
.	.	.	.	.	.	.	.	75
.	.	.	.	.	.	.	.	76
OBERER NECKAR										
.	.	0	106	222	16	87	28	77		
.	.	.	} 14	50	5	15	3	78		
-	-	-		-	-	-	-	-	79	
-	-	-	-	-	-	-	-	80		
-	-	-	-	-	-	-	-	81		
5	24	1	120	272	21	102	31	82		

Noch: 3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte
3.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT NATUERLICHEN PERSONEN ALS BETRIEBS- INHABER	BETRIEBS- FLAECHEN	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHE EINKUENFTE DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN			
		ANZAHL 1				BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	
									2	HA 3	4	ANZAHL 5	HA 6	7

BADEN-									
1	UNTER 0,10	5 040	1 335	1 014	471	37	20	3	
2	0,10 - 0,20	8 030	3 389	2 599	1 211	104	84	16	
3	0,20 - 0,30	4 789	2 876	2 253	1 207	58	148	15	
4	0,30 - 0,50	4 292	3 664	2 938	1 697	55	114	22	
5	0,50 - 1	3 482	5 242	4 400	2 500	94	514	73	
6	1 - 2	1 560	4 769	4 211	2 197	192	999	307	
7	2 - 3	484	2 430	2 103	1 220	186	947	479	
8	3 - 5	409	2 905	2 568	1 614	237	1 626	937	
9	5 UND MEHR	273	3 269	2 824	2 212	162	1 712	1 303	
10	INSGESAMT	28 359	29 879	24 910	14 329	1 125	6 164	3 155	
ANBAUGEBIET									
11	UNTER 0,20	5 195	1 956	1 601	731	32	53	5	
12	0,20 - 0,50	3 678	2 606	2 212	1 198	34	44	12	
13	0,50 - 1	1 424	2 082	1 842	1 041	39	129	31	
14	1 - 3	887	3 265	3 048	1 532	195	1 066	411	
15	3 UND MEHR	327	2 601	2 465	1 744	189	1 531	1 042	
16	INSGESAMT	11 511	12 510	11 168	6 246	489	2 823	1 501	
ANBAUGEBIET									
17	UNTER 0,20	7 875	2 768	2 012	951	109	51	14	
18	0,20 - 0,50	5 403	3 934	2 979	1 706	79	218	25	
19	0,50 - 1	2 058	3 160	2 558	1 459	55	385	42	
20	1 - 3	1 157	3 934	3 266	1 885	183	880	375	
21	3 UND MEHR	355	3 573	2 927	2 082	210	1 807	1 198	
22	INSGESAMT	16 848	17 369	13 742	8 083	636	3 341	1 654	

BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEN EINKÜNFEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN										LFD. NR.
JAHRESEINKÜNFTE NICHT HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			JAHRESEINKÜNFTE HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	AUS SONSTIGEN QUELLEN			
BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE	GESAMTE REBFLÄCHE	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE	GESAMTE REBFLÄCHE		ANZAHL			
ANZAHL 8	9	HA 10	ANZAHL 11	12	HA 13		14	15		

WUERTTEMBERG

13	21	1	4 990	973	467	3 017	2 274	1
47	101	8	7 879	2 414	1 187	4 980	3 469	2
77	41	18	4 654	2 064	1 174	2 842	2 213	3
75	61	30	4 162	2 763	1 645	2 918	1 715	4
152	233	122	3 236	3 653	2 305	2 616	1 201	5
243	663	370	1 125	2 549	1 520	1 127	445	6
159	632	403	139	524	338	230	106	7
125	689	497	47	253	180	112	81	8
94	850	689	17	262	220	52	67	9
985	3 291	2 138	26 249	15 455	9 036	17 894	11 571	10

WUERTTEMBERG

31	94	5	5 132	1 454	721	3 063	2 493	11
87	61	29	3 557	2 107	1 157	2 338	1 648	12
86	153	73	1 299	1 560	937	1 048	558	13
252	825	475	440	1 157	646	534	269	14
124	831	629	14	103	73	59	92	15
580	1 964	1 211	10 442	6 381	3 534	7 042	5 060	16

BADEN

29	28	4	7 737	1 933	933	4 934	3 250	17
65	41	19	5 259	2 720	1 662	3 422	2 280	18
66	80	49	1 937	2 093	1 368	1 568	643	19
150	470	298	824	1 916	1 212	923	282	20
95	708	557	50	412	327	105	56	21
405	1 327	927	15 807	9 074	5 502	10 852	6 511	22

Noch: 3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte
3.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT NATUERLICHEN PERSONEN ALS BETRIEBS- INHABER	BETRIEBS- FLAECHE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHE EINKUENFTE DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN		
		ANZAHL 1				ANZAHL 5	ANZAHL 7	
BADEN-								
1	UNTER 0,10	5 040	1 336	1 014	470	37	19	3
2	0,10 - 0,20	8 030	3 388	2 601	1 207	104	84	15
3	0,20 - 0,30	4 789	2 877	2 254	1 207	58	149	16
4	0,30 - 0,50	4 292	3 662	2 941	1 697	55	115	22
5	0,50 - 1	3 482	5 241	4 405	2 499	94	515	74
6	1 - 2	1 560	4 769	4 211	2 197	192	999	306
7	2 - 3	484	2 430	2 104	1 220	186	947	479
8	3 - 5	409	2 904	2 569	1 614	237	1 627	936
9	5 UND MEHR	273	3 267	2 822	2 211	162	1 714	1 303
10	INSGESAMT	28 359	29 874	24 921	14 322	1 125	6 169	3 154
BEREICH								
11	UNTER 0,20	2 631	905	699	331	22	30	2
12	0,20 - 0,50	1 053	639	499	322	7	8	4
13	0,50 - 1	189	239	212	130	11	32	22
14	1 - 3	80	222	200	133	17	179	118
15	3 UND MEHR	33	309	288	224			
16	INSGESAMT	3 986	2 314	1 898	1 140	57	249	146
BEREICH								
17	UNTER 0,20	208	200	85	26	10	431	4
18	0,20 - 0,50	234	512	316	74	6	146	12
19	0,50 - 1	104	499	394	76	9	106	80
20	1 - 3	52	346	287	89			
21	3 UND MEHR	13	171	137	109			
22	INSGESAMT	611	1 728	1 219	374	25	683	96
BEREICH								
23	UNTER 0,20	59	39	27	8	.	.	.
24	0,20 - 0,50	36	30	24	12	.	.	.
25	0,50 - 1	15	39	37	11	.	.	.
26	1 - 3	8	15	13	10	.	.	.
27	3 UND MEHR	9	189	183	153	.	.	.
28	INSGESAMT	127	312	284	194	7	79	62
BEREICH								
29	UNTER 0,20	1 073	406	285	123	18	3	2
30	0,20 - 0,50	860	618	468	269	20	20	7
31	0,50 - 1	308	461	385	209	5	43	3
32	1 - 3	202	772	706	325	23	147	47
33	3 UND MEHR	77	768	716	413	47	469	257
34	INSGESAMT	2 520	3 025	2 560	1 339	113	682	316
BEREICH								
35	UNTER 0,20	1 213	299	229	156	27	5	3
36	0,20 - 0,50	1 706	900	710	552	19	8	6
37	0,50 - 1	1 004	1 190	959	722	27	31	21
38	1 - 3	620	1 778	1 448	1 004	97	332	202
39	3 UND MEHR	140	1 121	939	691	81	591	400
40	INSGESAMT	4 683	5 288	4 285	3 125	251	967	632
BEREICH								
41	UNTER 0,20	1 119	393	320	143	15	6	2
42	0,20 - 0,50	700	549	459	228	10	10	4
43	0,50 - 1	223	304	268	161	4	4	3
44	1 - 3	90	238	219	144	8	24	14
45	3 UND MEHR	33	274	239	201	14	120	103
46	INSGESAMT	2 165	1 758	1 505	877	51	164	126

BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEN EINKUENFTEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN										LFD. NR.
JAHRESEINKUENFTE NICHT HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			JAHRESEINKUENFTE HOEHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			AUS ERWERBS- TAEITIGKEIT	AUS SONSTIGEN QUELLEN			
BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHEN	GESAMTE REBFLAECHEN					
ANZAHL	HA		ANZAHL	HA		ANZAHL				
8	9	10	11	12	13	14	15			
WUERTEMBERG										
13	21	0	4 990	974	467	3 017	2 274	1		
47	102	7	7 879	2 415	1 185	4 980	3 469	2		
77	41	17	4 654	2 064	1 174	2 842	2 213	3		
75	61	29	4 162	2 765	1 646	2 918	1 715	4		
152	235	120	3 236	3 655	2 305	2 616	1 201	5		
243	662	369	1 125	2 550	1 522	1 127	445	6		
159	633	402	139	524	339	230	106	7		
125	690	497	47	252	181	112	81	8		
94	846	689	17	262	219	52	67	9		
985	3 291	2 130	26 249	15 461	9 038	17 894	11 571	10		
BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU										
6	1	1	2 603	668	328	1 715	1 081	11		
			1 041	495	318	693	419	12		
10	12	4	184	196	126	146	62	13		
7	18	16	62	150	95	59	19	14		
10	70	68	6	39	38	10	6	15		
33	101	89	3 896	1 548	905	2 623	1 587	16		
TAUBERFRANKEN										
6	21	2	206	73	26	143	78	17		
			227	146	73	179	82	18		
			97	124	71	87	24	19		
) 5	35	23	45	137	83	42	15	20		
						4	-	21		
11	56	25	575	480	253	455	199	22		
BODENSEE										
.	.	.	59	27	8	32	30	23		
.	.	.	34	24	12	22	19	24		
.	.	.	14	25	10	11	4	25		
.	.	.	) 9	102	75	7	4	26	
.	.	.	)			4		27	
4	27	27	116	178	105	76	57	28		
MARKGRAEFERLAND										
5	2	1	1 050	280	120	604	541	29		
7	3	2	833	445	260	514	447	30		
8	9	5	295	333	201	244	124	31		
26	102	56	153	457	222	153	73	32		
20	173	108	10	74	48	19	14	33		
66	289	172	2 341	1 589	851	1 534	1 199	34		
KAISERSTUHL-TUNIBERG										
7	1	1	1 179	223	152	737	485	35		
30	12	9	1 657	690	537	1 027	752	36		
43	40	32	934	888	669	744	308	37		
97	251	187	426	865	615	428	148	38		
43	264	224	16	84	67	42	27	39		
220	568	453	4 212	2 750	2 040	2 978	1 720	40		
BREISGAU										
)						736	413	41		
) 4	1	0	2 009	1 026	523	460	272	42		
)						178	58	43		
) 13	100	63	88	214	165	70	19	44		
)						17		45		
17	101	63	2 097	1 240	688	1 461	762	46		

Noch: 3. Betriebe mit Weinbau, deren Inhaber natürliche Personen sind, nach Art der Einkünfte
3.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROSSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT NATUERLICHEN PERSONEN ALS BETRIEBS- INHABER	BETRIEBS- FLAECHE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHE EINKUENFTE DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN			
		ANZAHL 1	2	HA 3	4	BETRIEBE ANZAHL 5	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE 6	HA 7	GESAMTE REBFLAECHE 7
		BEREICH							
47	UNTER 0,20	1 572	527	368	160	26	6	4	
48	0,20 - 0,50	815	686	507	251	22	19	7	
49	0,50 - 1	215	427	305	149	10	20	8	
50	1 - 3	106	564	397	184	37	199	77	
51	3 UND MEHR	50	738	423	290	37	277	180	
52	INSGESAMT	2 758	2 942	2 000	1 034	132	521	276	
BEREICH									
53	UNTER 0,20	871	413	376	111	15	5	2	
54	0,20 - 0,50	547	404	370	174	12	33	5	
55	0,50 - 1	262	430	407	195	16	31	12	
56	1 - 3	208	617	591	363	50	179	101	
57	3 UND MEHR	49	291	283	235	25	154	123	
58	INSGESAMT	1 937	2 155	2 027	1 078	118	402	243	
BEREICH									
59	UNTER 0,20	4 014	1 346	1 102	573	14	46	3	
60	0,20 - 0,50	2 938	1 978	1 686	960	21	11	7	
61	0,50 - 1	1 088	1 547	1 359	792	22	97	19	
62	1 - 3	635	2 486	2 327	1 093	140	863	301	
63	3 UND MEHR	277	2 290	2 165	1 505	163	1 361	914	
64	INSGESAMT	8 952	9 647	8 639	4 923	360	2 378	1 244	
BEREICH									
65	UNTER 0,20	235	141	74	35	) 3	1	0
66	0,20 - 0,50	182	190	123	59				
67	0,50 - 1	71	102	76	52				
68	1 - 3	} 44	181	145	76	6	41	12	
69	3 UND MEHR								
70	INSGESAMT	532	614	418	222	9	42	12	
BEREICH									
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	-	-	-
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	-	-	-
73	0,50 - 1	.	.	.	.	-	-	-
74	1 - 3	.	.	.	.	-	-	-
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	-	-	-
76	INSGESAMT	.	.	.	.	-	-	-
BEREICH									
77	UNTER 0,20	74	55	50	11	.	.	.	
78	0,20 - 0,50	9	24	24	3	.	.	.	
79	0,50 - 1	3	3	3	2	.	.	.	
80	1 - 3	-	-	-	-	.	.	.	
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	.	.	.	
82	INSGESAMT	86	82	77	16	.	.	.	

BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEN EINKÜNFEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN

JAHRESEINKÜNFTE NICHT HÖHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			JAHRESEINKÜNFTE HÖHER ALS EINKOMMEN AUS BETRIEB			AUS ERWERBS- TÄTIGKEIT	AUS SONSTIGEN QUELLEN	LFD. NR.
BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE	GESAMTE REBFLÄCHE	BETRIEBE	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE	GESAMTE REBFLÄCHE			
ANZAHL 8	9	10	ANZAHL 11	12	13	14	ANZAHL 15	

ORTENAU

7	12	0	1 539	350	156	967	622	47
14	15	4	779	473	240	528	289	48
11	21	8	194	264	133	158	63	49
15	58	27	54	140	80	65	10	50
7	79	55	6	67	55	9	4	51
54	185	94	2 572	1 294	664	1 727	988	52

REMSTAL - STUTTGART

8	90	1	848	281	108	463	467	53
20	15	7	515	322	162	339	251	54
29	66	25	217	310	158	188	100	55
) 101	347	256	81	194	118	119	72	56
						8	21	57
158	518	289	1 661	1 107	546	1 117	911	58

WÜRTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

23	5	3	3 977	1 051	567	2 388	1 901	59
63	31	21	2 854	1 644	932	1 863	1 314	60
54	84	45	1 012	1 178	728	801	427	61
165	570	309	330	894	483	384	179	62
101	706	523	13	98	68	51	71	63
406	1 396	901	8 186	4 865	2 778	5 487	3 892	64

KOCHER-JAGST-TAUBER

4	4	2	233	73	35	153	107	65
			180	123	59	128	80	66
			68	72	50	57	31	67
9	31	15	29	73	49	30	17	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
13	35	17	510	341	193	368	235	70

WÜRTTEMBERGISCHE BOBENSEE

.	.	.	.	.	.	.	.	71
.	.	.	.	.	.	.	.	72
.	.	.	.	.	.	.	.	73
.	.	.	.	.	.	.	.	74
.	.	.	.	.	.	.	.	75
.	.	.	.	.	.	.	.	76

OBERER NECKAR

.	.	.	73	50	11	58	18	77
.	.	.	) 9	19	4	9	2	78
.	.	.	-	-	-	-	-	79
.	.	.	-	-	-	-	-	80
.	.	.	-	-	-	-	-	81
.	.	.	82	69	15	67	20	82

4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter

4.1. Alle Betriebsarten – Personen –

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBS- LEITER INSGESAMT	FACHBEZOGENE AUSBILDUNG					NICHT FACHBEZOGENE AUSBILDUNG	
		WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- GEHILFEN- PRUEFUNG	WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- MEISTER- PRUEFUNG	WEINBAU- FACHSCHULE ODER LAND- WIRTSCHAFTS- SCHULE MIT WEINBAULICHER AUSRICHTUNG	HOEHERE WEINBAU- SCHULE, FACH- HOCHSCHULE, INGENIEUR- SCHULE, TECH- NIKERSCHULE (TECHNIKER, ING. GRAD.)	WEINBAULICHES LANDW. ODER GAERTN. HOCH- SCHULSTUDIUM (DIPLOMLAND- WIRT, DIPLOM- GAERTNER, DIPLOMAGRARING., DIPL. OENOLOGE)	KAUF- MANN	SONSTIGE 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8

BADEN-WÜRTTEMBERG

UNTER 0,10	5 937	23	8	103	22	9	403	5 369
0,10 - 0,20	9 840	57	31	297	53	11	628	8 763
0,20 - 0,30	6 008	34	18	321	23	18	316	5 278
0,30 - 0,50	5 852	63	27	452	37	10	283	4 980
0,50 - 1	5 558	109	42	766	41	20	218	4 362
1 - 2	3 487	153	77	883	38	14	94	2 228
2 - 3	1 370	98	69	466	44	10	22	661
3 - 5	1 077	124	107	455	66	5	10	310
5 UND MEHR	534	68	86	202	82	11	11	74
INSGESAMT	39 663	729	465	3 945	406	108	1 985	32 025

ANBAUGEBIET WÜRTTEMBERG

UNTER 0,20	6 033	44	17	195	32	10	372	5 363
0,20 - 0,50	4 539	49	14	301	26	9	195	3 945
0,50 - 1	2 173	45	18	301	21	11	78	1 699
1 - 3	2 027	128	72	594	49	17	39	1 134
3 UND MEHR	671	80	102	267	77			
INSGESAMT	15 443	346	223	1 658	205	47	684	12 280

ANBAUGEBIET BADEN

UNTER 0,20	9 744	36	22	205	43	10	659	8 769
0,20 - 0,50	7 321	48	31	472	34	19	404	6 313
0,50 - 1	3 385	64	24	465	20	9	140	2 663
1 - 3	2 830	123	74	755	33	23	98	1 755
3 UND MEHR	940	112	91	390	71			
INSGESAMT	24 220	383	242	2 287	201	61	1 301	19 745

1) EINSCHL. DER BETRIEBSLEITER OHNE AUSBILDUNG

Noch: 4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter
4.1. Alle Betriebsarten — Personen —

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBS- LEITER INSGESAMT	FACHBEZOGENE AUSBILDUNG					NICHT FACHBEZOGENE AUSBILDUNG	
		WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- GEHILFEN- PRUEFUNG	WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- MEISTER- PRUEFUNG	WEINBAU- FACHSCHULE ODER LAND- WIRTSCHAFTS- SCHULE MIT WEINBAULICHER AUSRICHTUNG	HOEHERE WEINBAU- SCHULE, FACH- HOCHSCHULE, INGENIEUR- SCHULE, TECH- NIKERSCHULE (TECHNIKER, ING. GRAD.)	WEINBAULICHES LANDW. ODER GAERTN. HOCH- SCHULSTUDIUM (DIPLOMLAND- WIRT, DIPLOM- GAERTNER, DIPLOMAGRARING, DIPLOM OENOLOGE)	KAUF- MANN	SONSTIGE 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8
BADEN-WUERTEMBERG								
UNTER 0,10	5 937	23	8	103	22	9	403	5 369
0,10 - 0,20	9 840	57	31	297	53	11	628	8 763
0,20 - 0,30	6 008	34	18	321	23	18	316	5 278
0,30 - 0,50	5 852	63	27	452	37	10	283	4 980
0,50 - 1	5 558	109	42	766	41	20	218	4 362
1 - 2	3 487	153	77	883	38	14	94	2 228
2 - 3	1 370	98	69	466	44	10	22	661
3 - 5	1 077	124	107	455	66	5	10	310
5 UND MEHR	534	68	86	202	82	11	11	74
INSGESAMT	39 663	729	465	3 945	406	108	1 985	32 025
BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU								
UNTER 0,20	3 154	7	)	27	9	)	214	2 894
0,20 - 0,50	1 358	5	) 6	31	6	) 7	97	1 211
0,50 - 1	317	3	)	35	) 6	) 5	21	249
1 - 3	220	3	3	41	) 6	) 3	17	155
3 UND MEHR	97	4	6	35	9	)	37	37
INSGESAMT	5 146	22	15	169	30	15	349	4 546
BEREICH TAUBERFRANKEN								
UNTER 0,20	288	-	)	18	)	.	22	245
0,20 - 0,50	323	) 5	) 4	31	) 4	.	20	266
0,50 - 1	187	) 3	)	21	)	.	11	151
1 - 3	127	3	)	19	-	.	96	96
3 UND MEHR	37	4	3	7	4	.	11	14
INSGESAMT	962	12	7	96	8	3	64	772
BEREICH BODENSEE								
UNTER 0,20	76	-	.	) 4	) -	.	-	72
0,20 - 0,50	57	) 3	.	6	) 8	.	-	46
0,50 - 1	35	) 5	.	15	)	.	-	26
1 - 3	57	5	.	7	)	.	-	34
3 UND MEHR	23	5	.		)	.	-	3
INSGESAMT	248	13	3	32	8	-	10	181
BEREICH MARKGRAEFERLAND								
UNTER 0,20	1 396	12	6	45	6	)	1 236	
0,20 - 0,50	1 228	10	10	133	9	) 5	170	1 007
0,50 - 1	592	11	6	117	5	)	428	
1 - 3	645	22	10	206	11	) 5	29	369
3 UND MEHR	213	22	17	92	17	)	58	
INSGESAMT	4 074	77	49	593	48	10	199	3 098
BEREICH KAISERSTUHL-TUNIBERG								
UNTER 0,20	1 390	4	8	31	7	)	1 250	
0,20 - 0,50	1 967	12	10	58	6	) 4	201	1 766
0,50 - 1	1 260	20	13	72	9	)	1 088	
1 - 3	1 088	54	42	160	11	) 6	82	799
3 UND MEHR	350	55	50	135	15	)	87	
INSGESAMT	6 055	145	123	456	48	10	283	4 990
BEREICH BREISGAU								
UNTER 0,20	1 315	)		29	7	-	71	1 198
0,20 - 0,50	957	) 17	8	42	-	4	36	869
0,50 - 1	390	)		30	-	-	12	339
1 - 3	251	6	4	61	) 10	-	172	
3 UND MEHR	108	10	4	51	)	5	4	32
INSGESAMT	3 021	33	16	213	17	9	123	2 610

1) EINSCHL. DER BETRIEBSLEITER OHNE AUSBILDUNG

Noch: 4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter

4.1. Alle Betriebsarten — Personen —

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBS- LEITER INSGESAMT	FACHBEZOGENE AUSBILDUNG					NICHT FACHBEZOGENE AUSBILDUNG	
		WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- GEHILFEN- PRUEFUNG	WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- MEISTER- PRUEFUNG	WEINBAU- FACHSCHULE ODER LAND- WIRTSCHAFTS- SCHULE MIT WEINBAULICHER AUSRICHTUNG	HOEHERE WEINBAU- SCHULE, FACH- HOCHSCHULE, INGENIEUR- SCHULE, TECH- NIKERSCHULE (TECHNIKER, ING. GRAD.)	WEINBAULICHES LANDW. ODER GAERTN. HOCH- SCHULSTUDIUM (DIPLOMLAND- WIRT, DIPLOM- GAERTNER, DIPLOMAGRARING., DIPLOM. OENOLOGE)	KAUF- MANN	SONSTIGE 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8
BEREICH ORTENAU								
UNTER 0,20	2 125	5	3	54	13		4	172
0,20 - 0,50	1 432	15	3	174	11		4	76
0,50 - 1	604	19	) 13	184	)			14
1 - 3	443	30	)	253	) 18		5	11
3 UND MEHR	112	12	10	63)			-
INSGESAMT	4 716	81	29	728	42		13	273
BEREICH REMSTAL - STUTTGART								
UNTER 0,20	1 124	20	6	35	7		3	101
0,20 - 0,50	715	17	2	69	6		3	46
0,50 - 1	384	25	6	61	7		3	17
1 - 3	381	53	33	108	13		) 6	12
3 UND MEHR	80	14	21	20	14)	-
INSGESAMT	2 684	129	68	293	47		15	176
BEREICH WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND								
UNTER 0,20	4 502	24	10	146	24		6	245
0,20 - 0,50	3 534	30	12	210	18		5	143
0,50 - 1	1 633	19	11	225	11		7	57
1 - 3	1 547	73	37	472	35		) 11	26
3 UND MEHR	581	65	79	246	61)	-
INSGESAMT	11 797	211	149	1 299	149		29	471
BEREICH KOCHER-JAGST-TAUBER								
UNTER 0,20	294	-	.	12	-		.	22
0,20 - 0,50	271	) 3	.	21	) 4		.	5
0,50 - 1	151	)	.	15	)		.	5
1 - 3	95	) 3	.	) 15	3		.	-
3 UND MEHR	10	)	.	)			.	-
INSGESAMT	821	6	6	63	7		.	32
BEREICH WUERTEMBERGISCHE BODENSEE								
UNTER 0,20	.	-	-	.	-		.	-
0,20 - 0,50	.	-	-	.	-		.	-
0,50 - 1	.	-	-	.	-		.	-
1 - 3	.	-	-	.	-		.	-
3 UND MEHR	.	-	-	.	-		.	-
INSGESAMT	10	-	-	.	-		.	8
BEREICH OBERER NECKAR								
UNTER 0,20	110	-	-	.	.		-	104
0,20 - 0,50	15	-	-	.	.		-	13
0,50 - 1	4	-	-	.	.		-	3
1 - 3	-	-	-	.	.		-	-
3 UND MEHR	-	-	-	.	.		-	-
INSGESAMT	129	-	-	.	.		-	120

1) EINSCHL. DER BETRIEBSLEITER OHNE AUSBILDUNG

Noch: 4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter
4.2. Reine Weinbaubetriebe – Personen –

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBS- LEITER INSGESAMT	FACHBEZOGENE AUSBILDUNG					NICHT FACHBEZOGENE AUSBILDUNG	
		WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- GEHILFEN- PRUEFUNG	WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- MEISTER- PRUEFUNG	WEINBAU- FACHSCHULE ODER LAND- WIRTSCHAFTS- SCHULE MIT WEINBAULICHER AUSRICHTUNG	HOEHERE WEINBAU- SCHULE, FACH- HOCHSCHULE, INGENIEUR- SCHULE, TECH- NIKERSCHULE (TECHNIKER, ING. GRAD.)	WEINBAULICHES LANDW. ODER GAERTN. HOCH- SCHULSTUDIUM (DIPLOMLAND- WIRT. DIPLOM- GAERTNER, DIPLOMAGRARING., DIPL. OENOLOGE)	KAUF- IANN	SONSTIGE 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8

BADEN-WUERTTEMBERG

UNTER 0,10	5 049	21	5	56	18	5	368	4 576
0,10 - 0,20	8 039	49	26	153	43	6	557	7 205
0,20 - 0,30	4 794	26	16	166	20	11	265	4 290
0,30 - 0,50	4 297	50	23	156	27	8	229	3 804
0,50 - 1	3 490	68	31	238	30	11	177	2 935
1 - 2	1 569	76	40	210	18	3	67	1 155
2 - 3	489	48	32	111	27	4	12	255
3 - 5	412	71	55	123	37	3	8	115
5 UND MEHR	290	41	50	99	55	3	6	36
INSGESAMT	28 429	450	278	1 312	275	54	1 689	24 371

ANBAUGEBIET WUERTTEMBERG

UNTER 0,20	5 203	42	16	115	28	6	345	4 651
0,20 - 0,50	3 683	37	12	144	21	8	177	3 284
0,50 - 1	1 428	30	13	119	17	6	67	1 176
1 - 3	892	60	35	180	31	7	26	554
3 UND MEHR	333	49	62	106	57			58
INSGESAMT	11 539	218	138	664	154	27	615	9 723

ANBAUGEBIET BADEN

UNTER 0,20	7 885	28	15	94	33	5	580	7 130
0,20 - 0,50	5 408	39	27	178	26	11	317	4 810
0,50 - 1	2 062	38	18	119	13	5	110	1 759
1 - 3	1 166	64	37	141	14	6	67	856
3 UND MEHR	369	63	43	116	35			93
INSGESAMT	16 890	232	140	648	121	27	1 074	14 648

Noch: 4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter
4.2. Reine Weinbaubetriebe — Personen —

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBS- LEITER INSGESAMT	FACHBEZOGENE AUSBILDUNG					NICHT FACHBEZOGENE AUSBILDUNG	
		WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- GEHILFEN- PRUEFUNG	WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- MEISTER- PRUEFUNG	WEINBAU- FACHSCHULE ODER LAND- WIRTSCHAFTS- SCHULE MIT WEINBAULICHER AUSRICHTUNG	HOEHERE WEINBAU- SCHULE, FACH- HOCHSCHULE, INGENIEUR- SCHULE, TECH- NIKERSCHULE (TECHNIKER, ING. GRAD.)	WEINBAULICHES LANDW. ODER GAERTN. HOCH- SCHULSTUDIUM (DIPLOMLAND- WIRT., DIPLOM- GAERTNER, DIPLOMAGRARING., DIPLOM. OENOLOGE)	KAUF- MANN	SONSTIGE 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8

BADEN-WUERTTEMBERG

UNTER 0,10	5 049	21	5	56	18	5	368	4 576
0,10 - 0,20	8 039	49	26	153	43	6	557	7 205
0,20 - 0,30	4 794	26	16	166	20	11	265	4 290
0,30 - 0,50	4 297	50	23	156	27	8	229	3 804
0,50 - 1	3 490	68	31	238	30	11	177	2 935
1 - 2	1 569	76	40	210	18	3	67	1 155
2 - 3	489	48	32	111	27	4	12	255
3 - 5	412	71	55	123	37	3	8	115
5 UND MEHR	290	41	50	99	55	3	6	36
INSGESAMT	28 429	450	278	1 312	275	54	1 689	24 371

BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

UNTER 0,20	2 633	7	) 3	17	7	) 5	193	2 406
0,20 - 0,50	1 054	5	)	16	4	)	81	943
0,50 - 1	190	)	)	11	-	)	16	155
1 - 3	80	) 5	) 4	9	) 5	) 5	9	55
3 UND MEHR	33	)	3	8	)	)	4	14
INSGESAMT	3 990	17	10	61	16	10	303	3 573

BEREICH TAUBERFRANKEN

UNTER 0,20	208	-	.	7	.	.	18	180
0,20 - 0,50	234	3	.	13	.	.	16	200
0,50 - 1	104	)	.	8	.	.	6	86
1 - 3	52	) 4	.	)	.	)	5	43
3 UND MEHR	14	)	.	) 5	.	)	6	6
INSGESAMT	612	7	4	33	6	2	45	515

BEREICH BODENSEE

UNTER 0,20	59	-	.	.	.	-	.	56
0,20 - 0,50	37	.	.	.	.	-	.	30
0,50 - 1	15	.	.	.	.	-	.	12
1 - 3	8	.	.	.	.	-	.	6
3 UND MEHR	12	.	.	.	.	-	.	6
INSGESAMT	131	4	.	.	6	-	8	104

BEREICH MARKGRAEFERLAND

UNTER 0,20	1 074	9	5	23	3	.	76	957
0,20 - 0,50	861	8	10	54	8	.	38	741
0,50 - 1	308	6	) 6	28	) 4	.	20	250
1 - 3	206	10	)	25	)	.	15	149
3 UND MEHR	81	13	7	27	9	.	5	19
INSGESAMT	2 530	46	28	157	24	5	154	2 116

BEREICH KAISERSTUHL-TUNIBERG

UNTER 0,20	1 217	3	5	12	6	.	85	1 105
0,20 - 0,50	1 708	9	8	35	4	.	99	1 550
0,50 - 1	1 006	15	13	33	9	.	52	884
1 - 3	621	37	23	44	6	.	17	494
3 UND MEHR	142	34	26	36	6	.	3	35
INSGESAMT	4 694	98	75	160	31	6	256	4 068

BEREICH BREISGAU

UNTER 0,20	1 119	)	.	12	4	.	63	1 033
0,20 - 0,50	700	) 8	.	16	-	.	29	648
0,50 - 1	223	3	.	7	-	.	9	206
1 - 3	92	3	.	6	-	.	-	79
3 UND MEHR	33	4	.	13	4	.	-	12
INSGESAMT	2 167	18	.	54	8	.	101	1 978

1) EINSCHL. DER BETRIEBSLEITER OHNE AUSBILDUNG

Noch: 4. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter
4.2. Reine Weinbaubetriebe — Personen —

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBS- LEITER INSGESAMT	FACHBEZOGENE AUSBILDUNG				WEINBAULICHES LANDW. ODER GAERTN. HOCH- SCHULSTUDIUM (DIPLOMLAND- WIRT, DIPLOM- GAERTNER, DIPLOMAGRARING., DIPL. OENOLOGE)	NICHT FACHBEZOGENE AUSBILDUNG	
		WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- GEHILFEN- PRUEFUNG	WINZER- (WEINBAU-) ODER KUEFER- MEISTER- PRUEFUNG	WEINBAU- FACHSCHULE ODER LAND- WIRTSCHAFTS- SCHULE MIT WEINBAULICHER AUSRICHTUNG	HOEHERE WEINBAU- SCHULE, FACH- HOCHSCHULE, INGENIEUR- SCHULE, TECH- NIKERSCHULE (TECHNIKER, ING. GRAD.)		KAUF- MANN	SONSTIGE 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8
BEREICH ORTENAU								
UNTER 0,20	1 575	3	)	23	12	.	143	1 393
0,20 - 0,50	815	11	) 4	43	) 9	.	50	699
0,50 - 1	216	10	)	30	)	.	8	166
1 - 3	108	10	4	53	3	.	6	32
3 UND MEHR	54	8	7	26	6	.	-	6
INSGESAMT	2 768	42	15	175	30	3	207	2 296
BEREICH REMSTAL - STUTTGART								
UNTER 0,20	874	20	) 7	20	7	) 4	88	732
0,20 - 0,50	548	16	)	33	4	)	40	451
0,50 - 1	266	16	4	33	5	3	16	189
1 - 3	211	23	18	53	9	4	7	97
3 UND MEHR	50	9	16	11	10	-	-	4
INSGESAMT	1 949	84	45	150	35	11	151	1 473
BEREICH WUERTEMBERGISCH-UNTERLAND								
UNTER 0,20	4 018	22	9	88	21	4	235	3 639
0,20 - 0,50	2 940	20	11	101	15	4	131	2 658
0,50 - 1	1 088	13	9	82	9	3	48	924
1 - 3	637	35	16	117	21	) 3	18	428
3 UND MEHR	282	40	45	95	47	)	-	54
INSGESAMT	8 965	130	90	483	113	14	432	7 703
BEREICH KOCHER-JAGST-TAUBER								
UNTER 0,20	235	.	.	6	.	.	18	210
0,20 - 0,50	183	.	.	10	.	.	5	164
0,50 - 1	71	.	.	4	.	.	4	61
1 - 3	) 44	.	.	10	.	)	-	28
3 UND MEHR)	.	.	-	.	.	-	-
INSGESAMT	533	4	3	30	5	.	27	463
BEREICH WUERTEMBERGISCHER BODENSEE								
UNTER 0,20	.	-	-	.	-	.	-	.
0,20 - 0,50	.	-	-	.	-	.	-	.
0,50 - 1	.	-	-	.	-	.	-	.
1 - 3	.	-	-	.	-	.	-	.
3 UND MEHR	.	-	-	.	-	.	-	.
INSGESAMT	4	-	-	.	-	.	-	.
BEREICH OBERER NECKAR								
UNTER 0,20	74	-	-	-	.	-	.	70
0,20 - 0,50	9	-	-	-	.	-	.	) 10
0,50 - 1	3	-	-	-	.	-	.	-
1 - 3	-	-	-	-	.	-	.	-
3 UND MEHR	-	-	-	-	.	-	.	-
INSGESAMT	86	-	-	-	.	-	.	80

1) EINSCHL. DER BETRIEBSLEITER OHNE AUSBILDUNG

5. Betriebe mit Weinbau in Verbindung mit Handels-, Dienstleistungs- und Verarbeitungsbetriebszweigen

5.1. Alle Betriebsarten – Anzahl –

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	GEWERBLICHER KELLEREI, GROSS- UND EINZELHANDEL MIT WEIN	WEIN- KOMMISSION	DARUNTER MIT		GAST- STAETTEN ODER BEHER- BERGUNGS- GEWERBE	SONSTIGE GEWERBLICHE TAEITIGKEIT (Z.B. DIENST- LEISTUNG, HANDEL, USW.)
				BRENNEREI	HOLZ- UND WEIN- KUEFEREI		
	1	2	3	4	5	6	7

BADEN-WUERTTEMBERG

UNTER 0,10	143	8	1	91	1	22	30
0,10 - 0,20	284	9	2	202	3	52	30
0,20 - 0,30	265	11	4	193	4	41	29
0,30 - 0,50	370	24	1	301	3	41	30
0,50 - 1	485	29	2	389	1	64	31
1 - 2	572	35	3	486	4	76	30
2 - 3	314	28	-	278	1	27	5
3 - 5	270	27	3	235	4	21	8
5 UND MEHR	169	42	3	133	3	23	5
INSGESAMT	2 872	213	19	2 308	24	367	198

ANBAUGEBIET WUERTTEMBERG

INSGESAMT	578	80	3	359	12	123	87
-----------	-----	----	---	-----	----	-----	----

ANBAUGEBIET BADEN

INSGESAMT	2 294	133	16	1 949	12	244	111
-----------	-------	-----	----	-------	----	-----	-----

Noch: **5. Betriebe mit Weinbau in Verbindung mit Handels-, Dienstleistungs- und Verarbeitungsbetriebszweigen**
5.1. Alle Betriebsarten — Anzahl —

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	GEWERBLICHER KELLEREI, GROSS- UND EINZELHANDEL MIT WEIN	WEIN- KOMMISSION	DARUNTER MIT		GAST- STAETTEN ODER BEHER- BERGUNG- GEWERBE	SONSTIGE GEWERBLICHE TAEITIGKEIT (Z.B. DIENST- LEISTUNG, HANDEL, USW.)
				BRENNEREI	HOLZ- UND WEIN- KUEFEREI		
	1	2	3	4	5	6	7
BADEN-WUERTTEMBERG							
UNTER 0,10	143	8	1	91	1	22	30
0,10 - 0,20	284	9	2	202	3	52	30
0,20 - 0,30	265	11	4	193	4	41	29
0,30 - 0,50	370	24	1	301	3	41	30
0,50 - 1	485	29	2	389	1	64	31
1 - 2	572	35	3	486	4	76	30
2 - 3	314	28	-	278	1	27	5
3 - 5	270	27	3	235	4	21	8
5 UND MEHR	169	42	3	133	3	23	5
INSGESAMT	2 872	213	19	2 308	24	367	198
BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU							
INSGESAMT	93	22	4	41	4	32	12
BEREICH TAUBERFRANKEN							
INSGESAMT	54	9	-	37	-	4	8
BEREICH BODENSEE							
INSGESAMT	91	3	1	78	-	28	3
BEREICH MARKGRAEFLERLAND							
INSGESAMT	383	40	3	290	3	66	19
BEREICH KAISERSTUHL-TUENBERG							
INSGESAMT	479	33	2	411	3	37	19
BEREICH BREISGAU							
INSGESAMT	197	11	4	160	1	27	14
BEREICH ORTENAU							
INSGESAMT	997	15	2	932	1	50	36
BEREICH REMSTAL - STUTTGART							
INSGESAMT	128	20	1	88	2	17	14
BEREICH WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND							
INSGESAMT	399	54	2	242	10	93	66
BEREICH KOCHER-JAGST-TAUBER							
INSGESAMT	36	2	-	19	-	9	7
BEREICH WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE							
INSGESAMT	5	-	-	5	-	1	-
BEREICH OBERER NECKAR							
INSGESAMT	10	4	-	5	-	3	-

6. Besitzverhältnisse der Betriebe mit Weinbau

6.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	GESAMTE REBFLAECHEN				BETRIEBE MIT REBFLAECHEN AUS			
			ZUSAMMEN	DAVON			EIGENTUM		PACHT	
				EIGENE	GEPACH- TETE	SONSTIGE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN
		ANZAHL 1	2	3	HA 4	5	ANZAHL 6	HA 7	ANZAHL 8	HA 9
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 937	574	539	28	7	5 499	528	243	21
2	0,10 - 0,20	9 840	1 493	1 341	131	21	8 501	1 276	575	90
3	0,20 - 0,30	6 008	1 521	1 335	166	20	4 816	1 214	391	94
4	0,30 - 0,50	5 852	2 335	2 003	304	28	4 232	1 676	287	113
5	0,50 - 1	5 558	4 049	3 417	603	29	3 507	2 516	221	155
6	1 - 2	3 487	5 019	4 011	985	23	1 584	2 212	112	163
7	2 - 3	1 370	3 437	2 569	848	20	370	911	27	72
8	3 - 5	1 077	4 201	3 002	1 166	33	175	680	19	75
9	5 UND MEHR	534	4 347	2 908	1 432	7	68	646	21	138
10	INSGESAMT	39 663	26 976	21 125	5 663	188	28 752	11 659	1 896	921
ANBAUGEBIET										
11	UNTER 0,20	6 033	862	792	63	7	5 454	767	315	47
12	0,20 - 0,50	4 539	1 509	1 323	175	11	3 552	1 159	233	71
13	0,50 - 1	2 173	1 610	1 366	233	11	1 404	1 021	74	53
14	1 - 3	2 027	3 614	2 729	872	13	712	1 119	54	95
15	3 UND MEHR	671	3 442	2 295	1 139	8	53	263	10	49
16	INSGESAMT	15 443	11 037	8 505	2 482	50	11 175	4 329	686	315
ANBAUGEBIET										
17	UNTER 0,20	9 744	1 205	1 088	96	21	8 546	1 037	503	64
18	0,20 - 0,50	7 321	2 347	2 015	295	37	5 496	1 731	445	136
19	0,50 - 1	3 385	2 439	2 051	370	18	2 103	1 495	147	102
20	1 - 3	2 830	4 842	3 851	961	30	1 242	2 004	85	140
21	3 UND MEHR	940	5 106	3 615	1 459	32	190	1 063	30	164
22	INSGESAMT	24 220	15 939	12 620	3 181	138	17 577	7 330	1 210	606

SCHLIESSLICH IN		BETRIEBE MIT REBFLAECHE IN GEMISCHTEN BESITZVERHAELTNISSEN												LFD. NR.	
		DAVON MIT EINEM ANTEIL AN EIGENLAND VON													
SONSTIGEN ARTEN		BE- TRIEBE	ZUSAM- MEN	GESAMTE REBFLAECHE			75 % UND MEHR		50 BIS UNTER 75 %		UNTE 50 %				
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE			EIGENE	DAVON GEPACH- TETE	SONSTIGE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE			
ANZAHL 10	HA 11	ANZAHL 12	13	HA 14	15	16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22			

WUERTTEMBERG

61	5	134	20	11	7	2	19	4	71	9	44	7	1
100	15	664	112	65	41	6	137	25	337	54	190	32	2
49	12	752	201	121	72	8	194	55	351	92	207	55	3
30	12	1 303	534	327	191	16	430	182	496	200	377	153	4
8	5	1 822	1 373	901	448	24	821	627	569	421	432	325	5
-	-	1 791	2 644	1 799	822	23	893	1 319	502	745	396	579	6
-	-	973	2 454	1 658	776	20	458	1 154	308	778	207	522	7
-	-	883	3 446	2 322	1 091	33	404	1 573	295	1 152	184	721	8
-	-	445	3 563	2 262	1 294	7	166	1 432	148	1 122	131	1 011	9
248	49	8 767	14 347	9 466	4 742	139	3 522	6 371	3 077	4 573	2 168	3 405	10

WUERTTEMBERG

28	4	236	44	25	16	3	39	10	119	20	78	14	11
15	5	739	274	164	104	6	197	79	326	116	216	79	12
3	2	692	534	345	180	9	289	223	227	176	176	135	13
-	-	1 261	2 400	1 610	777	13	589	1 096	398	784	274	519	14
-	-	608	3 130	2 032	1 090	8	236	1 241	230	1 172	142	717	15
46	11	3 536	6 382	4 176	2 167	39	1 350	2 649	1 300	2 268	886	1 464	16

BADEN

133	16	562	88	51	32	5	117	19	289	43	156	25	17
64	19	1 316	461	284	159	18	427	158	521	176	368	129	18
5	3	1 130	839	556	268	15	532	404	342	245	256	190	19
-	-	1 503	2 698	1 847	821	30	762	1 377	412	739	329	582	20
-	-	720	3 879	2 552	1 295	32	334	1 764	213	1 102	173	1 015	21
202	38	5 231	7 965	5 290	2 575	100	2 172	3 722	1 777	2 305	1 282	1 941	22

Noch: 6. Besitzverhältnisse der Betriebe mit Weinbau

6.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	GESAMTE REBFLAECHE					BETRIEBE MIT REBFLAECHEN AUS				
			ZUSAMMEN	EIGENE	DAVON		SONSTIGE	BETRIEBE	EIGENTUM		PACHT	
					GEPA- CH- TETE	HA			GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	
		ANZAHL 1	2	3	HA 4	5	ANZAHL 6	HA 7	ANZAHL 8	HA 9		
BADEN-												
1	UNTER 0,10	5 937	572	540	26	6	5 499	529	243	20		
2	0,10 - 0,20	9 840	1 489	1 339	130	20	8 501	1 276	575	90		
3	0,20 - 0,30	6 008	1 521	1 333	167	21	4 816	1 213	391	95		
4	0,30 - 0,50	5 852	2 337	2 004	305	28	4 232	1 676	287	114		
5	0,50 - 1	5 558	4 050	3 415	606	29	3 507	2 516	221	156		
6	1 - 2	3 487	5 014	4 009	983	22	1 584	2 212	112	162		
7	2 - 3	1 370	3 434	2 568	846	20	370	909	27	70		
8	3 - 5	1 077	4 204	3 004	1 167	33	175	680	19	75		
9	5 UND MEHR	534	4 344	2 907	1 430	7	68	644	21	137		
10	INSGESAMT	39 663	26 965	21 119	5 660	186	28 752	11 655	1 896	919		
BEREICH												
11	UNTER 0,20	3 154	405	364	31	10	2 745	346	140	18		
12	0,20 - 0,50	1 358	422	335	74	13	875	261	135	49		
13	0,50 - 1	317	225	152	69	4	122	85				
14	1 - 3	220	367	204	160	3	45	94	18	31		
15	3 UND MEHR	97	594	328	258	8						
16	INSGESAMT	5 146	2 013	1 383	592	38	3 787	786	293	98		
BEREICH												
17	UNTER 0,20	288	37	35	2	0	248	33	22	4		
18	0,20 - 0,50	323	102	93	6	3	270	86				
19	0,50 - 1	187	143	131	11	1	147	113	4	3		
20	1 - 3	127	225	194	29	2	82	141				
21	3 UND MEHR	37	239	184	54	1	14	96	9	17		
22	INSGESAMT	962	746	637	102	7	761	469				
BEREICH												
23	UNTER 0,20	76	10	10	0	0	67	10	•	0		
24	0,20 - 0,50	57	20	18	2	0	49	17				
25	0,50 - 1	35	27	22	5	0	17	12	•	•		
26	1 - 3	57	91	67	24	-	20	31				
27	3 UND MEHR	23	310	240	70	-	4	64	•	•		
28	INSGESAMT	248	458	357	101	0	157	134				
BEREICH												
29	UNTER 0,20	1 396	167	152	12	3	1 252	146	67	9		
30	0,20 - 0,50	1 228	393	341	45	7	943	295	90	41		
31	0,50 - 1	592	417	341	72	4	328	225				
32	1 - 3	645	1 109	860	241	8	226	360	22	33		
33	3 UND MEHR	213	1 062	773	284	5	40	203	9	43		
34	INSGESAMT	4 074	3 148	2 467	654	27	2 789	1 229	188	126		
BEREICH												
35	UNTER 0,20	1 390	181	164	13	4	1 228	158	74	9		
36	0,20 - 0,50	1 967	642	575	56	11	1 607	514	104	45		
37	0,50 - 1	1 260	914	809	98	7	889	640				
38	1 - 3	1 088	1 888	1 610	266	12	548	903	15	26		
39	3 UND MEHR	350	1 672	1 234	425	13	72	360	5	25		
40	INSGESAMT	6 055	5 297	4 392	858	47	4 344	2 575	198	105		
BEREICH												
41	UNTER 0,20	1 315	171	158	12	1	1 183	152	51	7		
42	0,20 - 0,50	957	316	281	32	3	768	248	43	14		
43	0,50 - 1	390	286	241	43	2	249	177	11	8		
44	1 - 3	251	421	332	87	2	121	188	4	6		
45	3 UND MEHR	108	600	378	217	5	22	100	8	46		
46	INSGESAMT	3 021	1 794	1 390	391	13	2 343	865	117	81		

SCHLIESSLICH IN		BETRIEBE MIT REBFLAECHE IN GEMISCHTEN BESITZVERHAELTNISSEN DAVON MIT EINEM ANTEIL AN EIGENLAND VON											LFD. NR.
SONSTIGEN ARTEN		BE- TRIEBE	ZUSAM- MEN	GESAMTE REBFLAECHE			75 % UND MEHR		50 BIS UNTER 75 %		UNTER 50 %		
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE			EIGENE	DAVON GEPACH- TETE	SONSTIGE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	
ANZAHL 10	HA 11	ANZAHL 12	13	HA 14	15	16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22	

WUERTTEMBERG

61	5	134	18	11	6	1	19	2	71	9	44	6	1
100	15	664	108	63	40	5	137	23	337	54	190	32	2
49	12	752	201	120	72	9	194	53	351	93	207	53	3
30	12	1 303	535	328	191	16	430	182	496	201	377	154	4
8	6	1 822	1 372	899	450	23	821	626	569	421	432	326	5
-	-	1 791	2 640	1 797	821	22	893	1 320	502	744	396	579	6
-	-	973	2 455	1 659	776	20	458	1 154	308	779	207	523	7
-	-	883	3 449	2 324	1 092	33	404	1 572	295	1 152	184	720	8
-	-	445	3 563	2 263	1 293	7	166	1 431	148	1 122	131	1 012	9
248	50	8 767	14 341	9 464	4 741	136	3 522	6 363	3 077	4 575	2 168	3 405	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

56	9	203	32	18	13	1	22	4	122	18	59	9	11
21	7	352	123	74	42	7	97	37	151	49	104	36	12
-	-	170	122	67	52	3	51	36	51	35	68	51	13
-	-	162	280	144	133	3	34	58	51	89	77	133	14
-	-	92	556	294	254	8	22	147	25	133	45	274	15
87	16	979	1 113	597	494	22	226	282	400	324	353	503	16

TAUBERFRANKEN

2	•	28	3	2	1	0	10	1	8	1	10	2	17
6	•	35	11	7	3	1	14	5	10	3	11	4	18
-	-	36	27	18	8	1	17	14	10	7	9	6	19
-	-	37	71	53	16	2	25	49	9	23	11	59	20
-	-	22	139	88	50	1	14	79					21
8	2	158	251	168	78	5	80	148	37	34	41	71	22

BODENSEE

•	•	5	0	0	0	-	13	10	10	5	4	1	23
•	•	7	3	1	2	0							24
•	•	15	13	10	3	0							25
•	•	35	57	36	21	-							26
•	•	18	239	176	63	-	10	165	4	27	4	47	27
•	•	80	312	223	89	0	40	203	23	48	17	62	28

MARKGRAEFERLAND

13	2	64	10	6	3	1	18	3	28	4	18	3	29
13	4	213	76	46	26	4	74	27	79	27	60	21	30
-	-	233	169	116	50	3	122	91	67	46	44	31	31
-	-	397	716	500	208	8	213	380	104	191	80	145	32
-	-	164	816	570	241	5	85	417	50	240	29	159	33
26	6	1 071	1 787	1 238	528	21	512	918	328	508	231	359	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

24	3	64	11	6	4	1	8	1	35	6	21	4	35
21	8	271	99	61	33	5	87	33	114	42	70	25	36
-	-	335	250	169	76	5	154	120	109	78	72	53	37
-	-	525	959	707	240	12	309	575	142	253	74	132	38
-	-	273	1 287	874	400	13	133	596	90	440	50	249	39
45	11	1 468	2 606	1 817	753	36	691	1 325	490	819	287	463	40

BREISGAU

11	1	70	11	6	5	0	11	2	39	6	20	3	41
4	1	142	53	33	18	2	45	18	58	20	39	14	42
-	-	130	101	64	35	2	60	45	40	31	30	26	43
-	-	126	227	144	81	2	55	99	38	64	33	65	44
-	-	78	454	278	171	5	35	181	20	120	23	152	45
15	2	546	846	525	310	11	206	345	195	241	145	260	46

Noch: 6. Besitzverhältnisse der Betriebe mit Weinbau
6.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	GESAMTE REBFLAECHE					BETRIEBE MIT REBFLAECHEN AUS				
			ZUSAMMEN	EIGENE	DAVON		SONSTIGE	EIGENTUM		PACHT		
					GEPA- TETE	HA		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	
		ANZAHL 1	2	3	HA 4	5	ANZAHL 6	HA 7	ANZAHL 8	HA 9		
BEREICH												
47	UNTER 0,20	2 125	231	204	25	2	1 823	193	158	20		
48	0,20 - 0,50	1 432	456	373	81	2	985	311	147	46		
49	0,50 - 1	604	427	353	74	0	351	243	42	29		
50	1 - 3	443	737	584	150	3	205	322	17	30		
51	3 UND MEHR	112	631	480	151	0	34	204	5	34		
52	INSGESAMT	4 716	2 482	1 994	481	7	3 398	1 273	369	159		
BEREICH												
53	UNTER 0,20	1 124	148	135	12	1	1 008	128	65	9		
54	0,20 - 0,50	715	229	200	28	1	559	175	41	14		
55	0,50 - 1	384	288	235	51	2	228	164	19	15		
56	1 - 3	381	661	480	180	1	106	163	10	17		
57	3 UND MEHR	80	378	204	173	1						
58	INSGESAMT	2 684	1 704	1 254	444	6	1 901	630	135	55		
BEREICH												
59	UNTER 0,20	4 502	651	599	47	5	4 063	582	236	35		
60	0,20 - 0,50	3 534	1 181	1 031	141	9	2 749	902	188	57		
61	0,50 - 1	1 633	1 208	1 027	172	9	1 060	772	53	37		
62	1 - 3	1 547	2 788	2 114	663	11	548	873	39	65		
63	3 UND MEHR	581	2 993	2 045	943	5	49	249	10	49		
64	INSGESAMT	11 797	8 821	6 816	1 966	39	8 469	3 378	526	243		
BEREICH												
65	UNTER 0,20	294	44	42	2	0	280	42	13	3		
66	0,20 - 0,50	271	91	85	6	0	233	77				
67	0,50 - 1	151	110	101	9	0	114	83	7	13		
68	1 - 3	95	156	129	27	0	59	92				
69	3 UND MEHR	10	69	45	22	2						
70	INSGESAMT	821	470	402	66	2	686	294	20	16		
BEREICH												
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	-	.	.	.	.
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	-	.	.	.	.
73	0,50 - 1	.	.	.	.	-	.	.	.	.
74	1 - 3	.	.	.	.	-	.	.	.	.
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	-	.	.	.	.
76	INSGESAMT	10	6	3	3	-	.	.	.	.
BEREICH												
77	UNTER 0,20	110	16	16	0	0	101	15	4	0		
78	0,20 - 0,50	15	6	5	1	-	11	5	-	-		
79	0,50 - 1	4	4	3	1	-			-	-		
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
82	INSGESAMT	129	26	24	2	0	112	20	4	0		

SCHLIESSLICH IN		BETRIEBE MIT REBFLAECHE IN						GEMISCHTEN BESITZVERHAELTNISSEN DAVON MIT EINEM ANTEIL AN EIGENLAND VON						LFD. NR.
SONSTIGEN ARTEN		BE- TRIEBE	ZUSAM- MEN	GESAMTE REBFLAECHE			75 % UND MEHR		50 BIS UNTER 75 %		UNTER 50 %			
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE			EIGENE	DAVON		SONSTIGE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	
					HA	GEPACH- TETE								
ANZAHL 10	HA 11	ANZAHL 12	13	HA 14	15	16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	ANZAHL 21	HA 22		
ORTENAU														
16	1	128	17	11	5	1	47	6	53	7	28	3	47	
4	1	296	98	62	35	1	109	36	107	35	80	27	48	
-	-	211	155	110	45	0	117	88	61	44	33	23	49	
-	-	221	385	262	120	3	109	188	61	114	51	83	50	
-	-	73	393	276	117	0	35	177	22	131	16	86	51	
20	2	929	1 048	721	322	5	417	495	304	331	208	222	52	
REMSTAL - STUTTGART														
5	1	46	10	7	3	0	15	4	20	4	11	2	53	
4	1	111	39	25	14	0	34	13	51	18	26	9	54	
-	-	137	109	71	36	2	60	46	45	37	32	25	55	
-	-	267	488	324	163	1	122	211	85	162	60	116	56	
-	-	78	371	197	173	1	21	86	30	142	27	144	57	
9	2	639	1 017	624	389	4	252	360	231	363	156	296	58	
WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND														
21	3	182	31	17	12	2	22	4	94	16	66	12	59	
10	4	587	218	129	84	5	154	61	254	91	179	66	60	
3	2	517	397	255	135	7	213	164	167	128	137	105	61	
-	-	960	1 850	1 241	598	11	448	851	303	605	209	394	62	
-	-	522	2 695	1 796	894	5	212	1 137	197	992	113	566	63	
34	9	2 768	5 191	3 438	1 723	30	1 049	2 217	1 015	1 832	704	1 143	64	
KOCHER-JAGST-TAUBER														
3	0	3	0	0	0	-	-	-	3	1	-	-	65	
-	-	33	13	8	5	0	7	3	18	7	8	3	66	
-	-	35	26	18	8	0	15	12	15	11	5	4	67	
-	-	33	59	44	15	0	19	35	13	55	6	14	68	
-	-	8	62	38	22	2	3	18					69	
3	0	112	160	108	50	2	44	68	49	74	19	21	70	
WUERTEMBERGISCHE BODENSEE														
-	-	•	•	•	•	-	•	•	-	-	•	•	71	
-	-	•	•	•	•	-	•	•	-	-	•	•	72	
-	-	•	•	•	•	-	•	•	-	-	•	•	73	
-	-	•	•	•	•	-	•	•	-	-	•	•	74	
-	-	•	•	•	•	-	•	•	-	-	•	•	75	
-	-	4	4	1	3	-	•	•	-	-	•	•	76	
OBERER NECKAR														
-	-	5	1	1	0	0	4	2	5	1	4	2	77	
-	-	8	5	3	2	-		-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	80
-	-	13	6	4	2	0	4	2	5	1	4	2	81	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	

7. Erziehungsart und Unterstützungsvorrichtungen der Rebflächen mit Keltertrauben

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		EINZELPFAHL- ERZIEHUNG		ZUSAMMEN		DRAHTRAHMEN DAVON MIT ZEILENABSTAND VON ... BIS UNTER ... M					
	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	UNTER 1,80		1,80 - 2,40		2,40 UND MEHR	
	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

BADEN-WÜRTTEMBERG

UNTER 0,10	5 444	360	326	16	5 189	344	4 860	321	330	22	14	1
0,10 - 0,20	9 838	1 375	367	33	9 659	1 342	8 838	1 219	892	117	54	6
0,20 - 0,30	6 007	1 442	153	21	5 950	1 421	5 464	1 284	619	129	43	8
0,30 - 0,50	5 849	2 239	140	22	5 815	2 217	5 381	1 990	739	214	45	13
0,50 - 1	5 556	3 891	117	32	5 531	3 859	5 041	3 339	949	479	81	41
1 - 2	3 485	4 839	71	44	3 465	4 795	3 149	3 940	884	785	91	70
2 - 3	1 369	3 319	29	32	1 361	3 287	1 214	2 541	455	663	64	83
3 - 5	1 077	4 057	24	53	1 071	4 004	944	2 818	465	1 078	58	108
5 UND MEHR	534	4 138	15	32	534	4 106	453	2 206	311	1 599	66	301
INSGESAMT	39 159	25 660	1 242	285	38 575	25 375	35 344	19 658	5 644	5 086	516	631

ANBAUGEBIET WÜRTTEMBERG

UNTER 0,20	5 719	665	380	24	5 532	641	4 805	546	793	94	14	1
0,20 - 0,50	4 539	1 407	166	20	4 501	1 387	3 834	1 117	1 031	262	34	8
0,50 - 1	2 173	1 523	69	16	2 165	1 507	1 791	1 115	732	381	28	11
1 - 3	2 026	3 446	50	32	2 015	3 414	1 664	2 195	980	1 152	68	67
3 UND MEHR	671	3 272	11	17	669	3 255	539	1 271	493	1 772	77	212
INSGESAMT	15 128	10 313	676	109	14 882	10 204	12 633	6 244	4 029	3 661	221	299

ANBAUGEBIET BADEN

UNTER 0,20	9 563	1 070	313	25	9 316	1 045	8 893	994	429	45	54	6
0,20 - 0,50	7 317	2 274	127	23	7 264	2 251	7 011	2 157	327	81	54	13
0,50 - 1	3 383	2 368	48	16	3 366	2 352	3 250	2 224	217	98	53	30
1 - 3	2 828	4 712	50	44	2 811	4 668	2 699	4 286	359	296	87	86
3 UND MEHR	940	4 923	28	68	936	4 855	858	3 753	283	905	47	197
INSGESAMT	24 031	15 347	566	176	23 693	15 171	22 711	13 414	1 615	1 425	295	332

Noch: 7. Erziehungsart und Unterstützungsvorrichtungen der Rebflächen mit Keltertrauben

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		EINZELPFAHL- ERZIEHUNG		ZUSAMMEN		DRAHTRAHMEN DAVON MIT ZEILENABSTAND VON ... BIS/ UNTER ... M					
	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	UNTER 1,80		1,80 - 2,40		2,40 UND MEHR	
	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
BADEN-WUERTTEMBERG												
UNTER 0,10	5 444	359	326	15	5 189	344	4 860	320	330	23	14	1
0,10 - 0,20	9 838	1 376	367	34	9 659	1 342	8 838	1 218	892	119	54	5
0,20 - 0,30	6 007	1 441	153	20	5 950	1 421	5 464	1 284	619	129	43	8
0,30 - 0,50	5 849	2 237	140	21	5 815	2 216	5 381	1 990	739	214	45	12
0,50 - 1	5 556	3 891	117	31	5 531	3 860	5 041	3 339	949	479	81	42
1 - 2	3 485	4 838	71	44	3 465	4 794	3 149	3 941	884	784	91	69
2 - 3	1 369	3 318	29	31	1 361	3 287	1 214	2 542	455	662	64	83
3 - 5	1 077	4 057	24	52	1 071	4 005	944	2 819	465	1 078	58	108
5 UND MEHR	534	4 140	15	32	534	4 108	453	2 207	311	1 599	66	302
INSGESAMT	39 159	25 657	1 242	280	38 575	25 377	35 344	19 660	5 644	5 087	516	630
BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU												
UNTER 0,20	3 065	339	38	4	3 035	335	2 796	306	236	24	44	5
0,20 - 0,50	1 357	398	12	2	1 349	396	1 250	358	118	28	42	10
0,50 - 1	317	217	8	11	314	214	274	172	49	25	30	17
1 - 3	219	350			218	348	180	235	71	69	43	44
3 UND MEHR	97	556			97	550	75	342	43	170	12	38
INSGESAMT	5 055	1 860	58	17	5 013	1 843	4 575	1 413	517	316	171	114
BEREICH TAUBERFRANKEN												
UNTER 0,20	280	32	4	0	277	32	256	30	18	2	3	0
0,20 - 0,50	323	100	4	1	320	99	291	90	31	8	4	1
0,50 - 1	187	130	3	2	186	129	167	110	29	14	9	5
1 - 3	127	212			127	211	123	192	14	13	6	6
3 UND MEHR	37	223	-	-	37	223	29	107	17	100	6	16
INSGESAMT	954	697	11	3	947	694	866	529	109	137	28	28
BEREICH BODENSEE												
UNTER 0,20	69	7	5	1	68	7	65	7	3	0	-	-
0,20 - 0,50	57	18			54	17	47	15	7	2	5	3
0,50 - 1	35	26	5	4	35	26	29	18	8	5	4	4
1 - 3	57	90			57	87	42	57	24	26	5	78
3 UND MEHR	23	293			23	292	15	63	19	151		
INSGESAMT	241	434	10	5	237	429	198	160	61	184	14	85
BEREICH MARKGRAEFERLAND												
UNTER 0,20	1 380	157	64	5	1 341	152	1 317	149	24	3	5	0
0,20 - 0,50	1 227	386	34	5	1 220	381	1 205	376	20	5		
0,50 - 1	592	414	16	2	590	412	578	401	17	10	3	3
1 - 3	644	1 093	21	7	641	1 086	635	1 060	26	24		
3 UND MEHR	213	1 039	4	2	213	1 037	210	970	33	56	5	11
INSGESAMT	4 056	3 089	139	21	4 005	3 068	3 945	2 956	120	98	13	14
BEREICH KAISERSTUHL-TUNIBERG												
UNTER 0,20	1 364	168	12	1	1 353	167	1 319	162	32	5	4	0
0,20 - 0,50	1 966	627	9	2	1 958	625	1 923	612	45	13		
0,50 - 1	1 259	890	6	4	1 253	886	1 237	870	35	16	7	4
1 - 3	1 088	1 847	11	19	1 079	1 823	1 059	1 776	67	48		
3 UND MEHR	350	1 621	11	36	349	1 585	331	1 425	84	149	6	11
INSGESAMT	6 027	5 153	49	62	5 992	5 091	5 869	4 845	263	231	17	15
BEREICH BREISGAU												
UNTER 0,20	1 294	151	54	5	1 253	146	1 225	142	30	4	-	-
0,20 - 0,50	957	297	23	4	946	293	929	286	28	7	.	0
0,50 - 1	390	272	6	2	388	270	385	265	13	4	.	.
1 - 3	251	401	7	7	248	394	242	380	21	14	.	.
3 UND MEHR	108	577	5	9	106	568	103	524	19	43	.	.
INSGESAMT	3 000	1 698	95	27	2 941	1 671	2 884	1 597	111	72	5	.

Noch: 7. Erziehungsart und Unterstützungsvorrichtungen der Rebflächen mit Keltertrauben

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		EINZELPFAHL- ERZIEHUNG		ZUSAMMEN		DRAHTRAHMEN DAVON MIT ZEILENABSTAND VON ... BIS UNTER ... M					
	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	UNTER 1,80		1,80 - 2,40		2,40 UND MEHR	
	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE	BE- TRIEBE	REB- FLÄCHE
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
BEREICH ORTENAU												
UNTER 0,20	2 111	215	140	9	1 989	206	1 915	197	86	9	}	4
0,20 - 0,50	1 431	445	42	6	1 418	439	1 367	420	78	19		
0,50 - 1	603	419	11	3	600	416	580	388	66	24		
1 - 3	443	720	6	4	442	716	419	589	136	102	25	25
3 UND MEHR	112	617	5	14	111	603	95	324	68	236	11	43
INSGESAMT	4 700	2 416	204	36	4 560	2 380	4 376	1 918	434	390	47	72
BEREICH REMSTAL - STUTTGART												
UNTER 0,20	1 072	122	39	3	1 052	119	838	91	233	28	3	0
0,20 - 0,50	715	219	19	3	708	216	526	150	240	64	7	2
0,50 - 1	384	273	10	2	383	271	261	157	203	113	4	1
1 - 3	381	644	12	5	380	639	265	336	238	295	10	8
3 UND MEHR	80	364	4	0	80	364	61	119	65	237	3	8
INSGESAMT	2 632	1 622	84	13	2 603	1 609	1 951	853	979	737	27	19
BEREICH WÜRTTEMBERGISCH-UNTERLAND												
UNTER 0,20	4 266	502	304	19	4 129	483	3 634	417	539	65	10	1
0,20 - 0,50	3 534	1 101	136	15	3 511	1 086	3 060	892	754	188	24	6
0,50 - 1	1 633	1 141	53	11	1 628	1 130	1 393	873	492	249	20	8
1 - 3	1 546	2 651	38	27	1 536	2 624	1 314	1 743	710	824	54	57
3 UND MEHR	581	2 854	7	16	579	2 838	472	1 132	424	1 509	72	197
INSGESAMT	11 560	8 249	538	88	11 383	8 161	9 873	5 057	2 919	2 835	180	269
BEREICH KOCHER-JAGST-TAUBER												
UNTER 0,20	268	32	31	3	241	29	228	27	15	2	-	-
0,20 - 0,50	271	84	8	2	264	82	233	72	34	9	3	1
0,50 - 1	151	105	4	2	149	103	133	83	36	18	4	2
1 - 3	95	144	-	-	95	144	84	115	29	27	}	6
3 UND MEHR	10	53	-	-	10	53	6	20	4	26		
INSGESAMT	795	418	43	7	759	411	684	317	118	82	13	12
BEREICH WÜRTTEMBERGISCHER BODENSEE												
UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
INSGESAMT	10	5	.	.	9	5	.	.	.	.	-	-
BEREICH OBERER NECKAR												
UNTER 0,20	110	10	5	0	108	10	104	10	.	.	.	.
0,20 - 0,50	15	3	}	1	14	3	14	3	.	.	.	.
0,50 - 1	4	3		-	4	2	3	1	.	.	.	.
1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.
3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.
INSGESAMT	129	16	9	1	126	15	121	14	6	.	.	.

8. Bepflanzung und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		BEPFLANZUNG MIT				BEARBEITUNG					
	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	WURZELECHTEN REBEN		PFROPFREBEN		IM DIREKTEN ZUG		IM SEILZUG		NUR VON HAND	
			BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE
	ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA 8	ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	HA 12

BADEN-WUERTTEMBERG

UNTER 0,10	5 444	360	391	19	5 164	341	1 691	117	424	29	3 386	214
0,10 - 0,20	9 838	1 376	401	38	9 625	1 338	4 238	586	1 238	170	4 709	621
0,20 - 0,30	6 007	1 442	153	24	5 925	1 418	3 362	781	977	222	2 050	440
0,30 - 0,50	5 849	2 239	129	27	5 794	2 212	3 653	1 344	1 159	397	1 611	496
0,50 - 1	5 556	3 891	106	39	5 512	3 852	4 189	2 802	1 142	644	1 088	447
1 - 2	3 485	4 838	49	37	3 462	4 801	3 120	4 110	581	441	547	288
2 - 3	1 369	3 319	12	11	1 366	3 308	1 296	3 008	203	201	206	110
3 - 5	1 077	4 056	14	34	1 068	4 022	1 044	3 782	143	155	175	120
5 UND MEHR	534	4 137	10	25	532	4 112	533	3 920	61	121	94	98
INSGESAMT	39 159	25 658	1 265	254	38 448	25 404	23 126	20 450	5 928	2 380	13 866	2 834

ANBAUGEBIET WUERTTEMBERG

UNTER 0,20	5 719	666	427	28	5 504	638	1 829	220	1 063	131	3 055	315
0,20 - 0,50	4 539	1 408	162	25	4 479	1 383	2 256	664	1 412	412	1 402	332
0,50 - 1	2 173	1 523	56	14	2 162	1 509	1 495	977	702	399	395	148
1 - 3	2 026	3 445	29	9	2 022	3 436	1 840	2 983	417	300	314	163
3 UND MEHR	671	3 270	14	20	667	3 250	666	3 148	80	44	134	80
INSGESAMT	15 128	10 312	688	96	14 834	10 216	8 086	7 992	3 674	1 286	5 300	1 038

ANBAUGEBIET BADEN

UNTER 0,20	9 563	1 070	365	29	9 285	1 041	4 100	483	599	68	5 040	520
0,20 - 0,50	7 317	2 273	120	26	7 240	2 247	4 759	1 461	724	207	2 259	604
0,50 - 1	3 383	2 368	50	25	3 350	2 343	2 694	1 825	440	245	693	299
1 - 3	2 828	4 712	32	39	2 806	4 673	2 576	4 135	367	342	439	235
3 UND MEHR	940	4 923	10	39	933	4 884	911	4 554	124	232	135	138
INSGESAMT	24 031	15 346	577	158	23 614	15 188	15 040	12 458	2 254	1 094	8 566	1 796

Noch: 8. Bepflanzung und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		BEPFLANZUNG MIT				BEARBEITUNG					
	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	WURZELECHTEN REBEN		PFROPFREBEN		IM DIREKTEN ZUG		IM SEILZUG		NUR VON HAND	
			BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE
	ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA 8	ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	HA 12
BADEN-WUERTTEMBERG												
UNTER 0,10	5 444	359	391	19	5 164	340	1 691	116	424	28	3 386	216
0,10 - 0,20	9 838	1 376	401	38	9 625	1 338	4 238	586	1 238	170	4 709	620
0,20 - 0,30	6 007	1 442	153	25	5 925	1 417	3 362	780	977	222	2 050	439
0,30 - 0,50	5 849	2 239	129	27	5 794	2 212	3 653	1 343	1 159	397	1 611	496
0,50 - 1	5 556	3 891	106	38	5 512	3 853	4 189	2 802	1 142	644	1 088	447
1 - 2	3 485	4 840	49	39	3 462	4 801	3 120	4 109	581	441	547	289
2 - 3	1 369	3 318	12	10	1 366	3 308	1 296	3 006	203	200	206	111
3 - 5	1 077	4 055	14	34	1 068	4 021	1 044	3 782	143	156	175	120
5 UND MEHR	534	4 138	10	25	532	4 113	533	3 920	61	122	94	100
INSGESAMT	39 159	25 658	1 265	255	38 448	25 403	23 126	20 444	5 928	2 380	13 866	2 838
BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU												
UNTER 0,20	3 065	337	202	17	2 922	320	1 274	143	91	10	1 780	184
0,20 - 0,50	1 357	400	54	11	1 327	389	877	259	60	16	484	123
0,50 - 1	317	217	20	5	310	212	251	169	24	15	68	34
1 - 3	219	351	16	17	210	334	191	302	8	9	43	40
3 UND MEHR	97	556	5	22	93	534	94	524	5	15	9	18
INSGESAMT	5 055	1 861	297	72	4 862	1 789	2 687	1 397	188	65	2 384	399
BEREICH TAUBERFRANKEN												
UNTER 0,20	280	32	9	1	271	31	53	7	176	20	57	5
0,20 - 0,50	323	100	5		321	99	119	35	198	62	17	4
0,50 - 1	187	130			187	130	98	65	99	64	5	1
1 - 3	127	212		1	127	212	97	156	48	57	3	1
3 UND MEHR	37	222			37	222	36	201	11	21	4	0
INSGESAMT	954	696	14	2	943	694	403	464	532	224	86	11
BEREICH BODENSEE												
UNTER 0,20	69	8	.	0	69	8	38	5	.	0	30	3
0,20 - 0,50	57	18	.	0	56	18	43	14	.	0	13	4
0,50 - 1	35	26	-	-	35	26	31	23	.	.	5	3
1 - 3	57	89	-	-	57	89	56	86	.	.		
3 UND MEHR	23	292	-	-	23	292	23	265	.	.		25
INSGESAMT	241	433	3	0	240	433	191	393	6	4	51	35
BEREICH MARKGRAEFERLAND												
UNTER 0,20	1 380	157	10	1	1 371	156	766	89	47	5	585	64
0,20 - 0,50	1 227	387	10	3	1 218	384	873	273	47	11	345	102
0,50 - 1	592	414	10	8	582	406	519	357	33	10	97	47
1 - 3	644	1 092	7		639	1 085	626	1 048	64	17	52	27
3 UND MEHR	213	1 038		14	212	1 031	210	986	33	43	20	9
INSGESAMT	4 056	3 088	37	26	4 022	3 062	2 994	2 753	224	86	1 099	249
BEREICH KAISERSTUHL-TUNIBERG												
UNTER 0,20	1 364	169	25	3	1 342	166	900	113	7	1	483	54
0,20 - 0,50	1 966	626	25	8	1 941	618	1 638	511	15	3	452	112
0,50 - 1	1 259	891	9	6	1 251	885	1 151	791	9	3	268	97
1 - 3	1 088	1 847	7		1 082	1 838	1 070	1 774	11	3	201	70
3 UND MEHR	350	1 620		15	349	1 614	347	1 569	13	23	60	30
INSGESAMT	6 027	5 153	66	32	5 965	5 121	5 106	4 758	55	33	1 464	363
BEREICH BREISGAU												
UNTER 0,20	1 294	152	28	3	1 271	149	556	66	17	1	729	83
0,20 - 0,50	957	297	9	1	952	296	588	182	29	9	369	107
0,50 - 1	390	272	8		383	267	314	218	16	7	86	46
1 - 3	251	401		9	251	401	232	364	11	7	32	29
3 UND MEHR	108	578			107	574	107	567	5	4	9	7
INSGESAMT	3 000	1 700	45	13	2 964	1 687	1 797	1 397	78	28	1 225	272

Noch: 8. Bepflanzung und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben

GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		BEPFLANZUNG MIT				BEARBEITUNG					
	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	WURZELECHTEN REBEN		PFROPFREBEN		IM DIREKTEN ZUG		IM SEILZUG		NUR VON HAND	
			BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	REB- FLAECHE
	ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA 8	ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	HA 12
BEREICH ORTENAU												
UNTER 0,20	2 111	216	89	5	2 039	211	513	60	260	29	1 376	127
0,20 - 0,50	1 431	446	17	3	1 426	443	622	187	374	106	579	151
0,50 - 1	603	419	4	1	602	418	330	202	257	145	166	72
1 - 3	443	722	5	7	441	715	305	405	224	247	106	69
3 UND MEHR	112	617			112	617	94	442	56	124	30	51
INSGESAMT	4 700	2 420	115	16	4 620	2 404	1 864	1 296	1 171	651	2 257	470
BEREICH REMSTAL - STUTTGART												
UNTER 0,20	1 072	122	46	3	1 056	119	181	22	266	30	663	70
0,20 - 0,50	715	220	23	4	706	216	255	76	254	70	286	73
0,50 - 1	384	273	6	1	383	272	260	170	105	56	112	48
1 - 3	381	643	5	1	381	642	329	503	69	47	121	93
3 UND MEHR	80	362	5	0	80	362	79	334	12	7	28	22
INSGESAMT	2 632	1 620	86	9	2 606	1 611	1 104	1 105	706	210	1 210	306
BEREICH WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND												
UNTER 0,20	4 266	501	365	24	4 075	477	1 629	195	604	78	2 204	230
0,20 - 0,50	3 534	1 099	133	20	3 487	1 079	1 963	577	925	271	1 083	252
0,50 - 1	1 633	1 142	48	12	1 623	1 130	1 187	777	476	269	271	96
1 - 3	1 546	2 652	22	8	1 542	2 644	1 457	2 406	279	179	189	67
3 UND MEHR	581	2 856	9	20	577	2 836	578	2 767	64	33	106	58
INSGESAMT	11 560	8 250	577	84	11 304	8 166	6 814	6 722	2 348	830	3 853	703
BEREICH KOCHER-JAGST-TAUBER												
UNTER 0,20	268	31	7	0	264	31	17	2	168	22	88	8
0,20 - 0,50	271	84	6	1	269	83	34	9	226	69	22	5
0,50 - 1	151	104			151	104	47	29	118	72	9	3
1 - 3	95	145	-	-	95	145	50	67	69	74	4	3
3 UND MEHR	10	52			10	52	9	47	4	6	-	-
INSGESAMT	795	416	13	1	789	415	157	154	585	243	123	19
BEREICH WUERTEMBERGISCHER BODENSEE												
UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
INSGESAMT	10	6	.	.	.	.	7	5	-	-	3	0
BEREICH OBERER NECKAR												
UNTER 0,20	110	10	8	0	107	10	.	.	25	2	98	8
0,20 - 0,50	15	3	3	0	13	3	.	.	7	2	10	2
0,50 - 1	4	2		-	4	2	.	.	3	2	3	1
1 - 3	-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
INSGESAMT	129	15	11	0	124	15	.	.	35	6	111	11

9. Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Rebgrundstücke

9.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT			DAVON BETRIEBE MIT ...				
		BETRIEBE	REB- GRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE
		1	2	3	4	5	6	7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	5 937	7 585	574	4 736	407	946	114	175
2	0,10 - 0,20	9 840	16 057	1 493	5 273	735	3 419	549	845
3	0,20 - 0,30	6 008	13 458	1 522	1 623	386	2 362	590	1 329
4	0,30 - 0,50	5 852	18 338	2 335	638	239	1 508	576	1 735
5	0,50 - 1	5 558	26 261	4 051	218	151	551	363	1 031
6	1 - 2	3 487	26 258	5 017	66	91	108	149	222
7	2 - 3	1 370	14 939	3 436	16	39	15	38	35
8	3 - 5	1 077	15 664	4 201	13	48	14	56	23
9	5 UND MEHR	534	10 778	4 349	14	126	6	80	9
10	INSGESAMT	39 663	149 338	26 978	12 597	2 222	8 929	2 515	5 404
ANBAUGEBIET									
11	UNTER 0,20	6 033	8 479	863	4 199	525	1 441	245	292
12	0,20 - 0,50	4 539	11 137	1 507	1 081	299	1 605	501	1 094
13	0,50 - 1	2 173	9 425	1 611	99	69	281	187	465
14	1 - 3	2 027	16 653	3 611	19	24	45	66	126
15	3 UND MEHR	671	10 863	3 444	5	31			
16	INSGESAMT	15 443	56 557	11 036	5 403	948	3 372	999	1 977
ANBAUGEBIET									
17	UNTER 0,20	9 744	15 163	1 204	5 810	617	2 924	418	728
18	0,20 - 0,50	7 321	20 659	2 350	1 180	326	2 265	665	1 970
19	0,50 - 1	3 385	16 836	2 440	119	82	270	176	566
20	1 - 3	2 830	24 544	4 842	63	106	98	257	163
21	3 UND MEHR	940	15 579	5 106	22	143			
22	INSGESAMT	24 220	92 781	15 942	7 194	1 274	5 557	1 516	3 427

REBGRUNDSTUECK(EN)											LFD. NR.
GESAMTE REBFLAECHE	4 - 6			7 - 10			11 UND MEHR				
	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHE		
	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	HA	ANZAHL	HA			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		

WUERTTEMBERG

28	69	305	16	22	181	8	7	128	5	1
149	285	1 229	56	19	144	6	3	48	1	2
351	672	2 932	188	145	1 088	65	11	180	7	3
686	1 815	8 211	762	920	7 217	738	113	1 429	104	4
703	2 725	13 202	1 992	1 367	11 414	1 980	610	8 219	979	5
296	1 114	5 677	1 522	469	4 049	1 165	654	9 797	1 656	6
88	181	942	450	186	1 634	712	760	13 516	2 980	7
93	81	404	312	45	367	505	428	10 202	3 213	8
83	32	156	342							9
2 477	6 974	33 058	5 640	3 173	26 094	5 179	2 586	43 519	8 945	10

WUERTTEMBERG

62	90	395	26	54	416	22	7	139	8	11
386	709	3 136	296	251	1 955	211	33	434	33	12
324	1 044	4 980	787	768	6 459	1 389	456	6 591	999	13
195	618	3 130	960	115	1 011	569	506	9 638	2 599	14
	40	195	223							15
967	2 501	11 836	2 292	1 188	9 841	2 191	1 002	16 802	3 639	16

BADEN

115	264	1 139	46	132	997	57	14	217	5	17
651	1 778	8 007	654	669	5 262	527	80	995	71	18
379	1 681	8 222	1 205	1 068	9 004	1 756	808	11 425	1 636	19
365	677	3 489	1 012	116	990	648	682	14 080	3 594	20
	73	365	431							21
1 510	4 473	21 222	3 348	1 985	16 253	2 988	1 584	26 717	5 306	22

Noch: 9. Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Rebgrundstücke
9.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT			DAVON BETRIEBE MIT ...				
		BETRIEBE	REB- GRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE
		1	2	3	4	5	6	7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	5 937	7 585	575	4 736	407	946	115	175
2	0,10 - 0,20	9 840	16 057	1 488	5 273	734	3 419	547	845
3	0,20 - 0,30	6 008	13 458	1 520	1 623	386	2 362	591	1 329
4	0,30 - 0,50	5 852	18 338	2 334	638	239	1 508	577	1 735
5	0,50 - 1	5 558	26 261	4 050	218	151	551	364	1 031
6	1 - 2	3 487	26 258	5 017	66	91	108	149	222
7	2 - 3	1 370	14 939	3 438	16	39	15	38	35
8	3 - 5	1 077	15 664	4 202	13	47	14	57	23
9	5 UND MEHR	534	10 778	4 343	14	125	6	80	9
10	INSGESAMT	39 663	149 338	26 967	12 597	2 219	8 929	2 518	5 404
BEREICH									
11	UNTER 0,20	3 154	4 648	403	2 008	223	915	137	169
12	0,20 - 0,50	1 358	3 531	420	245	65	486	139	359
13	0,50 - 1	317	1 477	225	17	12	35	24	54
14	1 - 3	220	2 000	368	4	8	7	11	19
15	3 UND MEHR	97	2 077	595					
16	INSGESAMT	5 146	13 733	2 011	2 274	308	1 443	311	606
BEREICH									
17	UNTER 0,20	288	409	39	189	23	81	13	15
18	0,20 - 0,50	323	688	104	102	30	132	41	51
19	0,50 - 1	187	702	142	9	6	38	25	54
20	1 - 3	127	691	226	6	24	16	26	25
21	3 UND MEHR	37	305	239					
22	INSGESAMT	962	2 795	750	306	83	270	125	145
BEREICH									
23	UNTER 0,20	76	100	10	54	6	20	4	2
24	0,20 - 0,50	57	117	20	23	7	18	6	7
25	0,50 - 1	35	131	26	4	3	3	2	11
26	1 - 3	57	392	91	3	6	6	30	7
27	3 UND MEHR	23	275	307					
28	INSGESAMT	248	1 015	454	84	22	47	42	27
BEREICH									
29	UNTER 0,20	1 396	2 071	164	873	89	406	57	90
30	0,20 - 0,50	1 228	3 505	393	177	48	381	112	350
31	0,50 - 1	592	3 105	417	10	7	38	23	86
32	1 - 3	645	5 924	1 110	3	9	5	7	17
33	3 UND MEHR	213	3 495	1 062					
34	INSGESAMT	4 074	18 100	3 146	1 063	153	830	199	546
BEREICH									
35	UNTER 0,20	1 390	2 120	183	825	93	451	69	93
36	0,20 - 0,50	1 967	5 625	644	277	74	575	167	566
37	0,50 - 1	1 260	6 649	915	20	12	56	35	160
38	1 - 3	1 088	10 479	1 889	-	-	5	29	12
39	3 UND MEHR	350	6 624	1 671					
40	INSGESAMT	6 055	31 497	5 302	1 122	179	1 087	300	831
BEREICH									
41	UNTER 0,20	1 315	1 955	170	822	95	401	59	66
42	0,20 - 0,50	957	2 411	313	164	46	373	113	289
43	0,50 - 1	390	1 670	288	10	7	48	33	109
44	1 - 3	251	1 847	421	8	29	8	13	13
45	3 UND MEHR	108	1 585	597					
46	INSGESAMT	3 021	9 468	1 789	1 004	177	830	218	477

REBGRUNDSTUECK(EN)

GESAMTE REBFLAECHEN	4 - 6			7 - 10			11 UND MEHR			LFD. NR.
	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHEN	
HA 9	10	ANZAHL 11	HA 12	13	ANZAHL 14	HA 15	16	ANZAHL 17	HA 18	

WUERTEMBERG

29	69	305	15	}	22	181	9	7	128	4	1
147	285	1 229	56		19	144	6	3	48	0	2
351	672	2 932	186		145	1 088	65	11	180	6	3
685	1 815	8 211	762		920	7 217	738	113	1 429	104	4
702	2 725	13 202	1 991		1 367	11 414	1 980	610	8 219	978	5
297	1 114	5 677	1 522		469	4 049	1 166	654	9 797	1 656	6
89	181	942	450		186	1 634	713	760	13 516	2 980	7
93	81	404	312		45	367	503	428	10 202	3 211	8
83	32	156	341								9
2 476	6 974	33 058	5 635		3 173	26 094	5 180	2 586	43 519	8 939	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

30	56	238	12	3	24	1	3	41	0	11
114	255	1 143	96	13	94	6	-	-	-	12
35	147	696	104	55	427	42	9	105	8	13
28	50	250	75	69	585	112	72	1 091	137	14
46	8	39	57	8	70	43	75	1 952	446	15
253	516	2 366	344	148	1 200	204	159	3 189	591	16

TAUBERFRANKEN

2	3	13	1	-	-	-	-	-	-	17	
18	36	155	14	}	12	95	11	}	16	206	18
40	74	351	59		16	131	33		10	159	32	19
44	54	272	95		10	83	63				20
	10	49	40								21
104	177	840	209	38	309	107	26	365	122		22

BODENSEE

0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
3	9	37	4	-	-	-	-	-	-	24
8	14	64	11	3	24	2	-	-	-	25
14	19	91	30	14	121	20	12	152	23	26
	6	28	78	3	22	75	10	217	122	27
25	48	220	123	20	167	97	22	369	145	28

MARKGRAEFERLAND

14	27	116	4	-	-	-	-	-	-	29																							
116	303	1 377	110	}	141	1 115	104	23	284	19	30																						
54	311	1 501	217									279	2 329	452	197	2 782	406	31															
24	145	750	218																29	254	128	171	3 185	863	32								
20	9	46	45																							228	795	3 790	594	449	3 698	684	391	6 251	1 288	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

16	16	68	4	}	318	2 489	249	15	178	14	35
187	528	2 345	206		487	4 159	792	381	5 182	792	36
102	717	3 571	514		33	288	144	305	6 281	1 453	37
27	207	1 103	286								38
	8	44	37								39
332	1 476	7 131	1 047	838	6 936	1 185	701	11 641	2 259		40

BREISGAU

11	}	150	659	54	-	-	-	}	3	77	0	41
104		175	837	135	4	31	1		7	93	7	42
74		90	464	133	101	824	177		37	503	78	43
20		11	56	48	19	156	95		72	1 366	425	44
												45
209	426	2 016	370	165	1 318	305	119	2 039	510			46

Noch: 9. Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Rebgrundstücke
9.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT			DAVON BETRIEBE MIT ...				
		BETRIEBE	REB- GRUND- STUECKE	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	BETRIEBE
		ANZAHL		HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL
		1	2	3	4	5	6	7	8
BEREICH									
47	UNTER 0,20	2 125	3 860	232	1 039	87	650	78	293
48	0,20 - 0,50	1 432	4 784	454	192	56	301	89	348
49	0,50 - 1	604	3 102	425	49	35	52	34	92
50	1 - 3	443	3 212	738	50	86	36	61	48
51	3 UND MEHR	112	1 218	632	12	86	12	61	14
52	INSGESAMT	4 716	16 176	2 481	1 342	350	1 051	323	795
BEREICH									
53	UNTER 0,20	1 124	1 629	148	756	85	279	44	57
54	0,20 - 0,50	715	1 917	229	118	32	248	72	202
55	0,50 - 1	384	1 955	287	13	8	35	23	51
56	1 - 3	381	3 804	663	3	5	3	3	12
57	3 UND MEHR	80	1 491	380	-	-	-	-	-
58	INSGESAMT	2 684	10 796	1 707	890	130	565	142	322
BEREICH									
59	UNTER 0,20	4 502	6 300	652	3 146	401	1 077	183	217
60	0,20 - 0,50	3 534	8 683	1 180	829	229	1 263	395	850
61	0,50 - 1	1 633	6 997	1 208	62	44	202	134	378
62	1 - 3	1 547	12 323	2 788	13	39	32	50	96
63	3 UND MEHR	581	9 307	2 993					
64	INSGESAMT	11 797	43 610	8 821	4 050	713	2 574	762	1 545
BEREICH									
65	UNTER 0,20	294	380	44	227	30	53	12	10
66	0,20 - 0,50	271	488	92	132	38	86	31	36
67	0,50 - 1	151	453	113	23	16	43	30	36
68	1 - 3	95	520	157	5	8	10	13	13
69	3 UND MEHR	10	65	69					
70	INSGESAMT	821	1 906	475	387	92	192	86	95
BEREICH									
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.
73	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
74	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
76	INSGESAMT	10	17	5	7	2	.	.	.
BEREICH									
77	UNTER 0,20	110	167	18	68	10	32	6	8
78	0,20 - 0,50	15	40	5			7	3	6
79	0,50 - 1	4	18	3			-	-	-
80	1 - 3	-	-	-			-	-	-
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
82	INSGESAMT	129	225	26	68	10	39	9	14

REBGRUNDSTUECK(EN)												LFD. NR.						
GESAMTE REBFLAECHE	4 - 6			GESAMTE REBFLAECHE	7 - 10			GESAMTE REBFLAECHE	11 UND MEHR									
	BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	HA		BETRIEBE	REBGRUND- STUECKE	HA		BETRIEBE	REBGRUN - STUECKE	GESAMTE REBFLAECHE							
HA 9	10	ANZAHL 11	HA 12	13	ANZAHL 14	HA 15	16	ANZAHL 17	HA 18									
ORTENAU																		
41	137	590	20	}	70	529	32	5	64	1	47							
107	522	2 405	175								48							
65	243	1 202	165								141	1 124	104	27	347	22	49	
76	112	559	175								102	855	171	95	1 532	169	50	
66	21	103	127								14	117	99	39	920	193	51	
355	1 035	4 859	662	327	2 625	406	166	2 863	385	52								
REMSTAL - STUTT GART																		
11	30	128	8	}	13	99	5	}	13	177	11	53						
67	135	596	53									69	537	61	129	1 967	268	56
34	204	1 023	150									168	1 453	270	65	1 374	310	57
18	66	339	99									12	104	44				
-	3	13	26															
130	438	2 099	336	262	2 193	380	207	3 518	589	58								
WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND																		
47	53	238	16	}	41	317	17	6	121	8	59							
303	554	2 451	233								177	1 380	146	21	275	22	60	
262	793	3 742	600								583	4 870	1 086	318	4 507	710	62	
137	510	2 587	798								100	883	507	440	8 248	2 285	63	
18	32	158	151															
767	1 942	9 176	1 798	901	7 450	1 756	785	13 151	3 025	64								
KOCHER-JAGST-TAUBER																		
2	4	17	0	-	-	-	-	-	-	-	65							
15	17	76	8	-	-	-	-	-	-	-	66							
28	45	205	35	4	31	4	-	-	-	-	67							
22	42	204	63	17	136	33	-	-	-	-	68							
-	5	24	44	3	24	18	-	-	-	-	69							
67	113	526	150	24	191	55	10	133	25	70								
WUERTEMBERGISCHE BODENSEE																		
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	71							
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	72							
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	73							
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	74							
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	75							
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	76							
OBERER NECKAR																		
2	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	77	
2	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	78	
-	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	79	
-	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	80	
-	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	81	
4	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	82	

10. Absatzwege des Lesegutes nichtausbauender Betriebe

10.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	NICHT- AUS- BAUENDE BETRIEBE INS- GESAMT ANZAHL 1	GESAMTE REB- FLAECHE 2	REB- FLAECHE IM ERTRAG 3	MIT LIEFERUNG AN ERZEUGERGEMEINSCHAFT, WINZERGELOSSENSCHAFT VON ... BIS UNTER ... %				
					100			50 - 100	
					BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE
					ANZAHL 4	5	6	ANZAHL 7	8

BADEN-									
1	UNTER 0,10	5 303	491	317	4 390	342	290	13	1
2	0,10 - 0,20	8 768	1 333	1 199	8 124	1 238	1 130	6	1
3	0,20 - 0,30	5 762	1 454	1 340	5 482	1 382	1 285	7	2
4	0,30 - 0,50	5 667	2 258	2 087	5 456	2 175	2 019	6	2
5	0,50 - 1	5 378	3 911	3 605	5 245	3 813	3 526	7	5
6	1 - 2	3 286	4 703	4 326	3 223	4 619	4 252	} 21	65
7	2 - 3	1 226	3 055	2 815	1 209	3 014	2 780		
8	3 - 5	899	3 458	3 190	884	3 400	3 136		
9	5 UND MEHR	304	2 039	1 863	296	1 966	1 798		
10	INSGESAMT	36 593	22 702	20 742	34 309	21 949	20 216	60	76
ANBAUGEBIET									
11	UNTER 0,20	5 317	760	568	4 538	620	528	16	2
12	0,20 - 0,50	4 335	1 435	1 278	4 135	1 370	1 230	} 21	37
13	0,50 - 1	2 070	1 531	1 367	2 002	1 480	1 329		
14	1 - 3	1 845	3 242	2 915	1 813	3 189	2 871		
15	3 UND MEHR	477	2 104	1 900	467	2 056	1 858		
16	INSGESAMT	14 044	9 072	8 028	12 955	8 715	7 816	37	39
ANBAUGEBIET									
17	UNTER 0,20	8 754	1 064	948	7 976	960	892	} 14	5
18	0,20 - 0,50	7 094	2 277	2 149	6 803	2 187	2 074		
19	0,50 - 1	3 308	2 380	2 238	3 243	2 333	2 197		
20	1 - 3	2 667	4 516	4 226	2 619	4 444	4 161		
21	3 UND MEHR	726	3 393	3 153	713	3 310	3 076	} 6	32
22	INSGESAMT	22 549	13 630	12 714	21 354	13 234	12 400	23	37

ODER VERBUNDKELLEREI		MIT VERKAUF AN DRITTE VON ... BIS UNTER ... %								LFD. NR.
UNTER 50		100			50 - 100		UNTER 50			
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	HA 12	13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17		

WUERTTEMBERG

)	4	0	392	30	26	7	0	8	0	1
)			504	74	67	5	1	3	1	2
)	3	0	232	60	55	4	1	6	2	3
)			178	70	65	4	1	3	1	4
)	5	3	114	84	72	5	3	5	4	5
)			52	69	62	)		8	11	6
)			7	17	15	)		4	9	7
)	6	24	9	35	33	)	9	33	4	8
)			4	39	33	)		3	23	9
	18	27	1 492	478	428	34	39	44	65	10

WUERTTEMBERG

)	4	0	353	44	37	11	1	9	1	11
)	3	1	157	52	48	)		4	1	12
)			54	40	34	)		3	3	13
)	4	11	20	29	26	)	9	7	13	14
)			4	23	20	)		5	20	15
	11	12	588	188	165	20	14	28	38	16

BADEN

)	-	-	543	60	56	)				17
)	4	1	253	78	72	)	9	3	9	18
)			60	44	38	)				19
)	3	14	39	57	51	)	5	22	7	20
)			9	51	46	)				21
	7	15	904	290	263	14	25	16	27	22

Noch: 10. Absatzwege des Lesegutes nichtausbauender Betriebe
10.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	NICHT- AUS- BAUENDE BETRIEBE INS- GESAMT	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	MIT LIEFERUNG AN ERZEUGERGEMEINSCHAFT, WINZERGELOSSENSCHAFT VON ... BIS UNTER ... % 50 - 100				
					100				
					BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE
		ANZAHL 1	2	3	ANZAHL 4	5	6	ANZAHL 7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	5 303	489	316	4 390	340	289	13	1
2	0,10 - 0,20	8 768	1 333	1 199	8 124	1 240	1 130	6	1
3	0,20 - 0,30	5 762	1 453	1 341	5 482	1 383	1 283	7	1
4	0,30 - 0,50	5 667	2 259	2 088	5 456	2 174	2 020	6	2
5	0,50 - 1	5 378	3 911	3 604	5 245	3 812	3 526	7	7
6	1 - 2	3 286	4 703	4 327	3 223	4 620	4 254	) 13	22
7	2 - 3	1 226	3 055	2 816	1 209	3 015	2 782		
8	3 - 5	899	3 459	3 191	884	3 401	3 137	) 8	42
9	5 UND MEHR	304	2 038	1 862	296	1 967	1 798		
10	INSGESAMT	36 593	22 700	20 744	34 309	21 952	20 219	60	76
BEREICH									
11	UNTER 0,20	2 512	311	270	2 302	283	260	.	.
12	0,20 - 0,50	1 258	388	367	1 230	380	361	.	.
13	0,50 - 1	302	214	204	298	211	201	.	.
14	1 - 3	187	303	288	184	299	285	.	.
15	3 UND MEHR	70	378	352	70	378	352	.	.
16	INSGESAMT	4 329	1 594	1 481	4 084	1 551	1 459	.	.
BEREICH									
17	UNTER 0,20	275	37	30	211	29	25	.	.
18	0,20 - 0,50	318	102	97	297	96	91	.	.
19	0,50 - 1	186	142	126	180	138	122	.	.
20	1 - 3	122	213	196	122	213	196	.	.
21	3 UND MEHR	25	145	134	24	135	124	.	.
22	INSGESAMT	926	639	583	834	611	558	4	0
BEREICH									
23	UNTER 0,20	69	9	7	59	8	7	-	-
24	0,20 - 0,50	56	20	17	55	19	17	-	-
25	0,50 - 1	34	26	24	34	26	24	-	-
26	1 - 3	55	89	83	55	89	83	-	-
27	3 UND MEHR	14	80	75	13	62	61	-	-
28	INSGESAMT	228	224	206	216	204	192	-	-
BEREICH									
29	UNTER 0,20	1 278	150	140	1 089	129	122	-	-
30	0,20 - 0,50	1 166	374	355	1 087	350	334	) 4	2
31	0,50 - 1	560	394	375	548	385	367		
32	1 - 3	587	990	933	569	964	910	) 4	10
33	3 UND MEHR	151	686	642	148	673	629		
34	INSGESAMT	3 742	2 594	2 445	3 441	2 501	2 362	8	12
BEREICH									
35	UNTER 0,20	1 359	177	161	1 226	159	150	-	-
36	0,20 - 0,50	1 950	637	604	1 857	608	580	) 3	2
37	0,50 - 1	1 251	907	856	1 227	890	841		
38	1 - 3	1 050	1 811	1 708	1 037	1 789	1 686	) 3	10
39	3 UND MEHR	294	1 300	1 214	291	1 286	1 199		
40	INSGESAMT	5 904	4 832	4 543	5 638	4 732	4 456	6	12
BEREICH									
41	UNTER 0,20	1 185	152	135	1 097	141	129	.	.
42	0,20 - 0,50	925	304	285	900	297	276	.	.
43	0,50 - 1	377	275	258	372	271	255	.	.
44	1 - 3	236	393	369	235	390	367	.	.
45	3 UND MEHR	84	427	400	83	417	391	.	.
46	INSGESAMT	2 807	1 551	1 447	2 687	1 516	1 418	.	.

ODER VERBUNDKELLEREI		MIT VERKAUF AN DRITTE VON ... BIS UNTER ... %								LFD. NR.
UNTER 50		100			50 - 100		UNTER 50			
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	HA 12	13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17		

WUERTTEMBERG

}	4	0	392	30	27	7	0	8	0	1
			504	74	68	5	1	3	1	2
}	3	0	232	59	54	4	0	6	1	3
			178	72	65	4	1	3	1	4
}	5	3	114	85	72	5	3	5	5	5
			52	69	61	)	6	8	11	6
}			7	17	16	)		4	9	7
}	6	24	9	35	33	)	3	4	14	8
			4	39	33	)		3	23	9
	18	27	1 492	480	429	34	38	44	65	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

.	.	116	12	11	.	.	.	.	.	11
.	.	25	8	6	.	.	.	.	.	12
.	.	)	4	4	.	.	.	.	.	13
.	.		-	-	.	.	.	.	.	14
.	.		-	-	.	.	.	.	.	15
.	.	145	24	19	.	.	.	.	.	16

TAUBERFRANKEN

.	.	53	6	5	.	.	.	.	.	17
.	.	17	5	5	.	.	.	.	.	18
.	.	6	5	4	.	.	.	.	.	19
.	.	-	-	-	.	.	.	.	.	20
.	.	-	-	-	.	.	.	.	.	21
3	10	76	16	14	5	11	.	.	.	22

BODENSEE

-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	23
-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	24
-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	25
-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	26
-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	27
-	-	3	18	14	-	-	-	-	-	28

MARKGRAEFERLAND

.	.	163	18	18	-	-	-	-	-	29
.	.	72	22	21	)		)	3	2	30
.	.	11	8	7	)	3	6	3	5	31
.	.	)	15	28	)			-	-	32
.	.			27	)			-	-	33
.	.	261	76	73	3	6	6	7	7	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

.	.	93	11	11	-	-	-	-	-	35
.	.	77	24	22	)		)			36
.	.	23	17	15	)	3	6	4	9	37
.	.	)	12	23	)					38
.	.			22	)					39
.	.	205	75	70	3	6	4	9	9	40

BREISGAU

-	-	63	7	6	-	-	.	.	.	41
-	-	25	8	7	-	-	.	.	.	42
-	-	)	6	7	-	-	.	.	.	43
-	-		-	-	-	-	.	.	.	44
-	-		-	-	-	-	.	.	.	45
-	-	94	22	19	-	-	.	.	.	46

Noch: 10. Absatzwege des Lesegutes nichtausbauender Betriebe
10.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	NICHT- AUS- BAUENDE BETRIEBE INS- GESAMT ANZAHL 1	GESAMTE REB- FLAECHE 2	REB- FLAECHE IM ERTRAG 3	MIT LIEFERUNG AN ERZEUGERGEMEINSCHAFT, WINZERGELOSSENSCHAFT VON ... BIS UNTER ... % 50 - 100							
					100			50 - 100				
					BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG		
					ANZAHL 4	HA 5	6	ANZAHL 7	HA 8			

BEREICH												
47	UNTER 0,20	2 076	226	205	1 992	211	199	.	.			
48	0,20 - 0,50	1 422	452	426	1 378	438	415	.	.			
49	0,50 - 1	598	422	394	584	412	387	.	.			
50	1 - 3	431	718	651	418	702	638	.	.			
51	3 UND MEHR	88	377	336	84	360	321	.	.			
52	INSGESAMT	4 615	2 195	2 012	4 456	2 123	1 960	.	.			
BEREICH												
53	UNTER 0,20	1 059	141	112	927	117	104	.	.			
54	0,20 - 0,50	685	221	204	663	214	199	.	.			
55	0,50 - 1	362	270	248	351	262	241	.	.			
56	1 - 3	346	592	548	342	587	544	.	.			
57	3 UND MEHR	52	202	179	51	198	175	.	.			
58	INSGESAMT	2 504	1 426	1 291	2 334	1 378	1 263	3	5			
BEREICH												
59	UNTER 0,20	3 986	577	427	3 375	468	396	15	2			
60	0,20 - 0,50	3 383	1 126	995	3 209	1 068	952	} 8	4			
61	0,50 - 1	1 563	1 154	1 023	1 507	1 111	992					
62	1 - 3	1 405	2 502	2 236	1 381	2 460	2 201	} 11	29			
63	3 UND MEHR	419	1 877	1 700	410	1 834	1 662					
64	INSGESAMT	10 756	7 236	6 381	9 882	6 941	6 203	34	35			
BEREICH												
65	UNTER 0,20	264	42	28	229	35	27	-	-			
66	0,20 - 0,50	261	87	78	260	87	78	-	-			
67	0,50 - 1	144	106	95	143	105	95	-	-			
68	1 - 3	90	143	127	89	142	126	-	-			
69	3 UND MEHR	6	25	21	6	25	21	-	-			
70	INSGESAMT	765	403	349	727	394	347	-	-			
BEREICH												
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	-	-
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	-	-
73	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	-	-
74	1 - 3	.	.	.	.	.	.	-	-
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	-	-
76	INSGESAMT	9	6	6	.	.	.	-	-			
BEREICH												
77	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	-	-
78	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	-	-
79	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	-	-
80	1 - 3	.	.	.	.	.	.	-	-
81	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	-	-
82	INSGESAMT	8	0	0	8	0	0	-	-			

ODER VERBUNDKELLEREI		MIT VERKAUF AN DRITTE VON ... BIS UNTER ... %								LFD. NR.
UNTER 50		100			50 - 100		UNTER 50			
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	12	HA 13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17		
ORTENAU										
.	.	54	6	6	.	.	.	.	47
.	.	36	11	10	.	.	.	.	48
.	.	13	10	7	.	.	.	.	49
.	.	13	16	15	.	.	.	.	50
.	.	4	17	16	.	.	.	.	51
.	.	120	60	54	.	.	.	.	52
REMSTAL - STUTTGART										
.	.	66	8	8	.	.	.	.	53
.	.	20	6	6	.	.	.	.	54
.	.	10	7	7	.	.	.	.	55
.	.	4	5	4	.	.	.	.	56
.	.	-	-	-	.	.	.	.	57
.	.	100	26	25	.	.	.	.	58
WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND										
4	0	279	35	30	10	1	9	1	59	
) 3	1	135	46	41	) 4	1	4	1	60
) 4	11	44	33	28	) 4	11	3	3	61
) 4	11	12	19	16	) 4	11	7	13	62
		4	23	20	) 4	11	4	16	63
11	12	474	156	135	18	13	27	34	64	
KOCHER-JAGST-TAUBER										
-	-	)	-	-	-	-	-	-	65
-	-	) 8	2	1	-	-	-	-	66
-	-	)	-	-	-	-	-	-	67
-	-	)	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	
-	-	8	2	1	-	-	-	-	70	
WUERTEMBERGISCHE BODENSEE										
-	-	.	.	.	-	-	-	-	71	
-	-	.	.	.	-	-	-	-	72	
-	-	.	.	.	-	-	-	-	73	
-	-	.	.	.	-	-	-	-	74	
-	-	.	.	.	-	-	-	-	75	
-	-	6	5	5	-	-	-	-	76	
OBERER NECKAR										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	

Noch: 10. Absatzwege des Lesegutes nichtausbauender Betriebe
10.2. Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	NICHT- AUS- BAUENDE BETRIEBE INS- GESAMT ANZAHL 1	GESAMTE REB- FLAECHEN 2	HA 3	REB- FLAECHEN IM ERTRAG 3	MIT LIEFERUNG AN ERZEUGERGEMEINSCHAFT, WINZERGELOSSENSCHAFT VON ... BIS UNTER ... % 50 - 100						
						100						
						BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	HA	REB- FLAECHEN IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	HA
						ANZAHL 4	5	6	ANZAHL 7	8		

BADEN-												
1	UNTER 0,10	4 802	435		293	4 050	314	268	12		1	
2	0,10 - 0,20	8 018	1 217		1 099	7 459	1 135	1 040	5		1	
3	0,20 - 0,30	5 235	1 317		1 221	4 997	1 257	1 172	6		2	
4	0,30 - 0,50	5 019	1 992		1 848	4 845	1 924	1 792	4		1	
5	0,50 - 1	4 651	3 376		3 126	4 550	3 303	3 067	6		4	
6	1 - 2	2 709	3 886		3 577	2 665	3 828	3 526	4		6	
7	2 - 3	1 052	2 624		2 423	1 038	2 590	2 395	} 11			
8	3 - 5	822	3 162		2 916	809	3 111	2 870				
9	5 UND MEHR	287	1 906		1 738	279	1 833	1 673				
10	INSGESAMT	32 595	19 915		18 241	30 692	19 295	17 803	48		62	
ANBAUGEBIET												
11	INSGESAMT	12 682	8 087		7 177	11 766	7 795	7 003	31		33	
ANBAUGEBIET												
12	INSGESAMT	19 913	11 828		11 064	18 926	11 500	10 800	17		29	

ODER VERBUNDKELLEREI		MIT VERKAUF AN DRITTE VON ... BIS UNTER ... %								LFD. NR.
UNTER 50		100			50 - 100		UNTER 50			
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	HA 12	13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17		

WUERTTEMBERG

}	7	0	356	28	24	6	0	8	0	1
			440	65	59	5	1	2	1	2
			202	51	47	3	0	5	2	3
			148	58	54	3	1	2	1	4
	3	2	85	62	53	5	3	4	4	5
	-	-	39	51	46	-	-	4	6	6
			6	15	13	}		3	7	7
	5	22	8	32	30		6	4	14	8
			4	39	33			3	23	9
	15	24	1 288	401	359	28	30	35	58	10

WUERTTEMBERG

10	10	522	157	137	18	12	23	32	11
----	----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----

BADEN

5	14	766	244	222	10	18	12	26	12
---	----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----

Noch: 10. Absatzwege des Lesegutes nichtausbauender Betriebe
10.2. Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	NICHT- AUS- BAUENDE BETRIEBE INS- GESAMT ANZAHL 1	GESAMTE REB- FLAECHE 2	HA 3	REB- FLAECHE IM ERTRAG 3	MIT LIEFERUNG AN ERZEUGERGEMEINSCHAFT, WINZERGENOSSENSCHAFT VON ... BIS UNTER ... % 50 - 100				
						100		REB- FLAECHE IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE
						BETRIEBE	HA			
						ANZAHL 4		6	ANZAHL 7	HA 8
BADEN-										
1	UNTER 0,10	4 802	433		293	4 050		313	12	1
2	0,10 - 0,20	8 018	1 218		1 101	7 459		1 133	5	1
3	0,20 - 0,30	5 235	1 316		1 224	4 997		1 257	6	1
4	0,30 - 0,50	5 019	1 991		1 847	4 845		1 923	4	1
5	0,50 - 1	4 651	3 377		3 126	4 550		3 304	6	6
6	1 - 2	2 709	3 886		3 576	2 665		3 828	4	6
7	2 - 3	1 052	2 624		2 423	1 038		2 589	4	9
8	3 - 5	822	3 161		2 917	809		3 111	4	14
9	5 UND MEHR	287	1 905		1 738	279		1 834	3	23
10	INSGESAMT	32 595	19 911		18 245	30 692		19 292	48	62
BEREICH										
11	INSGESAMT	3 770	1 220		1 135	3 559		1 185	•	•
BEREICH										
12	INSGESAMT	763	531		487	690		505	•	•
BEREICH										
13	INSGESAMT	175	188		172	165		168	-	-
BEREICH										
14	INSGESAMT	3 110	2 126		2 011	2 883		1 950	•	•
BEREICH										
15	INSGESAMT	5 615	4 592		4 321	5 369		4 503	6	12
BEREICH										
16	INSGESAMT	2 530	1 279		1 200	2 421		1 247	•	•
BEREICH										
17	INSGESAMT	3 952	1 893		1 742	3 841		1 837	•	•
BEREICH										
18	INSGESAMT	2 282	1 316		1 204	2 142		1 280	3	5
BEREICH										
19	INSGESAMT	9 782	6 453		5 703	9 036		6 207	28	29
BEREICH										
20	INSGESAMT	607	312		269	580		305	-	-
BEREICH										
21	INSGESAMT	4	1		1	•		•	-	-
BEREICH										
22	INSGESAMT	5	0		0	5		0	-	-

ODER VERBUNDKELLEREI		MIT VERKAUF AN DRITTE VON ... BIS UNTER ... %								LFD. NR.
UNTER 50		100			50 - 100		UNTER 50			
BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECH	REB- FLAECH IM ERTRAG	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECH		
ANZAHL 9	HA 10	ANZAHL 11	12	HA 13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17		
WUERTEMBERG										
}	4	0	356	27	25	6	0	8	0	1
			440	64	59	5	1			2
	3	0	202	52	48	3	0	9	2	3
			148	57	53	3	0			4
	3	2	85	62	53	5	3	4	4	5
}	-	-	39	51	45	-	-	4	6	6
			6	15	14			3	7	7
	5	22	8	32	30	6	25	4	14	8
			4	39	33			3	23	9
15	24	1 288	399	360	28	29	35	56	10	
BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU										
.	.	143	24	19	.	.	-	-	11	
TAUBERFRANKEN										
3	10	63	15	14	4	10	.	.	12	
BODENSEE										
-	-	.	.	.	-	-	-	-	13	
MARKGRAEFERLAND										
-	-	198	58	58	.	.	4	5	14	
KAISERSTUHL-TUNIBERG										
.	.	187	64	60	3	6	.	.	15	
BREISGAU										
-	-	87	19	18	-	-	.	.	16	
ORTENAU										
-	-	87	46	41	-	-	.	.	17	
REMSTAL - STUTTGART										
-	-	97	23	22	.	.	.	.	18
WUERTEMBERGISCHER BODENSEE										
10	10	419	130	112	16	11	22	28	19	
KOCHER-JAGST-TAUBER										
-	-	4	1	1	-	-	-	-	20	
WUERTEMBERGISCHER BODENSEE										
-	-	.	.	.	-	-	-	-	21	
OBERER NECKAR										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	

11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

11.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT						BETRIEBE MIT AUSBAU DER		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	REBFLAECHE IM ERTRAG	MIT VERKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE ODER MOST	MIT ZUKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS-RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	REBFLAECHE IM ERTRAG
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	HA 9

BADEN-

1	UNTER 0,10	634	82	38	28	4	-	609	81	36
2	0,10 - 0,20	1 072	160	133	92	11	-	986	146	123
3	0,20 - 0,30	246	68	54	33	6	-	216	59	48
4	0,30 - 0,50	185	75	69	47	17	.	141	57	51
5	0,50 - 1	180	139	122	44	17	.	140	109	95
6	1 - 2	201	315	278	70	37	.	137	209	187
7	2 - 3	144	381	333	42	43	.	104	276	236
8	3 - 5	178	742	642	59	49	-	121	506	438
9	5 UND MEHR	230	2 312	2 024	53	52	.	179	1 947	1 704
10	INSGESAMT	3 070	4 274	3 693	468	236	7	2 633	3 390	2 918

ANBAUGEBIET

11	INSGESAMT	1 399	1 966	1 662	248	115	.	1 161	1 458	1 226
----	-----------	-------	-------	-------	-----	-----	---	-------	-------	-------

ANBAUGEBIET

12	INSGESAMT	1 671	2 308	2 031	220	121	.	1 472	1 932	1 692
----	-----------	-------	-------	-------	-----	-----	---	-------	-------	-------

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT LIEFERUNG EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN GENOSSENSCHAFT, ERZEUGERGEMEINSCHAFT ODER VERBUNDKEL MIT LIEFERUNG VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989														
		BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	MIT ZUKAUF VON KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	UNTER 25	25 - 50	50 - 75	75 -						
											GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE
ANZAHL 20	21	HA 22	23	ANZAHL 24	25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30	ANZAHL 31					

BADEN-

1	UNTER 0,10	12	1	1	-	-	-	-	3	0	23	4	10
2	0,10 - 0,20	34	6	4	-	-	4	1	6	1	4	1	6
3	0,20 - 0,30	14	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	0,30 - 0,50	29	13	11	-	-	8	5	15	9	9	4	8
5	0,50 - 1	30	24	21	-	-	-	-	-	-	11	9	12
6	1 - 2	50	83	75	5	-	10	15	10	16	16	29	14
7	2 - 3	30	78	74	-	-	-	-	-	-	12	32	10
8	3 - 5	49	202	177	12	-	12	52	29	142	13	54	15
9	5 UND MEHR	46	327	286	8	.	-	-	-	-	17	119	17
10	INSGESAMT	294	738	653	25	.	34	73	63	168	105	252	92

ANBAUGEBIET

11	INSGESAMT	157	413	359	20	.	24	46	35	102	54	143	44
----	-----------	-----	-----	-----	----	---	----	----	----	-----	----	-----	----

ANBAUGEBIET

12	INSGESAMT	137	325	294	5	.	10	27	28	66	51	109	48
----	-----------	-----	-----	-----	---	---	----	----	----	----	----	-----	----

GESAMTEN ERNTE 1989 MIT ZUKAUF VON		BETRIEBE MIT AUSBAU VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989								LFD. NR.
TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUSS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST ANZAHL	75 - 100		50 - 75		25 - 50		UNTER 25		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	
10	11	12	HA 13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17	ANZAHL 18	HA 19	

WUERTTEMBERG

4	-	3	0	6	0	}	47	5	22	4	1
11	-	13	2	20	4		14	4	10	3	2
6	-	3	1	3	1		16	7	11	5	3
16	.	5	2	12	4		14	10	15	12	4
16	.	4	3	7	5		16	35	16	25	5
34	.	15	25	13	21		16	42	11	29	6
42	.	4	12	9	22		16	65	16	65	7
35	-	9	40	16	66		17	119	17	122	8
43	-	5	33	12	91						9
207	5	61	118	98	214		160	287	118	265	10

WUERTTEMBERG

92	.	40	71	58	140	84	164	56	133	11
----	---	----	----	----	-----	----	-----	----	-----	----

BADEN

115	.	21	47	40	74	76	123	62	132	12
-----	---	----	----	----	----	----	-----	----	-----	----

BETRIEBE MIT VERKAUF EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN WEINHANDEL, WEINKOMMISSION U.A.															LFD. NR.
100 GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	MIT ZUKAUF VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989											
				TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUSS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST ANZAHL	UNTER 25		25 - 50		50 - 75		75 - 100			
						BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
HA 32	ANZAHL 33	HA 34	HA 35	HA 36	HA 37	HA 38	HA 39	ANZAHL 40	HA 41	ANZAHL 42	HA 43	ANZAHL 44	HA 45		

WUERTTEMBERG

1	14	1	1	-	-	3	0	3	0	}	24	4	13	1	1
1	53	7	8	-	-	10	1	14	2		10	3	4	1	2
3	16	4	4	-	-	)	4	1	8	4	7	3	3	2	3
9	16	7	7	.	-										4
9	10	7	9	-	-	)	5	10	3	4	3	2	3	2	5
23	14	22	23	-	-										6
26	10	26	27	-	-	)	6	32	8	37	}	12	32	5	7
60	8	34	37	.	-									18	8
122	7	51	59	.	-	)									9
245	148	159	175	4	-	28	44	36	47	56	44	28	24		10

WUERTTEMBERG

122	85	99	91	.	-	17	23	24	38	31	29	13	9	11
-----	----	----	----	---	---	----	----	----	----	----	----	----	---	----

BADEN

123	63	60	84	.	-	11	21	12	9	25	15	15	15	12
-----	----	----	----	---	---	----	----	----	---	----	----	----	----	----

Noch: 11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

11.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA		AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT						BETRIEBE MIT AUSBAU DER		
			BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	REBFLAECHEN IM ERTRAG	MIT VERKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, ODER MOST	MIT ZUKAUF VON		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	REBFLAECHEN IM ERTRAG
							TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST			
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	HA 9	

BADEN-											
1	UNTER 0,10	634	82	38	28	4	-	609	81	37	
2	0,10 - 0,20	1 072	155	135	92	11	-	986	145	124	
3	0,20 - 0,30	246	69	55	33	6	-	216	60	48	
4	0,30 - 0,50	185	74	67	47	17	} 3	141	57	51	
5	0,50 - 1	180	140	122	44	17		140	109	95	
6	1 - 2	201	318	276	70	37		137	210	187	
7	2 - 3	144	381	334	42	43	} 4	104	276	236	
8	3 - 5	178	742	643	59	49		121	506	436	
9	5 UND MEHR	230	2 310	2 025	53	52		179	1 945	1 707	
10	INSGESAMT	3 070	4 271	3 695	468	236	7	2 633	3 389	2 921	
BEREICH											
11	INSGESAMT	817	419	342	97	23	-	725	341	281	
BEREICH											
12	INSGESAMT	36	110	94	14	4	-	24	103	88	
BEREICH											
13	INSGESAMT	20	234	198	•	•	-	18	218	185	
BEREICH											
14	INSGESAMT	332	554	505	43	55	•	293	450	408	
BEREICH											
15	INSGESAMT	151	464	421	36	20	-	121	353	316	
BEREICH											
16	INSGESAMT	214	241	215	23	9	-	193	193	172	
BEREICH											
17	INSGESAMT	101	287	256	5	8	-	98	272	243	
BEREICH											
18	INSGESAMT	180	282	250	27	14	•	154	238	209	
BEREICH											
19	INSGESAMT	1 041	1 588	1 349	207	98	4	843	1 143	966	
BEREICH											
20	INSGESAMT	56	68	50	14	•	•	42	54	38	
BEREICH											
21	INSGESAMT	•	•	•	-	-	-	•	•	•	
BEREICH											
22	INSGESAMT	121	24	15	-	•	-	121	24	15	

GESAMTEN ERNTE 1989 MIT ZUKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)		BETRIEBE MIT AUSBAU VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989								LFD. NR.
10	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST ANZAHL 11	75 - 100		50 - 75		25 - 50		UNTER 25		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	
12	HA 13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17	ANZAHL 18	HA 19			

WUERTTEMBERG

4	-	3	0	6	0	} 47	5	22	3	1
11	-	13	1	20	2					2
6	-	3	1	3	0	14	5	10	3	3
16	•	5	2	12	3	16	7	11	5	4
16	•	4	3	7	5	14	10	15	13	5
34	•	15	26	13	20	20	35	16	27	6
42	•	4	12	9	22	16	42	11	29	7
35	-	9	40	16	65	16	66	16	65	8
43	-	5	34	12	91	17	118	17	122	9
207	5	61	119	98	208	160	288	118	267	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

22	-	6	13	15	10	46	31	25	24	11
----	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

TAUBERFRANKEN

4	-	•	•	•	•	4	4	4	3	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

BODENSEE

•	-	-	-	-	-	•	•	•	•	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MARKGRAEFERLAND

53	•	5	13	9	34	13	25	12	32	14
----	---	---	----	---	----	----	----	----	----	----

KAISERSTUHL-TUNIBERG

18	-	5	19	8	22	9	40	8	30	15
----	---	---	----	---	----	---	----	---	----	----

BREISGAU

9	-	4	4	•	•	•	•	12	34	16
---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

ORTENAU

7	-	-	-	•	•	•	•	-	-	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

REMSTAL - STUTTGART

12	•	8	18	6	12	8	12	4	2	18
----	---	---	----	---	----	---	----	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

77	•	31	52	48	121	73	150	46	122	19
----	---	----	----	----	-----	----	-----	----	-----	----

KOCHER-JAGST-TAUBER

•	•	•	•	•	•	3	3	6	8	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

OBERER NECKAR

•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Noch: 11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben
11.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT LIEFERUNG		EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN GENOSSENSCHAFT, ERZEUGERGEMEINSCHAFT ODER VERBUNDKEL		MIT ZUKAUF VON		MIT LIEFERUNG VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989		UNTER 25		25 - 50		50 - 75		75 -	
		LIEFERUNG		MIT ZUKAUF VON		MIT LIEFERUNG VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989		UNTER 25		25 - 50		50 - 75		75 -			
		BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE
		ANZAHL 20	21	HA 22	23	ANZAHL 24	25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30	ANZAHL 31				
BADEN-																	
1	UNTER 0,10	12	1	1	-	.	-	-	)	10	1	16	3	)	10		
2	0,10 - 0,20	34	6	4	-	.	4	1	)	10	1	16	3	)	10		
3	0,20 - 0,30	14	4	4	-	.	)	5	)	8	2	4	2	)	6		
4	0,30 - 0,50	29	11	10	-	.	8	5	)	8	2	9	3	)	8		
5	0,50 - 1	30	25	21	)	.	)	5	)	5	4	11	9	)	12		
6	1 - 2	50	84	76	)	5	)	10	15	10	16	16	29	)	14		
7	2 - 3	30	78	74	)	.	)	10	15	10	16	16	29	)	14		
8	3 - 5	49	203	177	12	.	)	12	52	29	142	13	55	)	15		
9	5 UND MEHR	46	326	286	8	.	)	12	52	29	142	17	118	)	17		
10	INSGESAMT	294	738	653	25	.	34	73	63	165	105	252	92				
BEREICH																	
11	INSGESAMT	57	61	47	-	-	3	5	10	7	29	28	15				
BEREICH																	
12	INSGESAMT	6	6	4	-	-	-	-	-	-	3	4	3				
BEREICH																	
13	INSGESAMT	.	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	.				
BEREICH																	
14	INSGESAMT	27	89	83	.	-	3	11	8	33	6	13	10				
BEREICH																	
15	INSGESAMT	27	99	93	.	-	3	9	7	20	9	40	8				
BEREICH																	
16	INSGESAMT	15	40	37	-	-	.	.	.	.	.	.	11				
BEREICH																	
17	INSGESAMT	3	15	15	.	-	-	-	.	.	.	.	-
BEREICH																	
18	INSGESAMT	12	36	34	.	-	5	17	4	12	.	.	.				
BEREICH																	
19	INSGESAMT	135	364	316	18	.	19	29	27	85	51	137	38				
BEREICH																	
20	INSGESAMT	10	12	10	-	-	-	-	.	.	.	.	5				
BEREICH																	
21	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEREICH																	
22	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				

LEREI		BETRIEBE MIT VERKAUF EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN WEINHANDEL, WEINKOMMISSION U.A.														LFD. NR.
100 GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	REB- FLAECHEN IM ERTRAG	MIT ZUKAUF VON		MIT VERKAUF VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989										
				TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	ANZAHL	UNTER 25		25 - 50		50 - 75		75 - 100				
						BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN			
HA 32	ANZAHL 33	HA 34	HA 35	HA 36	HA 37	HA 38	HA 39	ANZAHL 40	HA 41	ANZAHL 42	HA 43	ANZAHL 44	HA 45			

WUERTTEMBERG

1	14	1	1	.	-	3	0	3	0	) 24	4	13	1	1
1	53	6	8	.	-	10	1	14	1	) 10	2	4	0	2
4	16	2	3	.	-	) 4	2	8	3	7	3	3	2	3
10	10	6	7	.	-	) 4	2	8	3	7	3	3	2	4
24	10	9	9	.	-	) 4	2	8	3	7	3	3	2	5
24	14	22	22	.	-	) 5	10	3	4	4	6	) 3	3	6
26	10	26	27	.	-	) 3	11	3	8	4	9	) 5	18	7
60	8	34	36	.	-	) 3	11	3	8	4	9	) 5	18	8
122	7	51	59	.	-	) 3	21	) 5	29	4	17	)		9
248	148	157	172	4	-	28	45	36	45	56	43	28	24	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

21	35	17	18	.	-	3	8	5	3	17	4	10	2	11
----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	----	---	----	---	----

TAUBERFRANKEN

2	6	0	1	-	-	.	.	3	0	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

BODENSEE

.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MARKGRAEFLERLAND

32	12	13	17	-	-	7	10	.	.	14
----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	----

KAISERSTUHL-TUNIBERG

30	4	19	34	-	-	-	-	.	.	15
----	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

BREISGAU

29	6	8	7	-	-	3	2	.	.	-	-	.	.	16
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ORTENAU

-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

REMSTAL - STUTTGART

.	14	8	8	-	-	6	6	3	1	18
---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

113	67	90	79	3	-	13	23	22	38	23	21	9	8	19
-----	----	----	----	---	---	----	----	----	----	----	----	---	---	----

KOCHER-JAGST-TAUBER

8	4	2	1	-	-	.	.	-	-	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

.	-	-	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

OBERER NECKAR

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Noch: 11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

11.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT					BETRIEBE	BETRIEBE MIT AUSBAU DER	
			GESAMTE REBFLAECHEN	REBFLAECHEN IM ERTRAG	MIT VERKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE ODER MOST	MIT ZUKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST		GESAMTE REBFLAECHEN	REBFLAECHEN IM ERTRAG
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BADEN-										
1	UNTER 0,10	531	68	32	23	6	-	511	67	31
2	0,10 - 0,20	837	122	104	72		-	769	113	95
3	0,20 - 0,30	174	48	39	19		-	156	44	35
4	0,30 - 0,50	114	49	42	31	8	*	86	35	30
5	0,50 - 1	78	57	51	17	3	*	62	46	41
6	1 - 2	81	125	110	27	13	*	57	87	77
7	2 - 3	69	187	160	17	21	-	54	148	124
8	3 - 5	106	444	381	36	28	-	71	296	254
9	5 UND MEHR	157	1 622	1 435	31	32	*	126	1 404	1 240
10	INSGESAMT	2 147	2 722	2 354	273	115	5	1 892	2 240	1 927
ANBAUGEBIET										
11	INSGESAMT	976	1 325	1 134	153	67	5	830	982	835
ANBAUGEBIET										
12	INSGESAMT	1 171	1 399	1 220	120	48	-	1 062	1 258	1 092

GESAMTEN ERNTE 1989 MIT ZUKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)		BETRIEBE MIT AUSBAU VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989								LFD. NR.
KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST ANZAHL		75 - 100		50 - 75		25 - 50		UNTER 25		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECH	
10	11	12	HA 13	ANZAHL 14	HA 15	ANZAHL 16	HA 17	ANZAHL 18	HA 19	

WUERTTEMBERG

1	-	3	0	3	0	}	37	4	16	2	1
5	-	12	1	17	3		8	2	4	0	2
4	-	3	1	3	1		12	6	7	4	3
7	•	}	10	23	26		4	3	6	4	4
3	•						7	13	4	6	5
10	•						17	57	10	38	6
20	-						9	66	10	70	7
19	-	6	28	12	51	}	17	57	10	38	8
25	-	4	25	8	57						9
94	3	38	69	66	138	94	151	57	124		10

WUERTTEMBERG

50	3	27	42	41	105	47	107	31	89	|	11
----	---	----	----	----	-----	----	-----	----	----	--	----

BADEN

44	-	11	27	25	33	47	44	26	35	|	12
----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	--	----

Noch: 11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben
11.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT LIEFERUNG EINES TEILS DER ERNTE					1989 AN GENOSSENSCHAFT, ERZEUGERGEMEINSCHAFT ODER VERBUNDKEL MIT LIEFERUNG VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989								
		BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	MIT ZUKAUF VON KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	UNTER 25	25 - 50	50 - 75	75 -					
											BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE
		ANZAHL 20	HA 21	22	23	ANZAHL 24	25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30	ANZAHL 31		
BADEN-															
1	UNTER 0,10	10	0	1	-	-	}	8	4	15	4	}	6	0	}
2	0,10 - 0,20	29	4	4	-	-							14	2	
3	0,20 - 0,30	9	3	2	-	-							11	6	
4	0,30 - 0,50	17	7	6	-	-							5	11	
5	0,50 - 1	11	8	8	-	-	}	5	7	5	8	}	5	11	}
6	1 - 2	18	30	26	}	4							5	3	
7	2 - 3	8	21	21		-							9	14	
8	3 - 5	30	127	109		7							8	33	
9	5 UND MEHR	28	198	176	7	•	}	7	34	17	91	}	9	66	}
10	INSGESAMT	160	398	353	18	•							9	66	
ANBAUGEBIET															
11	INSGESAMT	94	287	253	15	•	16	32	22	76	30	94	26		
ANBAUGEBIET															
12	INSGESAMT	66	111	100	3	•	4	13	15	27	28	38	19		

LEREI	BETRIEBE MIT VERKAUF EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN WEINHANDEL, WEINKOMMISSION U.A.														LFD. NR.	
	MIT ZUKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS-RESERVE)															
	MIT VERKAUF VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989															
	100 GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	REB- FLAECHE IM ERTRAG	TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST- ANZAHL	UNTER 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100						
	HA	ANZAHL	HA	HA	HA	ANZAHL	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		

WUERTTEMBERG

1	11	1	1	-	-	3	0	14	2	6	1	8	1	1
0	40	6	6	-	-	10	1	1	0	11	2	1	1	2
2	9	1	2	-	-			3	0	6	1	1	3	3
3	11	5	5	•	-			3	1	5	2	5	4	4
4	5	4	4	-	-	3	4	2	2	2			5	5
4	6	6	11	-	-			2	2	8	12	-	-	6
38	7	17	19	•	-			3	8			-	-	7
70	5	21	21	•	-	3	19	3	13	6	-	-	-	8
70	3	20	20	-	-	3		1	6		-	-	-	9
118	97	81	89	3	-	19	24	29	34	36	18	13	5	10

WUERTTEMBERG

85	54	52	51	•	-	12	10	19	28	17	11	6	3	11
----	----	----	----	---	---	----	----	----	----	----	----	---	---	----

BADEN

33	43	29	38	•	-	7	14	10	6	19	7	7	2	12
----	----	----	----	---	---	---	----	----	---	----	---	---	---	----

Noch: 11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben
11.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT						BETRIEBE MIT AUSBAU DER		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	REBFLAECHEN IM ERTRAG	MIT VERKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, ODER MOST	MIT ZUKAUF VON TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	REBFLAECHEN IM ERTRAG
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	HA 9

BADEN-										
1	UNTER 0,10	531	69	31	23	}	•	511	68	30
2	0,10 - 0,20	837	120	105	72		•	769	112	95
3	0,20 - 0,30	174	47	39	19	4	•	156	44	35
4	0,30 - 0,50	114	45	43	31	8	•	86	35	30
5	0,50 - 1	78	59	50	17	3	•	62	46	40
6	1 - 2	81	124	111	27	13	•	57	86	78
7	2 - 3	69	185	159	17	21	•	54	147	124
8	3 - 5	106	442	380	36	28	•	71	296	253
9	5 UND MEHR	157	1 624	1 436	31	32	•	126	1 404	1 239
10	INSGESAMT	2 147	2 715	2 354	273	115	5	1 892	2 238	1 924
BEREICH										
11	INSGESAMT	656	241	194	72	11	-	586	201	160
BEREICH										
12	INSGESAMT	26	69	60	10	•	-	18	68	58
BEREICH										
13	INSGESAMT	12	186	158	•	-	-	•	174	147
BEREICH										
14	INSGESAMT	171	268	244	12	18	-	162	250	224
BEREICH										
15	INSGESAMT	91	279	253	15	11	-	79	229	205
BEREICH										
16	INSGESAMT	152	137	120	9	4	-	144	128	112
BEREICH										
17	INSGESAMT	63	219	193	•	•	-	•	•	•
BEREICH										
18	INSGESAMT	137	214	194	22	10	•	116	177	159
BEREICH										
19	INSGESAMT	730	1 076	920	125	54	4	611	778	658
BEREICH										
20	INSGESAMT	27	11	8	6	•	-	21	9	7
BEREICH										
21	INSGESAMT	•	•	•	•	•	•	•	•	•
BEREICH										
22	INSGESAMT	81	15	10	-	•	-	81	15	10

GESAMTEN ERNTE 1989 MIT ZUKAUF VON		BETRIEBE MIT AUSBAU VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989								LFD. NR.
TRAUBEN, MAISCHE, MOST ODER WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST ANZAHL	75 - 100		50 - 75		25 - 50		UNTER 25		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	
			HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA		ANZAHL
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

WUERTTEMBERG

6	.	3	0	3	0	37	4	16	2	1
4	.	12	1	17	2	8	2	4	0	2
7	.	3	1	3	0	12	4	7	3	3
3	.	3	2	12	6	4	3	6	5	4
10	.	7	12	11	20	7	13	6	11	5
20	.	6	28	12	49	8	20	8	33	6
19	.	4	26	8	57	9	36	10	70	7
25	.					9	67			8
94	3	38	70	66	134	94	149	57	124	9

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

10	-	4	9	13	10	37	17	16	4	11
----	---	---	---	----	----	----	----	----	---	----

TAUBERFRANKEN

.	-	3	1	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

BODENSEE

-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MARKGRAEFLERLAND

17	-	4	4	-	-	14
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

KAISERSTUHL-TUNIBERG

10	-	.	.	4	12	.	.	3	13	15
----	---	---	---	---	----	---	---	---	----	----

BREISGAU

4	-	-	-	3	6	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ORTENAU

.	-	-	-	-	-	.	.	-	-	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

REMSTAL - STUTTGART

8	.	6	15	5	12	6	8	4	2	18
---	---	---	----	---	----	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCH-UNTERLAND

39	.	20	27	34	89	39	96	26	86	19
----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

KOCHER-JAGST-TAUBER

.	-	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE

.	-	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

OBERER NECKAR

.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Noch: 11. Verwertung der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

11.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT LIEFERUNG EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN GENOSSENSCHAFT, ERZEUGERGEMEINSCHAFT ODER VERBUNDKEL MIT LIEFERUNG VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989													
		BE- TRIEBE		GESAMTE REB- FLAECHEN IM ERTRAG	REB- FLAECHEN IM ERTRAG	TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUESS- RESERVE)	MIT ZUKAUF VON KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	UNTER 25		25 - 50		50, - 75		75 -	
		GESAMTE REB- FLAECHEN						BE- TRIEBE		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE	
		ANZAHL 20	HA 21					ANZAHL 25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30	ANZAHL 31	HA 32
BADEN-															
1	UNTER 0,10	10	0	1	-	.	-	-	)	6	0	)	10	
2	0,10 - 0,20	29	4	4	-	.	3	1	)	8	0	)	14	
3	0,20 - 0,30	9	2	1	-	.	)	1	)	0	)	14	2	3
4	0,30 - 0,50	17	6	5	-	.	)	5	3	4	1	)	11	5
5	0,50 - 1	11	10	8	-	.	.	.	.	3	3	)	11	5
6	1 - 2	18	31	25	)	4	.	.	.	5	8	)	5	11
7	2 - 3	8	21	21	)	4	.	.	.	5	8	)	5	14
8	3 - 5	30	125	109	7	.	)	7	34	)	17	89	8	33
9	5 UND MEHR	28	199	175	7	.	)	7	34	)	17	89	9	67
10	INSGESAMT	160	398	349	18	.	20	46	37	101	58	132	45		
BEREICH															
11	INSGESAMT	41	25	19	-	-	.	.	.	.	22	15	10	
BEREICH															
12	INSGESAMT	3	0	0	-	-	-	-	-	-	.	.	.		
BEREICH															
13	INSGESAMT	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	.		
BEREICH															
14	INSGESAMT	5	13	13	.	-	.	.	3	8	.	.	.		
BEREICH															
15	INSGESAMT	11	43	40	.	-	.	.	4	12	.	.	3		
BEREICH															
16	INSGESAMT	4	8	7	-	-	.	.	-	-	-	-	.		
BEREICH															
17	INSGESAMT	.	.	.	.	-	-	-	-	-	.	.	.
BEREICH															
18	INSGESAMT	10	31	30	2	-	4	15	4	12	.	.	.		
BEREICH															
19	INSGESAMT	80	254	219	13	.	12	18	16	62	28	90	24		
BEREICH															
20	INSGESAMT	4	2	1	-	-	-	-	.	.	.	.	.
BEREICH															
21	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEREICH															
22	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

LEREI		BETRIEBE MIT VERKAUF EINES TEILS DER ERNTE 1989 AN WEINHANDEL, WEINKOMMISSION U.A. MIT ZUKAUF VON ... BIS UNTER ... % DER ERNTE 1989												LFD. NR.
100 GESAMTE REB- FLAECHÉ	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHÉ	REB- FLAECHÉ IM ERTRAG	TRAUBEN, MAISCHE, MOST OD. WEIN (EINSCHL. SUSS- RESERVE)	MIT ZUKAUF VON KONZEN- TRIERTEM ODER REK- TIFIZIERTEM KONZEN- TRIERTEM TRAUBENMOST	UNTER 25		25 - 50		50 - 75		75 - 100		
						BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHÉ	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHÉ	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHÉ	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHÉ	
HA 32	ANZAHL 33	HA 34	35	36	ANZAHL 37	38	HA 39	ANZAHL 40	HA 41	ANZAHL 42	HA 43	ANZAHL 44	HA 45	

WUERTTEMBERG

1	11	1	0	.	.	3	0	)	6	1	)	7	1	1
0	40	5	6	.	.	10	1	)	11	2	)	7	1	2
2	9	1	1	.	.				6	1	)	6	4	3
4	11	4	5	.	.			3	1	5	1	)	6	4
4	5	4	4	.	.	3	4	)	4	4	3	)		5
4	6	6	9	.	.				8	4	9	-	-	6
38	7	17	19	.	.			3				-	-	7
70	5	21	21	.	.	3	19	4	19	-	-	-	-	8
	3	20	20	.	.							-	-	9
119	97	79	85	3	.	19	24	29	33	36	17	13	5	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

3	29	16	15	.	-	3	8	5	3	15	3	6	2	11
---	----	----	----	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	----

TAUBERFRANKEN

.	5	0	1	-	-	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

BODENSEE

.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MARKGRAEFERLAND

-	4	4	8	-	-	-	-	-	-	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

KAISERSTUHL-TUNIBERG

13	.	.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	15
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

BREISGAU

.	4	1	1	-	-	-	-	-	-	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ORTENAU

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

REMSTAL - STUTTGART

.	11	6	7	-	-	5	5	3	1	18
---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCH-UNTERLAND

84	41	46	41	.	-	9	10	18	28	11	6	3	2	19
----	----	----	----	---	---	---	----	----	----	----	---	---	---	----

KOCHER-JAGST-TAUBER

.	.	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.	-	-	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE

.	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

OBERER NECKAR

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

12. Absatz der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

12.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT									AUSSCHANK IN STRAUSS-, BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ					
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		
		ANZAHL 1	HA 2	3	ANZAHL 4	5	HA 6	7	ANZAHL 8	9	

BADEN-											
1	UNTER 0,10	55	5	36	14	578	77	560	5	26	
2	0,10 - 0,20	118	19	81	31	943	136	904	20	62	
3	0,20 - 0,30	76	19	52	19	162	45	136	15	42	
4	0,30 - 0,50	101	40	63	24	94	39	54	13	47	
5	0,50 - 1	113	89	66	28	75	59	38	10	55	
6	1 - 2	167	265	103	45	72	111	19	18	50	
7	2 - 3	136	361	95	36	40	103	} 8	4	32	
8	3 - 5	170	708	134	31	44	185		} 9	45	
9	5 UND MEHR	226	2 275	190	32	51	445	4		39	
10	INSGESAMT	1 162	3 781	820	260	2 059	1 200	1 723	94	398	
ANBAUGEBIET											
11	INSGESAMT	617	1 736	389	166	819	554	625	65	324	
ANBAUGEBIET											
12	INSGESAMT	545	2 045	431	94	1 240	646	1 098	29	74	

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT AUSBAU VON 75 BIS UNTER 100 % DER ERNTE 1989								AUSSCHANK IN STRAUSS-, BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	
		ANZAHL 19	HA 20	21	ANZAHL 22	23	HA 24	25	ANZAHL 26		27

BADEN-										
1	UNTER 0,10	} 5	0	} 5	} 8	} 6	3	} 11	.	} 5
2	0,10 - 0,20									
3	0,20 - 0,30									
4	0,30 - 0,50	3	1							
5	0,50 - 1	3	2							
6	1 - 2	13	22	5		9	13			4
7	2 - 3	4	12	3		-	-	-		
8	3 - 5	9	40	6	} 5	} 7	35	-	.	} 5
9	5 UND MEHR	5	33	3						
10	INSGESAMT	42	110	22	13	36	52	16	9	17
ANBAUGEBIET										
11	INSGESAMT	28	65	12	9	25	33	9	7	15
ANBAUGEBIET										
12	INSGESAMT	14	45	10	4	11	19	7	2	2

BETRIEBE MIT AUSBAU DER GESAMTEN ERNTE 1989

FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE	LFD. NR.
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		
ANZAHL 10	HA 11	12	ANZAHL 13	14	HA 15	16	ANZAHL 17	18	

49	5	34	13	555	76	540	3	26	1
105	17	74	26	865	127	832	17	60	2
67	17	46	16	140	39	118	12	39	3
83	33	54	21	66	27	33	11	37	4
94	75	55	25	58	46	24	8	43	5
119	183	76	29	46	71	8	11	34	6
101	268	71	30	32	84	} 7	5	20	7
117	490	92	22	26	105			34	8
177	1 927	156	20	35	323			29	9
912	3 015	658	202	1 823	898	1 562	67	322	10

WUERTTEMBERG

457	1 290	292	128	710	393	566	44	263	11
-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----

BADEN

455	1 725	366	74	1 113	505	996	23	59	12
-----	-------	-----	----	-------	-----	-----	----	----	----

BETRIEBE MIT AUSBAU VON 50 BIS UNTER 75 % DER ERNTE 1989

FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE	LFD. NR.						
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT									
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %								
ANZAHL 28	HA 29	30	ANZAHL 31	32	HA 33	34	ANZAHL 35								
<hr/>															
}	9	1	-	}	23	2	4	}	-	1					
			3						15		-	2			
												3			
	5	2	}		11	}	12		5	}	3		4		
	4	3												5	
	12	19					3				5	8		4	6
	9	22					3				5	12		4	7
16	66	12	4	5	6	28	}	3		8					
11	85	4	6	8	60			-		3	9				
66	198	34	20	59	115	29	6	21	10						

WUERTTEMBERG

41	127	19	11	33	71	14	6	18	11
----	-----	----	----	----	----	----	---	----	----

BADEN

25	71	15	9	26	44	15	-	3	12
----	----	----	---	----	----	----	---	---	----

Noch: 12. Absatz der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben

12.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT AUSBAU VON 25 BIS UNTER 50 % DER ERNTE 1989										AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE
		FLASCHENWEINABSATZ					FASSWEINABSATZ					
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %			
		ANZAHL 37	HA 38	39	ANZAHL 40	41	HA 42	43	ANZAHL 44	45		

BADEN-

1	UNTER 0,10	0,10	}	5	1	}	4	5	12	1	12	-	-
2	0,10 - 0,20	0,20							32	4	30	}	5
3	0,20 - 0,30	0,30	4	1	12	4	9	1	3				
4	0,30 - 0,50	0,50	6	2	5	1	9	4	8	-	3		
5	0,50 - 1	1	4	3	}	8	7	6	5	5	1	6	
6	1 - 2	2	13	24				6	9	6	9	9	
7	2 - 3	3	13	35	10	}	7	2	5	}	5	}	}
8	3 - 5	5	16	65	12			4	14					3	8
9	5 UND MEHR		17	119	12	}	7	4	29	-	}	}	}
10	INSGESAMT		78	250	51			20	87	75				69	9	26

ANBAUGEBIET

11	INSGESAMT		55	150		34	16	36	40	23		6	18
----	-----------	--	----	-----	--	----	----	----	----	----	--	---	----

ANBAUGEBIET

12	INSGESAMT		23	100		17	4	51	35	46		3	8
----	-----------	--	----	-----	--	----	---	----	----	----	--	---	---

BETRIEBE MIT AUSBAU VON WENIGER ALS 25 % DER ERNTE 1989

FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS-, BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE	LFD. NR.
BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER BETRIEBE MIT		BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER BETRIEBE MIT			
	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		
ANZAHL 46	HA 47	48	ANZAHL 49	50	HA 51	52	ANZAHL 53	54	

WUERTTEMBERG

-	-	-	.	20	2	20	.	-	1
} 5	1	} 7	.	7	2	7	.	-	2
4	2		.	6	2	5	.	-	3
8	6	5	.	9	6	7	.	} 4	4
10	17	9	.	6	10	5	.	} 5	5
9	24	7	.			-	.	} 8	6
12	47	12	.	} 6	38	} 3	.		7
16	111	15	.				.		8
64	208	55	5	54	60	47	3	12	9
									10

WUERTTEMBERG

36	104	32	.	15	17	13	.	10	11
----	-----	----	---	----	----	----	---	----	----

BADEN

28	104	23	.	39	43	34	.	2	12
----	-----	----	---	----	----	----	---	---	----

Noch: 12. Absatz der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben
12.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT									AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ					
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		
		ANZAHL 1	HA 2	3	ANZAHL 4	5	HA 6	7	ANZAHL 8	9	

BADEN-

1	UNTER 0,10	55	4	36	14	578	77	560	5	26
2	0,10 - 0,20	118	17	81	31	943	134	904	20	62
3	0,20 - 0,30	76	17	52	19	162	44	136	15	42
4	0,30 - 0,50	101	38	63	24	94	37	54	13	47
5	0,50 - 1	113	93	66	28	75	60	38	10	55
6	1 - 2	167	266	103	45	72	113	19	18	50
7	2 - 3	136	360	95	36	40	104	} 12	13	32
8	3 - 5	170	709	134	31	44	184			45
9	5 UND MEHR	226	2 273	190	32	51	445			39
10	INSGESAMT	1 162	3 777	820	260	2 059	1 198	1 723	94	398

BEREICH

11	INSGESAMT	96	276	79	15	731	188	713	3	20
----	-----------	----	-----	----	----	-----	-----	-----	---	----

BEREICH

12	INSGESAMT	20	102	18	•	16	35	15	-	4
----	-----------	----	-----	----	---	----	----	----	---	---

BEREICH

13	INSGESAMT	14	233	11	•	7	2	6	•	•
----	-----------	----	-----	----	---	---	---	---	---	---

BEREICH

14	INSGESAMT	187	515	128	45	220	219	142	20	17
----	-----------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	----	----

BEREICH

15	INSGESAMT	104	436	90	13	60	96	38	•	16
----	-----------	-----	-----	----	----	----	----	----	---	----

BEREICH

16	INSGESAMT	73	215	58	14	154	84	136	3	12
----	-----------	----	-----	----	----	-----	----	-----	---	----

BEREICH

17	INSGESAMT	51	267	47	3	52	23	48	-	3
----	-----------	----	-----	----	---	----	----	----	---	---

BEREICH

18	INSGESAMT	102	253	61	30	73	72	37	11	67
----	-----------	-----	-----	----	----	----	----	----	----	----

BEREICH

19	INSGESAMT	459	1 418	304	112	635	451	492	45	205
----	-----------	-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----

BEREICH

20	INSGESAMT	24	55	14	8	27	14	22	3	16
----	-----------	----	----	----	---	----	----	----	---	----

BEREICH

21	INSGESAMT	•	•	•	•	•	•	•	•	•
----	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

BEREICH

22	INSGESAMT	31	7	9	16	84	14	74	6	36
----	-----------	----	---	---	----	----	----	----	---	----

BETRIEBE MIT AUSBAU DER GESAMTEN ERNTE 1989										LFD. NR.
FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE		
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT				
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %			
ANZAHL 10	HA 11	12	ANZAHL 13	14	HA 15	16	ANZAHL 17			
							18			
WUERTTEMBERG										
49	4	34	13	555	76	540	3	26	1	
105	16	74	26	865	125	832	17	60	2	
67	16	46	16	140	38	118	12	39	3	
83	33	54	21	66	27	33	11	37	4	
94	76	55	25	58	46	24	8	43	5	
119	183	76	29	46	71	8	11	34	6	
101	268	71	30	32	85	} 7	5	20	7	
117	491	92	22	26	105			34	8	
177	1 924	156	20	35	323			29	9	
912	3 011	658	202	1 823	896	1 562	67	322	10	
BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU										
34	235	71	12	649	138	634	3	17	11	
TAUBERFRANKEN										
18	102	16	•	7	30	6	-	3	12	
BODENSEE										
12	217	10	•	7	2	6	•	•	13	
MARKGRAEFERLAND										
157	419	109	36	203	175	136	16	11	14	
KAISERSTUHL-TUNIBERG										
77	328	69	7	50	60	37	•	14	15	
BREISGAU										
59	171	46	12	145	77	129	•	11	16	
ORTENAU										
48	252	45	3	52	23	48	-	•	17	
REMSTAL - STUTTGART										
80	212	44	28	63	56	34	8	63	18	
WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND										
323	1 018	227	78	542	316	441	28	153	19	
KOCHER-JAGST-TAUBER										
17	50	11	6	21	5	17	•	11	20	
WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE										
•	•	•	•	•	•	•	•	•	21	
OBERER NECKAR										
31	7	9	16	84	14	74	6	36	22	

12.1. Alle Betriebsarten

BETRIEBE MIT AUSBAU VON 75 BIS UNTER 100 % DER ERNTE 1989																
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE						
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT								
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %							
		ANZAHL 19	HA 20	21	ANZAHL 22	23	HA 24	25	ANZAHL 26		27					

BADEN-																
1	UNTER 0,10	}	5	0	}	5	}	8	}	3	0	}	12	.	}	5
2	0,10 - 0,20															
3	0,20 - 0,30	}	3	3	}	5	}	9	13	}	4	}	7	}	5	
4	0,30 - 0,50															
5	0,50 - 1	}	13	24	}	5	}	3	12	}	40	}	3	}	5	
6	1 - 2															
7	2 - 3	}	4	12	}	3	}	6	3	}	5	}	3	}	3	
8	3 - 5															
9	5 UND MEHR	}	5	34	}	3	}	7	35	}	-	}	-	}	3	
10	INSGESAMT															
BEREICH																
11	INSGESAMT	.	.	.	.	5	10	4	-	.		
BEREICH																
12	INSGESAMT	-	-	-	-	-						
BEREICH																
13	INSGESAMT															
BEREICH																
14	INSGESAMT	5	13	-						
BEREICH																
15	INSGESAMT	5	19	5	-	-	-	-	-	-						
BEREICH																
16	INSGESAMT	.	.	.	.	3	2	.	-	.		
BEREICH																
17	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
BEREICH																
18	INSGESAMT	7	18	4	.	5	10	.	.	3						
BEREICH																
19	INSGESAMT	20	49	8	8	19	23	8	4	12						
BEREICH																
20	INSGESAMT															
BEREICH																
21	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEREICH																
22	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-						

BETRIEBE MIT AUSBAU VON 50 BIS UNTER 75 % DER ERNTE 1989										LFD. NR.
FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE		
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT				
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %			
ANZAHL 28	HA 29	30	ANZAHL 31	32	HA 33	34	ANZAHL 35			
							36			
WUERTTEMBERG										

12.1. Alle Betriebsarten

BETRIEBE MIT AUSBAU VON 25 BIS UNTER 50 % DER ERNTE 1989																						
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE												
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT														
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %													
		ANZAHL 37	HA 38	39	ANZAHL 40	41	HA 42	43	ANZAHL 44		45											
BADEN-																						
1	UNTER 0,10	}	5	1	}	}	12	1	12	-	-											
2	0,10 - 0,20		4	1			9	7	32	4	30	}	}									
3	0,20 - 0,30		6	1			2	6	12	4	9			}	}							
4	0,30 - 0,50		4	3			6	8	9	3	8					}	}					
5	0,50 - 1		13	24			6	6	6	5	5							}	}			
6	1 - 2	13	35	10	-	8	15	}	}													
7	2 - 3	16	66	12	3	}	}			}	}											
8	3 - 5	17	118	12	4							}	}	}	}							
9	5 UND MEHR															}	}			}	}	
10	INSGESAMT	78	249	51	20													87	75			69	9	26
BEREICH																						
11	INSGESAMT	4	20	3	.	42	19	41	-	.												
BEREICH																						
12	INSGESAMT	-	-	-	-	3	3	3	-	.												
BEREICH																						
13	INSGESAMT												
BEREICH																						
14	INSGESAMT	8	19	5	.	.	.	.	.	3							
BEREICH																						
15	INSGESAMT	7	37	6	.	.	4	-	.	.												
BEREICH																						
16	INSGESAMT	.	.	.	-	-	-	-	-	-												
BEREICH																						
17	INSGESAMT	.	.	.	-	-	-	-	-	.												
BEREICH																						
18	INSGESAMT	7	10	.	.	.	0	-	-	.												
BEREICH																						
19	INSGESAMT	46	138	27	.	34	39	22	.	16												
BEREICH																						
20	INSGESAMT												
BEREICH																						
21	INSGESAMT												
BEREICH																						
22	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-												

BETRIEBE MIT AUSBAU VON WENIGER ALS 25 % DER ERNTE 1989										LFD. NR.			
FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE					
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT							
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %						
ANZAHL 46	HA 47	48	ANZAHL 49	50	HA 51	52	ANZAHL 53						
54													
WUERTTEMBERG													
}	-	-	.	} 20	2	20	.	-	1				
	5	0	5		.	7	7	.	-	2			
	}	22	26		16	.	6	5	.	}	3		
						.	9	7	.		4		
						.	6	11	5		5		
}	37	181	7 12 15	.	} 3	13	}	3	}	6			
				.						3	25	.	7
				.						3	25	.	8
64	207	55	5	54	62	47	3	12	10				
BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU													
.	.	.	.	23	19	23	-	.	11				
TAUBERFRANKEN													
.	.	.	-	3	2	3	-	-	12				
BODENSEE													
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	
MARKGRAEFLERLAND													
9	30	.	.	4	3	3	-	-	14				
KAISERSTUHL-TUNIBERG													
8	30	7	.	3	16	-	-	-	15				
BREISGAU													
7	30	.	.	6	5	5	.	-	16				
ORTENAU													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17				
REMSTAL - STUTTGART													
3	1	3	-	.	.	.	-	-	18				
WUERTTEMBERGISCH-UNTERLAND													
32	102	28	.	11	9	9	.	8	19				
KOCHER-JAGST-TAUBER													
.	.	.	.	.	.	.	.	-	20	
WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE													
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	
OBERER NECKAR													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22				

12.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	AUSBAUENDE BETRIEBE INSGESAMT								AUSSCHANK IN STRAUSS-, BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	
		ANZAHL 1	HA 2	3	ANZAHL 4	5	HA 6	7	ANZAHL 8		9

BADEN-										
1	UNTER 0,10	41	4	27	10	486	63	474	3	22
2	0,10 - 0,20	83	12	54	24	746	108	717	16	47
3	0,20 - 0,30	47	10	35	10	114	31	97	9	34
4	0,30 - 0,50	58	22	37	14	55	22	35	8	30
5	0,50 - 1	49	37	29	10	31	23	17	11	26
6	1 - 2	67	105	41	17	23	32	7		26
7	2 - 3	66	178	48	16	17	45	6	5	15
8	3 - 5	102	428	82	16	26	111			27
9	5 UND MEHR	155	1 610	132	22	37	332		-	29
10	INSGESAMT	668	2 406	485	139	1 535	767	1 353	52	256
ANBAUGEBIET										
11	INSGESAMT	403	1 171	266	100	588	396	464	43	214
ANBAUGEBIET										
12	INSGESAMT	265	1 235	219	39	947	371	889	9	42

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT AUSBAU VON 75 BIS UNTER 100 % DER ERNTE 1989								AUSSCHANK IN STRAUSS-, BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	
		ANZAHL 19	HA 20	21	ANZAHL 22	23	HA 24	25	ANZAHL 26	27

BADEN-										
1	UNTER 0,10	6	1	-	-	3	0	11	-	-
2	0,10 - 0,20					11	1			
3	0,20 - 0,30					3	0			
4	0,30 - 0,50					-	-			
5	0,50 - 1	5	8	5	3	5	7	3	-	7
6	1 - 2					7	-			
7	2 - 3					-	-			
8	3 - 5					-	-			
9	5 UND MEHR	4	25	3	4	6	31	-	-	6
10	INSGESAMT	22	65	8	7	28	39	14	6	13
ANBAUGEBIET										
11	INSGESAMT	17	39	5	.	19	23	8	.	.
ANBAUGEBIET										
12	INSGESAMT	5	26	3	.	9	16	6	.	.

BETRIEBE MIT AUSBAU DER GESAMTEN ERNTE 1989

FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE	LFD. NR.
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		
ANZAHL 10	HA 11	12	ANZAHL 13	14	HA 15	16	ANZAHL 1	18	

WUERTTEMBERG

38	4	26	10	467	62	456	} 15	22	1
72	11	49	19	684	100	661		45	2
42	10	30	10	102	29	86	} 9	32	3
47	18	31	13	38	15	20		24	4
41	31	24	9	24	18	11	} 8	22	5
49	76	32	12	12	17	3		19	6
52	142	39	13	13	36	} 4	} 6	11	7
68	285	55	10	14	56			20	8
125	1 397	111	14	26	252			23	9
534	1 974	397	110	1 380	585	1 241	38	218	10

WUERTTEMBERG

302	860	200	80	520	278	427	31	182	11
-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	----	-----	----

BADEN

232	1 114	197	30	860	307	814	7	36	12
-----	-------	-----	----	-----	-----	-----	---	----	----

BETRIEBE MIT AUSBAU VON 50 BIS UNTER 75 % DER ERNTE 1989

FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE	LFD. NR.
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT			
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %		
ANZAHL 28	HA 29	30	ANZAHL 31	32	HA 33	34	ANZAHL 35	36	

WUERTTEMBERG

-	-	} 3	}	} 17	2	3	.	-	1
6	1					12		-	2
} 5	2	} 3	} 6	} 8	4	}	.	} 7	3
									4
} 22	69	} 3	}	} 3	4	} 9	.	}	5
					7				6
7	52	} 13	} 5	} 5	} 66	}	.	} 7	7
									8
40	124	22	11	42	83	24	4	14	9
									10

WUERTTEMBERG

28	94	14	7	24	65	11	4	.	11
----	----	----	---	----	----	----	---	---	----

BADEN

12	30	8	4	18	18	13	-	.	12
----	----	---	---	----	----	----	---	---	----

Noch: 12. Absatz der Ernte 1989 in ausbauenden Betrieben
12.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT AUSBAU VON 25 BIS UNTER 50 % DER ERNTE 1989									AUSSCHANK IN STRAUSS-, BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE			
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ								
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT						
		BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %					
		ANZAHL 37	HA 38	39	ANZAHL 40	41	HA 42	43	ANZAHL 44	45				

BADEN-														
1	UNTER 0,10	}	4	0	}	8	3	}	11	1	11	.	-	
2	0,10 - 0,20								25	3	23	.	-	
3	0,20 - 0,30								7	2	7	.	-	
4	0,30 - 0,50	5	2	}	-	}	6	2	}	7	.	}	3	
5	0,50 - 1	3	2				}	3		.	.			
6	1 - 2	4	8							3	6		7	.
7	2 - 3	7	18	7	}	4	}	3	6	.	.	}	4	
8	3 - 5	9	36	}				15	}
9	5 UND MEHR	9	66							3	23		-	.
10	INSGESAMT	41	132	33	7	55	37	48	.	7				
ANBAUGEBIET														
11	INSGESAMT	33	98	26	.	17	20	11	.	.				
ANBAUGEBIET														
12	INSGESAMT	8	34	7	.	38	17	37	.	.				

13. Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben
13.1. Alle Betriebsarten – Anzahl –

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	BETRIEBE MIT						
			ZUSAMMEN	HANDEL DARUNTER		AUSSCHLIESSLICH AN		ENDVERBRAUCHER DARUNTER	
				WEINHANDEL UND KOMMISSIONAERE	SONSTIGEN HANDEL	GAST- STAETTEN	ZUSAMMEN	DURCH VERSAND	ALS SELBST- ABHOLER
		1	2	3	4	5	6	7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	55	}	9	}	}	13	48	46
2	0,10 - 0,20	118						6	71
3	0,20 - 0,30	76						5	45
4	0,30 - 0,50	101	4	}	5	}	10	4	56
5	0,50 - 1	113	4				10	3	45
6	1 - 2	167	5				15	7	56
7	2 - 3	136	3	}	5	}	13	3	31
8	3 - 5	170	3				3	4	23
9	5 UND MEHR	226	4				.	.	12
10	INSGESAMT	1 162	35	10	21	64	522	32	385
ANBAUGEBIET									
11	INSGESAMT	617	13	6	7	28	322	19	253
ANBAUGEBIET									
12	INSGESAMT	545	22	4	14	36	200	13	132

BETRIEBE MIT AUSBAU VON WENIGER ALS 25 % DER ERNTE 1989

BETRIEBE MIT AUSBAU VON WENIGER ALS 25 % DER ERNTE 1989										LFD. NR.
FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ				AUSSCHANK IN STRAUSS- BESEN- ODER HECKENWIRT- SCHAFT BETRIEBE		
INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE MIT				
BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	90 % UND MEHR	50 BIS UNTER 90 %			
ANZAHL 46	HA 47	48	ANZAHL 49	50	HA 51	52	ANZAHL 53		54	

WUERTTEMBERG

-	-	-	.	16	2	16	.	.	1
} 4	0	}	.	}			.	.	2
3	1	}	.	4	2	4	.	.	3
}		9	.	5	3		.	.	4
7	12	}	.	5	16	6	.	.	5
}		7	.				.	.	6
17	98	9	.			-	.	.	7
			.				.	.	8
31	111	25	4	30	23	26	.	4	9

WUERTTEMBERG

23	80	21	.	8	10	7	.	.	11
----	----	----	---	---	----	---	---	---	----

BADEN

8	31	4	.	22	13	19	.	.	12
---	----	---	---	----	----	----	---	---	----

LIEFERUNG

LIEFERUNG													LFD. NR.
HANDEL UND AUSSERDEM			UEBERWIEGEND AN GASTSTAETTEN UND AUSSERDEM			ENDVERBRAUCHER UND AUSSERDEM			BETRIEBE MIT ABSATZ IN FLASCHEN MIT INHALT VON				
NUR AN GAST- STAETTEN	AN ENDVER- BRAUCHER	AN GAST- STAETTEN UND END- VERBRAU- CHER	NUR AN HANDEL	AN ENDVER- BRAUCHER	AN HANDEL UND END- VERBRAU- CHER	NUR AN HANDEL	AN GAST- STAETTEN	AN HANDEL UND GAST- STAETTEN	WENIGER ALS 1,0 L	1,0 L UND MEHR			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			

WUERTTEMBERG

-	}	-	.	}	-	}	-	}	9	49	1
-	9	-	.	6	4	3	7		22	111	2
4		-	.	4				7	13	71	3
}	4	-	.	15		-	9		27	99	4
5	9		.	15	3	5	29	8	40	110	5
}		5	.	9	3	6	40	15	88	162	6
4	8	13	.	6	3	5	72	34	97	132	7
			.	12	5	9	48	98	145	166	8
13	30	18	3	67	15	28	205	162	213	214	9

WUERTTEMBERG

5	15	4	.	28	.	13	110	76	292	604	11
---	----	---	---	----	---	----	-----	----	-----	-----	----

BADEN

8	15	14	.	39	.	15	95	86	362	510	12
---	----	----	---	----	---	----	----	----	-----	-----	----

Noch: 13. Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben
13.1. Alle Betriebsarten — Anzahl —

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	BETRIEBE MIT						
			ZUSAMMEN	HANDEL DARUNTER		AUSSCHLIESSLICH AN		ENDVERBRAUCHER DARUNTER	
				WEINHANDEL UND KOMMISSIONAERE	SONSTIGEN HANDEL	GAST- STAETTEN	ZUSAMMEN	DURCH VEF AND	ALS SELBST- ABHOLER
		1	2	3	4	5	6	7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	55	} 9	} 5	} -	} 13	48	-	46
2	0,10 - 0,20	118					84	6	71
3	0,20 - 0,30	76					57	5	45
4	0,30 - 0,50	101	4	} 5	} 3	} 10	70	4	56
5	0,50 - 1	113	5				58	3	45
6	1 - 2	167	3				79	7	56
7	2 - 3	136	3	} 5	} 8	} 3	54	3	31
8	3 - 5	170	3				39	} 4	23
9	5 UND MEHR	226	4				33		12
10	INSGESAMT	1 162	35	10	21	64	522	32	385
BEREICH									
11	INSGESAMT	96	4	•	•	7	49	•	42
BEREICH									
12	INSGESAMT	20	3	-	3	•	4	-	•
BEREICH									
13	INSGESAMT	14	-	-	-	•	3	-	•
BEREICH									
14	INSGESAMT	187	5	-	3	15	75	4	48
BEREICH									
15	INSGESAMT	104	3	•	•	4	29	3	13
BEREICH									
16	INSGESAMT	73	5	•	3	5	26	•	18
BEREICH									
17	INSGESAMT	51	•	-	•	3	14	3	8
BEREICH									
18	INSGESAMT	102	•	-	•	3	57	3	44
BEREICH									
19	INSGESAMT	459	12	6	6	20	223	14	172
BEREICH									
20	INSGESAMT	24	-	-	-	5	13	•	11
BEREICH									
21	INSGESAMT	•	•	•	•	•	•	•	•
BEREICH									
22	INSGESAMT	31	-	-	-	-	28	•	25

LIEFERUNG												LFD. NR.
HANDEL UND AUSSERDEM			UEBERWIEGEND AN GASTSTAETTEN UND AUSSERDEM			ENDVERBRAUCHER UND AUSSERDEM			BETRIEBE MIT ABSATZ IN FLASCHEN MIT INHALT VON			
NUR AN GAST- STAETTEN	AN ENDVER- BRAUCHER	AN GAST- STAETTEN UND END- VERBRAU- CHER	NUR AN HANDEL	AN ENDVER- BRAUCHER	AN HANDEL UND END- VERBRAU- CHER	NUR AN HANDEL	AN GAST- STAETTEN	AN HANDEL UND GAST- STAETTEN	WENIGER ALS 1,0 L	1,0 L UND MEHR		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		

WUERTTEMBERG

-		-	•	-	-			-	9	49	1
-		-	•					-	22	111	2
-		-	•					-	13	71	3
4		-	•	4	4			7	27	99	4
5	4	-	•	15			9		40	110	5
	9		•	15	-	5	29	8	88	162	6
			•	9	3	6	40	15	97	132	7
4	8	5	•	6	3	5	72	34	145	166	8
		13	•	12	5	9	48	98	213	214	9
13	30	18	3	67	15	28	205	162	654	1 114	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

-	4	-	-	6	•	•	13	10	61	89	11
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

TAUBERFRANKEN

-	-	•	-	-	-	-	6	•	16	20	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

BODENSEE

-	-	•	-	3	-	•	-	4	14	10	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

MARKGRAEFERLAND

•	•	•	•	15	6	5	36	26	102	180	14
---	---	---	---	----	---	---	----	----	-----	-----	----

KAISERSTUHL-TUNIBERG

•	8	6	-	6	3	4	18	22	81	101	15
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----	----

BREISGAU

3	•	3	-	6	-	•	11	10	47	69	16
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

ORTENAU

3	-	•	-	3	4	-	11	9	41	41	17
---	---	---	---	---	---	---	----	---	----	----	----

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

•	3	•	-	4	-	•	15	16	54	101	18
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----	----

REMSTAL - STUTTGART

4	9	3	•	23	•	12	92	58	217	452	19
---	---	---	---	----	---	----	----	----	-----	-----	----

KOCHER-JAGST-TAUBER

-	-	-	-	•	-	-	3	•	10	23	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

OBERER NECKAR

-	3	-	-	-	-	-	-	-	10	28	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Noch: 13. Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben

13.2. Reine Weinbaubetriebe – Anzahl –

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	ZUSAMMEN	AUSSCHLIESSLICH AN			BETRIEBE MIT		
				HANDEL DARUNTER		GAST- STAETTEN	ENDVERBRAUCHER DARUNTER		ALS SELBST- ABHOLER
				WEINHANDEL UND KOMMISSIONAERE	SONSTIGEN HANDEL		ZUSAMMEN	DURCH VERSAND	
		1	2	3	4	5	6	7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	41	-	.	-	} 9	39	-	38
2	0,10 - 0,20	83	6	.	6		65	6	54
3	0,20 - 0,30	47	3	.	} 7	} 6	39	} 6	33
4	0,30 - 0,50	58	4	.			45		38
5	0,50 - 1	49	3	.	} 4	} 6	34	} 4	27
6	1 - 2	67	} 7	.			38		27
7	2 - 3	66		.	} 4	} 6	31	} 6	17
8	3 - 5	102	} 7	.			22		12
9	5 UND MEHR	155		.	} 4	} 6	23		8
10	INSGESAMT	668	23	5	17	15	336	22	254
ANBAUGEBIET									
11	INSGESAMT	403	9	.	6	9	227	14	178
ANBAUGEBIET									
12	INSGESAMT	265	14	.	11	6	109	8	76

LIEFERUNG											
HANDEL UND AUSSERDEM			UEBERWIEGEND AN GASTSTAETTEN UND AUSSERDEM			ENDVERBRAUCHER UND AUSSERDEM			BETRIEBE MIT ABSATZ IN FLASCHEN M INHALT VON		LFD. NR.
NUR GAST-STAEETEN	AN ENDVER-BRAUCHER	AN GAST-STAEETEN UND END-VERBRAU-CHER	NUR HANDEL	AN ENDVER-BRAUCHER	AN HANDEL UND END-VERBRAU-CHER	NUR HANDEL	AN GAST-STAEETEN	AN HANDEL UND GAST-STAEETEN	WENIGER ALS 1,0 L	1,0 L UND MEHR	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

WUERTTEMBERG

-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	37	1
-	} 5	-	-	-	3	-	-	-	14	77	2
-		-	-		-	-	-	4	8	44	3
} 3	3	-	-	} 3	-				15	57	4
3	3	-	-	-	-	} 5	3	} 4	14	47	5
-			-	3	-		12		37	66	6
} 3	} 7	} 3	-	3	-		16	10	48	63	7
			-	3		3	45	19	85	99	8
		10	-	7	} 4	4	30	73	144	148	9
9	18	13	-	22	4	12	110	106	370	638	10

WUERTTEMBERG

4	11	3	-	10	.	6	69	54	193	393	| 11
---	----	---	---	----	---	---	----	----	-----	-----	----

BADEN

5	7	10	-	12	.	6	41	52	177	245	| 12
---	---	----	---	----	---	---	----	----	-----	-----	----

Noch: 13. Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben
13.2. Reine Weinbaubetriebe – Anzahl –

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECH VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	BETRIEBE MIT						
			ZUSAMMEN	HANDEL	AUSSCHLIESSLICH AN		ENDVERBRAUCHER		
				DARUNTER	SONSTIGEN HANDEL	GAST- STAETTEN	ZUSAMMEN	DURCH VERSAND	ALS SELBST- ABHOLER
		1	2	WEINHANDEL UND KOMMISSIONAERE	4	5	6	7	8
BADEN-									
1	UNTER 0,10	41	-	•	-	4	39	-	38
2	0,10 - 0,20	83	6	•	6	3	65	5	54
3	0,20 - 0,30	47	3	•	4	3	39	•	33
4	0,30 - 0,50	58	4	•	3	7	45	7	38
5	0,50 - 1	49	3	•	3	8	34	•	27
6	1 - 2	67	7	•	3	•	38	4	27
7	2 - 3	66	•	•	•	•	31	•	17
8	3 - 5	102	•	•	-	-	22	6	12
9	5 UND MEHR	155	•	•	1	-	23	•	8
10	INSGESAMT	668	23	5	17	15	336	22	254
BEREICH									
11	INSGESAMT	55	•	•	•	-	36	•	31
BEREICH									
12	INSGESAMT	13	3	-	3	-	3	-	-
BEREICH									
13	INSGESAMT	6	-	-	-	-	•	-	-
BEREICH									
14	INSGESAMT	78	4	-	3	•	39	3	29
BEREICH									
15	INSGESAMT	55	•	•	-	•	14	•	6
BEREICH									
16	INSGESAMT	34	3	-	3	•	11	-	8
BEREICH									
17	INSGESAMT	24	•	-	•	•	5	•	•
BEREICH									
18	INSGESAMT	77	•	-	•	•	46	•	37
BEREICH									
19	INSGESAMT	293	8	3	5	6	154	12	116
BEREICH									
20	INSGESAMT	9	-	-	-	•	6	-	5
BEREICH									
21	INSGESAMT	•	•	•	•	•	•	•	•
BEREICH									
22	INSGESAMT	23	-	-	-	-	20	-	19

LIEFERUNG												LFD. NR.
HANDEL UND AUSSERDEM			UEBERWIEGEND AN GASTSTAETTEN UND AUSSERDEM			ENDVERBRAUCHER UND AUSSERDEM			BETRIEBE MIT ABSATZ IN FLASCHEN MIT INHALT VON			
NUR AN GAST- STAETTEN	AN ENDVER- BRAUCHER	AN GAST- STAETTEN UND END- VERBRAU- CHER	NUR AN HANDEL	AN ENDVER- BRAUCHER	AN HANDEL UND END- VERBRAU- CHER	NUR AN HANDEL	AN GAST- STAETTEN	AN HANDEL UND GAST- STAETTEN	WENIGER ALS 1,0 L	1,0 L UND MEHR		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		

WUERTTEMBERG

-	-	-	-	-	.	-	}	-	5	37	1
-	} 5	-	-	} 3	.	-	} 4	-	14	77	2
-	-	-	-	-	.	-	-	-	8	44	3
} 6	3	-	-	} 3	.	}	3	}	15	57	4
-	3	-	-	3	.	5	12	4	14	47	5
-	} 7	} 3	-	3	.	-	16	10	37	66	6
} 3	-	10	-	3	.	3	45	19	48	63	7
-	-	-	-	7	.	4	30	73	85	99	8
9	18	13	-	22	4	12	110	106	144	148	9
									370	638	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

-	-	-	-	.	.	.	8	5	36	52	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

TAUBERFRANKEN

-	-	.	-	-	-	-	4	.	10	13	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

BODENSEE

.	6	5	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MARKGRAEFERLAND

-	.	-	-	3	.	.	11	16	42	72	14
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

KAISERSTUHL-TUNIBERG

.	5	4	-	3	.	3	6	15	42	53	15
---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

BREISGAU

.	.	.	-	4	-	-	5	5	19	33	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

ORTENAU

.	-	.	-	-	-	-	7	6	22	17	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

REMSTAL - STUTTGART

.	.	-	-	.	-	-	12	12	39	76	18
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

3	6	3	-	8	.	6	57	41	142	288	19
---	---	---	---	---	---	---	----	----	-----	-----	----

KOCHER-JAGST-TAUBER

-	-	-	-	-	-	-	-	.	3	8	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

.	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

OBERER NECKAR

-	3	-	-	-	-	-	-	-	8	21	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer

14.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	ARBEITSKRAEFTE		FAMILIENARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		DAVON MIT ... 200 UND MEHR (VOLL)		
				INSGESAMT	MAENNlich	BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
									INSGESAMT	MAENNlich
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 937	574	14 979	7 733	5 468	11 182	92	143	83
2	0,10 - 0,20	9 840	1 493	32 130	15 888	9 685	22 488	138	231	133
3	0,20 - 0,30	6 008	1 521	22 627	10 895	5 909	15 319	104	160	92
4	0,30 - 0,50	5 852	2 335	24 714	11 726	5 784	16 234	154	244	131
5	0,50 - 1	5 558	4 049	27 277	12 632	5 482	16 658	413	604	337
6	1 - 2	3 487	5 019	22 989	10 067	3 453	11 260	959	1 453	903
7	2 - 3	1 370	3 437	11 362	4 776	1 360	4 510	803	1 324	839
8	3 - 5	1 077	4 200	11 224	4 573	1 072	3 615	872	1 551	1 001
9	5 UND MEHR	534	4 348	8 322	3 565	488	1 671	439	900	603
10	INSGESAMT	39 663	26 976	175 624	81 855	38 701	102 937	3 974	6 610	4 122
ANBAUGEBIET										
11	UNTER 0,20	6 033	862	19 943	9 956	5 734	13 068	94	142	86
12	0,20 - 0,50	4 539	1 508	21 413	10 172	4 486	13 001	139	213	121
13	0,50 - 1	2 173	1 610	13 363	6 072	2 149	7 047	240	351	207
14	1 - 3	2 027	3 613	18 412	7 614	2 005	6 882	939	1 481	938
15	3 UND MEHR	671	3 443	10 019	3 956	660	2 274	593	1 135	737
16	INSGESAMT	15 443	11 036	83 150	37 770	15 034	42 272	2 005	3 322	2 089
ANBAUGEBIET										
17	UNTER 0,20	9 744	1 205	27 166	13 665	9 419	20 602	136	232	130
18	0,20 - 0,50	7 321	2 348	25 928	12 449	7 207	18 552	119	191	102
19	0,50 - 1	3 385	2 439	13 914	6 560	3 333	9 611	173	253	130
20	1 - 3	2 830	4 843	15 939	7 229	2 808	8 888	823	1 296	804
21	3 UND MEHR	940	5 105	9 527	4 182	900	3 012	718	1 316	867
22	INSGESAMT	24 220	15 940	92 474	44 085	23 667	60 665	1 969	3 288	2 033

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT										LFD. NR.
100 - 200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)				
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE			
	INSGESAMT	MAENNLICH		INSGESAMT	MAENNLICH		INSGESAMT	MAENNLICH		
10	11	12	13	ANZAHL 14	15	16	17	18		

WUERTTEMBERG

130	189	109	818	1 195	744	4 801	9 655	5 255	1
447	649	391	2 616	3 979	2 386	7 831	17 629	9 237	2
516	767	446	2 229	3 541	2 051	4 359	10 851	5 524	3
849	1 271	689	2 884	4 819	2 734	3 843	9 900	5 035	4
1 546	2 425	1 313	3 308	5 932	3 381	3 053	7 697	3 796	5
1 771	2 979	1 560	1 646	2 856	1 644	1 607	3 972	1 865	6
723	1 212	624	482	786	430	521	1 188	590	7
513	813	373	318	467	228	373	784	356	8
210	325	129	128	197	77	120	249	105	9
6 705	10 630	5 634	14 429	23 772	13 675	26 508	61 925	31 763	10

WUERTTEMBERG

398	578	343	2 026	3 009	1 833	4 317	9 339	4 904	11
797	1 193	658	2 460	3 964	2 332	2 876	7 631	3 821	12
828	1 270	696	1 291	2 235	1 317	1 189	3 191	1 548	13
1 108	1 812	942	783	1 276	735	893	2 313	1 056	14
305	458	188	179	247	114	204	434	191	15
3 436	5 311	2 827	6 739	10 731	6 331	9 479	22 908	11 520	16

BADEN

179	260	157	1 408	2 165	1 297	8 315	17 945	9 588	17
568	845	477	2 653	4 396	2 453	5 326	13 120	6 738	18
718	1 155	617	2 017	3 697	2 064	1 864	4 506	2 248	19
1 386	2 379	1 242	1 345	2 366	1 339	1 235	2 847	1 399	20
418	680	314	267	417	191	289	599	270	21
3 269	5 319	2 807	7 690	13 041	7 344	17 029	39 017	20 243	22

14.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		200 UND MEHR (VOLL)			DAVON MIT ...	
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		100 -	
					INSGESAMT	MAENNlich	BETRIEBE	
		19	20	21	ANZAHL	22	23	24

BADEN-

1	UNTER 0,10	1 052	3 797	-	-	-	7
2	0,10 - 0,20	2 206	9 642	4	6	4	16
3	0,20 - 0,30	1 563	7 308	4	5	3	6
4	0,30 - 0,50	1 688	8 480	11	18	15	11
5	0,50 - 1	2 034	10 619	9	10	7	20
6	1 - 2	1 914	11 729	17	30	20	24
7	2 - 3	979	6 852	16	24	21	22
8	3 - 5	897	7 609	30	51	44	33
9	5 UND MEHR	498	6 651	132	520	411	86
10	INSGESAMT	12 831	72 687	223	664	525	225

ANBAUGEBIET

11	UNTER 0,20	1 582	6 875	} 7	10	5	16
12	0,20 - 0,50	1 717	8 412				10
13	0,50 - 1	1 168	6 316				10
14	1 - 3	1 596	11 530	15	20	18	21
15	3 UND MEHR	652	7 745	60	216	173	51
16	INSGESAMT	6 715	40 878	86	251	200	108

ANBAUGEBIET

17	UNTER 0,20	1 676	6 564	3	5	4	7
18	0,20 - 0,50	1 534	7 376	9	14	13	7
19	0,50 - 1	866	4 303	5	5	3	10
20	1 - 3	1 297	7 051	18	34	23	25
21	3 UND MEHR	743	6 515	102	355	282	68
22	INSGESAMT	6 116	31 809	137	413	325	117

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

200 (UEBERWIEGEND)		50 - 100 (FALLWEISE)				UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE			
INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		
25	26		28 ANZAHL	29		31	32		

WUERTTEMBERG

10	5	29	46	26	1 026	3 741	1 511	1
23	18	62	91	62	2 155	9 522	3 657	2
8	7	49	86	53	1 527	7 209	2 719	3
14	9	62	120	69	1 634	8 328	3 044	4
32	22	77	185	100	1 971	10 392	3 676	5
33	17	77	173	83	1 858	11 493	3 975	6
34	24	55	123	60	937	6 671	2 188	7
59	27	113	355	135	832	7 144	2 409	8
247	122	130	638	221	429	5 246	1 897	9
460	251	654	1 817	809	12 369	69 746	25 076	10

WUERTTEMBERG

37	26	47	73	48	1 543	6 777	2 725	11
16	12	46	74	46	1 685	8 316	3 180	12
31	19	29	61	39	1 153	6 234	2 249	13
103	61	64	129	58	1 564	11 350	3 848	14
		89	337	122	619	7 089	2 370	15
187	118	275	674	313	6 564	39 766	14 372	16

BADEN

9	6	44	64	40	1 638	6 486	2 443	17
9	7	65	132	76	1 476	7 221	2 583	18
16	10	48	124	61	818	4 158	1 427	19
36	22	68	167	85	1 231	6 814	2 315	20
203	88	154	656	234	642	5 301	1 936	21
273	133	379	1 143	496	5 805	29 980	10 704	22

14.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	ARBEITSKRAEFTE		FAMILIENARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		DAVON MIT ...		
				INSGESAMT	MAENNlich	BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	200 UND MEHR (VOLL)		
								BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
									INSGESAMT	MAENNlich
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 937	575	14 979	7 733	5 468	11 182		143	83
2	0,10 - 0,20	9 840	1 495	32 130	15 888	9 685	22 488	138	231	133
3	0,20 - 0,30	6 008	1 521	22 627	10 895	5 909	15 319	104	160	92
4	0,30 - 0,50	5 852	2 338	24 714	11 726	5 784	16 234	154	244	131
5	0,50 - 1	5 558	4 050	27 277	12 632	5 482	16 658	413	604	337
6	1 - 2	3 487	5 018	22 989	10 067	3 453	11 260	959	1 453	903
7	2 - 3	1 370	3 435	11 362	4 776	1 360	4 510	803	1 324	839
8	3 - 5	1 077	4 200	11 224	4 573	1 072	3 615	872	1 551	1 001
9	5 UND MEHR	534	4 346	8 322	3 565	488	1 671	439	900	603
10	INSGESAMT	39 663	26 978	175 624	81 855	38 701	102 937	3 974	6 610	4 122
BEREICH										
11	UNTER 0,20	3 154	404	11 168	5 431	3 052	6 838	12	19	14
12	0,20 - 0,50	1 358	421	7 247	3 301	1 344	3 577	10	14	10
13	0,50 - 1	317	225	2 037	903	315	886	13	18	14
14	1 - 3	220	369	2 055	869	220	664	50	89	60
15	3 UND MEHR	97	594	1 574	642	93	283	78	128	91
16	INSGESAMT	5 146	2 013	24 081	11 146	5 024	12 248	163	268	189
BEREICH										
17	UNTER 0,20	288	39	1 166	526	280	606	} 6	14	7
18	0,20 - 0,50	323	104	2 295	908	319	840		12	6
19	0,50 - 1	187	143	1 672	598	185	475		45	29
20	1 - 3	127	225	1 387	477	126	359		42	26
21	3 UND MEHR	37	239	701	232	34	118	25		
22	INSGESAMT	962	750	7 221	2 741	944	2 398	73	113	68
BEREICH										
23	UNTER 0,20	76	11	128	72	64	110	} 10	11	7
24	0,20 - 0,50	57	20	139	75	48	95			
25	0,50 - 1	35	27	119	53	33	75		39	28
26	1 - 3	57	92	272	144	54	144		25	19
27	3 UND MEHR	23	308	485	216	16	56	13		
28	INSGESAMT	248	458	1 143	560	215	480	51	75	54
BEREICH										
29	UNTER 0,20	1 396	166	3 959	1 958	1 356	3 262	28	41	22
30	0,20 - 0,50	1 228	393	4 584	2 198	1 215	3 608	38	63	30
31	0,50 - 1	592	418	2 872	1 345	587	2 027	44	68	37
32	1 - 3	645	1 110	4 580	2 009	640	2 333	160	251	159
33	3 UND MEHR	213	1 062	2 305	1 048	205	746	153	285	184
34	INSGESAMT	4 074	3 149	18 300	8 558	4 003	11 976	423	708	432
BEREICH										
35	UNTER 0,20	1 390	183	2 752	1 449	1 319	2 526	11	22	12
36	0,20 - 0,50	1 967	642	4 574	2 374	1 917	4 174	13	18	10
37	0,50 - 1	1 260	914	3 541	1 774	1 234	3 144	48	66	26
38	1 - 3	1 088	1 889	4 157	2 074	1 081	3 095	347	548	314
39	3 UND MEHR	350	1 670	2 531	1 230	344	1 144	299	562	359
40	INSGESAMT	6 055	5 298	17 555	8 901	5 895	14 083	718	1 216	721
BEREICH										
41	UNTER 0,20	1 315	171	2 869	1 576	1 258	2 585	18	22	13
42	0,20 - 0,50	957	314	2 612	1 368	944	2 373	25	36	21
43	0,50 - 1	390	286	1 275	660	384	1 029	16	23	11
44	1 - 3	251	421	1 149	543	249	769	55	96	52
45	3 UND MEHR	108	599	857	368	107	340	75	140	92
46	INSGESAMT	3 021	1 791	8 762	4 515	2 942	7 096	189	317	189

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

100 - 200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		
	INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich	
10	11	12	13	ANZAHL 14	15	16	17	18	

WUERTTEMBERG

130	189	109	818	1 195	744	4 801	9 655	5 255	1
447	649	391	2 616	3 979	2 386	7 831	17 629	9 237	2
516	767	446	2 229	3 541	2 051	4 359	10 851	5 524	3
849	1 271	689	2 884	4 819	2 734	3 843	9 900	5 035	4
1 546	2 425	1 313	3 308	5 932	3 381	3 053	7 697	3 796	5
1 771	2 979	1 560	1 646	2 856	1 644	1 607	3 972	1 865	6
723	1 212	624	482	786	430	521	1 188	590	7
513	813	373	318	467	228	373	784	356	8
210	325	129	128	197	77	120	249	105	9
6 705	10 630	5 634	14 429	23 772	13 675	26 508	61 925	31 763	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

49	66	50	498	748	502	2 711	6 005	3 309	11
49	71	48	408	660	414	1 086	2 832	1 503	12
30	45	28	177	306	196	192	517	259	13
57	94	59	114	210	128	96	271	135	14
37	61	27	23	38	17	22	56	26	15
222	337	212	1 220	1 962	1 257	4 107	9 681	5 232	16

TAUBERFRANKEN

5	56	33	34	51	34	248	543	288	17
32			84	136	79	250	646	328	18
49		47	106	198	105	90	180	98	19
55		56	65	109	65	49	105	65	20
16		13	11	18	10	13	30	9	21
157	269	149	300	512	293	650	1 504	788	22

BODENSEE

			13	20	10	51	86	47	23
24	33	16	23	35	17	24	47	28	24
			19	31	13	12	17	9	25
27	40	18	20	34	19	19	31	16	26
8	10	6	5	7		8	14	6	27
59	83	40	80	127	59	114	195	106	28

MARKGRAEFERLAND

17	20	10	199	302	176	1 208	2 899	1 478	29
83	117	69	396	655	358	953	2 773	1 393	30
105	144	83	336	593	336	398	1 222	589	31
308	523	266	334	606	349	353	953	441	32
93	167	83	64	92	37	87	202	92	33
606	971	511	1 329	2 248	1 256	2 999	8 049	3 993	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

21	31	18	179	283	146	1 177	2 190	1 139	35
140	201	105	742	1 220	640	1 357	2 735	1 398	36
286	455	224	748	1 348	717	651	1 275	632	37
564	942	470	779	779	431	448	826	413	38
164	235	102	96	156	80	108	191	84	39
1 175	1 864	919	2 236	3 786	2 014	3 741	7 217	3 666	40

BREISGAU

47	59	38	208	325	186	1 105	2 179	1 190	41
98	145	79	378	658	369	658	1 534	798	42
65	118	63	240	501	282	168	387	210	43
108	205	108	118	228	135	93	240	120	44
45	89	43	32	55	28	28	56	24	45
363	616	331	976	1 767	1 000	2 052	4 396	2 342	46

14.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	FAMILIENFREUDE ARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		200 UND MEHR (VOLL)			DAVON MIT ...	
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	100 -
					INSGESAMT	MAENNLICH		
19	20	21	ANZAHL	22	23	24		

BADEN-								
1	UNTER 0,10	1 052	3 797	-	-	-	7	
2	0,10 - 0,20	2 206	9 642	4	6	4	16	
3	0,20 - 0,30	1 563	7 308	4	5	3	6	
4	0,30 - 0,50	1 688	8 480	11	18	15	11	
5	0,50 - 1	2 034	10 619	9	10	7	20	
6	1 - 2	1 914	11 729	17	30	20	24	
7	2 - 3	979	6 852	16	24	21	22	
8	3 - 5	897	7 609	30	51	44	33	
9	5 UND MEHR	498	6 651	132	520	411	86	
10	INSGESAMT	12 831	72 687	223	664	525	225	
BEREICH								
11	UNTER 0,20	878	4 330	} 3	5	3	} 5	
12	0,20 - 0,50	538	3 670					
13	0,50 - 1	138	1 151					
14	1 - 3	137	1 391	} 13	50	39	} 10	
15	3 UND MEHR	91	1 291					
16	INSGESAMT	1 782	11 833	16	55	42	22	
BEREICH								
17	UNTER 0,20	137	560	} 4	4	3	} 3	
18	0,20 - 0,50	241	1 455					
19	0,50 - 1	153	1 197					
20	1 - 3	116	1 028	} 24	24	17	} 5	
21	3 UND MEHR	36	583					
22	INSGESAMT	683	4 823	11	28	20	8	
BEREICH								
23	UNTER 0,20	11	18	} 8	8	3	} 3	
24	0,20 - 0,50	14	44					
25	0,50 - 1	13	44					
26	1 - 3	35	128	} 67	67	45	} 5	
27	3 UND MEHR	21	429					
28	INSGESAMT	94	663	12	75	48	8	
BEREICH								
29	UNTER 0,20	242	697	} 4	7	6	} 3	
30	0,20 - 0,50	286	976					
31	0,50 - 1	225	845					
32	1 - 3	433	2 247	} 5	6	5	} 6	
33	3 UND MEHR	187	1 559					
34	INSGESAMT	1 373	6 324	35	92	79	21	
BEREICH								
35	UNTER 0,20	104	226	} 4	4	3	} 6	
36	0,20 - 0,50	177	400					
37	0,50 - 1	143	397					
38	1 - 3	306	1 062	} 5	8	5	} 7	
39	3 UND MEHR	243	1 387					
40	INSGESAMT	973	3 472	31	79	68	30	
BEREICH								
41	UNTER 0,20	108	284	} 3	3	3	} 5	
42	0,20 - 0,50	84	239					
43	0,50 - 1	69	246					
44	1 - 3	90	380	} 9	9	8	} 8	
45	3 UND MEHR	84	517					
46	INSGESAMT	435	1 666	8	12	11	13	

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE			
INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		
25	26	27	28 ANZAHL	29	30	31	32		

WUERTTEMBERG

10	5	29	46	26	1 026	3 741	1 511	1
23	18	62	91	62	2 155	9 522	3 657	2
8	7	49	86	53	1 527	7 209	2 719	3
14	9	62	120	69	1 634	8 328	3 044	4
32	22	77	185	100	1 971	10 392	3 676	5
33	17	77	173	83	1 858	11 493	3 975	6
34	24	55	123	60	937	6 671	2 188	7
59	27	113	355	135	832	7 144	2 409	8
247	122	130	638	221	429	5 246	1 897	9
460	251	654	1 817	809	12 369	69 746	25 076	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

		17	23	17	869	4 301	1 535	11
		9	19	15	532	3 646	1 308	12
16	10	3	13	6	132	1 135	399	13
		6	10	7	132	1 374	475	14
37	20	16	46	16	80	1 158	406	15
53	30	51	111	61	1 745	11 614	4 123	16

TAUBERFRANKEN

	•	-	-	-	136	559	197	17
	•	3	4	3	240	1 447	462	18
5	•	6	22	11	151	1 180	335	19
	•				114	1 019	256	20
11	•	12	38	12	32	510	141	21
16	6	21	64	26	673	4 715	1 391	22

BODENSEE

-	-	9	22	12	9	15	12	23
					8	32	14	24
5	4				10	32	11	25
		5	7	5	31	113	57	26
22	3	7	90	43	19	250	92	27
27	7	21	119	60	77	442	186	28

MARKGRAEFERLAND

		7	9	5	236	684	263	29
3	3	6	10	6	281	962	338	30
		5	8	4	219	835	295	31
6	4	20	54	23	416	2 181	762	32
28	16	32	136	48	170	1 316	520	33
37	23	70	217	86	1 322	5 978	2 178	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

-	-	5	8	4	100	218	130	35
10	8	25	40	22	152	356	195	36
		21	49	22	122	338	146	37
15	8	15	34	16	288	1 005	417	38
49	23	40	166	55	213	1 105	467	39
74	39	106	297	119	875	3 022	1 355	40

PREISGAU

		5	6	4	102	277	145	41
		4	6	4	80	213	97	42
5	3	7			68	242	91	43
			24	13	84	353	112	44
14	10	29	91	37	63	403	126	45
19	13	45	127	58	397	1 508	571	46

14.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	ARBEITSKRAEFTE		FAMILIENARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		DAVON MIT ... 200 UND MEHR (VOLL)		
				INSGESAMT	MAENNlich	BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
									INSGESAMT	MAENNlich
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9
BEREICH										
47	UNTER 0,20	2 125	233	5 124	2 653	2 090	4 675	65	125	68
48	0,20 - 0,50	1 432	456	4 478	2 226	1 421	3 886	26	46	24
49	0,50 - 1	604	427	2 398	1 227	595	1 975	38	58	30
50	1 - 3	443	738	2 343	1 115	438	1 524	148	228	162
51	3 UND MEHR	112	632	1 074	446	101	325	75	134	96
52	INSGESAMT	4 716	2 486	15 417	7 667	4 645	12 385	352	591	380
BEREICH										
53	UNTER 0,20	1 124	149	2 702	1 500	1 083	2 343	15	21	11
54	0,20 - 0,50	715	230	2 357	1 234	705	1 854	31	39	25
55	0,50 - 1	384	287	1 675	864	371	1 093	60	83	60
56	1 - 3	381	661	3 052	1 460	370	1 206	216	303	228
57	3 UND MEHR	80	380	1 269	606	78	260	72	116	85
58	INSGESAMT	2 684	1 707	11 055	5 664	2 607	6 756	394	562	409
BEREICH										
59	UNTER 0,20	4 502	652	15 918	7 765	4 266	9 828	75	117	71
60	0,20 - 0,50	3 534	1 180	17 101	8 018	3 497	10 117	99	161	89
61	0,50 - 1	1 633	1 208	10 229	4 581	1 628	5 408	173	260	143
62	1 - 3	1 547	2 788	14 148	5 689	1 538	5 304	687	1 123	679
63	3 UND MEHR	581	2 993	8 544	3 288	573	1 988	516	1 012	647
64	INSGESAMT	11 797	8 821	65 940	29 341	11 502	32 645	1 550	2 673	1 629
BEREICH										
65	UNTER 0,20	294	45	1 105	556	277	692	11	15	9
66	0,20 - 0,50	271	92	1 908	891	267	990			
67	0,50 - 1	151	111	1 437	617	146	536	6	7	3
68	1 - 3	95	156	1 180	449	94	364	36	55	31
69	3 UND MEHR	10	69	206	62	9	26	5	7	5
70	INSGESAMT	821	473	5 836	2 575	793	2 608	58	84	48
BEREICH										
71	UNTER 0,20	3	0	6	5	5	11	-	-	-
72	0,20 - 0,50	3	1	10	5			-	-	-
73	0,50 - 1	4	5	12	4	3	8	-	-	-
74	1 - 3			28	14			-	-	-
75	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	INSGESAMT	10	6	56	28	8	19	-	-	-
BEREICH										
77	UNTER 0,20	110	17	212	130	106	202	3	3	3
78	0,20 - 0,50	15	6	36	23	14	34			
79	0,50 - 1	4	3	10	6	3	7	-	-	-
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	INSGESAMT	129	26	258	159	123	243	3	3	3

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT										LFD. NR.
100 - 200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)				
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE			
	INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		
10	11	12	13	ANZAHL 14	15	16	17	18		

ORTENAU									
38	71	34	277	436	243	1 815	4 043	2 137	47
157	254	142	623	1 033	577	998	2 553	1 290	48
170	289	164	391	720	415	353	908	451	49
267	475	265	223	400	214	177	421	209	50
55	90	40	36	51	17	23	50	29	51
687	1 179	645	1 550	2 640	1 466	3 366	7 975	4 116	52

WUERTTEMBERGISCH-UNTERLAND									
88	126	76	399	543	354	845	1 653	876	53
140	187	112	394	586	379	458	1 042	517	54
163	214	130	208	301	191	205	495	241	55
216	316	160	117	155	84	169	432	201	56
39	55	21	18	20	5	34	69	27	57
646	898	499	1 136	1 605	1 013	1 711	3 691	1 862	58

REMSTAL - STUTTGART									
279	410	240	1 506	2 288	1 369	3 165	7 013	3 653	59
601	925	498	1 882	3 084	1 772	2 220	5 947	2 966	60
598	955	520	987	1 753	1 019	891	2 440	1 169	61
834	1 393	727	622	1 035	596	671	1 753	785	62
260	391	162	159	224	107	167	361	163	63
2 572	4 074	2 147	5 156	8 384	4 863	7 114	17 514	8 736	64

KOCHER-JAGST-TAUBER									
21	} 101	62	97	139	87	226	523	285	65
51		176	282	172	189	622	324	66	
65		98	45	94	104	92	254	138	67
58		103	55	} 44	83	54	52	126	} 70
6	12	5				3	4	69	
201	314	167	411	681	417	562	1 529	817	70

WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE									
.	.	.	} 3	5	} 5	.	.	.	71
.	.	.				.	.	.	72
.	.	.		9		.	.	.	73
.	.	.		-		.	.	.	74
.	.	.				.	.	.	75
.	.	.	6	14	8	.	.	.	76

OBERER NECKAR									
9	13	9	23	37	22	81	150	90	77
} 7	11	4	6	9	7	9	20	13	78
	-	-	-	-	-	-	-	-	79
	-	-	-	-	-	-	-	-	80
16	24	13	29	46	29	90	170	103	81
									82

Noch: 14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer
14.1. Alle Betriebsarten

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... HA	FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		200 UND MEHR (VOLL)			DAVON MIT ...	
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	100 -
					INSGESAMT	MAENNLICH		
		19	20	21	ANZAHL	22	23	24
BEREICH								
47	UNTER 0,20	196	449	}	8	13	12	4
48	0,20 - 0,50	194	592					
49	0,50 - 1	125	423					
50	1 - 3	181	819					
51	3 UND MEHR	81	749	16		59	45	11
52	INSGESAMT	777	3 032	24		72	57	15
BEREICH								
53	UNTER 0,20	150	359	}	5	8	6	3
54	0,20 - 0,50	159	503					
55	0,50 - 1	145	582					
56	1 - 3	264	1 846					
57	3 UND MEHR	79	1 009	12		40	37	7
58	INSGESAMT	797	4 299	21		53	48	18
BEREICH								
59	UNTER 0,20	1 322	6 090	}	6	7	3	16
60	0,20 - 0,50	1 379	6 984					
61	0,50 - 1	897	4 821					
62	1 - 3	1 243	8 844					
63	3 UND MEHR	563	6 556	10		14	12	17
64	INSGESAMT	5 404	33 295	47		156	125	44
BEREICH								
65	UNTER 0,20	103	413	}	6	7	3	16
66	0,20 - 0,50	175	918					
67	0,50 - 1	124	901					
68	1 - 3	85	816					
69	3 UND MEHR	10	180	47		156	125	44
70	INSGESAMT	497	3 228	63		177	140	87
BEREICH								
71	UNTER 0,20	4	8	}	4	29	-	.
72	0,20 - 0,50	4	29					
73	0,50 - 1	4	29					
74	1 - 3	4	29					
75	3 UND MEHR	-	-	-		-	-	-
76	INSGESAMT	8	37	-		-	-	-
BEREICH								
77	UNTER 0,20	.	12	}	12	3	-	-
78	0,20 - 0,50	.	3					
79	0,50 - 1	.	-					
80	1 - 3	.	-					
81	3 UND MEHR	.	-	-		-	-	-
82	INSGESAMT	8	15	-		-	-	-

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

200 (UEBERWIEGEND)		50 - 100 (FALLWEISE)				UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE			
INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		
25	26	27	28 ANZAHL	29	30	31	32		

ORTENAU

}	5	3	8	15	8	186	432	161	47
			13	44	21	183	545	169	48
			11	26	16	116	396	150	49
			16	38	20	166	769	236	50
			18	89	23	65	559	184	51
	42	12							
	47	15	66	212	88	716	2 701	900	52

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

-	-	8	13	11	144	346	172	53
4	}	3	4	3	154	491	193	54
6		4	14	10	138	558	225	55
7		11	16	12	259	1 818	764	56
14		9	25	13	72	930	406	57
31	24	35	72	49	767	4 143	1 760	58

REMSTAL - STUTTGART

}	39	28	36	56	35	1 290	6 009	2 380	59
			36	59	37	1 354	6 912	2 648	60
			17	33	22	892	4 780	1 702	61
			50	104	43	1 218	8 702	2 834	62
			79	311	109	537	6 000	1 926	63
	24	13							
	89	49							
	152	90	218	563	246	5 291	32 403	11 490	64

KOCHER-JAGST-TAUBER

-	.	}	8	11	}	103	411	164	65
-	.					175	909	338	66
3	.		8	14		121	884	317	67
-	.	}	3	6	}	84	810	240	68
-	.					10	159	38	69
3	.		19	31	14	493	3 173	1 097	70

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

.	.	-	-	-	}	3	7	4	71
.	.	-	-	-					72
.	.	-	-	-	}	4	29	12	73
.	.	-	-	-					74
.	.	-	-	-					75
.	.	-	-	-		7	36	16	76

OBERER NECKAR

-	-	.	.	.	}	.	.	.	77
-	-	.	.	.		.	.	.	78
-	-	.	.	.		.	.	.	79
-	-	.	.	.		.	.	.	80
-	-	.	.	.		.	.	.	81
-	-	.	4	.		6	11	9	82

Noch: 14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer
14.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	ARBEITSKRAEFTE		FAMILIENARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		DAVON MIT ...		
				INSGESAMT	MAENNLICH	BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	200 UND MEHR (VOLL)		
								BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
									INSGESAMT	MAENNLICH
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 049	480	12 932	6 676	4 694	9 589	76	116	66
2	0,10 - 0,20	8 039	1 211	26 439	13 054	7 900	18 330	97	154	91
3	0,20 - 0,30	4 794	1 210	18 135	8 724	4 705	12 173	71	109	58
4	0,30 - 0,50	4 297	1 699	17 997	8 551	4 242	11 886	87	134	74
5	0,50 - 1	3 490	2 505	16 375	7 664	3 439	10 305	186	260	136
6	1 - 2	1 569	2 213	9 491	4 234	1 545	4 973	380	519	320
7	2 - 3	489	1 234	3 960	1 697	483	1 490	301	435	276
8	3 - 5	412	1 627	4 134	1 736	408	1 324	364	621	395
9	5 UND MEHR	290	2 544	4 840	2 122	261	883	248	513	339
10	INSGESAMT	28 429	14 723	114 303	54 458	27 677	70 953	1 810	2 861	1 755
ANBAUGEBIET										
11	UNTER 0,20	5 203	735	17 619	8 735	4 978	11 373	71	98	61
12	0,20 - 0,50	3 683	1 200	17 646	8 365	3 635	10 658	86	130	72
13	0,50 - 1	1 428	1 044	8 584	3 960	1 414	4 642	118	162	91
14	1 - 3	892	1 540	7 653	3 273	878	2 905	400	551	352
15	3 UND MEHR	333	1 855	5 190	2 096	325	1 071	313	589	376
16	INSGESAMT	11 539	6 374	56 692	26 429	11 230	30 649	988	1 530	952
ANBAUGEBIET										
17	UNTER 0,20	7 885	956	21 752	10 995	7 616	16 546	102	172	96
18	0,20 - 0,50	5 408	1 709	18 486	8 910	5 312	13 401	72	113	60
19	0,50 - 1	2 062	1 461	7 791	3 704	2 025	5 663	68	98	45
20	1 - 3	1 166	1 907	5 798	2 658	1 150	3 558	281	403	244
21	3 UND MEHR	369	2 316	3 784	1 762	344	1 136	299	545	358
22	INSGESAMT	16 890	8 349	57 611	28 029	16 447	40 304	822	1 331	803

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

100 - 200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		
	INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich	
10	11	12	13	ANZAHL 14	15	16	17	18	

WUERTTEMBERG

105	146	86	711	1 029	638	4 121	8 298	4 519	1
389	557	346	2 186	3 290	1 967	6 374	14 329	7 473	2
398	597	351	1 770	2 790	1 621	3 469	8 677	4 388	3
610	918	479	2 131	3 509	2 000	2 812	7 325	3 691	4
909	1 411	741	2 082	3 702	2 108	1 942	4 932	2 452	5
806	1 296	634	745	1 319	787	712	1 839	879	6
269	417	208	178	282	161	182	356	169	7
176	260	102	117	168	88	131	275	131	8
102	149	52	62	94	40	59	127	54	9
3 764	5 751	2 999	9 982	16 183	9 410	19 802	46 158	23 756	10

WUERTTEMBERG

343	487	297	1 769	2 604	1 576	3 759	8 184	4 259	11
626	929	505	1 983	3 126	1 850	2 389	6 473	3 234	12
524	795	428	882	1 504	898	808	2 181	1 058	13
501	774	386	350	591	358	399	989	465	14
136	186	65	79	97	47	94	199	96	15
2 130	3 171	1 681	5 063	7 922	4 729	7 449	18 026	9 112	16

BADEN

151	216	135	1 128	1 715	1 029	6 736	14 443	7 733	17
382	586	325	1 918	3 173	1 771	3 892	9 529	4 845	18
385	616	313	1 200	2 198	1 210	1 134	2 751	1 394	19
574	939	456	573	1 010	590	495	1 206	583	20
142	223	89	100	165	81	96	203	89	21
1 634	2 580	1 318	4 919	8 261	4 681	12 353	28 132	14 644	22

Noch: 14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer

14.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	FAMILIENFREME ARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		200 UND MEHR (VOLL)			DAVON MIT ...
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE
					INSGESAMT	MAENNlich	
19	20	21	ANZAHL	22	23	24	

							BADEN-	
1	UNTER 0,10	912	3 343	-	-	-	6	
2	0,10 - 0,20	1 819	8 109	} 11	4	} 12	15	
3	0,20 - 0,30	1 244	5 962		3		5	
4	0,30 - 0,50	1 200	6 111		} 10		} 10	7
5	0,50 - 1	1 174	6 070					11
6	1 - 2	749	4 518	10	20	12	9	
7	2 - 3	337	2 470	7	14	13	8	
8	3 - 5	338	2 810	16	26	22	16	
9	5 UND MEHR	274	3 957	86	331	270	54	
10	INSGESAMT	8 047	43 350	130	408	329	131	
							ANBAUGEBIET	
11	UNTER 0,20	1 407	6 246	-	-	-	15	
12	0,20 - 0,50	1 404	6 988	} 4	} 5	} 3	8	
13	0,50 - 1	746	3 942				5	5
14	1 - 3	663	4 748				10	10
15	3 UND MEHR	322	4 119				41	139	116	33
16	INSGESAMT	4 542	26 043	53	154	129	71	
							ANBAUGEBIET	
17	UNTER 0,20	1 324	5 206	} 7	} 12	} 9	6	
18	0,20 - 0,50	1 040	5 085				4	4
19	0,50 - 1	428	2 128				6	6
20	1 - 3	423	2 240				9	7
21	3 UND MEHR	290	2 648	61	218	176	37	
22	INSGESAMT	3 505	17 307	77	254	200	60	

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

200 (UEBERWIEGEND)		50 - 100 (FALLWEISE)				UNTER 50 (FALLWEISE)				LFD. NR.
ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE				
INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich			
25	26		28 ANZAHL	29		30	31	32		

WUERTTEMBERG

9	5	28	43	24	888	3 291	1 338	1
22	17	55	83	56	1 776	8 000	3 101	2
7	6	48	84	52	1 211	5 868	2 246	3
} 26	18	46	82	50	1 162	6 012	2 246	4
		50	122	64	1 134	5 929	2 149	5
13	6	29	68	36	730	4 417	1 560	6
14	12	18	43	24	324	2 399	834	7
30	12	45	133	56	307	2 621	930	8
142	72	75	417	156	234	3 067	1 139	9
263	148	394	1 075	518	7 766	41 604	15 543	10

WUERTTEMBERG

23	17	41	64	42	1 374	6 159	2 483	11
10	7	42	63	43	1 378	6 911	2 652	12
6	6	20	46	29	737	3 889	1 449	13
16	10	25	50	31	652	4 672	1 661	14
74	45	46	192	66	302	3 714	1 285	15
129	85	174	415	211	4 443	25 345	9 530	16

BADEN

} 25	16	42	62	38	1 290	5 132	1 956	17
		52	103	59	995	4 969	1 840	18
		30	76	35	397	2 040	700	19
		22	61	29	402	2 144	733	20
11	8	74	358	146	239	1 974	784	21
98	39							
134	63	220	660	307	3 323	16 259	6 013	22

Noch: 14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer
14.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	ARBEITSKRAEFTE		FAMILIENARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		DAVON MIT ... 200 UND MEHR (VOLL)		
				INSGESAMT	MAENNlich	BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
									INSGESAMT	MAENNlich
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9
BADEN-										
1	UNTER 0,10	5 049	481	12 932	6 676	4 694	9 589	76	116	66
2	0,10 - 0,20	8 039	1 212	26 439	13 054	7 900	18 330	97	154	91
3	0,20 - 0,30	4 794	1 210	18 135	8 724	4 705	12 173	71	109	58
4	0,30 - 0,50	4 297	1 697	17 997	8 551	4 242	11 886	87	134	74
5	0,50 - 1	3 490	2 505	16 375	7 664	3 439	10 305	186	260	136
6	1 - 2	1 569	2 213	9 491	4 234	1 545	4 973	380	519	320
7	2 - 3	489	1 235	3 960	1 697	483	1 490	301	435	276
8	3 - 5	412	1 626	4 134	1 736	408	1 324	364	621	395
9	5 UND MEHR	290	2 543	4 840	2 122	261	883	248	513	339
10	INSGESAMT	28 429	14 722	114 303	54 458	27 677	70 953	1 810	2 861	1 755
BEREICH										
11	UNTER 0,20	2 633	332	9 086	4 471	2 561	5 612	11	17	13
12	0,20 - 0,50	1 054	321	5 326	2 485	1 041	2 732	7	10	7
13	0,50 - 1	190	130	1 102	534	188	533	8	11	9
14	1 - 3	80	132	729	290	80	243	19	26	19
15	3 UND MEHR	33	225	498	220	31	88	28	49	35
16	INSGESAMT	3 990	1 140	16 741	8 000	3 901	9 208	73	113	83
BEREICH										
17	UNTER 0,20	208	27	907	409	202	442	4	9	6
18	0,20 - 0,50	234	75	1 687	671	230	582	5	8	3
19	0,50 - 1	104	76	908	298	104	264	16	19	10
20	1 - 3	52	90	573	193	51	150	9	15	9
21	3 UND MEHR	14	114	186	71	13	48			
22	INSGESAMT	612	382	4 261	1 642	600	1 486	34	51	28
BEREICH										
23	UNTER 0,20	59	8	92	52	47	81	.	.	.
24	0,20 - 0,50	37	13	81	44	28	56	.	.	.
25	0,50 - 1	15	11	39	18	13	30	.	.	.
26	1 - 3	8	10	30	11	6	14	.	.	.
27	3 UND MEHR	12	230	341	155	7	24	.	.	.
28	INSGESAMT	131	272	583	280	101	205	7	13	9
BEREICH										
29	UNTER 0,20	1 074	124	2 991	1 494	1 044	2 565	23	31	16
30	0,20 - 0,50	861	268	3 167	1 520	853	2 582	32	53	25
31	0,50 - 1	308	210	1 446	684	306	1 096	21	29	14
32	1 - 3	206	331	1 309	598	202	759	38	57	33
33	3 UND MEHR	81	454	893	436	77	266	67	125	83
34	INSGESAMT	2 530	1 387	9 806	4 732	2 482	7 268	181	295	171
BEREICH										
35	UNTER 0,20	1 217	158	2 371	1 244	1 150	2 171	6	12	7
36	0,20 - 0,50	1 708	552	3 848	1 997	1 663	3 548	9	10	7
37	0,50 - 1	1 006	724	2 711	1 357	984	2 466	23	31	11
38	1 - 3	621	1 006	2 169	1 090	617	1 719	153	219	123
39	3 UND MEHR	142	718	1 049	522	138	472	126	236	147
40	INSGESAMT	4 694	3 158	12 148	6 210	4 552	10 376	317	508	295
BEREICH										
41	UNTER 0,20	1 119	144	2 404	1 325	1 065	2 163	12	14	8
42	0,20 - 0,50	700	228	1 805	944	688	1 688	9	13	6
43	0,50 - 1	223	160	698	355	218	571	4	7	3
44	1 - 3	92	152	345	168	90	272	11	18	9
45	3 UND MEHR	33	200	234	113	33	97	25	44	29
46	INSGESAMT	2 167	884	5 486	2 905	2 094	4 791	61	96	55

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

100 - 200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		
	INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich	
10	11	12	13	ANZAHL 14	15	16	17	18	

WUERTTEMBERG

105	146	86	711	1 029	638	4 121	8 298	4 519	1
389	557	346	2 186	3 290	1 967	6 374	14 329	7 473	2
398	597	351	1 770	2 790	1 621	3 469	8 677	4 388	3
610	918	479	2 131	3 509	2 000	2 812	7 325	3 691	4
909	1 411	741	2 082	3 702	2 108	1 942	4 932	2 452	5
806	1 296	634	745	1 319	787	712	1 839	879	6
269	417	208	178	282	161	182	356	169	7
176	260	102	117	168	88	131	275	131	8
102	149	52	62	94	40	59	127	54	9
3 764	5 751	2 999	9 982	16 183	9 410	19 802	46 158	23 756	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

43	57	44	435	644	435	2 266	4 894	2 717	11
36	52	34	328	528	343	832	2 142	1 129	12
13	19	12	99	176	123	119	327	166	13
15	20	13	42	71	44	44	126	62	14
10	13	3	8	13	6	6	13	5	15
117	161	106	912	1 432	951	3 267	7 502	4 079	16

TAUBERFRANKEN

3	46	27	25	36	25	179	400	213	17
28	49	24	61	98	57	176	435	223	18
29	49	24	56	116	61	48	91	54	19
23	42	23	26	43	30	16	46	28	20
7	15	7	3	3	1	4	15	2	21
90	152	81	171	296	174	423	987	520	22

BODENSEE

-	•	•	10	16	9	38	65	36	23
3	•	•	13	21	10	15	31	16	24
3	•	•	9	16	8	6	8	4	25
3	4	1	7	10	6	4	7	1	26
4	5	2	7	10	6	4	7	1	27
13	18	8	39	63	33	63	111	57	28

MARKGRAEFERLAND

14	17	9	157	239	137	929	2 278	1 158	29
54	79	45	261	428	232	676	2 022	994	30
44	62	34	163	275	150	224	730	356	31
96	155	69	103	194	121	117	353	165	32
25	43	19	21	35	16	29	63	29	33
233	356	176	705	1 171	656	1 975	5 446	2 702	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

21	31	18	151	234	118	1 031	1 894	980	35
116	164	81	648	1 058	552	1 167	2 316	1 189	36
224	352	168	605	1 077	565	526	1 006	506	37
336	544	268	298	505	283	242	451	222	38
62	89	36	46	78	43	39	69	29	39
759	1 180	571	1 748	2 952	1 561	3 005	5 736	2 926	40

BREISGAU

38	46	32	167	265	147	940	1 838	1 006	41
61	97	54	264	462	253	481	1 116	579	42
29	53	25	132	268	147	97	243	133	43
38	70	34	49	95	54	31	89	43	44
13	25	11	6	11	7	7	17	10	45
179	291	156	618	1 101	608	1 556	3 303	1 771	46

Noch: 14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer
14.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		200 UND MEHR (VOLL)			DAVON MIT ...	
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	100 -
					INSGESAMT	MAENNlich		
19	20	21	ANZAHL	22	23	24		

BADEN-								
1	UNTER 0,10	912	3 343	-	-	-	6	
2	0,10 - 0,20	1 819	8 109	}	5	7	5	
3	0,20 - 0,30	1 244	5 962					
4	0,30 - 0,50	1 200	6 111	}	6	10	7	
5	0,50 - 1	1 174	6 070					
6	1 - 2	749	4 518	10	20	12	9	
7	2 - 3	337	2 470	7	14	13	8	
8	3 - 5	338	2 810	16	26	22	16	
9	5 UND MEHR	274	3 957	86	331	270	54	
10	INSGESAMT	8 047	43 350	130	408	329	131	
BEREICH								
11	UNTER 0,20	704	3 474	-	-	-	}	6
12	0,20 - 0,50	380	2 594	}	3	5			3
13	0,50 - 1	64	569					
14	1 - 3	51	486	}	6	20	18	7
15	3 UND MEHR	31	410					
16	INSGESAMT	1 230	7 533	9	25	21	13	
BEREICH								
17	UNTER 0,20	109	465	.	.	.	.
18	0,20 - 0,50	175	1 105	.	.	.	.
19	0,50 - 1	81	644	.	.	.	.
20	1 - 3	47	423	.	.	.	.
21	3 UND MEHR	13	138	3	.	.	.	
22	INSGESAMT	425	2 775	5	11	10	4	
BEREICH								
23	UNTER 0,20	7	11	.	.	.	.
24	0,20 - 0,50	10	25	.	.	.	.
25	0,50 - 1	4	9	.	.	.	.
26	1 - 3	3	16	.	.	.	.
27	3 UND MEHR	12	317	.	.	.	.
28	INSGESAMT	36	378	10	59	34	6	
BEREICH								
29	UNTER 0,20	158	426	}	3	6	5	4
30	0,20 - 0,50	169	585					
31	0,50 - 1	98	350	}	13	41	37	5
32	1 - 3	118	550					
33	3 UND MEHR	73	627					
34	INSGESAMT	616	2 538	16	47	42	9	
BEREICH								
35	UNTER 0,20	93	200	-	-	-	-	
36	0,20 - 0,50	146	300	-	-	-	-	
37	0,50 - 1	96	245	}	3	5	2	8
38	1 - 3	142	450					
39	3 UND MEHR	98	577	14	44	38	9	
40	INSGESAMT	575	1 772	17	49	40	17	
BEREICH								
41	UNTER 0,20	89	241	.	.	.	.
42	0,20 - 0,50	46	117	.	.	.	.
43	0,50 - 1	38	127	.	.	.	.
44	1 - 3	22	73	.	.	.	.
45	3 UND MEHR	22	137	.	.	.	.
46	INSGESAMT	217	695	5	7	7	4	

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

200 (UEBERWIEGEND)		50 - 100 (FALLWEISE)				UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE			
INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		
								ANZAHL	
25	26	27	28	29	30	31	32		

WUERTTEMBERG

9	5	28	43	24	888	3 291	1 338	1
} 29	23	55	83	56	1 776	8 000	3 101	2
		48	84	52	1 211	5 868	2 246	3
} 26	18	46	82	50	1 162	6 012	2 246	4
		50	122	64	1 134	5 929	2 149	5
13	6	29	68	36	730	4 417	1 560	6
14	12	18	43	24	324	2 399	834	7
30	12	45	133	56	307	2 621	930	8
142	72	75	417	156	234	3 067	1 139	9
263	148	394	1 075	518	7 766	41 604	15 543	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

		17	23	17	695	3 445	1 241	11
9	5	7	11	10	376	2 578	959	12
		} 4	14	7	60	555	218	13
-	-				50	483	150	14
15	8	2	9	6	27	366	139	15
24	13	30	57	40	1 208	7 427	2 707	16

TAUBERFRANKEN

.	.	-	-	-	108	464	167	17
.	.				175	1 098	357	18
.	.	} 5	16	7	80	635	153	19
.	.				46	419	100	20
.	.	6	15	3	11	110	39	21
7	3	11	31	10	420	2 726	816	22

BODENSEE

.	.				6	9	6	23
.	.	} 7	13	7	4	13	8	24
.	.				} 3	12	3	25
.	.	} 7	90	44				26
.	.				10	159	65	27
23	6	14	103	51	23	193	82	28

MARKGRAEFERLAND

		7	9	5	152	413	165	29
		4	8	5	165	577	219	30
} 4	3	2	4	2	96	346	128	31
		4	15	6	114	529	200	32
10	5	11	60	28	66	516	219	33
14	8	28	96	46	593	2 381	931	34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

-	-	5	8	4	89	192	117	35
		23	37	21	124	262	146	36
} 16	12	17	40	18	78	196	83	37
		8	20	8	134	419	179	38
16	12	26	95	33	81	422	184	39
32	24	79	200	84	506	1 491	709	40

BREISGAU

.	.	4	5	3	84	235	129	41
.	.	4	6	4	42	111	48	42
.	.				37	124	45	43
.	.	} 16	41	22	20	65	21	44
.	.				15	97	33	45
4	3	24	52	29	198	632	276	46

14.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHEN	ARBEITSKRAEFTE		FAMILIENARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		DAVON MIT ...		
				INSGESAMT	MAENNlich	BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	200 UND MEHR (VOLL)		
								BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
									INSGESAMT	MAENNlich
		ANZAHL 1	HA 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9

BEREICH										
47	UNTER 0,20	1 575	164	3 901	2 000	1 547	3 512	49	96	51
48	0,20 - 0,50	815	251	2 573	1 250	810	2 214	11	19	10
49	0,50 - 1	216	150	887	458	212	703	7	12	5
50	1 - 3	108	187	647	310	104	401	44	64	50
51	3 UND MEHR	54	375	583	245	45	141	38	64	46
52	INSGESAMT	2 768	1 127	8 591	4 263	2 718	6 971	149	255	162
BEREICH										
53	UNTER 0,20	874	112	2 131	1 181	847	1 855	9	12	6
54	0,20 - 0,50	548	174	1 827	956	538	1 425	16	19	12
55	0,50 - 1	266	198	1 084	565	258	758	32	40	31
56	1 - 3	211	369	1 604	773	204	670	112	142	111
57	3 UND MEHR	50	251	899	438	49	157	47	74	55
58	INSGESAMT	1 949	1 104	7 545	3 913	1 896	4 865	216	287	215
BEREICH										
59	UNTER 0,20	4 018	578	14 446	7 010	3 834	8 823	59	83	52
60	0,20 - 0,50	2 940	962	14 412	6 749	2 906	8 487	65	103	55
61	0,50 - 1	1 088	792	6 796	3 092	1 083	3 644	82	118	58
62	1 - 3	637	1 099	5 572	2 310	632	2 091	271	388	231
63	3 UND MEHR	282	1 598	4 277	1 656	275	910	265	513	320
64	INSGESAMT	8 965	5 029	45 503	20 817	8 730	23 955	742	1 205	716
BEREICH										
65	UNTER 0,20	235	35	902	456	223	562	} 7	10	7
66	0,20 - 0,50	183	60	1 381	645	181	725			
67	0,50 - 1	71	52	697	300	70	233			
68	1 - 3	} 44	76	487	190	43	148			
69	3 UND MEHR						18	23	11	
70	INSGESAMT	533	223	3 467	1 591	517	1 668	28	36	19
BEREICH										
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	-	-	-
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	-	-	-
73	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	-	-	-
74	1 - 3	.	.	.	.	.	.	-	-	-
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	-	-	-
76	INSGESAMT	4	0	8	6	.	.	-	-	-
BEREICH										
77	UNTER 0,20	74	11	136	84	73	132	.	.	.
78	0,20 - 0,50	9	3	21	12	8	19	-	-	-
79	0,50 - 1	3	2	7	3	3	7	.	.	.
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	INSGESAMT	86	16	164	99	84	158	.	.	.

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

100 - 200 (UEBERWIEGEND)			50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		
	INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich	
10	11	12	13	ANZAHL 14	15	16	17	18	

ORTENAU

32	61	29	183	281	158	1 353	3 074	1 623	47
84	149	85	344	579	325	545	1 467	715	48
43	75	47	136	270	156	114	346	175	49
63	104	48	49	93	53	44	140	63	50
21	33	11	15	24	7	8	20	13	51
243	422	220	727	1 247	699	2 064	5 047	2 589	52

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

56	74	50	315	421	275	675	1 348	705	53
99	121	76	312	444	295	365	841	412	54
109	140	85	156	220	148	143	358	167	55
120	169	83	69	86	48	99	273	133	56
24	32	7	8	8	3	20	43	17	57
408	536	301	860	1 179	769	1 302	2 863	1 434	58

REMSTAL - STUTTGART

260	379	224	1 354	2 035	1 210	2 852	6 326	3 271	59
482	742	390	1 551	2 495	1 435	1 888	5 147	2 571	60
377	600	320	684	1 205	701	622	1 721	835	61
352	556	274	263	469	287	280	678	310	62
111	152	57	71	89	44	74	156	79	63
1 582	2 429	1 265	3 923	6 293	3 677	5 716	14 028	7 066	64

KOCHER-JAGST-TAUBER

18	} 83	51	83	122	75	178	416	227	65
42			115	180	115	132	476	245	66
36		22	41	78	48	42	100	56	67
30		30	18	36	23	20	38	22	68
126	186	103	257	416	261	372	1 030	550	70

WUERTTEMBERGISCHE BODENSEE

.	.	.	.	.	.	-	-	-	71
.	.	.	.	.	.	-	-	-	72
.	.	.	.	.	.	-	-	-	73
.	.	.	.	.	.	-	-	-	74
.	.	.	.	.	.	-	-	-	75
.	.	.	.	.	.	-	-	-	76

OBERER NECKAR

8	} 19	11	17	26	16	54	94	56	77
5			4	6	4	5	11	6	78
-		-	-	-	-	-	-	-	79
-		-	-	-	-	-	-	-	80
13	19	11	21	32	20	59	105	62	82

Noch: 14. Arbeitskräfte in Weinbau und Kellerwirtschaft nach der Beschäftigungsdauer
14.2. Reine Weinbaubetriebe

LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE ZUSAMMEN		200 UND MEHR (VOLL)			DAVON MIT ...
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE
					INSGESAMT	MAENNLICH	
19	20	21	ANZAHL	22	23	24	
							BEREICH
47	UNTER 0,20	164	389	.	.	.	.
48	0,20 - 0,50	114	359	.	.	.	.
49	0,50 - 1	47	184	.	.	.	.
50	1 - 3	41	246	.	.	.	.
51	3 UND MEHR	41	442	.	.	.	.
52	INSGESAMT	407	1 620	15	56	46	7
							BEREICH
53	UNTER 0,20	113	276	}	-	-	-
54	0,20 - 0,50	124	402		-	-	-
55	0,50 - 1	86	326		4	6	5
56	1 - 3	129	934		8	30	28
57	3 UND MEHR	49	742				5
58	INSGESAMT	501	2 680	12	36	33	14
							BEREICH
59	UNTER 0,20	1 207	5 623	}	-	-	15
60	0,20 - 0,50	1 149	5 925		-	-	-
61	0,50 - 1	597	3 152		7	8	7
62	1 - 3	497	3 481				
63	3 UND MEHR	272	3 367	33	109	88	28
64	INSGESAMT	3 722	21 548	40	117	95	55
							BEREICH
65	UNTER 0,20	84	340	.	.	.	.
66	0,20 - 0,50	128	656	.	.	.	.
67	0,50 - 1	63	464	.	.	.	.
68	1 - 3	}	37	.	.	.	.
69	3 UND MEHR			.	.	.	.
70	INSGESAMT	312	1 799	.	.	.	.
							BEREICH
71	UNTER 0,20	.	.	-	-	-	.
72	0,20 - 0,50	.	.	-	-	-	.
73	0,50 - 1	.	.	-	-	-	.
74	1 - 3	.	.	-	-	-	.
75	3 UND MEHR	.	.	-	-	-	.
76	INSGESAMT	3	6	-	-	-	.
							BEREICH
77	UNTER 0,20	.	.	-	-	-	-
78	0,20 - 0,50	.	.	-	-	-	-
79	0,50 - 1	.	.	-	-	-	-
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-
82	INSGESAMT	3	6	-	-	-	-

BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR BESCHAEFTIGT

200 (UEBERWIEGEND)		50 - 100 (FALLWEISE)			UNTER 50 (FALLWEISE)			LFD. NR.
ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		BETRIEBE	ARBEIT KRAEFTE		
INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich		INSGESAMT	MAENNlich	
25	26	27	28 ANZAHL	29	30	31	32	

ORTENAU

.	.	8	15	8	156	374	131	47
.	.	7	29	12	109	330	103	48
.	.	3	5	3	44	179	72	49
.	.	6	18	9	37	222	81	50
.	.	11	58	17	29	304	105	51
30	6	35	125	49	375	1 409	492	52

REMSTAL - STUTTGART

-	-	6	11	9	108	265	136	53
7	5	3	4	3	120	392	155	54
		5	14	9	82	311	123	55
7	6				128	921	387	56
11	9	7	22	10	44	679	309	57
25	20	21	51	31	482	2 568	1 110	58

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

23	17	34	52	32	1 179	5 548	2 204	59
		33	50	35	1 129	5 868	2 258	60
16	10	13	28	18	594	3 122	1 158	61
		21	42	26	488	3 424	1 172	62
63	36	39	170	56	257	3 025	976	63
102	63	140	342	167	3 647	20 987	7 768	64

KOCHER-JAGST-TAUBER

.	.	6	8	5	84	339	137	65
.	.	5	8	5	128	649	239	66
.	.				61	456	168	67
.	.				37	337	102	68
.	.	11	16	10	310	1 781	646	70

WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE

.	.	-	-	-	.	.	.	71
.	.	-	-	-	.	.	.	72
.	.	-	-	-	.	.	.	73
.	.	-	-	-	.	.	.	74
.	.	-	-	-	.	.	.	75
.	.	-	-	-	.	.	.	76

OBERER NECKAR

-	-	.	.	.	.	.	.	77
-	-	.	.	.	.	.	.	78
-	-	.	.	.	.	.	.	79
-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	.	.	.	.	.	.	82

15. Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte

15.1. Alle Betriebsarten

BETRIEBE, IN DENEN ARBEITSKRAEFTE AN 200 UND MEHR TAGEN IM JAHR VOLL BESCHAEFTIGT SIND																							
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		DAVON BETRIEBE MIT ... ARBEITSKRAEFTEN																			
		BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	1	BETRIEBE	2	3 - 4	5	6	7	8	9	10	11	12								
				ARBEITSKRAEFTE		INS- GESAMT										FAMI- LIEN- FREUDE	ARBEITSKRAEFTE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREUDE	UND MEHR	ARBEITSKRAEFTE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREUDE
				1		2										3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

BADEN-																							
1	UNTER 0,10	92	143	42	49	98	-	}	53	173	13	4	23	2									
2	0,10 - 0,20	140	237	63	64	128	4																
3	0,20 - 0,30	107	165	55	48	96	6																
4	0,30 - 0,50	160	262	82	64	128	5																
5	0,50 - 1	418	614	253	140	280	9	}	54	172	3	3	18	10									
6	1 - 2	972	1 483	537	378	756	14																
7	2 - 3	807	1 348	355	382	764	7																
8	3 - 5	878	1 602	305	456	912	25																
9	5 UND MEHR	484	1 420	94	198	396	130	428	88	62	502	403											
10	INSGESAMT	4 058	7 274	1 786	1 779	3 558	70	417	1 338	137	76	592	433										
ANBAUGEBIET																							
11	UNTER 0,20	94	143	56	31	62	-	}	99	315	7	5	28	3									
12	0,20 - 0,50	142	222	77	56	112	5																
13	0,50 - 1	242	356	149	77	154	3																
14	1 - 3	946	1 501	479	395	790	11																
15	3 UND MEHR	604	1 351	165	301	602	8	109	355	33	29	229	174										
16	INSGESAMT	2 028	3 573	926	860	1 720	27	208	670	40	34	257	177										
ANBAUGEBIET																							
17	UNTER 0,20	138	237	49	82	164	-	}	76	244	14	4	28	14									
18	0,20 - 0,50	125	205	60	56	112	7																
19	0,50 - 1	176	258	104	63	126	12																
20	1 - 3	833	1 330	413	365	730	24																
21	3 UND MEHR	758	1 671	234	353	706	133	424	83	38	307	242											
22	INSGESAMT	2 030	3 701	860	919	1 838	43	209	668	97	42	335	256										

BETRIEBE, IN DENEN ARBEITSKRAEFTE AN 100 BIS UNTER 200 TAGEN IM JAHR UEBERWIEGEND BESCHAEFTIGT SIND

INSGESAMT		DAVON BETRIEBE MIT ... ARBEITSKRAEFTEN										LFD. NR.
BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	1	BETRIEBE	2		BETRIEBE	3 - 4		BETRIEBE	5 UND MEHR		
		BETRIEBE		INSGESAMT	FAMILIEN- FREMDE		INSGESAMT	FAMILIEN- FREMDE		INSGESAMT	FAMILIEN- FREMDE	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

WUERTTEMBERG

135	199	81	48	96	5	}	91	298	8	4	20	-	1
460	672	277	162	324	14								2
521	775	302	191	382	5								3
856	1 285	481	335	670	4								4
1 561	2 457	818	637	1 274	16	98	314	5	8	51	4	5	5
1 783	3 012	790	809	1 618	12	177	567	8	7	37	5	6	6
739	1 246	346	301	602	10	89	282	15	3	16	-	7	7
532	872	284	186	372	18	57	183	10	5	33	20	8	8
266	572	123	81	162	51	46	151	60	16	136	121	9	9
6 853	11 090	3 502	2 750	5 500	135	558	1 795	106	43	293	150	10	10

WUERTTEMBERG

410	602	243	148	296	14	}	222	709	20	9	53	4	11
803	1 206	453	308	616	7								12
835	1 286	460	328	656	7								13
1 125	1 843	553	449	898	7								14
333	561	179	112	224	33	36	115	24	6	43	35	15	15
3 506	5 498	1 888	1 345	2 690	68	258	824	44	15	96	39	16	16

BADEN

185	269	115	62	124	5	}	233	752	16	13	71	5	17
574	854	330	218	436	2								18
726	1 171	358	309	618	9								19
1 397	2 415	583	661	1 322	15								20
465	883	228	155	310	36	67	219	46	15	126	106	21	21
3 347	5 592	1 614	1 405	2 810	67	300	971	62	28	197	111	22	22

15.1. Alle Betriebsarten

BETRIEBE, IN DENEN ARBEITSKRAEFTE AN 200 UND MEHR TAGEN IM JAHR VOLL BESCHAEFTIGT SIND														
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAVON BETRIEBE MIT ... ARBEITSKRAEFTEN												
		INSGESAMT												
				1		2		3 - 4		5 UND MEHR				
		BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	BETRIEBE	BETRIEBE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREMDE	BETRIEBE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREMDE	BETRIEBE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREMDE	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
BADEN-														
1	UNTER 0,10	92	143	42	49	98	-	13	43	4	4	-	-	
2	0,10 - 0,20	140	237	63	64	128	1		4	14		-	23	2
3	0,20 - 0,30	107	165	55	48	96	3	158	502	17	5	33	15	
4	0,30 - 0,50	160	262	82	64	128	6		112	351		28	5	34	13
5	0,50 - 1	418	614	253	140	280	5	130	428	88	62	502	403	
6	1 - 2	972	1 483	537	378	756	9		130	428		88	62	502	403
7	2 - 3	807	1 348	355	382	764	14	130	428	88	62	502	403	
8	3 - 5	878	1 602	305	456	912	7		130	428		88	62	502	403
9	5 UND MEHR	484	1 420	94	198	396	25	130	428	88	62	502	403	
10	INSGESAMT	4 058	7 274	1 786	1 779	3 558	70	417	1 338	137	76	592	433	
BEREICH														
11	UNTER 0,20	12	19	6	5	10	-	3	9	-	6	51	36	
12	0,20 - 0,50	12	17	7	6	12	-		5	17		2	6	51	36
13	0,50 - 1	13	18	10	6	12	-	14	46	12	6	51	36	
14	1 - 3	50	91	24	48	96	-		14	46		12	6	51	36
15	3 UND MEHR	82	178	35	48	96	-	14	46	12	6	51	36	
16	INSGESAMT	169	323	82	59	118	4	22	72	14	6	51	36	
BEREICH														
17	UNTER 0,20	8	18	5	7	14	-	-	-	-	-	-	-	
18	0,20 - 0,50	7	12	5	7	14	-	-	-	-	-	-	-	
19	0,50 - 1	35	45	25	10	20	-	-	-	-	-	-	-	
20	1 - 3	29	66	10	12	24	-	-	-	-	-	-	-	
21	3 UND MEHR	29	66	10	12	24	-	-	-	-	-	-	-	
22	INSGESAMT	79	141	40	29	58	-	-	-	-	-	-	-	
BEREICH														
23	UNTER 0,20	11	12	27	12	24	-	-	-	-	-	-	-	
24	0,20 - 0,50	11	12	27	12	24	-	-	-	-	-	-	-	
25	0,50 - 1	49	138	3	8	16	2	6	19	12	4	61	59	
26	1 - 3	49	138	3	8	16	2	6	19	12	4	61	59	
27	3 UND MEHR	49	138	3	8	16	2	6	19	12	4	61	59	
28	INSGESAMT	60	150	30	20	40	2	6	19	12	4	61	59	
BEREICH														
29	UNTER 0,20	29	44	17	35	70	2	3	7	4	-	-	-	
30	0,20 - 0,50	39	66	13	16	32	1	4	13	-	-	-	-	
31	0,50 - 1	44	69	24	16	32	1	4	13	-	-	-	-	
32	1 - 3	162	257	80	69	138	1	13	39	3	10	75	55	
33	3 UND MEHR	160	364	47	73	146	4	30	96	19	10	75	55	
34	INSGESAMT	434	800	181	193	386	8	50	158	26	10	75	55	
BEREICH														
35	UNTER 0,20	11	22	11	16	32	-	3	4	1	-	-	-	
36	0,20 - 0,50	14	20	11	8	16	-	3	3	1	-	-	-	
37	0,50 - 1	49	68	31	34	68	-	7	3	-	-	-	-	
38	1 - 3	351	556	166	168	336	7	17	54	-	9	61	44	
39	3 UND MEHR	305	629	82	164	328	7	50	158	16	9	61	44	
40	INSGESAMT	730	1 295	290	361	722	15	70	222	17	9	61	44	
BEREICH														
41	UNTER 0,20	18	22	14	4	8	-	-	-	-	-	-	-	
42	0,20 - 0,50	25	36	14	11	22	-	-	-	-	-	-	-	
43	0,50 - 1	17	24	10	7	14	-	-	-	-	-	-	-	
44	1 - 3	56	98	21	30	60	2	-	17	-	-	14	4	
45	3 UND MEHR	76	149	27	34	68	1	-	40	3	-	14	4	
46	INSGESAMT	192	329	86	86	172	3	-	57	3	-	14	4	

BETRIEBE, IN DENEN ARBEITSKRAEFTE AN 100 BIS UNTER 200 TAGEN IM JAHR UEBERWIEGEND BESCHAEFTIGT SIND													LFD. NR.
INSGESAMT		DAVON BETRIEBE MIT ... ARBEITSKRAEFTEN											
BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	1	BETRIEBE	2	FAMILIEN- FREMDE	BETRIEBE	3 - 4	FAMILIEN- FREMDE	BETRIEBE	5 UND MEHR	FAMILIEN- FREMDE		
		BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE INSGESAMT			ARBEITSKRAEFTE INSGESAMT			ARBEITSKRAEFTE INSGESAMT			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		

WUERTTEMBERG

135	199	81	48	96	5	)	17	)		5	)	1
460	672	277	162	324	14	)	66	)		5	)	2
521	775	302	191	382	5	)	86	)	8	4	5	3
856	1 285	481	335	670	4	)	129	)			5	4
1 561	2 457	818	637	1 274	16		98		5	8	51	5		
1 783	3 012	790	809	1 618	12		177		8	7	37	6		
739	1 246	346	301	602	10		89		15	3	16	7		
532	872	284	186	372	18		57		10	5	33	8		
266	572	123	81	162	51		46		16	16	136	9		
6 853	11 090	3 502	2 750	5 500	135		558		1 795	106	43	293	150	10

BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

53	72	35	17	34	4	.	.	.	.	.	.	.	11
49	73	30	16	32	.	.	.	.	.	.	.	.	12
31	48	16	13	26	1	.	.	.	.	.	.	.	13
58	99	24	28	56	2	.	.	.	.	.	.	.	14
46	98	21	16	32	7	.	.	.	.	.	.	.	15
237	390	126	90	180	14	.	.	.	.	.	.	.	16

TAUBERFRANKEN

5	10	)	24	12	24	.	.	.	.	.	.	.	17
33	47	)				.	.	.	.	.	.	.	18
50	87		17	30	60	2	.	.	.	.	.	.	19
56	102		21	25	50	2	.	.	.	.	.	.	20
18	39		7	6	12	4	.	.	.	.	.	.	21
162	285		69	73	146	8	.	.	.	.	.	.	22

BODENSEE

}	12	16	8	4	8	2	.	.	.	-	-	-	23
							.	.	.	-	-	-	24
	14	21	9	)			.	.	.	-	-	-	25
	27	41	15	)	14	28	2	.	.	.	3	18	26
	12	32	6	)			.	.	.	3	18	18	27
	65	110	38	18	36	4	6	18	5	3	18	18	28

MARKGRAEFERLAND

18	21	15	3	6	-	.	.	.	.	.	.	.	29
84	118	53	29	58	-	.	.	.	.	.	.	.	30
106	145	71	31	62	-	.	.	.	.	.	.	.	31
311	529	135	143	286	2	.	.	.	.	.	.	.	32
103	195	43	42	84	7	.	.	.	.	.	.	.	33
622	1 008	317	248	496	9	52	168	7	5	27	11		34

KAISERSTUHL-TUNIBERG

21	31	11	10	20	-	.	.	.	.	.	.	.	35
142	203	86	51	102	-	.	.	.	.	.	.	.	36
290	463	139	131	262	4	.	.	.	.	.	.	.	37
568	957	246	272	544	5	.	.	.	.	.	.	.	38
172	284	106	44	88	8	.	.	.	.	.	.	.	39
1 193	1 938	588	508	1 016	17	92	291	22	5	43	28		40

BREISGAU

47	60	34	13	26	1	.	.	.	.	.	.	.	41
98	145	56	37	74	-	.	.	.	.	.	.	.	42
65	118	23	33	66	-	.	.	.	.	.	.	.	43
109	209	36	59	118	2	.	.	.	.	.	.	.	44
51	103	19	21	42	4	.	.	.	.	.	.	.	45
370	635	168	163	326	7	35	119	4	4	22	4		46

Noch: 15. Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte
15.1. Alle Betriebsarten

BETRIEBE, IN DENEN ARBEITSKRAEFTE AN 200 UND MEHR TAGEN IM JAHR VOLL BESCHAEFTIGT SIND													
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	DAVON BETRIEBE MIT ... ARBEITSKRAEFTEN											
		INSGESAMT		1		2		3 - 4		5 UND MEHR		BETRIEBE	INS- GESAMT
		BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	BETRIEBE	BETRIEBE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREMD	BETRIEBE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREMD	BETRIEBE	INS- GESAMT	FAMI- LIEN- FREMD
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
BEREICH													
47	UNTER 0,20	65	126	8	54	108	1	.	.	.	.	.	.
48	0,20 - 0,50	26	48	12	10	20	-	.	.	.	.	.	.
49	0,50 - 1	39	59	21	16	32	-	.	.	.	.	.	.
50	1 - 3	150	237	80	57	114	2	.	.	.	.	.	.
51	3 UND MEHR	86	193	30	34	68	8	.	.	.	.	.	.
52	INSGESAMT	366	663	151	171	342	11	34	108	9	10	62	49
BEREICH													
53	UNTER 0,20	15	21	9	6	12	-	-	-	-	-	-	-
54	0,20 - 0,50	32	43	23	25	50	5	5	16	2	-	-	-
55	0,50 - 1	62	87	41	68	136	3	10	32	1	-	-	-
56	1 - 3	218	308	140	28	56	1	8	28	9	5	39	29
57	3 UND MEHR	74	156	33	28	56	1	8	28	9	5	39	29
58	INSGESAMT	401	615	246	127	254	9	23	76	12	5	39	29
BEREICH													
59	UNTER 0,20	75	118	43	25	50	-	82	261	4	5	28	3
60	0,20 - 0,50	101	166	49	44	88	3	82	261	4	5	28	3
61	0,50 - 1	173	261	102	59	118	-	82	261	4	5	28	3
62	1 - 3	691	1 137	319	312	624	8	101	327	24	23	170	125
63	3 UND MEHR	524	1 168	129	271	542	7	101	327	24	23	170	125
64	INSGESAMT	1 564	2 850	642	711	1 422	18	183	588	28	28	198	128
BEREICH													
65	UNTER 0,20	11	15	7	-	-	-	.	.	.	.	.	.
66	0,20 - 0,50	6	7	5	5	10	-	.	.	.	.	.	.
67	0,50 - 1	37	56	20	17	34	-	.	.	.	.	.	.
68	1 - 3	6	27	3	17	34	-	.	.	.	.	.	.
69	3 UND MEHR	6	27	3	17	34	-	.	.	.	.	.	.
70	INSGESAMT	60	105	35	22	44	-	.	.	.	.	.	.
BEREICH													
71	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
73	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
75	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
76	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BEREICH													
77	UNTER 0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	0,20 - 0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	0,50 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	INSGESAMT	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-

BETRIEBE, IN DENEN ARBEITSKRAEFTE AN 100 BIS UNTER 200 TAGEN IM JAHR UEBERWIEGEND BESCHAEFTIGT SIND													LFD. NR.
INSGESAMT		DAVON BETRIEBE MIT ... ARBEITSKRAEFTEN											
BETRIEBE	ARBEITS- KRAEFTE	1	BETRIEBE	2		BETRIEBE	3 - 4		BETRIEBE	5 UND MEHR			
		BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE INSGESAMT	FAMILIEN- FREMDE		ARBEITSKRAEFTE INSGESAMT	FAMILIEN- FREMDE		ARBEITSKRAEFTE INSGESAMT	FAMILIEN- FREMDE		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
ORTENAU													
39	72	17	16	32	-	}	31	104	-	4	24	-	47
158	255	76	72	144	-								48
170	289	83	68	136	-	}	47	151	11	3	29	24	49
268	478	106	124	248	2								50
63	132	26	25	50	6	}	78	255	11	7	53	24	51
698	1 226	308	305	610	8								52
REMSTAL - STUTTGART													
88	126	54	30	60	-	.	.	.	.	.	.	.	53
142	191	96	43	86	3	.	.	.	.	.	.	.	54
167	220	116	49	98	4	.	.	.	.	.	.	.	55
219	323	140	60	120	2	.	.	.	.	.	.	.	56
41	69	22	14	28	5	.	.	.	.	.	.	.	57
657	929	428	196	392	14	.	.	.	.	.	.	.	58
WUERTEMBERGISCHE-UNTERLAND													
291	434	167	110	220	14	}	86	281	7	7	42	4	59
604	933	322	245	490	4								60
599	962	307	250	500	1	}	125	392	29	6	43	30	61
848	1 417	389	363	726	5								62
286	480	155	96	192	28	}	211	673	36	13	85	34	63
2 628	4 226	1 340	1 064	2 128	52								64
KOCHER-JAGST-TAUBER													
21	28	16	4	8	-	}	6	20	-	.	.	.	65
51	73	32	17	34	-								66
67	101	36	28	56	2	}	9	28	-	.	.	.	67
58	103	} 26	28	56	-								68
6	12												
203	317	110	77	154	2		15	48	-	.	.	.	70
WUERTEMBERGISCHE BOEDENSEE													
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	73
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	75
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76
OBERER NECKAR													
9	13	5	4	8	-	.	.	.	.	.	.	.	77
}	7	11	3	8	-	.	.	.	.	.	.	.	78
	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	79
-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	80
-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	81
16	24	8	8	16	-	-	-	-	-	-	-	-	82

16. Überbetriebliche Bindungen der Betriebe mit Weinbau

LFD. NR.	LAND ANBAUGEBIET	BETRIEBE INSGESAMT	GESAMTE REB- FLAECHE	MITGLIEDSCHAFT ZUR ABLIEFERUNG						WINZER- VOLL BETRIEBE
				ERZEUGERGEMEINSCHAFT, DIE KEINE WINZER- (WEINGAERTNER-) GENOSSENSCHAFT IST						
				VOLLABLIEFERUNG			TEILABLIEFERUNG			
				BETRIEBE	EINGE- BRACHTE REBFLAECHE	MOST- UND WEINMENGE	BETRIEBE	EINGE- BRACHTE REBFLAECHE	MOST- UND WEINMENGE	
				ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	HL 5	ANZAHL 6		HA 7	HL 8	ANZAHL 9

ALLE BE										
1	BADEN-WUERTEM- BERG	34 695	22 815	3 037	1 252	4 951	116	115	1 981	31 073
2	WUERTEMBERG	13 168	9 192	1 088	441	2 874	54	41	1 653	11 818
3	BADEN	21 527	13 623	1 949	811	2 077	62	74	328	19 255
REINE WEIN										
4	BADEN-WUERTEM- BERG	24 785	11 983	2 327	694	3 321	57	36	1 248	22 046
5	WUERTEMBERG	9 830	5 128	878	264	1 739	26	20	1 176	8 766
6	BADEN	14 955	6 855	1 449	430	1 582	31	16	72	13 280
WEINBAUBETRIEBE										
7	BADEN-WUERTEM- BERG	6 207	8 027	369	327	971	33	50	442	5 755
8	WUERTEMBERG	2 109	3 087	115	111	761	13	10	442	1 957
9	BADEN	4 098	4 940	254	216	210	20	40	-	3 798
LANDWIRTSCHAFTLICHE										
10	BADEN-WUERTEM- BERG	3 453	2 499	322	203	427	15	13	35	3 078
11	WUERTEMBERG	1 150	890	90	63	374	9	5	35	1 042
12	BADEN	2 303	1 609	232	140	53	6	8	-	2 036

DER LESE BEI EINER (WEINGAERTNER-) GENOSSENSCHAFT			EINZELBETRIEBLICHER VERTRAG MIT EINEM HERSTELLUNGS- ODER VERMARKTUNGSBETRIEB (KEINE ERZEUGERGEMEINSCHAFT) UEBER							LFD. NR.
ABLIEFERUNG EINGE- BRACHTE REBFLAECHE	TEILABLIEFERUNG		VOLLABLIEFERUNG			TEILABLIEFERUNG				
	BETRIEBE	EINGE- BRACHTE REBFLAECHE	BETRIEBE	TRAUBEN	WEINMOST ODER WEIN	BETRIEBE	TRAUBEN	WEINMOST ODER WEIN		
	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	DT	HL	ANZAHL	DT	HL	
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

TRIEBSARTEN

19 687	275	395	425	18 951	2 002	29	3 704	1 265	1
7 889	157	239	116	4 265	979	18	3 013	1 255	2
11 798	118	156	309	14 686	1 023	11	691	10	3

BAUBETRIEBE

10 281	147	215	329	11 816	1 325	19	2 429	1 040	4
4 304	96	162	94	2 745	979	13	2 225	1 030	5
5 977	51	53	235	9 071	346	6	204	10	6

MIT LANDWIRTSCHAFT

7 136	65	122	52	4 202	630	5	506	-	7
2 782	34	54	10	571	-	•	244	-	8
4 354	31	68	42	3 631	630	•	262	-	9

BETRIEBE MIT WEINBAU

2 090	38	32	40	2 874	47	•	410	-	10
762	12	7	11	925	-	•	200	-	11
1 328	26	25	29	1 949	47	•	210	-	12

Noch: 16. Überbetriebliche Bindungen der Betriebe mit Weinbau

LFD. NR.	LAND ANBAUGEBIET	BETRIEBE INSGESAMT	GESAMTE REB- FLAECHEN	MITGLIEDSCHAFT ZUR ABLIEFERUNG						WINZER- VOLL BETRIEBE
				ERZEUGERGEMEINSCHAFT, DIE KEINE WINZER- (WEINGAERTNER-) GENOSSENSCHAFT IST						
				VOLLABLIEFERUNG			TEILABLIEFERUNG			
				BETRIEBE	EINGE- BRACHTE REBFLAECHEN	MOST- UND WEINMENGE	BETRIEBE	EINGE- BRACHTE REBFLAECHEN	MOST- UND WEINMENGE	
		ANZAHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4	HL 5	ANZAHL 6	HA 7	HL 8	ANZAHL 9
ALLE BE										
1	Baden-Württemberg	34 695	22 811	3 037	1 255	4 951	116	115	1 981	31 073
2	Bad.-Bergstr./Kraichgau	4 146	1 614	244	103	503	22	7	72	3 809
3	Tauberfranken	848	627	121	53	156	4	7	-	715
4	Bodensee	218	219	5	4	-	-	-	-	190
5	Markgräflerland	3 478	2 608	368	195	508	14	21	-	3 018
6	Kaiserstuhl-Tuniberg	5 673	4 847	749	325	339	16	22	256	4 914
7	Breisgau	2 704	1 566	261	79	177	4	15	-	2 376
8	Ortenau	4 462	2 140	201	55	394	-	-	-	4 235
9	Remstal-Stuttgart	2 352	1 425	73	31	75	7	3	326	2 257
10	Württ.-Unterland	10 067	7 356	995	399	2 799	45	38	1 162	8 842
11	Kocher-Jagst-Tauber	737	408	20	11	-	-	-	165	709
12	Württ.-Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Oberer Neckar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REINE WEIN										
14	Baden-Württemberg	24 785	11 982	2 327	689	3 321	57	36	1 248	22 046
15	Bad.-Bergstr./Kraichgau	3 175	893	204	57	496	19	3	72	2 904
16	Tauberfranken	533	301	76	20	122	3	6	-	447
17	Bodensee	110	79	-	-	-	-	-	-	92
18	Markgräflerland	2 185	1 092	224	76	508	4	3	-	1 898
19	Kaiserstuhl-Tuniberg	4 390	2 857	617	208	119	5	5	-	3 769
20	Breisgau	1 924	741	189	37	55	-	-	-	1 681
21	Ortenau	2 640	892	137	29	282	-	-	-	2 491
22	Remstal-Stuttgart	1 696	896	58	21	59	4	0	26	1 620
23	Württ.-Unterland	7 642	4 022	810	238	1 680	22	19	1 150	6 667
24	Kocher-Jagst-Tauber	484	209	10	2	-	-	-	-	472
25	Württ.-Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Oberer Neckar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEINBAUBETRIEBE										
27	Baden-Württemberg	6 207	8 029	369	324	971	33	50	442	5 755
28	Bad.-Bergstr./Kraichgau	434	334	19	28	-	-	-	-	402
29	Tauberfranken	167	219	23	15	-	-	-	-	145
30	Bodensee	57	105	-	-	-	-	-	-	52
31	Markgräflerland	722	1 048	55	45	-	8	15	-	650
32	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 005	1 732	75	83	-	6	9	-	931
33	Breisgau	508	543	42	26	110	-	-	-	459
34	Ortenau	1 205	959	38	13	100	-	-	-	1 159
35	Remstal-Stuttgart	463	431	11	10	8	3	2	300	449
36	Württ.-Unterland	1 542	2 554	99	99	753	9	7	12	1 412
37	Kocher-Jagst-Tauber	104	104	5	3	-	-	-	-	96
38	Württ.-Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Oberer Neckar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE										
40	Baden-Württemberg	3 453	2 499	322	201	427	15	13	35	3 078
41	Bad.-Bergstr./Kraichgau	519	365	20	15	7	-	-	-	486
42	Tauberfranken	141	95	22	16	34	-	-	-	116
43	Bodensee	41	28	-	-	-	-	-	-	37
44	Markgräflerland	538	424	85	54	-	-	-	-	445
45	Kaiserstuhl-Tuniberg	240	199	52	25	-	-	-	-	188
46	Breisgau	249	253	27	15	-	-	-	-	220
47	Ortenau	575	248	25	14	12	-	-	-	544
48	Remstal-Stuttgart	178	87	4	0	8	-	-	-	173
49	Württ.-Unterland	823	712	82	57	366	8	5	-	727
50	Kocher-Jagst-Tauber	145	87	4	4	-	-	-	-	139
51	Württ.-Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Oberer Neckar	-	-	-	-	-	-	-	-	-

DER LESE BEI EINER (WEINGAERTNER-) GENOSSENSCHAFT			EINZELBETRIEBLICHER VERTRAG MIT EINEM HERSTELLUNGS- ODER VERMARKTUNGSBETRIEB (KEINE ERZEUGERGEMEINSCHAFT) UEBER						LFD. NR.
ABLIEFERUNG EINGE- BRACHTE REBFLAECHE	TEILABLIEFERUNG BETRIEBE	EINGE- BRACHTE REBFLAECHE	BETRIEBE	TRAUBEN	WEINMOST ODER WEIN	BETRIEBE	TRAUBEN	WEINMOST ODER WEIN	
HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	DT	HL	ANZAHL	DT	HL	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	

TRIEBSARTEN

19 682	275	398	425	18 951	2 002	29	3 704	1 265	1
1 332	39	25	39	2 346	15	.	17	-	2
511	10	5	4	18	12	.	23	-	3
180	.	.	21	455	971	-	-	-	4
2 231	26	36	83	5 511	-	4	357	-	5
4 233	23	47	74	4 416	-	2	280	-	6
1 332	13	24	64	1 405	-	-	-	-	7
1 976	5	9	24	535	25	.	-	-	8
1 301	10	20	6	87	832	4	300	850	9
6 220	139	212	106	3 936	147	14	2 713	405	10
366	8	6	.	.	.	-	-	-	11
.	-	-	.	.	-	-	-	-	12
.	-	-	.	.	-	-	-	-	13

BAUBETRIEBE

10 284	147	214	329	11 816	1 325	19	2 429	1 040	14
742	22	9	32	1 701	15	.	.	.	15
247	6	4	.	.	.	.	.	.	16
57	.	.	15	308	315	-	-	-	17
960	5	1	65	3 344	-	-	-	-	18
2 510	11	17	48	2 486	-	.	.	.	19
643	4	5	60	943	-	.	.	.	20
822	.	.	13	275	6	.	.	.	21
809	8	16	6	87	832	4	300	850	22
3 301	84	145	86	2 638	147	9	1 925	180	23
193	4	0	.	.	.	-	-	-	24
.	-	-	.	.	-	-	-	-	25
.	-	-	.	.	-	-	-	-	26

MIT LANDWIRTSCHAFT

7 136	65	124	52	4 202	630	5	506	-	27
262	6	5	5	616	-	.	.	.	28
185	-	-	-	-	-	.	.	.	29
91	.	.	.	.	.	.	.	.	30
918	10	24	12	1 138	-	.	.	.	31
1 544	8	22	16	1 276	-	.	.	.	32
464	5	14	.	.	.	.	.	.	33
891	.	.	6	111	19	.	.	.	34
403	.	.	-	-	-	.	.	.	35
2 284	30	50	10	571	-	.	.	.	36
94	3	0	-	-	-	.	.	.	37
-	-	-	-	-	-	.	.	.	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

BETRIEBE MIT WEINBAU

2 090	38	30	40	2 874	47	.	.	.	40
311	11	11	.	.	.	-	-	-	41
67	4	1	.	.	.	-	-	-	42
25	-	-	3	42	45	-	-	-	43
335	7	9	6	1 029	-	.	.	.	44
154	-	-	9	644	-	-	-	-	45
211	.	.	.	.	-	-	-	-	46
224	.	.	5	149	-	-	-	-	47
82	.	.	-	-	-	-	-	-	48
601	11	7	9	703	-	.	.	.	49
80	-	-	.	.	.	-	-	-	50
.	-	-	.	.	-	-	-	-	51
.	-	-	.	.	-	-	-	-	52

18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BADEN-WUERTEMBERG						
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
005	AUXERROIS	47,36	1,13	2,86	2,96	40,41
006	BACCHUS GF 33-29-133	56,64	0,35	24,66	31,42	0,21
015	EHRENFELSER GM 9-93	2,52	-	0,43	2,09	-
016	ELBLING, WEISSER	4,07	-	-	0,06	4,01
018	FABERREBE AZ 10375	0,34	-	-	0,34	-
019	FINDLING	7,10	-	0,31	5,65	1,14
022	FREISAMER FR 21-5	30,63	-	2,15	7,55	20,93
025	GUTEDEL, WEISSER	1 309,29	52,70	484,96	555,29	216,34
027	HOELDER WE S 397	1,89	-	0,60	1,29	-
028	HUXELREBE AZ 3962	1,75	-	0,05	1,18	0,52
029	JUWEL WE S 378	3,17	0,91	1,57	0,69	-
031	KERNER WE S 25-30	1 065,63	25,54	252,91	754,30	32,88
034	MARIENSTEINER WUE B 51-7-3	0,29	0,11	0,07	-	0,11
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	1,44	-	0,02	0,54	0,88
038	MUELLER-THURGAU	6 211,92	241,24	1 128,90	3 546,83	1 294,95
041	MUSKATELLER, GELBER	35,18	2,34	15,00	15,76	2,08
042	MUSKAT-OTTONEL	4,62	0,07	0,70	1,69	2,16
045	NOBLING FR 128-40	123,37	1,55	3,39	111,05	7,38
046	OPTIMA GF 33-13-113	1,26	-	0,28	0,98	-
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	1,48	-	-	1,48	-
059	REICHENSTEINER GM C/D 18-92	0,69	-	0,04	0,65	-
060	RIESLANER WUE NI 11-17	0,32	-	0,05	0,27	-
061	RIESLING, WEISSER	3 745,75	188,08	843,95	1 876,25	837,47
063	SCHUEUREBE AZ S 88	61,20	1,07	18,81	39,83	1,49
066	SILCHER WE S 377	5,72	0,24	5,12	0,36	-
067	SILVANER, GRUENER	846,89	19,08	147,45	374,17	306,19
073	VELTLINER, GRUENER	0,18	-	0,18	-	-
075	WEISSBURGUNDER	616,48	51,71	285,76	159,41	119,60
077	WUERZER AZ 10487	1,00	-	0,19	0,81	-
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	1 648,63	29,08	198,86	874,12	546,57
181	SEPTIMER AZ 3952	0,02	-	-	0,02	-
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	5,32	0,06	2,79	1,13	1,34
192	SCHOENBURGER GM 15-114	0,05	-	-	0,05	-
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
200	ELBLING, ROTER	0,31	-	0,01	-	0,30
201	GUTEDEL, ROTER	50,22	3,40	23,05	21,15	2,62
202	MALVASIER, FRUEHER ROTER	0,12	-	0,09	-	0,03
203	MUSKATELLER, ROTER	4,32	-	0,89	3,30	0,13
204	SIEGERREBE AZ 7957	0,23	-	-	0,20	0,03
205	TRAMINER, ROTER	308,76	12,06	61,73	165,07	69,90
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
011	COMTESSA GF 35-26-139	1,14	-	-	1,14	-
021	FORTA GF 31-15-100	1,05	-	-	1,00	0,05
033	MALINGRE, FRUEHER GELBER	0,04	-	-	-	0,04
043	NEUBURGER	0,08	-	-	-	0,08
050	ORTLIEBER, GELBER	0,10	-	-	-	0,10
056	RABANER GM 22-73	0,25	-	-	0,25	-
057	RAEUSCHLING, WEISSER	0,90	-	0,03	0,04	0,83
062	RULING WE S 385	0,14	-	-	0,14	-
065	SIEGFRIEDREBE FS 4-201-39	0,34	-	0,03	0,30	0,01
078	ZAEHRINGER FR. 3-39	0,34	-	-	0,34	-
299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,93	-	0,04	0,55	0,34
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	16 211,47	630,72	3 507,93	8 561,70	3 511,12

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	INSGESAMT	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE			
			UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BADEN-WÜRTTEMBERG

ROTWEINREBSORTEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	23,96	1,46	9,98	10,34	2,18
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	4 008,68	279,67	1 550,21	1 148,86	1 029,94
305	DECKROT FR 119-39	2,44	0,53	0,73	0,69	0,49
307	DORNFELDER WE S 341	155,06	10,45	102,41	41,27	0,93
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	38,69	6,89	31,44	0,03	0,33
309	FAERBERTRAUBE	10,04	0,21	0,67	7,61	1,55
311	HELFENSTEINER WE S 5332	37,64	1,15	6,83	16,95	12,71
312	HEROLDREBE WE S 130	32,47	1,38	7,43	10,94	12,72
314	LIMBERGER, BLAUER	695,90	85,00	308,24	227,66	75,00
315	MUELLERREBE	1 696,92	127,21	758,97	562,52	248,22
316	PORTUGIESER, BLAUER	238,90	24,04	102,20	37,93	74,73
317	ROTBERGER GM 3-37	1,61	0,92	0,49	0,20	-
318	SAINT LAURENT	2,71	0,09	0,02	-	2,60
319	SAMTROT	91,03	16,91	57,12	10,34	6,66
321	SILVANER, BLAUER	1,27	0,02	0,06	0,53	0,66
323	TROLLINGER, BLAUER	2 297,95	194,46	685,53	1 004,58	413,38

VERSUCHSANBAU

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

301	AFFENTHALER, BLAUER	0,09	-	-	-	0,09
310	HAENGLING, BLAUER	2,41	0,98	1,12	-	0,31
322	SULMER WE S 351	0,99	-	0,19	0,80	-
324	ZWEIGELTREBE	5,16	0,30	4,35	0,51	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	104,81	9,20	28,50	45,81	21,30
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	9 448,73	760,87	3 656,49	3 127,57	1 903,80
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	25 660,20	1 391,59	7 164,42	11 689,27	5 414,92

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

ANBAUGEBIET WÜRTTEMBERG

WEISSWEINREBSORTEN

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

005	AUXERROIS	0,40	-	0,02	-	0,38
006	BACCHUS GF 33-29-133	5,89	-	2,48	3,41	-
015	EHRENFELSER GM 9-93	1,56	-	-	1,56	-
016	ELBLING, WEISSER	0,12	-	-	-	0,12
018	FABERREBE AZ 10375	0,14	-	-	0,14	-
019	FINDLING	0,42	-	0,07	0,35	-
025	GÜTEDEL, WEISSER	0,57	-	0,02	0,19	0,36
027	HOELDER WE S 397	1,89	-	0,60	1,29	-
028	HUXELREBE AZ 3962	0,50	-	-	0,50	-
029	JUWEL WE S 378	2,53	0,41	1,43	0,69	-
031	KERNER WE S 25-30	896,78	15,90	168,66	680,11	32,11
034	MARIENSTEINER WUE B 51-7-3	0,18	0,11	0,07	-	-
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	0,11	-	0,02	0,03	0,06
038	MUELLER-THURGAU	855,25	19,27	149,61	586,71	99,66
041	MUSKATELLER, GELBER	8,41	0,63	1,98	5,02	0,78
042	MUSKAT-OTTONEL	0,07	-	-	0,07	-
045	NOBLING FR 128-40	0,05	-	-	0,05	-
046	OPTIMA GF 33-13-113	1,13	-	0,28	0,85	-
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	0,50	-	-	0,50	-
059	REICHENSTEINER GM C/D 18-92	0,69	-	0,04	0,65	-
060	RIESLANER WUE NI 11-17	0,13	-	0,05	0,08	-
061	RIESLING, WEISSER	2 539,35	133,02	644,18	1 293,00	469,15
063	SCHEUREBE AZ S 88	7,60	0,21	3,61	3,75	0,03
066	SILCHER WE S 377	5,12	0,13	4,63	0,36	-
067	SILVANER, GRUENER	382,01	8,54	68,50	133,16	171,81
073	VELTLINER, GRUENER	0,18	-	0,18	-	-
075	WEISSBURGUNDER	5,50	2,23	1,60	1,01	0,66
077	WUERZER AZ 10487	0,33	-	-	0,33	-

BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)

180	RULAENDER	71,39	1,26	5,18	47,10	17,85
-----	-----------	-------	------	------	-------	-------

BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)

191	PERLE AZ 3951	1,03	0,06	-	0,10	0,87
192	SCHOENBURGER GM 15-114	0,05	-	-	0,05	-

BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)

200	ELBLING, ROTER	0,03	-	0,01	-	0,02
203	MUSKATELLER, ROTER	2,08	-	0,24	1,78	0,06
204	SIEGERREBE AZ 7957	0,20	-	-	0,20	-
205	TRAMINER, ROTER	35,83	3,75	11,01	16,40	4,67

VERSUCHSANBAU

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

043	NEUBURGER	0,05	-	-	-	0,05
056	RABANER GM 22-73	0,10	-	-	0,10	-
062	RULING WE S 385	0,11	-	-	0,11	-
065	SIEGFRIEDREBE FS 4-201-39	0,34	-	0,03	0,30	0,01

299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,09	-	0,04	0,03	0,02
-----	---------------------------	------	---	------	------	------

300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	4 828,71	185,52	1 064,54	2 779,98	798,67
-----	---------------------------	----------	--------	----------	----------	--------

ROTWEINREBSORTEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	17,23	1,46	8,62	6,07	1,08
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	320,66	39,38	127,60	54,80	98,88
305	DECKROT FR 119-39	0,54	0,41	-	0,13	-
307	DORNFELDER WE S 341	151,58	10,02	99,85	41,14	0,57
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	0,76	-	0,57	-	0,19
309	FAERBERTRAUBE	0,63	0,05	0,11	0,47	-
311	HELFENSTEINER WE S 5332	37,48	1,15	6,83	16,92	12,58
312	HEROLDREBE WE S 130	32,06	1,37	7,33	10,86	12,50

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	INSGESAMT	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE			
			UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

ANBAUGEBIET WÜRTTEMBERG

BEERENFARBE N. = NOIR (SCHWARZ)

314	LIMBERGER, BLAUER	687,68	84,26	306,28	226,43	70,71
315	MUELLERREBE	1 575,02	116,84	697,93	532,93	227,32
316	PORTUGIESER, BLAUER	206,23	21,77	93,18	34,79	56,49
317	ROTBERGER GM 3-37	1,61	0,92	0,49	0,20	-
318	SAINT LAURENT	0,84	-	0,02	-	0,82
319	SAMTROT	90,62	16,91	57,12	10,34	6,25
321	SILVANER, BLAUER	1,25	0,02	0,04	0,53	0,66
323	TROLLINGER, BLAUER	2 294,61	193,86	684,65	1 003,68	412,42

VERSUCHSANBAU
BEERENFARBE N. = NOIR (SCHWARZ)

301	AFFENTHALER, BLAUER	0,09	-	-	-	0,09
310	HAENGLING, BLAUER	1,38	0,78	0,29	-	0,31
322	SULMER WE S 351	0,99	-	0,19	0,80	-
324	ZWEIGELTREBE	2,48	0,30	1,98	0,20	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	61,19	7,81	17,49	30,05	5,84
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	5 484,93	497,31	2 110,57	1 970,34	906,71
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	10 313,64	682,83	3 175,11	4 750,32	1 705,38

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

ANBAUGEBIET BADEN

WEISSWEINREBSORTEN

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

005	AUXERROIS	46,96	1,13	2,84	2,96	40,03
006	BACCHUS GF 33-29-133	50,75	0,35	22,18	28,01	0,21
015	EHRENFELSER GM 9-93	0,96	-	0,43	0,53	-
016	ELBLING, WEISSER	3,95	-	-	0,06	3,89
018	FABERREBE AZ 10375	0,20	-	-	0,20	-
019	FINDLING	6,68	-	0,24	5,30	1,14
022	FREISAMER FR 21-5	30,63	-	2,15	7,55	20,93
025	GUDEL, WEISSER	1 308,72	52,70	484,94	555,10	215,98
028	HUXELREBE AZ 3962	1,25	-	0,05	0,68	0,52
029	JUWEL WE S 378	0,64	0,50	0,14	-	-
031	KERNER WE S 25-30	168,85	9,64	84,25	74,19	0,77
034	MARIENSTEINER WUE B 51-7-3	0,11	-	-	-	0,11
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	1,33	-	-	0,51	0,82
038	MUELLER-THURGAU	5 356,67	221,97	979,29	2 960,12	1 195,29
041	MUSKATELLER, GELBER	26,77	1,71	13,02	10,74	1,30
042	MUSKAT-OTTONEL	4,55	0,07	0,70	1,62	2,16
045	NOBLING FR 128-40	123,32	1,55	3,39	111,00	7,38
046	OPTIMA GF 33-13-113	0,13	-	-	0,13	-
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	0,98	-	-	0,98	-
060	RIESLANER WUE NI 11-17	0,19	-	-	0,19	-
061	RIESLING, WEISSER	1 206,40	55,06	199,77	583,25	368,32
063	SCHUREBE AZ S 88	53,60	0,86	15,20	36,08	1,46
066	SILCHER WE S 377	0,60	0,11	0,49	-	-
067	SILVANER, GRUENER	464,88	10,54	78,95	241,01	134,38
075	WEISSBURGUNDER	610,98	49,48	284,16	158,40	118,94
077	WUERZER AZ 10487	0,67	-	0,19	0,48	-

BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)

180	RULAENDER	1 577,24	27,82	193,68	827,02	528,72
181	SEPTIMER AZ 3952	0,02	-	-	0,02	-

BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)

191	PERLE AZ 3951	4,29	-	2,79	1,03	0,47
-----	---------------	------	---	------	------	------

BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)

200	ELBLING, ROTER	0,28	-	-	-	0,28
201	GUDEL, ROTER	50,22	3,40	23,05	21,15	2,62
202	MALVASIER, FRUEHER ROTER	0,12	-	0,09	-	0,03
203	MUSKATELLER, ROTER	2,24	-	0,65	1,52	0,07
204	SIEGERREBE AZ 7957	0,03	-	-	-	0,03
205	TRAMINER, ROTER	272,93	8,31	50,72	148,67	65,23

VERSUCHSANBAU

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

011	COMTESSA GF 35-26-139	1,14	-	-	1,14	-
021	FORTA GF 31-15-100	1,05	-	-	1,00	0,05
033	MALINGRE, FRUEHER GELBER	0,04	-	-	-	0,04
043	NEUBURGER	0,03	-	-	-	0,03
050	ORTLIEBER, GELBER	0,10	-	-	-	0,10
056	RABANER GM 22-73	0,15	-	-	0,15	-
057	RAEUSCHLING, WEISSER	0,90	-	0,03	0,04	0,83
062	RULING WE S 385	0,03	-	-	0,03	-
078	ZAEHRINGER FR. 3-39	0,34	-	-	0,34	-

299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,84	-	-	0,52	0,32
-----	---------------------------	------	---	---	------	------

300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	11 382,76	445,20	2 443,39	5 781,72	2 712,45
-----	---------------------------	-----------	--------	----------	----------	----------

ROTWEINREBSORTEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	6,73	-	1,36	4,27	1,10
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	3 688,02	240,29	1 422,61	1 094,06	931,06
305	DECKROT FR 119-39	1,90	0,12	0,73	0,56	0,49

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	INSGESAMT	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE			
			UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

ANBAUGEBIET BADEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

307	DORNFELDER WE S 341	3,48	0,43	2,56	0,13	0,36
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	37,93	6,89	30,87	0,03	0,14
309	FAERBERTRAUBE	9,41	0,16	0,56	7,14	1,55
311	HELFENSTEINER WE S 5332	0,16	-	-	0,03	0,13
312	HEROLDREBE WE S 130	0,41	0,01	0,10	0,08	0,22
314	LIMBERGER, BLAUER	8,22	0,74	1,96	1,23	4,29
315	MUELLERREBE	121,90	10,37	61,04	29,59	20,90
316	PORTUGIESEER, BLAUER	32,67	2,27	9,02	3,14	18,24
318	SAINT LAURENT	1,87	0,09	-	-	1,78
319	SAMTROT	0,41	-	-	-	0,41
321	SILVANER, BLAUER	0,02	-	0,02	-	-
323	TROLLINGER, BLAUER	3,34	0,60	0,88	0,90	0,96

VERSUCHSANBAU
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

310	HAENGLING, BLAUER	1,03	0,20	0,83	-	-
324	ZWEIGELTREBE	2,68	-	2,37	0,31	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	43,62	1,39	11,01	15,76	15,46
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	3 963,80	263,56	1 545,92	1 157,23	997,09
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	15 346,56	708,76	3 989,31	6 938,95	3 709,54

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BADEN-WÜRTTEMBERG

WEISSWEINREBSORTEN

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

005	AUXERROIS	47,36	1,13	2,86	2,96	40,41
006	BACCHUS GF 33-29-133	56,64	0,35	24,66	31,42	0,21
015	EHRENFELSER GM 9-93	2,52	-	0,43	2,09	-
016	ELBLING, WEISSER	4,07	-	-	0,06	4,01
018	FABERREBE AZ 10375	0,34	-	-	0,34	-
019	FINDLING	7,10	-	0,31	5,65	1,14
022	FREISAMER FR 21-5	30,63	-	2,15	7,55	20,93
025	GUTEDEL, WEISSER	1 309,29	52,70	494,96	555,29	216,34
027	HOELDER WE S 397	1,89	-	0,60	1,29	-
028	HUXELREBE AZ 3962	1,75	-	0,05	1,18	0,52
029	JUWEL WE S 378	3,17	0,91	1,57	0,69	-
031	KERNER WE S 25-30	1 065,63	25,54	252,91	754,30	32,88
034	MARIENSTEINER WUE B 51-7-3	0,29	0,11	0,07	-	0,11
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	1,44	-	0,02	0,54	0,88
038	MUELLER-THURGAU	6 211,92	241,24	1 128,90	3 546,83	1 294,95
041	MUSKATELLER, GELBER	35,18	2,34	15,00	15,76	2,08
042	MUSKAT-OTTONEL	4,62	0,07	0,70	1,69	2,16
045	NOBLING FR 128-40	123,37	1,55	3,39	111,05	7,38
046	OPTIMA GF 33-13-113	1,26	-	0,28	0,98	-
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	1,48	-	-	1,48	-
059	REICHENSTEINER GM C/D 18-92	0,69	-	0,04	0,65	-
060	RIESLANER WUE NI 11-17	0,32	-	0,05	0,27	-
061	RIESLING, WEISSER	3 745,75	188,08	843,95	1 876,25	837,47
063	SCHUEUREBE AZ S 88	61,20	1,07	18,81	39,83	1,49
066	SILCHER WE S 377	5,72	0,24	5,12	0,36	-
067	SILVANE, GRUENER	846,89	19,08	147,45	374,17	306,19
073	VELTLINER, GRUENER	0,18	-	0,18	-	-
075	WEISSBURGUNDER	616,48	51,71	285,76	159,41	119,60
077	WUERZER AZ 10487	1,00	-	0,19	0,81	-

BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)

180	RULAENDER	1 648,63	29,08	198,86	874,12	546,57
181	SEPTIMER AZ 3952	0,02	-	-	0,02	-

BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)

191	PERLE AZ 3951	5,32	0,06	2,79	1,13	1,34
192	SCHOENBURGER GM 15-114	0,05	-	-	0,05	-

BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)

200	ELBLING, ROTER	0,31	-	0,01	-	0,30
201	GUTEDEL, ROTER	50,22	3,40	23,05	21,15	2,62
202	MALVASIER, FRUEHER ROTER	0,12	-	0,09	-	0,03
203	MUSKATELLER, ROTER	4,32	-	0,89	3,30	0,13
204	SIEGERREBE AZ 7957	0,23	-	-	0,20	0,03
205	TRAMINER, ROTER	308,76	12,06	61,73	165,07	69,90

VERSUCHSANBAU
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

011	COMTESSA GF 35-26-139	1,14	-	-	1,14	-
021	FORTA GF 31-15-100	1,05	-	-	1,00	0,05
033	MALINGRE, FRUEHER GELBER	0,04	-	-	-	0,04
043	NEUBURGER	0,08	-	-	-	0,08
050	ORTLIEBER, GELBER	0,10	-	-	-	0,10
056	RABANER GM 22-73	0,25	-	-	0,25	-
057	RAEUSCHLING, WEISSER	0,90	-	0,03	0,04	0,83
062	RULING WE S 385	0,14	-	-	0,14	-
065	SIEGFRIEDREBE FS 4-201-39	0,34	-	0,03	0,30	0,01
078	ZAHRINGER FR. 3-39	0,34	-	-	0,34	-

299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,93	-	0,04	0,55	0,34
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	16 211,47	630,72	3 507,93	8 561,70	3 511,12

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BADEN-WUERTTEMBERG

ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	23,96	1,46	9,98	10,34	2,18
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	4 008,68	279,67	1 550,21	1 148,86	1 029,94
305	DECKROT FR 119-39	2,44	0,53	0,73	0,69	0,49
307	DORNFELDER WE S 341	155,06	10,45	102,41	41,27	0,93
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	38,69	6,89	31,44	0,03	0,33
309	FAERBERTRAUBE	10,04	0,21	0,67	7,61	1,55
311	HELFENSTEINER WE S 5332	37,64	1,15	6,83	16,95	12,71
312	HEROLDREBE WE S 130	32,47	1,38	7,43	10,94	12,72
314	LIMBERGER, BLAUER	695,90	85,00	308,24	227,66	75,00
315	MUELLERREBE	1 696,92	127,21	758,97	562,52	248,22
316	PORTUGIESER, BLAUER	238,90	24,04	102,20	37,93	74,73
317	ROTBERGER GM 3-37	1,61	0,92	0,49	0,20	-
318	SAINT LAURENT	2,71	0,09	0,02	-	2,60
319	SAMTROT	91,03	16,91	57,12	10,34	6,66
321	SILVANER, BLAUER	1,27	0,02	0,06	0,53	0,66
323	TROLLINGER, BLAUER	2 297,95	194,46	685,53	1 004,58	413,38
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
301	AFFENTHALER, BLAUER	0,09	-	-	-	0,09
310	HAENGLING, BLAUER	2,41	0,98	1,12	-	0,31
322	SULMER WE S 351	0,99	-	0,19	0,80	-
324	ZWEIGELTREBE	5,16	0,30	4,35	0,51	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	104,81	9,20	28,50	45,81	21,30
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	9 448,73	760,87	3 656,49	3 127,57	1 903,80
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	25 660,20	1 391,59	7 164,42	11 689,27	5 414,92

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU						
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
005	AUXERROIS	34,58	0,41	1,03	1,67	31,47
006	BACCHUS GF 33-29-133	1,20	-	0,54	0,66	-
015	EHRENFELSER GM 9-93	0,48	-	0,43	0,05	-
016	ELBLING, WEISSER	1,76	-	-	-	1,76
022	FREISAMER FR 21-5	0,38	-	-	0,04	0,34
025	GUTEDEL, WEISSER	0,11	-	0,01	-	0,10
028	HUXELREBE AZ 3962	0,05	-	0,05	-	-
031	KERNER WE S 25-30	11,34	0,69	3,17	7,37	0,11
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	0,56	-	-	0,46	0,10
038	MUELLER-THURGAU	721,81	10,77	75,21	333,13	302,70
041	MUSKATELLER, GELBER	0,43	0,19	0,18	-	0,06
042	MUSKAT-OTTONEL	0,55	-	-	0,25	0,30
045	NOBLING FR 128-40	0,12	-	-	0,12	-
061	RIESLING, WEISSER	397,04	9,17	43,01	214,59	130,27
063	SCHUREBE AZ S 88	2,17	-	0,42	0,99	0,76
067	SILVANE, GRUENER	49,08	0,43	5,41	14,22	29,02
075	WEISSBURGUNDER	144,62	5,59	21,39	77,41	40,23
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	217,67	2,15	13,61	86,96	114,95
181	SEPTIMER AZ 3952	0,02	-	-	0,02	-
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	0,23	-	-	0,04	0,19
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
200	ELBLING, ROTER	0,23	-	-	-	0,23
202	MALVASIER, FRUEHER ROTER	0,09	-	0,09	-	-
205	TRAMINER, ROTER	9,36	0,19	1,20	4,68	3,29
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
033	MALINGRE, FRUEHER GFLBER	0,04	-	-	-	0,04
050	ORTLIEBER, GELBER	0,10	-	-	-	0,10
057	RAEUSCHLING, WEISSER	0,02	-	-	-	0,02
062	RULING WE S 385	0,03	-	-	0,03	-
299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,07	-	-	0,07	-
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	1 594,14	29,59	165,75	742,76	656,04
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	0,11	-	-	0,04	0,07
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	137,13	7,76	59,70	22,81	46,86
307	DORNFELDER WE S 341	0,60	0,03	0,57	-	-
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	2,02	1,12	1,90	-	-
309	FAERBERTRAUBE	0,35	-	-	0,15	0,20
311	HELFENSTEINER WE S 5332	0,16	-	-	0,03	0,13
312	HEROLDREBE WE S 130	0,41	0,01	0,10	0,08	0,22
314	LIMBERGER, BLAUER	7,99	0,74	1,96	1,00	4,29
315	MUELLERREBE	68,88	4,06	23,13	21,59	20,10
316	PORTUGIESER, BLAUER	29,49	2,17	7,64	1,67	18,01

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH BADISCHE BERGSTRASSE / KRAICHGAU

ROTWEINREBSORTEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

318	SAINT LAURENT	1,57	0,09	-	-	1,48
319	SAMTROT	0,30	-	-	-	0,30
323	TROLLINGER, BLAUER	2,38	0,27	0,62	0,53	0,96
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	15,66	-	1,02	3,33	11,31
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	267,05	15,25	96,64	51,23	103,93
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	1 861,19	44,84	262,39	793,99	759,97

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH		TAUBERFRANKEN				
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
005	AUXERROIS	0,30	0,10	-	0,14	0,56
006	BACCHUS GF 33-29-133	32,87	0,35	19,00	13,50	0,02
018	FABERREBE AZ 10375	0,20	-	-	0,20	-
022	FREISAMER FR 21-5	0,23	-	0,02	0,17	0,04
025	GUTEDEL, WEISSER	1,48	-	-	-	1,48
028	HUXELREBE AZ 3962	0,23	-	-	0,06	0,17
029	JUWEL WE S 378	0,64	0,50	0,14	-	-
031	KERNER WE S 25-30	75,71	0,86	28,40	46,32	0,13
034	MARIENSTEINER WUE B 51-7-3	0,11	-	-	-	0,11
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	0,25	-	-	0,05	0,20
038	MUELLER-THURGAU	435,76	6,07	64,07	283,66	81,96
042	MUSKAT-OTTONEL	0,10	-	-	-	0,10
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	0,61	-	-	0,61	-
061	RIESLING, WEISSER	3,97	0,13	3,72	-	0,12
063	SCHEUREBE AZ S 88	8,08	-	4,16	3,92	-
066	SILCHER WE S 377	0,60	0,11	0,49	-	-
067	SILVANER, GRUENER	44,79	3,29	10,81	16,99	13,70
075	WEISSBURGUNDER	10,35	0,81	2,28	6,06	1,20
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	4,35	-	1,30	2,96	0,09
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	3,83	-	2,79	0,99	0,05
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
203	MUSKATELLER, ROTER	0,03	-	-	0,03	-
205	TRAMINER, ROTER	2,13	-	1,89	0,13	0,11
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	627,12	12,22	139,07	375,79	100,04
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	0,41	0,16	0,25	-	-
305	DECKROT FR 119-39	0,20	-	0,20	-	-
307	DORNFELDER WE S 341	1,56	0,40	1,03	0,13	-
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	0,08	-	0,08	-	-
315	MUELLERREBE	52,11	6,31	37,81	7,99	-
316	PORTUGIESER, BLAUER	3,09	0,10	1,38	1,47	0,14
VERSUCHSANBAU						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
310	HAENGLING, BLAUER	1,03	0,20	0,83	-	-
324	ZWEIGELTREBE	2,37	-	2,37	-	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	8,11	-	2,93	5,05	0,13
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	68,96	7,17	46,88	14,64	0,27
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	696,08	19,39	185,95	390,43	100,31

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	INSGESAMT	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE			
			UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH BODENSEE

WEISSWEINREBSORTEN

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

006	BACCHUS GF 33-29-133	10,75	-	2,10	8,65	-
016	ELBLING, WEISSER	0,05	-	-	0,03	0,02
019	FINDLING	0,28	-	-	0,28	-
025	GÜTEDEL, WEISSER	6,92	0,11	6,54	0,24	0,03
031	KERNER WE S 25-30	10,38	4,61	5,17	0,60	-
038	MUELLER-THURGAU	198,46	22,63	61,45	99,53	14,85
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	0,37	-	-	0,37	-
061	RIESLING, WEISSER	1,40	-	1,28	-	0,12
063	SCHEUREBE AZ S 88	0,15	-	0,15	-	-
075	WEISSBURGUNDER	3,89	0,38	2,95	-	0,56

BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)

180	RULAENDER	19,02	2,65	5,06	9,91	1,40
-----	-----------	-------	------	------	------	------

BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)

205	TRAMINER, ROTER	3,37	-	1,26	2,11	-
-----	-----------------	------	---	------	------	---

VERSUCHSANBAU
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

011	COMTESSA GF 35-26-139	1,14	-	-	1,14	-
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	256,18	30,38	85,96	122,86	16,98

ROTWEINREBSORTEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	172,49	6,32	66,36	74,20	25,61
307	DORNFELDER WE S 341	0,12	-	0,12	-	-
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	0,38	-	0,38	-	-

VERSUCHSANBAU
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

324	ZWEIGELTREBE	0,31	-	-	0,31	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	3,32	0,22	0,89	2,12	0,09
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	176,62	6,54	67,75	76,63	25,70
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	432,80	36,92	153,71	199,49	42,68

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH		MARKGRAEFERLAND				
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
005	AUXERROIS	2,09	0,04	1,23	0,43	0,39
006	BACCHUS GF 33-29-133	0,34	-	0,13	0,21	-
019	FINDLING	1,43	-	-	0,69	0,74
022	FREISAMER FR 21-5	8,47	-	1,01	1,12	6,34
025	GUEDEL, WEISSER	1 294,13	52,59	477,51	553,15	210,88
028	HUXELREBE AZ 3962	0,50	-	-	0,50	-
031	KERNER WE S 25-30	5,87	0,58	3,41	1,88	-
038	MUELLER-THURGAU	810,03	48,86	196,74	413,92	150,51
041	MUSKATELLER, GELBER	5,30	0,08	3,31	1,81	0,10
042	MUSKAT-OTTONEL	2,44	0,07	0,51	0,98	0,88
045	NOBLING FR 128-40	117,06	1,23	3,03	106,01	6,79
061	RIESLING, WEISSER	11,96	0,67	6,79	2,67	1,83
063	SCHUEBE AZ S 88	2,48	0,22	0,99	1,23	0,04
067	SILVANER, GRUENER	25,53	1,04	7,10	5,42	11,97
075	WEISSBURGUNDER	103,81	10,48	47,53	15,86	29,94
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	94,61	1,30	15,65	41,24	36,42
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
201	GUEDEL, ROTER	50,17	3,40	23,05	21,14	2,58
203	MUSKATELLER, ROTER	0,26	-	0,26	-	-
205	TRAMINER, ROTER	52,52	0,58	11,66	19,69	20,59
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
056	RABANER GM 22-73	0,15	-	-	0,15	-
299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,33	-	-	0,20	0,13
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	2 589,48	121,14	799,91	1 188,30	480,13
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	0,10	-	-	0,10	-
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	478,07	35,20	225,91	117,81	99,15
305	DECKROT FR 119-39	0,89	-	0,43	0,46	-
307	DORNFELDER WE S 341	0,22	-	0,22	-	-
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	11,85	0,77	11,08	-	-
309	FAERBERTRAUBE	0,81	-	0,23	0,58	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	5,94	1,12	3,59	1,08	0,15
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	497,88	37,09	241,46	120,03	99,30
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	3 087,36	158,23	1 041,37	1 308,33	579,43

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	INSGESAMT	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE			
			UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5
BEREICH KAISERSTUHL-TUNIBERG						
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
005	AUXERROIS	1,69	0,09	-	-	1,60
006	BACCHUS GF 33-29-133	1,85	-	0,32	1,53	-
016	ELBLING, WEISSER	1,72	-	-	0,03	1,69
019	FINDLING	0,82	-	-	0,82	-
022	FREISAMER FR 21-5	8,62	-	0,66	3,30	4,66
025	GUTEDL, WEISSER	4,24	-	0,49	1,19	2,56
028	HUXELREBE AZ 3962	0,38	-	-	0,12	0,26
031	KERNER WE S 25-30	14,63	0,13	11,26	2,90	0,34
037	MORTO-MUSKAT GF I 28-30	0,43	-	-	-	0,43
038	MUELLER-THURGAU	1 890,43	77,49	352,18	1 074,76	386,00
041	MUSKATELLER, GELBER	16,72	1,30	5,53	8,79	1,10
042	MUSKAT-OTTONEL	1,19	-	0,19	0,39	0,61
045	NOBLING FR 128-40	1,34	-	0,14	1,20	-
061	RIESLING, WEISSER	58,50	7,25	15,16	33,72	2,37
063	SCHUEUREBE AZ S 88	29,80	0,04	7,18	22,49	0,09
067	SILVANER, GRUENER	337,88	5,56	54,15	201,47	76,70
075	WEISSBURGUNDER	247,16	24,06	140,33	52,22	30,55
077	WUERZER AZ 10487	0,13	-	0,13	-	-
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	819,99	15,32	106,08	445,60	252,99
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	0,17	-	-	-	0,17
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
200	ELBLING, ROTER	0,02	-	-	-	0,02
203	MUSKATELLER, ROTER	1,33	-	0,04	1,22	0,07
205	TRAMINER, ROTER	83,67	2,22	13,77	48,89	18,79
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
021	FORTA GF 31-15-100	0,05	-	-	-	0,05
043	NEUBURGER	0,03	-	-	-	0,03
078	ZAEHRINGER FR. 3-39	0,09	-	-	0,09	-
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	3 522,88	133,46	707,61	1 900,73	781,08
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	3,78	-	0,17	2,79	0,82
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	1 604,84	104,02	538,84	457,15	504,83
305	DECKROT FR 119-39	0,61	0,12	-	0,10	0,39
307	DORNFELDER WE S 341	0,62	-	0,62	-	-
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	10,13	2,68	7,34	-	0,11
309	FAERBERTRAUBE	5,96	0,08	0,18	4,35	1,35
314	LIMBERGER, BLAUER	0,23	-	-	0,23	-
321	SILVANER, BLAUER	0,02	-	0,02	-	-
323	TROLLINGER, BLAUER	0,90	0,33	0,26	0,31	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	3,17	-	0,60	1,92	0,65
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	1 630,26	107,23	548,03	466,85	508,15
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	5 153,14	240,69	1 255,64	2 367,58	1 289,23

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH		BREISGAU				
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
005	AUXERROIS	7,80	0,49	0,58	0,72	6,01
016	ELBLING, WEISSER	0,42	-	-	-	0,42
019	FINDLING	1,24	-	0,10	1,14	-
022	FREISAMER FR 21-5	11,37	-	0,27	2,76	8,34
025	GUTEDEL, WEISSER	1,84	-	0,39	0,52	0,93
031	KERNER WE S 25-30	38,85	2,69	29,32	6,65	0,19
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	0,04	-	-	-	0,04
038	MUELLER-THURGAU	749,38	16,04	92,55	449,24	191,55
041	MUSKATELLER, GELBER	3,56	0,14	3,42	-	-
045	NOBLING FR 128-40	4,45	0,32	0,22	3,41	0,50
061	RIESLING, WEISSER	27,67	1,28	8,21	16,76	1,42
063	SCHUEUBE AZ S 88	1,54	-	0,83	0,63	0,08
067	SILVANE, GRUENER	2,46	0,06	0,39	0,06	1,95
075	WEISSBURGUNDER	89,69	5,50	62,35	5,84	16,00
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	260,25	1,49	20,14	151,05	87,57
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	0,06	-	-	-	0,06
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
200	ELBLING, ROTER	0,03	-	-	-	0,03
201	GUTEDEL, ROTER	0,05	-	-	0,01	0,04
202	MALVASIER, FRUEHER ROTER	0,03	-	-	-	0,03
203	MUSKATELLER, ROTER	0,27	-	0,23	0,04	-
204	SIEGERREBE AZ 7957	0,03	-	-	-	0,03
205	TRAMINER, ROTER	40,96	0,07	5,24	29,64	6,01
VERSUCHSANBAU						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
057	RAEUSCHLING, WEISSER	0,40	-	-	0,04	0,36
078	ZAHRINGER FR. 3-39	0,25	-	-	0,25	-
299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,08	-	-	0,08	-
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	1 242,72	28,08	224,24	668,84	321,56
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	0,23	-	-	0,05	0,18
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	444,00	17,28	175,40	124,60	126,72
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	4,41	-	4,38	-	0,03
309	FAERBERTRAUBE	0,42	-	-	0,42	-
315	MUELLERREBE	0,85	-	0,09	0,15	0,61
316	PORTUGIESER, BLAUER	0,09	-	-	-	0,09
318	SAINT LAURENT	0,11	-	-	-	0,11
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	5,51	-	1,50	1,86	2,15
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	455,62	17,28	181,37	127,08	129,89
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	1 698,34	45,36	405,61	795,92	451,45

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH		ORTENAU				
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
006	BACCHUS GF 33-29-133	3,74	-	0,09	3,46	0,19
015	EHRENFELSER GM 9-93	0,48	-	-	0,48	-
019	FINDLING	2,91	-	0,14	2,37	0,40
022	FREISAMER FR 21-5	1,56	-	0,19	0,16	1,21
028	HUXELREBE AZ 3962	0,09	-	-	-	0,09
031	KERNER WE S 25-30	12,07	0,08	3,52	8,47	-
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	0,05	-	-	-	0,05
038	MUELLER-THURGAU	551,94	40,11	137,09	307,02	67,72
041	MUSKATELLER, GELBER	0,76	-	0,58	0,14	0,04
042	MUSKAT-OTTONEI	0,27	-	-	-	0,27
045	NOBLING FR 128-40	0,35	-	-	0,26	0,09
046	OPTIMA GF 33-13-113	0,13	-	-	0,13	-
060	RIESLANER WUE NI 11-17	0,19	-	-	0,19	-
061	RIESLING, WEISSER	706,12	36,56	121,60	315,77	232,19
063	SCHUEUREBE AZ S 88	9,38	0,60	1,47	6,82	0,49
067	SILVANER, GRUENER	5,14	0,16	1,09	2,85	1,04
075	WEISSBURGUNDER	11,46	2,66	7,33	1,01	0,46
077	WUERZER AZ 10487	0,54	-	0,06	0,48	-
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	161,35	4,91	31,84	89,30	35,30
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
203	MUSKATELLER, ROTER	0,35	-	0,12	0,23	-
205	TRAMINER, ROTER	80,92	5,25	15,70	43,53	16,44
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
021	FORTA GF 31-15-100	1,00	-	-	1,00	-
057	RAEUSCHLING, WEISSER	0,48	-	0,03	-	0,45
299	SONSTIGE WEISSE REBSORTEN	0,36	-	-	0,17	0,19
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	1 551,64	90,33	320,85	783,84	356,62
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	2,51	-	1,19	1,29	0,03
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	851,08	69,55	356,15	297,49	127,89
305	DECKROT FR 119-39	0,20	-	0,10	-	0,10
307	DORNFELDER WE S 341	0,36	-	-	-	0,36
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	9,06	3,32	5,71	0,03	-
309	FAERBERTRAUBE	1,87	0,08	0,15	1,64	-
315	MUELLERREBE	0,20	-	0,01	-	0,19
318	SAINT LAURENT	0,19	-	-	-	0,19
319	SAMTROT	0,11	-	-	-	0,11
323	TROLLINGER, BLAUER	0,06	-	-	0,06	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	1,91	0,05	0,48	0,40	0,98
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	867,55	73,00	363,79	300,91	129,85
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	2 419,19	163,33	684,64	1 084,75	486,47

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH REMSTAL - STUTTGART

W E I S S W E I N R E B S O R T E N

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

006	BACCHUS GF 33-29-133	1,00	-	0,54	0,46	-
015	EMRENFELSER GM 9-93	1,43	-	-	1,43	-
025	GUTEDL, WEISSER	0,11	-	-	0,11	-
029	JUWEL WE S 378	0,08	0,04	0,04	-	-
031	KERNER WE S 25-30	176,86	3,19	49,61	108,75	15,31
038	MUELLER-THURGAU	199,34	3,54	39,25	133,44	23,11
041	MUSKATELLER, GELBER	0,01	-	-	-	0,01
042	MUSKAT-OTTONEL	0,07	-	-	0,07	-
046	OPTIMA GF 33-13-113	0,10	-	-	0,10	-
049	ORTEGA WUE B 48-21-4	0,22	-	-	0,22	-
059	REICHENSTEINER GM C/D 18-92	0,69	-	0,04	0,65	-
060	RIESLANER WUE NI 11-17	0,05	-	0,05	-	-
061	RIESLING, WEISSER	319,70	12,95	59,83	175,70	71,22
063	SCHEUREBE AZ S 88	0,03	-	0,03	-	-
066	SILCHER WE S 377	4,27	-	3,91	0,36	-
067	SILVANER, GRUENER	93,56	1,27	14,93	37,87	39,49
073	VELTLINER, GRUENER	0,18	-	0,18	-	-
075	WEISSBURGUNDER	0,62	-	0,59	0,03	-
077	WUERZER AZ 10487	0,33	-	-	0,33	-

BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)

180	RULAENDER	12,18	-	0,32	8,80	3,06
-----	-----------	-------	---	------	------	------

BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)

192	SCHOENBURGER GM 15-114	0,05	-	-	0,05	-
-----	------------------------	------	---	---	------	---

BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)

205	TRAMINER, ROTER	4,57	0,50	1,42	1,71	0,94
-----	-----------------	------	------	------	------	------

VERSUCHSANBAU
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

056	RABANER GM 22-73	0,10	-	-	0,10	-
062	RULING WE S 385	0,04	-	-	0,04	-
065	SIEGFRIEDREBE FS 4-201-39	0,04	-	0,03	-	0,01

300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	815,63	21,49	170,77	470,22	153,15
-----	---------------------------	--------	-------	--------	--------	--------

R O T W E I N R E B S O R T E N

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	38,57	3,82	13,10	11,28	10,37
307	DORNFELDER WE S 341	38,08	3,10	28,37	6,54	0,07
308	DUNKELFELDER FR V 4-4	0,54	-	0,54	-	-
311	HELFENSTEINER WE S 5332	4,41	0,30	0,40	1,16	2,55
312	HEROLDREBE WE S 130	13,00	0,43	3,13	4,25	5,19
314	LIMBERGER, BLAUER	7,01	2,15	3,88	0,23	0,75
315	MUELLERREBE	33,25	5,66	12,95	10,02	4,62
316	PORTUGIESER, BLAUER	21,26	2,90	7,46	2,50	8,40
317	ROTBERGER GM 3-37	0,15	-	-	0,15	-
318	SAINT LAURENT	0,50	-	0,02	-	0,48
319	SAMTROT	0,80	-	0,28	0,43	0,09
321	SILVANER, BLAUER	0,01	-	-	0,01	-
323	TROLLINGER, BLAUER	634,86	48,95	172,73	265,21	147,97

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH REMSTAL - STUTTGART

VERSUCHSANBAU BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
324	ZWEIGELTREBE	2,05	-	1,85	0,20	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	11,59	1,64	5,11	4,03	0,81
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	806,08	68,95	249,82	306,01	181,30
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	1 621,71	90,44	420,59	776,23	334,45

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH

WUERTTEMBERGISCHE-UNTERLAND

WEISSWEINREBSORTEN

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

005

AUXERROIS

0,40

-

0,02

-

0,38

006

BACCHUS GF 33-29-133

2,20

-

1,00

1,20

-

015

EHRENFELSER GM 9-93

0,13

-

-

0,13

-

016

ELBLING, WEISSER

0,12

-

-

-

0,12

019

FINDLING

0,42

-

0,07

0,35

-

025

GUEDEL, WEISSER

0,25

-

-

0,05

0,20

027

HOELDER WE S 397

1,89

-

0,60

1,29

-

028

HUXELREBE AZ 3962

0,26

-

-

0,26

-

029

JUWEL WE S 378

2,34

0,37

1,28

0,69

-

031

KERNER WE S 25-30

672,75

12,28

104,43

542,18

13,86

034

MARIENSTEINER WUE B 51-7-3

0,11

0,11

-

-

-

037

MORIO-MUSKAT GF I 28-30

0,09

-

-

0,03

0,06

038

MUELLER-THURGAU

510,52

12,84

78,05

379,99

39,74

041

MUSKATELLER, GELBER

8,39

0,63

1,97

5,02

0,77

045

NOBLING FR 128-40

0,05

-

-

0,05

-

046

OPTIMA GF 33-13-113

1,03

-

0,28

0,75

-

049

ORTEGA WUE B 48-21-4

0,28

-

-

0,28

-

060

RIESLANER WUE NI 11-17

0,08

-

-

0,08

-

061

RIESLING, WEISSER

2 181,44

118,25

573,20

1 111,68

378,31

063

SCHUEUREBE AZ S 88

6,90

-

3,25

3,62

0,03

066

SILCHER WE S 377

0,72

-

0,72

-

-

067

SILVANER, GRUENER

176,21

5,75

33,33

75,94

61,19

075

WEISSBURGUNDER

4,70

2,05

1,01

0,98

0,66

BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)

180

RULAENDER

54,54

0,76

4,03

37,96

11,79

BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)

191

PERLE AZ 3951

0,06

0,06

-

-

-

BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)

200

ELBLING, Roter

0,03

-

0,01

-

0,02

203

MUSKATELLER, Roter

1,99

-

0,15

1,78

0,06

204

SIEGERREBE AZ 7957

0,20

-

-

0,20

-

205

TRAMINER, Roter

29,81

3,10

9,21

14,25

3,25

VERSUCHSANBAU

BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)

043

NEUBURGER

0,05

-

-

-

0,05

062

RULING WE S 385

0,07

-

-

0,07

-

065

SIEGFRIEDREBE FS 4-201-39

0,30

-

-

0,30

-

299

SONSTIGE WEISSE REBSORTEN

0,09

-

0,04

0,03

0,02

300

WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN

3 658,52

156,20

812,65

2 179,16

510,51

ROTWEINREBSORTEN

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)

302

BURGUNDER, BLAUER FRUEH

17,15

1,46

8,62

6,07

1,00

303

BURGUNDER, BLAUER SPAET

270,51

32,78

111,14

41,25

85,34

305

DECKROT FR 119-39

0,54

0,41

-

0,13

-

307

DORNFELDER WE S 341

110,01

6,02

69,01

34,48

0,50

308

DUNKELFELDER FR V 4-4

0,22

-

0,03

-

0,19

309

FAERBERTRAUBE

0,63

0,05

0,11

0,47

-

311

HELFENSTEINER WE S 5332

31,75

0,78

6,29

14,84

9,84

312

HEROLDREBE WE S 130

18,74

0,94

4,05

6,51

7,24

314

LIMBERGER, BLAUER

679,57

82,08

302,16

225,90

69,43

315

MUELLERREBE

1 490,20

102,95

659,04

509,31

218,90

316

PORTUGIESE, BLAUER

174,62

17,97

82,14

30,13

44,38

317

ROTBERGER GM 3-37

1,46

0,32

0,49

0,05

-

318

SAINT LAURENT

0,34

-

-

-

0,34

319

SAMTROT

89,79

16,91

56,84

9,91

6,13

170

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH WUERTTEMBERGISCHEM-UNTERLAND

BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
321	SILVANER, BLAUER	1,12	0,02	0,03	0,41	0,66
323	TROLLINGER, BLAUER	1 657,44	144,58	511,19	738,08	263,59
VERSUCHSANBAU BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
301	AFFENTHALER, BLAUER	0,09	-	-	-	0,09
322	SULMER WE S 351	0,99	-	0,19	0,80	-
324	ZWEIFELTREBE	0,13	-	0,13	-	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	47,10	5,79	11,19	25,50	4,62
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	4 592,40	413,66	1 822,65	1 643,84	712,25
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	8 250,92	569,86	2 635,30	3 823,00	1 222,76

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH		KOCHER-JAGST-TAUBER				
WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
006	BACCHUS GF 33-29-133	2,69	-	0,94	1,75	-
018	FABERREBE AZ 10375	0,14	-	-	0,14	-
025	GUTEDEL, WEISSER	0,18	-	-	0,03	0,15
028	HUXELREBE AZ 3962	0,24	-	-	0,24	-
029	JUWEL WE S 378	0,11	-	0,11	-	-
031	KERNER WE S 25-30	43,84	0,06	12,97	27,99	2,82
034	MARIENSTEINER WUE B 51-7-3	0,07	-	0,07	-	-
038	MUELLER-THURGAU	137,22	2,76	29,83	68,72	35,91
041	MUSKATELLER, GELBER	0,01	-	0,01	-	-
061	RIESLING, WEISSER	37,71	1,82	11,12	5,35	19,42
063	SCHUEUREBE AZ S 88	0,67	0,21	0,33	0,13	-
066	SILCHER WE S 377	0,13	0,13	-	-	-
067	SILVANER, GRUENER	111,82	1,52	20,12	19,32	70,86
075	WEISSBURGUNDER	0,18	0,18	-	-	-
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	4,18	0,48	0,82	0,25	2,63
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	0,87	-	-	-	0,87
BEERENFARBE R = ROUGE (ROT)						
203	MUSKATELLER, ROTER	0,09	-	0,09	-	-
205	TRAMINER, ROTER	1,45	0,15	0,38	0,44	0,48
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	341,60	7,31	76,79	124,36	133,14
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
302	BURGUNDER, BLAUER FRUEH	0,08	-	-	-	0,08
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	7,22	2,42	2,08	0,53	2,19
307	DORNFELDER WE S 341	3,38	0,88	2,38	0,12	-
311	HELFENSTEINER WE S 5332	1,10	0,07	0,08	0,77	0,18
312	HEROLDREBE WE S 130	0,29	-	0,15	0,07	0,07
314	LIMBERGER, BLAUER	1,06	0,03	0,24	0,30	0,49
315	MUELLERREBE	47,29	7,79	24,90	11,75	2,85
316	PORTUGIESE, BLAUER	7,74	0,85	2,26	1,79	2,84
319	SAMTROT	0,01	-	-	-	0,01
321	SILVANER, BLAUER	0,12	-	0,01	0,11	-
323	TROLLINGER, BLAUER	2,27	0,33	0,73	0,37	0,84
VERSUCHSANBAU						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
310	HAENGLING, BLAUER	1,38	0,78	0,29	-	0,31
324	ZWEIFELTREBE	0,30	0,30	-	-	-
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	2,15	0,38	1,19	0,48	0,10
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	74,39	13,83	34,31	16,29	9,96
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	415,99	21,14	111,10	140,65	143,10

Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

BEREICH WUERTTEMBERGISCHER BODENSEE

WEISSWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
025	GUTEDEL, WEISSER	0,01	-	-	-	0,01
031	KERNER WE S 25-30	0,93	0,15	0,51	0,24	0,03
038	MUELLER-THURGAU	3,61	-	1,00	2,61	-
067	SILVANER, GRUENER	0,04	-	-	-	0,04
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	0,29	-	-	0,07	0,22
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	4,88	0,15	1,51	2,92	0,30
ROTWEINREBSORTEN						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	1,75	0,13	0,51	1,05	0,06
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	1,75	0,13	0,51	1,05	0,06
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	6,63	0,28	2,02	3,97	0,36

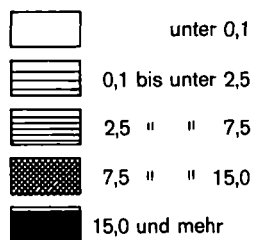
Noch: 18. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten und Altersgruppen — ha —

CODE NR.	NAME DER REBSORTE	DAVON NACH ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHRE				
		INSGESAMT	UNTER 3	3 - 10	10 - 20	20 UND MEHR
		1	2	3	4	5

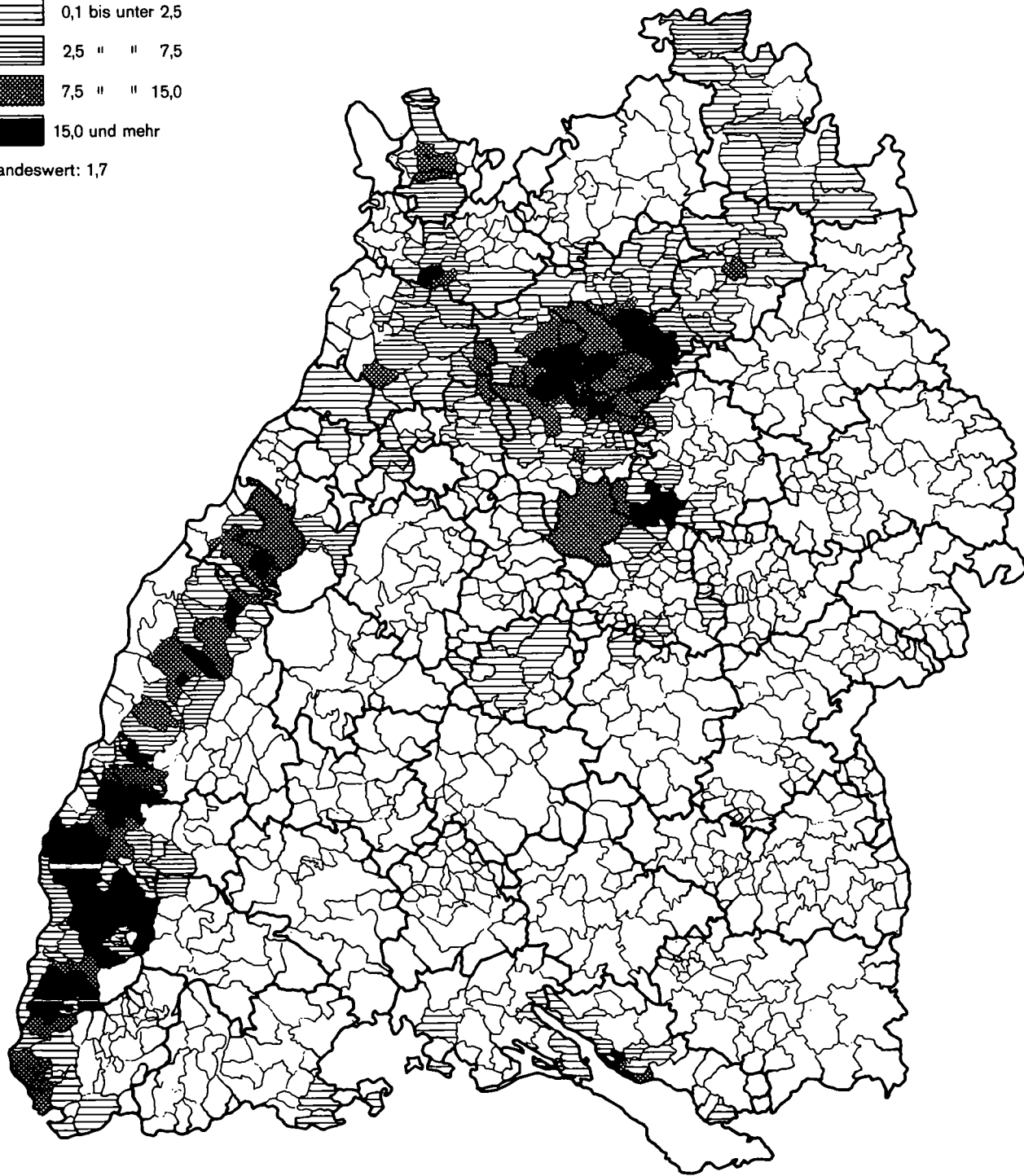
BEREICH		OBERER NECKAR				
W E I S S W E I N R E B S O R T E N						
BEERENFARBE B = BLANC (WEISS)						
025	GUEDEL, WEISSER	0,02	-	0,02	-	-
031	KERNER WE S 25-30	2,40	0,22	1,14	0,95	0,09
037	MORIO-MUSKAT GF I 28-30	0,02	-	0,02	-	-
038	MUELLER-THURGAU	3,32	0,13	1,48	0,81	0,90
061	RIESLING, WEISSER	0,24	-	0,03	0,01	0,20
067	SILVANER, GRUENER	0,38	-	0,12	0,03	0,23
BEERENFARBE G = GRIS (GRAU)						
180	RULAENDER	0,20	0,02	0,01	0,02	0,15
BEERENFARBE RS = ROSE (ROSEE)						
191	PERLE AZ 3951	0,10	-	-	0,10	-
300	WEISSE REBSORTEN ZUSAMMEN	6,68	0,37	2,82	1,92	1,57
R O T W E I N R E B S O R T E N						
BEERENFARBE N = NOIR (SCHWARZ)						
303	BURGUNDER, BLAUER SPAET	2,61	0,23	0,77	0,69	0,92
307	DORNFELDER WE S 341	0,11	0,02	0,09	-	-
311	HELFENSTEINER WE S 5332	0,22	-	0,06	0,15	0,01
312	HEROLDREBE WE S 130	0,03	-	-	0,03	-
314	LIMBERGER, BLAUER	0,04	-	-	-	0,04
315	MUELLERREBE	4,14	0,44	1,04	1,71	0,95
316	PORTUGIESER, BLAUER	2,61	0,05	1,32	0,37	0,87
319	SAMTROT	0,02	-	-	-	0,02
323	TROLLINGER, BLAUER	0,04	-	-	0,02	0,02
399	SONSTIGE ROTE REBSORTEN	0,35	-	-	0,04	0,31
400	ROTE REBSORTEN ZUSAMMEN	10,17	0,74	3,28	3,01	3,14
500	KELTERTRAUBEN INSGESAMT	16,85	1,11	6,10	4,93	4,71

Regionale Schwerpunkte des Weinbaus in Baden - Württemberg 1989

Anteil des Reblandes an der LF in Prozent



Landeswert: 1,7



20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHEN INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAE		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHEN	UNTER 0,20	VON ... BIS UNTER	
										0,20	0,50
		ANZAHL	HA	3	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	8	ANZAHL	10
	BADEN-WUERTTEMBERG	39 663	140 042	26 972	6 885	13 953	39 663	25 729	15 777	11 860	5 558
1	REG. BEZ. STUTTGART	15 637	64 333	11 439	3 209	6 526	15 637	10 721	5 827	4 685	2 319
	STADTKREIS/STADTHEIL										
111	STUTTGART	447	659	400	136	283	447	386	199	92	43
111 000 001	BAD CANNSTATT	49	112	65	21	53	49	63	14	11	3
111 000 002	BIRKACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 004	DEGERLOCH	16	4	3	.	.	16	3	11	.	.
111 000 005	FEUERBACH	44	11	9	.	.	44	8	30	.	.
111 000 006	FRAUENKOPF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 007	HEDELINGEN	25	17	9	6	5	25	9	15	5	.
111 000 008	HEUMADEN	3	1	0	.	.	3	0	3	.	.
111 000 009	HOFEN	9	8	2	.	.	9	2	.	.	.
111 000 011	STADTHEIL MITTE	4	18	18	.	.	4	17	.	.	.
111 000 012	MOEHRINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 013	MUEHLHAUSEN	28	37	12	5	7	28	11	17	6	.
111 000 014	MUENSTER	7	11	8	.	.	7	8	3	.	.
111 000 015	STADTHEIL NORD	3	5	4	.	.	3	4	.	.	.
111 000 016	OBERTUERKHEIM	27	56	42	17	41	27	40	9	.	.
111 000 017	STADTHEIL OST	6	1	1	.	.	6	1	.	.	.
111 000 018	PLIENINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 020	ROHRACKER	21	8	6	.	.	21	5	15	3	.
111 000 021	ROTENBERG	47	72	50	24	43	47	49	12	9	6
111 000 022	SILLENBUCH	4	1	0	.	.	4	0	4	.	.
111 000 023	STAMMHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 024	STADTHEIL SUEDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 025	UHLBACH	69	102	58	24	41	69	58	15	25	10
111 000 026	UNTERTUERKHEIM	53	119	101	29	77	53	97	16	7	4
111 000 027	VAIHINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 028	WANGEN	8	3	2	.	.	8	2	5	.	.
111 000 029	WEILIMDORF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 030	STADTHEIL WEST	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 031	ZAZENHAUSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111 000 032	ZUFFENHAUSEN	10	23	2	.	.	10	2	7	.	.
	LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETHEIL										
115	BOEBLINGEN	11	40	4	.	.	11	4	4	4	.
115 028	LEONBERG	9	3	3	.	.	9	3	4	3	.
115 045	SINDELFINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
115 050	WEIL DER STADT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETHEIL										
116	ESSLINGEN	359	888	137	58	71	359	129	218	76	35
116 008	BEMPFLINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 011	BEUREN	58	220	12	5	1	58	10	40	14	4
116 015	DENKENDORF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019	ESSLINGEN AM NECKAR	118	288	88	46	65	118	84	39	31	21
116 019 002	HOKENKREUZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019 003	INNENSTADT	18	73	11	5	6	18	11	6	6	3
116 019 004	KENNENBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019 006	KRUMMENACKER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019 008	METTINGEN	45	72	30	20	22	45	30	13	10	11
116 019 010	OBERESSLINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019 012	PLIENSCHWURSTADT	13	81	22	12	22	13	22	.	.	3
116 019 013	RUEDERN	10	26	13	.	.	10	12	3	.	.
116 019 015	SERACH	3	1	1	.	.	3	1	.	.	.
116 019 017	SULZGRIES	14	14	4	.	.	14	4	.	7	.
116 019 018	WALDENBRONN	4	1	1	.	.	4	1	.	.	.
116 019 020	WILFINGSHAUSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019 021	ZOLLBERG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 019 022	BERKHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 020	FRICKENHAUSEN	37	63	4	.	.	37	4	34	.	.
116 029	HOLZMADEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 036	KOHLBERG	6	12	1	.	.	6	1	.	.	.
116 046	NEUFFEN	77	174	15	.	.	77	14	61	13	.
116 049	NUERTINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 050	OBERBOIHINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 056	PLOCHINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116 070	WEILHEIM AN DER TECK	13	10	2	.	.	13	2	9	4	.
116 076	AICHWALD	41	58	11	.	.	41	10	26	10	5
116 090	OSTFILDERN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETHEIL										
118	LUDWIGSBURG	4 331	13 892	2 031	567	806	4 331	1 874	2 025	1 384	514
118 001	AFFALTERBACH	48	373	9	15	4	48	9	31	.	.
118 003	ASPERG	26	28	5	.	.	26	5	24	.	.
118 006	BENNINGEN AM NECKAR	32	107	5	4	1	32	4	27	4	.
118 007	BESIGHEIM	291	613	91	19	28	291	72	194	71	11

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHEN ... HA BIS 1.00 3.00		3.00 U. MEHR	REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHEN NACH DER BELEGEN- HEIT	SCHLUESSEL NUMMER
BETRIEBE			BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR			
ANZAHL 11	12										200 UND MEHR	50 BIS 200		
4 857	1 611		28 429	14 712	6 580	44 953	8 530	36 593	22 700	175 624	7 274	36 679	-	
2 110	696		11 617	6 545	2 295	22 648	3 487	14 443	9 519	87 111	3 632	17 271	-	1
82	31		377	290	50	166	80	371	273	2 769	161	300	-	111
13	8		43	52	5	31	12	34	42	256	16	47	83	111 000 001
.	111 000 002
.	.		16	3	.	.	.	4	1	46	1	10	3	111 000 004
.	33	6	130	.	20	14	111 000 005
.	111 000 006
.	.		23	9	.	.	.	25	9	63	4	11	14	111 000 007
.	.		3	0	.	.	.	3	0	8	.	1	.	111 000 008
.	7	1	26	.	8	2	111 000 009
.	.		4	18	.	.	.	.	.	145	12	7	10	111 000 011
.	111 000 012
.	25	11	106	4	18	13	111 000 013
.	.		5	2	.	.	.	7	8	34	1	6	16	111 000 014
.	.		3	4	.	.	.	3	4	13	2	2	.	111 000 015
11	4		18	32	7	18	10	21	23	318	26	10	23	111 000 016
.	.		6	1	.	.	.	6	1	14	.	4	.	111 000 017
.	111 000 018
.	.		20	5	.	.	.	19	6	60	.	14	13	111 000 020
18	.		34	31	11	31	17	44	45	406	25	44	37	111 000 021
.	.		4	0	.	.	.	4	0	10	.	2	.	111 000 022
.	111 000 023
.	111 000 024
15	4		50	40	13	28	15	67	52	575	26	33	73	111 000 025
16	10		44	67	6	22	13	44	57	473	42	47	87	111 000 026
.	111 000 027
.	.		7	1	.	.	.	6	1	20	.	5	2	111 000 028
.	111 000 029
.	111 000 030
.	111 000 031
.	.		9	1	.	.	.	7	2	24	.	5	10	111 000 032
.	.		8	2	.	.	.	.	.	83	.	22	-	115
.	.		7	2	.	.	.	.	.	77	.	22	2	115 028
.	115 045
.	115 050
27	3		200	56	98	252	49	345	123	1 139	37	281	-	116
.	116 008
.	.		14	3	28	65	5	56	11	221	.	13	9	116 011
.	116 015
24	3		58	28	39	108	39	114	79	513	35	123	92	116 019
3	.		10	6	5	11	3	18	11	95	7	13	.	116 019 002
.	116 019 003
.	116 019 004
.	116 019 006
11	.		25	7	13	34	15	43	29	214	8	65	-	116 019 008
6	.		.	.	5	34	14	13	22	85	11	23	-	116 019 010
3	.		4	8	5	16	5	9	6	58	5	8	-	116 019 012
.	3	1	5	.	.	-	116 019 013
.	.		6	2	8	11	2	14	4	27	1	9	-	116 019 015
.	4	1	8	.	2	-	116 019 017
.	-	116 019 018
.	-	116 019 020
.	-	116 019 021
.	-	116 019 022
.	.		11	2	15	29	1	34	3	86	.	62	3	116 020
.	116 029
.	.		3	1	.	.	.	6	1	14	.	4	1	116 036
.	.		67	10	5	16	1	75	12	150	1	31	18	116 046
.	116 049
.	116 050
.	116 056
.	.		11	2	.	.	.	11	2	24	.	.	3	116 070
.	.		30	8	8	23	3	41	11	102	.	43	14	116 076
.	116 080
351	57		3 494	1 252	449	4 611	535	3 928	1 728	18 490	594	4 942	-	118
.	.		21	3	8	8	1	44	9	217	.	48	2	118 001
.	.		24	5	.	.	.	.	.	53	2	22	10	118 003
.	.		26	3	.	.	.	21	4	85	5	23	16	118 006
.	.		209	49	53	253	33	276	83	1 777	12	126	79	118 007

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN).

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHEN INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAE		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHEN	VON ... BIS UNTER		
									UNTER 0,20	BIS 0,50	UNTER 0,50 BIS 1,00
		ANZAHL 1	HA 2	3	ANZAHL 4	HA 5	ANZAHL 6	HA 7	BETRIEBE		
									ANZAHL 8	9	10
118 010	BOENNIGHEIM	298	899	193	39	95	298	180	111	94	46
118 011	DITZINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118 012	EBERDINGEN	3	1	1	.	.	3	0	.	.	.
118 014	ERDMANNHAUSEN	8	58	3	.	.	8	2	.	5	.
118 015	ERLIGHEIM	91	380	51	27	26	91	45	29	27	26
118 016	FREUDENTAL	31	95	8	.	.	31	7	18	.	.
118 018	GEMMRIGHEIM	197	402	82	18	37	197	72	105	66	11
118 019	GERLINGEN	14	66	4	4	2	14	3	10	.	.
118 021	GROSSBOTTWAR	358	1 182	192	52	73	358	188	121	122	56
118 027	HEMMINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118 028	HESSIGHEIM	248	419	137	29	45	248	132	67	99	56
118 040	KIRCHHEIM AM NECKAR	124	527	64	26	40	124	59	65	30	12
118 046	KORNWESTHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118 047	LOECHGAU	80	455	31	15	11	80	25	38	26	12
118 048	LUDWIGSBURG	152	420	68	17	5	152	64	126	15	8
118 048 001	EGLOSHEIM	8	51	44	.	.	8	42	6	.	.
118 048 002	HONENECK	23	46	7	4	1	23	6	15	5	3
118 048 003	LUDWIGSBURG	8	2	2	.	.	8	1	7	.	.
118 048 004	OSSWEIL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118 048 005	PFLUGFELDEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118 048 006	NECKARWEIHINGEN	31	135	8	3	3	31	8	23	3	.
118 048 007	POPPEWEILER	79	185	7	7	1	79	7	72	.	.
118 049	MARBACH AM NECKAR	87	502	36	19	20	87	35	42	31	8
118 050	MARKGROENINGEN	105	496	32	17	5	105	16	87	.	.
118 051	MOEGLINGEN	9	42	3	.	.	9	3	4	.	.
118 053	MUNDELSHEIM	329	385	165	29	48	329	155	114	128	48
118 054	MURR	38	263	13	7	4	38	12	19	14	.
118 059	OBERRIEXINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118 060	OBERSTENFELD	153	363	93	23	49	153	85	54	54	30
118 063	PLEIDELSHEIM	12	69	9	3	7	12	8	6	.	.
118 068	SERSHEIM	14	9	7	3	5	14	6	9	.	.
118 070	STEINHEIM AN DER MURR	189	935	119	33	61	189	114	73	59	28
118 071	TAMM	17	177	4	6	2	17	3	12	.	.
118 073	VATHINGEN AN DER ENZ	559	2 024	275	64	117	559	262	231	208	68
118 074	WALHEIM	200	279	60	8	13	200	55	118	62	10
118 076	SACHSENHEIM	364	1 116	193	40	73	364	186	130	136	53
118 077	INGERSHEIM	121	567	40	21	18	121	36	70	36	9
118 078	FREIBERG AM NECKAR	45	259	15	9	6	45	13	25	13	.
118 079	BIETIGHEIM-BISSINGEN	74	348	19	13	7	74	14	49	21	.
118 080	KORTAL-MUENCHINGEN	3	9	2	.	.	3	2	.	.	.
118 081	REMSECK AM NECKAR	5	1	1	.	.	5	1	5	.	.

LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL

119	REMS-MURR-KREIS	1 818	4 555	1 185	401	629	1 818	1 123	619	556	321
119 004	ALTHUETTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 006	AUENWALD	3	1	1	.	.	3	1	.	.	.
119 008	BACKMANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 020	FELLBACH	144	459	195	66	163	144	187	36	27	20
119 037	KAISERSBACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 038	KIRCHBERG AN DER MURR	19	61	4	4	1	19	3	15	.	.
119 041	KORB	215	387	120	42	62	215	116	85	56	39
119 042	LEUTENBACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 044	MURRHARDT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 053	OPPENWEILER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 061	RUDERSBERG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 067	SCHORNDORF	17	27	7	.	.	17	7	10	.	4
119 068	SCHWAIKHEIM	16	125	5	3	2	16	5	8	6	.
119 075	SULZBACH AN DER MURR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 079	WAIBLINGEN	45	247	26	18	15	45	15	28	4	7
119 085	WINNENDEN	159	532	65	32	30	159	55	67	62	22
119 086	WINTERBACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
119 087	ASPACH	116	817	49	29	21	116	47	40	49	18
119 089	BERGLEN	4	14	1	.	.	4	1	.	.	.
119 090	REMSHALDEN	175	257	91	21	31	175	80	73	53	29
119 091	WEINSTADT	719	1 214	484	134	218	719	476	185	245	151
119 093	KERNEN IM REMSTAL	174	344	122	44	70	174	116	65	39	29

STADTKREIS/STADTTEIL

121	HEILBRONN	285	1 478	601	152	551	285	564	79	45	29
121 000 001	BOECKINGEN	17	159	7	8	5	17	7	9	5	.
121 000 002	INNENSTADT	132	494	462	95	444	132	432	22	9	9
121 000 003	KLINGENBERG	25	205	19	10	14	25	18	8	8	3
121 000 004	NECKARGARTACH	7	61	12	5	11	7	10	.	.	.
121 000 005	SONTHEIM	35	193	59	14	52	35	56	9	9	3
121 000 006	FIBERACH	4	7	0	.	.	4	0	4	.	.
121 000 007	FRANKENBACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121 000 008	HORKHEIM	63	360	42	19	25	63	41	24	13	12
121 000 009	KIRCHHAUSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL

125	HEILBRONN	6 001	26 350	5 312	1 346	3 331	6 001	5 013	2 018	1 739	882
-----	-----------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHEN BIS 3,00 U. MEHR		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHEN NACH DER BELEGEN- HEIT		SCHLUESSEL NUMMER
BETRIEBE		BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR		HA		
ANZAHL	12									200 UND MEHR	50 BIS 200			
		11	13	14	15	16	17	18	19			20	ANZAHL		21	22	23
37	10	257	104	32	536	76	292	179	2 469	80	374	194	118 010	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118 011
-	-	3	1	-	-	-	-	-	7	-	6	-	118 012	
-	-	6	2	-	-	0	3	1	15	4	11	2	118 014	
9	-	56	24	21	174	18	90	50	440	12	97	48	118 015	
-	-	23	6	5	9	1	29	8	131	1	44	3	118 016	
11	4	176	55	14	145	20	185	73	446	25	382	83	118 018	
.	-	9	2	.	.	.	8	1	34	-	11	4	118 019	
.	.	261	89	80	782	89	351	184	901	62	424	198	118 021	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118 027
22	4	234	105	12	243	29	245	132	617	42	324	149	118 028	
14	3	85	22	26	239	31	117	63	479	19	94	64	118 040	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118 046
4	-	54	16	6	69	4	79	29	219	8	52	32	118 047	
.	-	130	60	5	109	4	127	22	520	56	246	44	118 048	
-	-	7	44	-	-	-	5	1	52	23	13	-	118 048 001	
-	-	18	5	.	.	.	20	6	75	13	29	-	118 048 002	
-	-	8	2	-	-	-	5	1	14	2	4	-	118 048 003	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118 048 004
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118 048 005
.	-	25	4	.	.	.	23	7	75	16	25	-	118 048 006	
-	-	69	6	.	.	.	73	6	295	2	175	-	118 048 007	
.	-	55	11	14	124	16	80	35	408	22	125	35	118 049	
-	-	84	26	-	-	-	50	23	224	-	101	28	118 050	
-	-	7	2	.	-	-	5	1	22	-	14	-	118 051	
36	3	328	163	-	-	-	328	163	606	31	190	182	118 053	
.	-	22	5	4	26	2	32	12	88	-	49	13	118 054	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118 059
9	6	124	43	25	248	39	144	81	910	24	191	94	118 060	
-	-	9	8	-	-	-	12	9	24	2	18	4	118 063	
-	-	12	6	-	-	-	10	2	38	5	17	-	118 068	
-	-	136	54	30	390	50	165	89	645	27	349	113	118 070	
-	-	8	1	.	.	.	6	1	30	19	11	3	118 071	
44	8	461	172	42	457	38	504	200	2 586	66	670	282	118 073	
.	-	185	41	13	184	18	197	59	1 163	6	154	63	118 074	
37	8	316	136	28	417	44	319	153	2 061	26	455	238	118 076	
6	-	82	18	16	78	12	108	33	876	5	188	40	118 077	
.	-	25	6	4	43	4	36	12	214	15	54	5	118 078	
.	-	54	13	.	.	.	54	14	147	15	68	22	118 079	
.	-	.	.	.	.	.	.	.	18	3	1	-	118 080
-	-	5	1	-	-	-	4	0	6	-	-	-	118 081	
276	46	1 332	761	323	1 421	328	1 731	1 041	7 407	420	1 983	-	119	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 004
-	-	.	.	-	-	-	-	-	19	-	4	1	119 006	
.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 008
42	19	86	98	49	292	92	138	163	1 215	93	191	179	119 020	
-	-	14	2	.	.	.	7	1	161	-	18	5	119 037	
.	-	138	73	51	124	30	211	110	697	32	254	123	119 038	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 041
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 042
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 044
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 053
.	-	14	4	3	20	3	16	7	33	3	7	13	119 061	
.	-	5	1	3	1	0	14	2	37	3	11	-	119 067	
.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 075
6	-	16	7	10	51	9	43	24	118	21	40	31	119 079	
.	-	121	43	22	121	12	152	55	397	20	193	72	119 085	
.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 086
9	-	45	17	37	221	18	103	43	640	13	155	45	119 087	
-	-	.	.	-	-	-	4	1	6	-	6	-	119 089	
19	1	133	63	31	69	21	172	89	943	25	221	110	119 090	
119	19	611	357	92	393	115	704	449	2 644	148	790	469	119 091	
38	3	140	82	23	125	27	160	95	467	56	80	134	119 093	
55	77	222	512	26	362	54	203	239	3 154	272	299	507	121	
.	-	8	4	.	.	.	15	5	100	2	24	-	121 000 001	
27	65	128	457	-	-	-	78	162	1 804	197	126	-	121 000 002	
5	1	14	6	5	62	9	23	19	223	17	33	-	121 000 003	
3	-	4	7	.	.	.	5	6	71	8	6	-	121 000 004	
5	9	28	25	6	149	27	23	14	411	44	47	-	121 000 005	
-	-	3	0	-	-	-	.	.	6	-	3	-	121 000 006	
-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	121 000 007
13	1	35	12	11	118	13	55	33	526	4	58	-	121 000 008	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	121 000 009
945	417	4 581	2 910	858	11 246	1 868	5 562	4 580	37 073	1 740	6 574	-	125	

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN).

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHEN INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAECHEN		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHEN	UNTER 0,20	VON ...	BIS UNTER
										0,20	0,50	0,50	1,00
		ANZAHL	HA		ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	BETRIEBE	ANZAHL	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
125 001	ABSTATT	94	441	73	21	34	94	69	30	27	16
125 005	BAD FRIEDRICHSHALL	31	188	11	3	4	31	9	23	4	*
125 006	BAD RAPPENAU	15	250	5	5	2	15	4	8	*	*
125 007	BAD WIMPFEN	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
125 008	BEILSTEIN	180	801	166	45	91	180	159	42	54	36
125 013	BRACKENHEIM	791	2 983	792	200	497	791	766	185	220	145
125 017	CLEEBRONN	233	570	161	20	58	233	154	77	72	46
125 021	EBERSTADT	160	469	140	40	73	160	134	27	54	37
125 024	ELLHOFEN	60	187	44	11	27	60	41	16	27	*
125 026	EPPINGEN	345	1 951	138	48	49	345	128	172	104	37
125 027	ERLENBACH	283	444	237	42	149	283	227	98	90	46
125 030	FLEIN	167	541	202	39	145	167	196	46	49	31
125 034	GEMMINGEN	27	298	11	9	7	27	10	11	8	*
125 038	GUEGLINGEN	155	718	112	28	54	155	107	43	51	32
125 039	GUNDELSHEIM	45	329	38	7	12	45	36	21	15	*
125 046	ILSFELD	209	1 457	176	62	102	209	168	53	69	39
125 049	KIRCHARDT	5	3	1	*	*	5	1	*	*	*
125 056	LAUFFEN AM NECKAR	345	1 315	549	126	447	345	537	98	76	41
125 057	LEHRENSTEINSFELD	144	455	147	28	87	144	137	37	47	19
125 058	LEINGARTEN	176	1 230	126	51	94	176	124	72	42	15
125 059	LOEWENSTEIN	175	585	242	64	180	175	221	36	29	40
125 061	MASSENACHHAUSEN	23	302	6	8	3	23	5	16	4	*
125 063	MOECKMUEHL	28	270	13	4	8	28	9	21	4	*
125 065	NECKARSULM	170	453	97	21	58	170	91	89	48	16
125 066	NECKARWESTHEIM	95	431	81	23	58	95	80	35	25	13
125 068	NEUDENAU	39	251	7	6	2	39	5	31	*	*
125 069	NEUENSTADT AM KOCHER	46	324	19	14	11	46	16	25	15	*
125 074	NORDHEIM	258	832	210	64	142	258	198	88	83	25
125 078	OEDHEIM	133	468	32	11	5	133	25	97	32	*
125 079	OFFENAU	9	110	6	*	*	9	5	6	*	*
125 081	PFAFFENHOFEN	84	447	53	12	22	84	52	33	26	14
125 086	SCHWAIGERN	296	2 449	359	93	265	296	347	59	80	56
125 094	TALHEIM	102	454	146	21	101	102	144	32	30	10
125 096	UNTEREISESHEIM	3	1	1	*	*	3	1	*	*	*
125 098	UNTERGRUPPENBACH	179	678	92	24	41	179	82	84	53	21
125 102	WEINSBERG	298	748	373	79	247	298	310	90	77	43
125 103	WIDDERN	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
125 107	WUESTENROT	16	136	7	5	3	16	6	*	*	6
125 108	ZABERFELD	149	483	58	*	*	149	52	80	45	14
125 110	OBERSULM	332	1 195	353	77	239	332	332	73	123	53
125 111	HARDTHAUSEN AM KOCHER	17	261	6	6	4	17	6	10	4	*
125 113	LANGENBRETTACH	82	816	22	25	10	82	19	47	28	4
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
126	HOHENLOHEKREIS	1 139	6 964	815	306	447	1 139	759	295	377	238
126 011	BRETZFELD	324	2 043	243	88	138	324	225	87	95	73
126 020	DOERZBACH	44	374	18	15	9	44	15	15	18	*
126 028	FORCHTENBERG	53	193	32	10	19	53	29	14	21	8
126 039	INGELFINGEN	150	311	98	17	26	150	84	47	47	29
126 045	KRAUTHEIM	62	336	34	12	13	62	33	15	24	13
126 046	KUENZELSAU	30	201	14	8	4	30	13	6	17	*
126 047	KUPFERZELL	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
126 047 013	WESTERNACH	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
126 058	NEUENSTEIN	96	578	61	24	26	96	57	20	35	24
126 060	NIEDERNHALL	79	243	39	12	20	79	38	38	24	9
126 066	OEHRINGEN	106	1 106	100	43	69	106	97	23	29	28
126 069	PFEDELACH	155	1 379	166	74	122	155	158	16	44	35
126 072	SCHOENTAL	20	159	6	*	*	20	6	3	14	3
126 086	WEISSBACH	18	41	4	*	*	18	4	11	7	*
126 094	ZWEIFLINGEN	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
127	SCHWAEBISCH HALL	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
127 009	BRAUNSBACH	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
127 052	MAINHARDT	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
128	MAIN-TAUBERKREIS	1 242	9 399	954	239	407	1 242	869	370	408	255
128 006	ASSAMSTADT	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
128 007	BAD MERGENTHEIM	122	688	93	30	46	122	84	31	29	33
128 014	BOXBERG	41	416	36	6	11	41	31	5	14	11
128 020	CREGLINGEN	7	60	1	*	*	7	1	*	*	*
128 045	GROSSRINDERFELD	13	67	1	*	*	13	1	13	*	*
128 058	IGERSHEIM	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
128 061	KOENIGSHEIM	135	864	90	19	37	135	88	51	52	14
128 064	KUELSHEIM	176	1 353	50	22	13	176	47	88	65	20
128 082	NIEDERSTETTEN	69	619	23	16	7	69	20	29	28	8
128 115	TAUBERBISCHOFHEIM	104	1 141	57	23	28	104	54	28	38	27
128 126	WEIKERSHEIM	145	1 347	122	57	47	145	103	31	49	41
128 128	WERBACH	25	196	22	3	13	25	22	7	12	*
128 131	WERTHEIM	197	1 498	158	32	73	197	144	36	78	53

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHE CHE		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB-FLAECHE NACH DER BELEGENHEIT	SCHLUESSEL NUMMER
HA 1,00 BIS 3,00	3,00 U. MEHR	BE-TRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BE-TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB-FLAECHE	BE-TRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	INS-GEAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR			
BETRIEBE		ANZAHL	HA	ANZAHL		HA	ANZAHL	HA		200 UND MEHR	50 BIS 200	HA	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
.	.	71	38	19	256	31	88	52	420	12	82	76	125 001
.	.	19	7	-	-	-	23	6	82	2	13	6	125 005
.	.	7	1	-	-	-	8	2	33	1	10	6	125 006
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	125 007
40	8	130	95	40	532	65	158	133	1 396	22	248	195	125 008
178	63	609	376	152	2 031	365	759	706	5 320	253	1 158	789	125 013
29	9	212	112	16	338	44	232	159	860	55	151	202	125 017
37	5	132	92	23	171	41	156	131	1 145	33	256	157	125 021
11	.	46	22	9	110	19	55	34	303	24	109	59	125 024
29	3	239	63	19	121	14	303	123	1 003	38	400	128	125 026
30	19	266	190	11	150	38	261	161	2 300	69	226	245	125 027
17	24	144	117	21	349	83	163	186	1 855	67	260	185	125 030
.	.	16	6	3	39	1	25	11	212	4	9	10	125 034
21	8	122	56	26	391	42	152	106	901	56	183	101	125 038
5	4	25	25	5	51	3	24	27	158	27	38	44	125 039
40	8	116	72	58	642	72	193	131	1 755	25	245	172	125 046
.	.	5	1	-	-	-	5	1	10	-	3	2	125 049
59	71	285	344	52	749	201	331	511	2 376	206	390	549	125 056
29	12	124	78	17	301	66	139	137	777	55	137	117	125 057
42	5	118	38	17	257	30	170	117	2 062	10	203	127	125 058
45	25	147	173	23	252	58	165	217	1 186	84	229	239	125 059
.	.	14	2	.	.	.	8	2	51	2	9	5	125 061
.	.	23	4	.	.	.	23	11	85	-	27	13	125 063
9	8	138	50	16	167	29	144	58	1 199	39	47	110	125 065
14	8	74	31	14	302	37	87	71	360	43	101	86	125 066
.	.	28	5	-	-	-	24	5	90	-	12	10	125 068
.	.	25	5	9	55	5	45	18	111	13	60	13	125 069
47	15	206	87	43	551	106	250	190	1 295	101	204	260	125 074
.	.	112	23	4	17	1	109	23	234	4	42	41	125 078
.	.	4	1	3	50	4	3	3	51	13	-	4	125 079
7	4	57	18	23	313	25	79	42	587	14	135	66	125 081
75	26	173	92	79	1 329	188	286	318	2 079	152	417	238	125 086
10	20	83	82	15	278	53	92	99	682	49	89	190	125 094
.	.	3	1	-	-	-	.	.	7	3	-	3	125 096
18	3	128	42	37	328	39	174	89	895	10	161	84	125 098
56	32	265	290	23	273	71	276	305	1 957	129	316	410	125 102
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	125 103
.	.	3	1	3	38	2	15	6	57	3	22	0	125 107
8	2	102	40	17	108	11	130	48	332	5	227	62	125 108
52	31	278	224	46	622	117	321	321	2 542	117	306	366	125 110
.	.	3	0	3	41	3	5	1	63	-	11	7	125 111
3	.	28	6	10	27	2	79	19	238	-	36	23	125 113
206	23	667	324	246	2 278	280	1 112	744	7 435	220	1 672	-	126
62	7	175	81	93	857	95	309	208	1 737	54	456	258	126 011
.	.	19	5	7	48	5	44	18	450	8	62	18	126 020
.	.	42	16	.	.	.	52	26	540	12	76	34	126 028
26	1	138	78	8	120	17	150	98	885	18	217	97	126 039
10	.	44	16	12	85	10	62	34	470	2	114	34	126 045
.	.	8	4	7	22	3	30	14	79	1	41	16	126 046
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126 047
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126 047
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126 047
.	.	54	22	19	206	20	92	56	646	14	174	60	126 058
.	.	71	29	3	60	6	78	36	423	17	95	37	126 060
22	4	41	37	29	228	32	105	81	756	36	154	114	126 066
53	7	41	28	65	617	90	150	163	1 030	58	242	138	126 069
.	.	17	5	-	-	-	20	6	267	-	22	6	126 072
.	.	15	3	.	.	.	18	4	149	-	16	5	126 086
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126 094
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127 009
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127 052
167	42	736	438	244	2 311	293	1 185	790	9 554	188	1 197	-	128
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128 006
.	.	72	33	35	315	43	115	83	1 087	4	168	93	128 007
.	.	26	18	9	167	15	40	33	458	2	43	53	128 014
.	.	4	0	-	-	-	.	.	13	-	11	1	128 020
.	.	5	1	-	-	-	12	1	18	-	2	0	128 045
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128 058
10	8	90	35	21	237	21	120	64	1 295	19	75	92	128 061
3	.	92	22	31	125	10	175	49	556	-	63	52	128 064
4	.	37	9	7	53	4	68	22	356	8	64	23	128 082
.	.	78	38	9	126	11	102	52	548	10	82	69	128 115
21	3	55	31	34	266	29	138	82	1 367	37	213	120	128 126
4	.	14	15	3	15	3	23	22	299	-	16	24	128 128
23	7	123	63	41	355	45	192	134	2 297	31	191	149	128 131

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN)

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHEN INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAECHEN		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHEN	UNTER 0,20	VON ... 0,20 BIS 0,50	BIS 0,50 BIS 1,00
		ANZAHL	HA		ANZAHL	HA	ANZAHL	HA		ANZAHL	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
128 139	LAUDA-KOENIGSHOFEN	205	1 148	299	30	132	205	272	45	40	46
	LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL										
136	OSTALBKREIS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136 042	LORCH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136 065	SCHWABISCH GMUEND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136 065 003	GRÖSSENBACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	REG. BEZ. KARLSRUHE	7 796	21 984	3 032	621	1 157	7 796	2 834	4 601	2 185	549
	STADTKREIS/STADTTEIL										
211	BADEN-BADEN	720	561	289	57	95	720	286	337	268	74
211 000 003	LICHTENTAL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
211 000 005	OOS	4	0	0	-	-	4	0	4	-	-
211 000 006	STADTMITTE-NORD	4	0	0	-	-	4	0	4	-	-
211 000 008	ZINKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
211 000 009	NEUWEIER	298	217	126	24	33	298	124	127	111	39
211 000 010	STEINBACH	202	225	78	12	24	202	77	101	63	24
211 000 011	VARNHALT	207	104	70	20	25	207	70	99	92	11
211 000 013	HAUENEBERSTEIN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
211 000 014	SANDWEIER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	STADTKREIS/STADTTEIL										
212	KARLSRUHE	10	16	10	-	-	10	9	8	.	-
212 000 002	DURLACH	3	9	9	-	-	3	8	.	-	-
212 000 005	INNENSTADT	3	0	0	-	-	3	0	3	-	-
212 000 011	GROETZINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
212 000 013	HOHENWETTERSCHACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
212 000 016	STUPFERICH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
212 000 017	WOLFARTSWEIER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL										
215	KARLSRUHE	2 939	11 253	1 084	213	429	2 939	1 014	1 772	846	155
215 007	BRETEN	28	213	7	3	2	28	7	18	8	.
215 009	BRUCHSAL	513	1 299	160	22	56	513	156	330	149	15
215 021	FORST	19	121	4	.	.	19	4	16	.	-
215 025	GONDELSHEIM	4	193	4	3	3	4	4	.	.	.
215 029	HAMBRECKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
215 039	KRONAU	8	3	1	-	-	8	1	8	-	-
215 040	KUERNBACH	160	680	97	18	44	160	88	51	66	23
215 059	OBERDERDINGEN	204	1 080	126	32	84	204	116	108	52	18
215 064	OESTRINGEN	378	1 553	193	26	100	378	175	230	103	18
215 082	SULZFELD	276	762	115	26	43	276	101	183	57	17
215 084	UBSTADT-WEIER	317	714	97	5	12	317	95	159	127	16
215 089	WALZBACHTAL	77	533	15	-	-	77	15	60	11	.
215 090	WEINGARTEN/BADEN	227	602	63	23	30	227	62	170	38	6
215 094	ZAISENHAUSEN	77	504	22	11	6	77	19	51	22	.
215 097	KRAICHTAL	543	2 870	149	38	41	543	141	320	181	28
215 100	BAD SCHOENBORN	97	117	29	.	.	97	28	60	28	4
215 101	PFINZTAL	7	9	2	.	.	7	2	4	.	.
215 103	KARLSDORF-NEUTHARD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
215 107	OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
215 109	STUTENSEE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL										
216	RASTATT	1 474	1 532	440	66	106	1 474	432	858	440	123
216 007	BUEHL	782	719	271	51	67	782	266	347	306	98
216 008	BUEHLERTAL	268	110	51	4	10	268	50	196	59	9
216 017	GERNSBACH	6	16	16	-	-	6	16	.	.	.
216 041	OTTERSWEIER	23	153	17	3	12	23	17	13	5	.
216 049	SINZHEIM	332	519	82	8	17	332	81	236	69	14
216 059	WEISENBACH	63	15	3	-	-	63	2	.	.	.
	STADTKREIS/STADTTEIL										
221	HEIDELBERG	98	131	61	12	31	98	51	77	8	3
221 000 001	HANDSCHUHSHEIM	26	6	4	.	.	26	2	.	.	-
221 000 002	INNENSTADT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
221 000 003	KIRCHHEIM	5	22	1	.	.	5	1	.	.	-
221 000 004	ROHRBACH	64	99	53	10	31	64	45	47	6	.
221 000 005	WIEBLINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHE ... HA 1,00 BIS 3,00		3,00 U. MEHR		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHE NACH DER BELEGEN- HEIT	SCHLUESSEL NUMMER
BETRIEBE				BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR			
ANZAHL		ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
56	18	138	172	53	651	112	196	246	1 251	77	265	279	128	139	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	136		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	136	042	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	136	065	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	136	065	003
329	132	5 956	1 785	945	3 449	610	6 849	2 413	34 129	493	4 085	-	2		
31	10	644	237	54	131	38	712	245	2 035	62	752	284	211		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	7	2	-	211	000	003
.	.	4	0	-	-	-	4	0	12	4	2	-	211	000	005
.	.	4	0	-	-	-	4	0	8	-	5	-	211	000	006
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	211	000	008
17	4	285	111	6	39	5	294	117	852	32	240	-	211	000	009
10	4	142	43	46	89	31	200	73	499	7	233	-	211	000	010
4	1	204	68	.	.	.	206	54	624	12	270	-	211	000	011
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	211	000	013
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	211	000	014
-	.	8	1	-	-	-	7	1	41	12	-	10	212		
-	.	.	.	-	-	-	.	.	24	12	-	-	212	000	002
-	-	3	0	-	-	-	.	.	9	-	-	-	212	000	005
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212	000	011
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212	000	013
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212	000	016
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212	000	017
122	44	2 192	577	363	1 596	229	2 606	911	17 762	139	1 136	-	215		
.	-	17	3	6	21	2	25	6	234	-	10	6	215	007	
10	9	430	104	33	50	14	464	143	4 198	15	195	196	215	009	
.	-	11	2	5	3	1	11	3	34	-	4	0	215	021	
.	-	.	.	-	-	-	3	3	48	3	3	-	215	025	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	215	029	
-	-	8	1	-	-	-	.	.	14	-	-	0	215	039	
15	5	116	40	33	292	39	139	89	1 903	17	71	130	215	040	
22	4	151	58	30	352	29	187	86	2 063	20	92	100	215	059	
16	11	287	97	45	284	50	325	167	886	29	113	207	215	064	
13	6	209	45	29	142	36	203	75	631	28	94	118	215	082	
.	-	299	75	3	16	1	293	80	1 004	7	109	98	215	084	
.	-	67	11	.	.	.	66	13	129	-	46	16	215	089	
10	3	211	48	3	71	8	220	62	2 111	7	42	70	215	090	
.	-	42	11	15	39	4	70	21	146	-	10	3	215	094	
11	3	247	62	157	264	39	519	142	4 074	3	131	172	215	097	
.	.	87	18	.	.	.	74	20	267	6	211	29	215	100	
-	-	5	1	.	.	.	3	1	11	1	5	7	215	101	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	215	103	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	215	107	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	215	109	
40	13	963	230	355	431	155	1 457	418	5 487	38	651	-	216		
24	7	419	131	290	337	119	774	268	2 755	20	380	269	216	007	
4	-	259	42	8	18	7	267	48	1 713	9	61	48	216	008	
-	.	5	11	-	-	-	4	1	64	3	26	16	216	017	
.	.	7	2	.	.	.	23	17	68	3	12	17	216	041	
10	3	210	41	55	63	27	326	81	788	3	158	105	216	049	
-	-	63	3	-	-	-	63	3	99	-	14	4	216	059	
7	3	84	31	5	40	15	38	36	312	15	112	67	221		
-	-	25	4	-	-	-	3	0	61	-	25	-	221	000	001
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	221	000	002
-	-	3	0	-	-	-	4	1	28	-	6	-	221	000	003
6	.	53	24	5	40	15	28	31	196	15	78	-	221	000	004
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	221	000	005

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN).

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHE INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAE		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHE	UNTER 0,20	VON ... BIS UNTER	
										0,20 BIS 0,50	0,50 BIS 1,00
		ANZAHL 1	HA 2	3	ANZAHL 4	HA 5	ANZAHL 6	HA 7	BETRIEBE		
								8	ANZAHL 9	10	
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
225	NECKAR-ODENWALDKREIS	9	41	15	3	15	9	14	6	-	.
225 010	BINAU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
225 033	HASSHERSHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
225 058	MOSBACH	3	1	0	-	-	3	0	3	-	-
225 067	NECKARZIMMERN	3	10	10	1	10	3	10	2	-	-
225 074	OBRIGHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
226	RHEIN-NECKAR-KREIS	1 867	5 290	854	200	345	1 867	787	1 116	456	148
226 010	DIELHEIM	196	129	52	6	13	196	49	141	39	6
226 012	DOSENHEIM	77	51	14	.	.	77	9	63	.	.
226 028	HEDDESHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
226 031	HEMSBACH	48	275	14	9	7	48	13	35	6	3
226 038	LADENBURG	5	81	2	.	.	5	2	3	.	-
226 040	LAUDENBACH	65	303	29	15	19	65	28	36	14	9
226 041	LEIMEN	36	76	30	.	.	36	28	25	7	.
226 046	MALSCH	214	244	114	14	53	214	110	104	71	23
226 049	NECKESHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
226 054	MUEHLHAUSEN	179	506	69	15	32	179	58	124	41	4
226 060	NUSSLACH	8	28	6	-	-	8	5	5	.	-
226 065	RAUENBERG	350	332	160	13	49	350	149	182	109	35
226 076	SANDHAUSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
226 082	SCHRIESHEIM	218	321	95	11	29	218	90	127	56	18
226 085	SINSHEIM	170	1 137	64	39	21	170	56	119	37	7
226 095	WALLDORF	3	0	0	-	-	3	0	3	-	-
226 096	WEINHEIM	33	438	37	16	20	33	37	12	6	.
226 098	WIESLOCH	63	248	48	12	29	63	47	28	16	9
226 102	ANGELBACHTAL	68	276	42	12	21	68	31	49	11	4
226 103	ST. LEON-ROT	26	214	9	4	4	26	8	19	4	.
226 107	HIRSCHBERG/BERGSTR.	104	617	68	30	43	104	66	38	23	21
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
236	ENZKREIS	679	3 160	279	70	136	679	241	427	166	45
236 004	BIRKENFELD	3	0	0	-	-	3	0	.	.	-
236 011	EISINGEN	19	167	3	3	0	19	3	.	.	-
236 028	ILLINGEN	67	484	49	11	34	67	48	26	28	6
236 031	KIESELBRONN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
236 033	KNITTLINGEN	156	577	65	15	28	156	56	101	32	12
236 038	MAULBRONN	57	450	21	10	10	57	17	30	18	6
236 039	MOENSHEIM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
236 040	MUEHLACKER	94	552	26	13	6	94	20	67	19	.
236 050	OETISHEIM	12	114	5	.	.	12	4	.	.	-
236 061	STERNENFELS	114	347	60	11	32	114	48	58	35	11
236 070	KELTERN	104	246	34	.	.	104	29	75	22	4
236 071	REMCINGEN	4	21	3	.	.	4	3	.	.	-
236 073	NEULINGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
236 074	KAEMPFBACH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
236 075	OELBRONN-QUERN	40	201	13	3	8	40	13	30	7	-
236 076	KOENIGSBACH-STEIN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	REG. BEZ. FREIBURG	15 791	51 827	12 088	2 950	6 089	15 791	11 787	5 094	4 912	2 658
STADTKREIS/STADTTEIL											
311	FREIBURG IM BREISGAU	547	2 392	667	105	351	547	636	120	139	119
311 000 003	ALTSTADT-RING	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 011	HASLACH-GARTENSTADT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 012	HASLACH-MAID	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 013	HASLACH-WEINGARTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 020	NEUBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 023	ST. GEORGEN	82	306	46	9	16	82	46	31	21	20
311 000 025	STUEHLINGER-ESCHHOLZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 026	UNTERWIEHRE-NORD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 027	UNTERWIEHRE-SUED	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 030	EBNET	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 031	HOCHDORF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
311 000 033	LEHEN	9	41	5	.	.	9	5	6	.	.
311 000 034	MUNZINGEN	95	474	127	27	83	95	124	17	22	22
311 000 035	OPFINGEN	139	702	225	34	143	139	209	22	36	27
311 000 036	TIENGEN	73	448	110	23	66	73	105	12	15	11
311 000 037	WALTERSHOFEN	136	366	119	11	41	136	118	24	44	37
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
315	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	6 297	20 284	5 565	1 208	2 965	6 297	5 491	1 627	1 945	1 178
315 003	AU	5	21	3	.	.	5	3	.	.	-
315 004	AUGGEN	165	730	197	35	126	165	196	34	42	37

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHE CHE		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHE NACH DER BELEGEN- HEIT		SCHLUESSEL NUMMER
... HA 1,00 BIS 3,00	3,00 U. MEHR	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR				
										200 UND MEHR	50 BIS 200			
BETRIEBE														
ANZAHL		ANZAHL	HA	ANZAHL		HA	ANZAHL	HA		ANZAHL		HA		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

-	.	7	4	-	-	-	.	.	44	6	21	-	225
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	225 010
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	225 033
-	-	3	0	-	-	-	-	-	3	-	2	1	225 058
-	1	2	0	-	-	-	-	-	26	5	15	10	225 067
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	225 074

97	50	1 566	520	109	708	138	1 536	639	6 839	159	974	-	226
.	.	191	48	.	.	.	181	44	870	9	114	49	226 010
-	-	72	12	.	.	.	20	4	131	-	7	20	226 012
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226 028
4	-	37	7	.	.	.	47	14	164	11	103	20	226 031
.	-	3	2	.	.	.	5	2	12	4	4	2	226 038
3	3	46	8	6	31	5	61	29	573	8	79	23	226 040
-	-	33	11	-	-	-	7	2	81	6	25	30	226 041
6	10	196	75	17	149	34	200	101	505	13	74	116	226 046
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226 049
5	5	150	43	16	120	18	134	59	561	13	49	64	226 054
-	-	5	1	-	-	-	-	-	18	1	7	8	226 060
14	10	329	110	16	182	43	328	141	1 206	17	142	204	226 065
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226 076
12	5	201	69	4	6	2	190	61	1 034	17	126	100	226 082
4	3	100	25	17	17	6	129	30	408	15	55	60	226 085
-	-	3	0	-	-	-	3	0	3	-	1	0	226 095
9	-	14	15	5	44	8	29	26	217	24	33	46	226 096
6	4	56	37	.	.	.	58	39	329	13	39	53	226 098
.	-	64	41	-	-	-	30	12	90	4	12	56	226 102
.	-	16	4	-	-	-	13	7	67	1	11	0	226 103
.	.	46	11	21	61	14	98	67	561	3	92	64	226 107

32	9	492	185	59	543	35	492	162	1 609	62	439	-	236
-	-	3	0	-	-	-	.	.	.	-	-	0	236 004
-	-	5	1	.	.	.	7	1	38	-	5	10	236 011
4	3	35	31	14	137	5	57	26	159	7	43	49	236 028
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	236 031
8	3	121	46	11	56	5	146	49	433	25	104	94	236 033
3	-	36	12	10	57	3	32	11	121	3	70	24	236 038
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	236 039
.	-	61	14	8	83	5	41	13	213	8	77	37	236 040
.	-	9	1	-	-	-	-	-	30	-	13	7	236 050
.	.	103	44	6	143	10	99	37	274	3	39	68	236 061
.	.	76	25	6	36	4	72	18	209	5	33	42	236 070
.	-	3	1	.	.	.	.	.	8	2	2	-	236 071
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	236 073
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	236 074
.	.	33	10	.	.	.	33	7	85	5	47	16	236 075
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	236 076

2 363	764	10 648	6 157	3 225	18 336	4 316	15 007	10 551	52 814	3 009	14 777	-	3
-------	-----	--------	-------	-------	--------	-------	--------	--------	--------	-------	--------	---	---

110	59	327	210	186	1 564	408	516	594	2 875	208	746	699	311
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 003
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 011
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 012
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 013
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 020
.	.	54	17	22	159	24	72	37	211	8	58	-	311 000 023
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 025
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 026
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 027
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 030
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	311 000 031
-	-	7	4	-	-	-	3	1	34	1	10	-	311 000 033
22	12	43	25	40	277	80	93	114	649	14	130	-	311 000 034
31	23	83	60	48	517	153	135	222	722	76	216	-	311 000 035
23	12	23	11	49	432	98	71	105	435	70	96	-	311 000 036
24	7	105	58	27	180	53	133	112	745	13	230	-	311 000 037

1 143	404	4 801	3 274	943	7 058	1 744	6 059	4 881	22 389	1 425	5 942	-	315
.	-	3	1	.	.	.	-	-	11	1	4	2	315 003
32	20	128	95	31	533	95	160	184	1 182	22	191	211	315 004

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN)

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHEN INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAECHEN		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHEN	UNTER 0,20	VON ... 0,20 BIS 0,50	BIS 0,50 BIS 1,00
		ANZAHL	HA		ANZAHL	HA	ANZAHL	HA		ANZAHL	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
315 006	BAD KROZINGEN	173	1 746	79	46	37	173	79	79	54	20
315 007	BADENWEILER	31	121	13	3	7	31	13	20	7	-
315 008	BALLRECHTEN-DOTTINGEN	93	570	165	22	85	93	164	16	13	15
315 013	BOETZINGEN	430	730	329	50	148	430	326	115	144	89
315 014	BOLLSCHWEIL	44	142	17	3	2	44	16	22	15	3
315 015	BREISACH AM RHEIN	270	1 304	128	44	47	270	127	113	88	41
315 022	BUGGINGEN	201	1 109	193	61	105	201	192	54	55	33
315 028	EBRINGEN	138	197	84	11	25	138	83	45	51	16
315 030	EICHSTETTEN	296	772	336	78	183	296	327	41	72	67
315 033	ESCHBACH	58	440	17	12	7	58	17	31	19	5
315 041	GLOTTERTAL	103	513	38	23	20	103	36	62	29	4
315 043	GOTTENHEIM	178	152	101	7	14	178	96	49	69	40
315 047	GUNDELFINGEN	15	53	5	3	3	15	4	12	-	-
315 048	HARTHEIM	11	158	4	-	-	11	4	7	-	-
315 050	HEITERSHEIM	103	786	125	28	77	103	121	29	26	18
315 051	HEUWEILER	22	188	14	9	9	22	13	8	7	4
315 059	IHRINGEN	856	1 295	645	90	261	856	639	215	311	183
315 072	MERDINGEN	289	732	211	11	26	289	208	43	94	92
315 073	MERZHAUSEN	8	21	9	-	-	8	9	4	-	-
315 074	MUELLHEIM	464	1 795	446	99	255	464	441	138	139	76
315 074 001	BRITZINGEN	114	260	128	21	57	114	128	23	39	20
315 074 002	DATTINGEN	45	139	41	13	26	45	40	9	19	8
315 074 003	FELDBERG	61	305	28	9	9	61	27	27	20	8
315 074 004	HUEGELHEIM	65	378	61	15	37	65	61	17	18	11
315 074 005	MUELLHEIM	84	387	108	26	81	84	106	36	17	10
315 074 006	VOEGISHEIM	46	128	26	6	9	46	26	11	15	11
315 074 007	NIEDERWEILER	24	105	21	5	15	24	21	11	4	-
315 074 008	ZUNZINGEN	25	93	34	4	22	25	33	4	7	6
315 076	NEUENBURG AM RHEIN	148	905	37	24	16	148	37	94	38	10
315 089	PAFFENWEILER	189	183	121	15	42	189	120	45	77	38
315 095	ST. PETER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315 098	SCHALLSTADT	250	797	196	50	103	250	194	55	88	47
315 107	SOELDEN	11	50	4	-	-	11	3	6	-	-
315 108	STAUFEN IM BREISGAU	117	563	100	19	52	117	95	29	44	16
315 111	SULZBURG	99	368	196	41	156	99	194	13	25	13
315 115	UMKIRCH	5	38	1	-	-	5	1	3	-	-
315 125	WITTNAU	24	144	7	7	4	24	5	14	9	-
315 131	EHRENKIRCHEN	380	1 316	282	58	115	380	278	107	119	57
315 132	MARCH	57	284	15	9	3	57	15	28	22	7
315 133	VOGTSBURG IM KAISERSTUHL	1 063	2 061	1 447	343	927	1 063	1 435	93	277	244

LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL

316	EMMENDINGEN	3 861	8 892	2 574	524	1 078	3 861	2 475	1 251	1 326	673
316 002	BAHLINGEN	481	772	296	37	53	481	287	101	181	127
316 009	DENZLINGEN	42	333	14	26	12	42	14	24	11	3
316 011	EMMENDINGEN	92	343	53	7	11	92	51	36	27	18
316 012	ENDINGEN	891	1 534	617	176	305	891	590	259	312	158
316 013	FORCHHEIM	129	806	47	35	27	129	45	62	47	10
316 017	HERBOLZHEIM	559	1 176	330	37	108	559	313	232	155	103
316 020	KENZINGEN	400	724	298	28	115	400	279	122	157	59
316 024	MALTERDINGEN	237	404	133	13	47	237	132	100	77	35
316 037	RIEGEL	121	551	74	11	22	121	65	52	37	14
316 038	SASBACH	411	853	391	89	235	411	388	82	145	73
316 039	SEXAU	32	161	11	5	6	32	11	21	9	-
316 043	TENINGEN	362	772	229	36	89	362	220	136	130	49
316 045	VOERSTETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316 049	WEISWEIL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316 051	WYHL	29	103	9	3	2	29	9	11	14	-
316 053	RHEINHAUSEN	3	10	2	-	-	3	2	-	-	-
316 054	FREIAMT	5	1	1	-	-	5	1	-	3	-
316 056	WALDKIRCH	64	349	69	21	46	64	68	7	20	20

LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL

317	ORTENAU-KREIS	3 697	12 253	2 412	808	1 348	3 697	2 331	1 517	1 089	514
317 001	ACHERN	142	519	63	43	43	142	63	64	42	26
317 005	APPENWEILER	91	431	46	17	19	91	44	29	36	12
317 009	BERGHAUPTEN	13	44	9	-	-	13	8	4	4	3
317 021	DURBACH	212	868	370	85	254	212	358	64	45	16
317 026	ETTENHEIM	356	794	173	26	76	356	165	174	121	36
317 031	FRIESENHEIM	295	1 253	155	34	84	295	150	153	89	24
317 034	GENGENBACH	79	490	79	20	35	79	76	14	25	15
317 040	HASLACH IM KINZIGTAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317 047	HOMBURG	277	536	81	10	17	277	78	166	77	27
317 056	KAPPELRODECK	286	730	207	100	136	286	206	86	58	71
317 059	KIPPENHEIM	138	359	94	16	47	138	87	54	46	21
317 065	LAHR/SCHWARZWALD	153	761	81	19	47	153	74	84	47	8
317 067	LAUTENBACH	18	169	15	13	12	18	14	-	5	7
317 068	LAUF	53	202	32	16	19	53	32	11	21	11
317 073	MAHLBERG	91	359	45	10	9	91	38	47	29	9
317 075	MEISSENHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317 089	OBERKIRCH	453	2 134	362	215	272	453	355	88	138	104
317 096	OFFENBURG	412	462	187	43	62	412	181	225	109	42
317 097	OHLSBACH	71	81	18	-	-	71	17	48	16	-
317 098	OPPENAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHE CHE		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHE NACH DER BELEGEN- HEIT	SCHLUESSEL NUMMER
... HA 1,00 BIS 3,00	3,00 U. MEHR	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR			
BETRIEBE										200 UND MEHR	50 BIS 200		
ANZAHL 11	12	ANZAHL 13	HA 14	ANZAHL 15	16	HA 17	ANZAHL 18	HA 19	20	ANZAHL 21	22	HA 23	
.	.	71	13	17	90	14	169	69	599	11	130	69	315 006
.	.	16	4	3	31	6	27	12	77	2	28	14	315 007
32	17	74	98	17	177	61	85	128	655	47	135	180	315 008
62	20	374	199	46	391	114	419	301	1 147	45	219	317	315 013
4	-	21	3	15	55	10	42	17	249	-	11	12	315 014
22	6	171	64	58	301	43	264	113	723	30	310	95	315 015
48	11	104	44	70	629	111	188	167	1 060	78	248	207	315 022
21	5	114	51	19	119	27	134	79	773	15	76	88	315 028
96	20	193	143	84	431	167	285	313	744	62	356	351	315 030
3	-	30	6	8	27	4	58	17	133	-	46	17	315 033
.	.	64	21	10	30	4	92	28	227	35	116	39	315 041
16	4	169	82	.	.	.	173	86	476	14	290	94	315 043
.	-	12	2	.	.	.	4	1	35	3	20	8	315 047
.	-	8	2	-	-	-	11	4	40	2	1	-	315 048
16	14	57	28	16	208	40	88	76	838	30	111	115	315 050
.	.	8	2	8	79	8	21	12	74	3	28	13	315 051
104	43	771	434	76	645	185	838	555	2 593	193	842	697	315 059
55	5	251	148	36	361	60	285	197	387	8	45	245	315 072
.	.	5	1	.	.	.	4	1	40	4	6	18	315 073
71	40	306	204	103	744	172	442	354	1 700	260	385	488	315 074
19	13	90	57	20	157	56	110	107	362	125	63	-	315 074 001
4	5	35	22	9	76	19	44	38	119	55	23	-	315 074 002
6	-	12	5	30	91	15	60	26	178	-	17	-	315 074 003
14	5	40	23	14	123	22	64	52	262	14	79	-	315 074 004
10	11	62	60	13	178	31	72	64	301	43	75	-	315 074 005
9	-	32	11	10	37	8	46	26	236	10	62	-	315 074 006
5	.	15	7	.	.	.	22	14	99	7	29	-	315 074 007
4	4	20	19	5	51	15	24	27	143	6	37	-	315 074 008
6	-	92	12	12	90	8	146	37	342	-	36	12	315 076
23	6	184	108	3	24	12	186	112	893	7	43	114	315 089
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	315 095
47	13	150	59	79	494	125	248	187	1 347	9	342	140	315 098
.	-	9	3	-	-	-	8	3	28	-	10	2	315 107
22	6	68	40	24	141	27	102	64	353	25	83	108	315 108
17	31	80	147	14	106	46	92	162	557	69	105	163	315 111
-	-	4	1	-	-	-	5	1	15	-	5	-	315 115
.	-	9	4	.	.	.	19	5	70	1	30	8	315 125
87	10	283	133	74	736	124	376	269	1 569	34	252	328	315 131
-	-	34	8	6	18	2	47	12	110	-	13	22	315 132
322	127	938	1 114	109	562	268	1 040	1 315	3 339	415	1 425	1 292	315 133
484	127	2 828	1 400	736	3 186	889	3 742	2 315	10 843	530	3 307	-	316
67	5	425	216	42	288	60	470	276	1 106	60	480	298	316 002
4	-	14	2	7	33	3	40	14	169	-	22	13	316 009
7	4	68	22	16	120	19	89	43	318	11	116	69	316 011
134	28	643	330	196	643	223	872	561	2 193	127	709	670	316 012
.	.	65	13	11	80	13	129	47	400	5	76	-	316 013
56	13	461	203	77	405	91	538	272	1 296	43	497	357	316 017
43	19	334	202	53	270	72	382	273	1 104	34	266	348	316 020
17	8	204	68	24	219	56	235	132	464	24	118	147	316 024
13	5	90	33	7	42	14	109	67	248	3	54	82	316 037
83	28	221	170	172	531	210	409	382	1 186	152	441	427	316 038
.	.	17	3	6	38	6	25	5	79	3	7	16	316 039
36	11	240	116	97	394	88	347	179	1 844	60	436	222	316 043
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	316 045
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	316 049
.	.	14	4	4	7	3	29	9	72	-	8	-	316 051
.	-	.	.	-	-	-	.	.	24	-	-	1	316 053
-	-	5	1	-	-	-	.	.	9	-	2	-	316 054
13	4	23	17	24	116	31	62	55	322	8	75	43	316 056
440	137	1 941	923	1 087	4 712	1 050	3 503	2 115	10 906	675	3 567	-	317
8	2	53	19	46	184	31	140	53	622	16	129	47	317 001
.	.	13	6	33	114	20	90	46	248	1	58	53	317 005
.	.	7	5	6	31	4	13	9	100	2	31	21	317 009
49	38	120	209	80	480	148	199	254	719	123	324	357	317 021
13	12	256	101	59	273	40	300	147	856	31	311	255	317 026
16	13	185	38	72	318	64	287	143	768	17	266	170	317 031
21	4	26	28	29	226	36	78	75	288	34	92	79	317 034
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	317 040
5	2	238	64	23	78	11	259	70	691	136	152	78	317 047
66	5	72	15	179	600	173	285	206	912	92	390	196	317 056
10	7	100	40	26	184	45	135	80	337	30	81	122	317 059
8	6	91	30	31	105	18	123	63	463	14	87	82	317 065
.	-	.	.	8	47	9	18	15	55	-	26	16	317 067
10	-	8	3	23	95	23	52	32	243	9	82	48	317 068
4	.	70	24	12	44	14	85	44	200	5	51	52	317 073
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	317 075
104	19	49	37	208	925	219	444	354	1 516	11	679	354	317 089
26	10	378	142	24	121	37	392	165	1 132	20	272	198	317 096
-	-	56	9	15	44	9	71	18	103	-	19	22	317 097
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	317 098

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN).

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHEN INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAE VON ... BIS UNTER		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHEN	UNTER 0,20	VON ... BIS 0,50	BIS UNTER 0,50 BIS 1,00
		ANZAHL	HA		ANZAHL	HA	ANZAHL	HA			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
317 100	ORTENBERG	174	269	103	18	22	174	101	73	71	19
317 102	OTTENHOEFEN IM SCHWARZW.	8	21	4	-	-	8	4	-	3	-
317 110	RENCHE	71	299	40	26	24	71	40	18	31	15
317 113	RINGSHEIM	117	534	88	14	49	117	82	60	28	7
317 114	RUST	4	32	1	-	-	4	1	-	-	-
317 116	SASBACH	66	293	46	31	35	66	45	18	21	11
317 118	SASBACHWALDEN	88	382	91	39	62	88	90	-	22	20
317 122	SCHUTTERWALD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317 126	SEEBACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317 145	WOLFACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317 146	ZELL AM HARMERSBACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317 150	SCHWANAU	7	25	1	-	-	7	1	7	-	-
317 151	NEURIED	3	83	1	-	-	3	1	-	3	-
317 152	KAPPEL-GRAFENHAUSEN	8	109	18	-	-	8	18	4	-	-
317 153	RHEINAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
335	KONSTANZ	29	81	48	10	17	28	48	16	8	-
335 035	HILZINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
335 043	KONSTANZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
335 066	REICHENAU	23	26	11	9	2	23	11	15	-	-
335 075	SINGEN/HOHENTWIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
335 098	BODMAN-LUDWIGSHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
336	LOERRACH	1 270	7 676	769	288	405	1 270	758	516	377	165
336 006	BAD BELLINGEN	136	802	71	18	23	136	70	58	45	12
336 008	BINZEN	32	263	29	13	18	32	29	8	7	-
336 014	EFRINGEN-KIRCHEN	366	2 154	200	68	102	366	196	156	103	55
336 019	EIMELDINGEN	50	160	15	5	4	50	15	29	11	7
336 024	FISCHINGEN	30	137	21	6	14	30	21	10	12	3
336 045	KANDERN	149	1 506	60	51	32	149	58	68	51	16
336 050	LOERRACH	21	167	10	7	7	21	10	12	-	4
336 069	RHEINFELDEN/BADEN	6	27	1	-	-	6	1	3	3	-
336 073	RUEHMINGEN	11	114	9	4	7	11	9	-	5	-
336 075	SCHALLBACH	35	338	22	13	13	35	22	11	10	6
336 078	SCHLITINGEN	297	1 452	253	63	136	297	250	99	92	41
336 084	STEINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
336 091	WEIL AM RHEIN	128	486	77	36	49	128	76	55	31	-
336 100	WITTLINGEN	7	53	1	-	-	7	1	5	-	-
336 104	MALSBURG-MARZELL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
337	WALDSHUT	91	249	53	7	25	91	48	47	28	9
337 053	HOHENTENGEN AM HOCHRHEIN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
337 062	KLETTGAU	89	224	29	6	2	89	25	47	28	9
337 070	LOTTSTETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	REG.BEZ.TUEBINGEN	439	1 898	413	105	181	439	387	255	78	32
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
415	REUTLINGEN	179	638	31	17	6	179	30	133	42	-
415 050	METZINGEN	171	613	29	15	5	171	28	129	39	-
415 061	REUTLINGEN	8	25	2	-	-	8	2	4	-	-
415 061 001	REUTLINGEN-MITTE	3	14	1	-	-	3	1	-	-	-
415 061 004	SONDELINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
415 061 005	ALTENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
415 061 011	REICHENECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
415 061 012	ROMMELSBACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
416	TUEBINGEN	121	349	23	6	2	121	15	106	12	3
416 036	ROTTENBURG AM NECKAR	14	36	4	-	-	14	2	10	-	-
416 041	TUEBINGEN	77	206	13	5	2	77	9	70	6	-
416 048	AMMERBUCH	30	107	6	-	-	30	4	26	4	-
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
435	BODENSEE-KREIS	137	911	359	82	173	137	342	15	23	27
435 005	BERMATINGEN	6	85	30	4	11	6	30	-	-	-
435 018	HAGNAU AM BODENSEE	55	219	79	39	69	55	78	5	7	9
435 024	IMMENSTADT	15	129	41	8	18	15	37	-	3	-
435 029	KRESSBRONN AM BODENSEE	8	60	6	4	3	8	6	-	-	-

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHEN ... HA 1,00 BIS 3,00		3,00 U. MEHR		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHEN NACH DER BELEGEN- HEIT		SCHLUESSEL NUMMER
BETRIEBE				BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR		HA		
												200 UND 50 BIS MEHR 200				
ANZAHL 11	12	ANZAHL 13	HA 14	ANZAHL 15	HA 16	HA 17	ANZAHL 18	HA 19	ANZAHL 20	ANZAHL 21	HA 22	HA 23				
8	3	47	42	90	109	36	169	63	417	17	107	86	317	100		
.	.	.	.	4	10	2	8	4	27	8	13	3	317	102		
.	.	5	7	27	93	17	70	39	197	21	71	53	317	110		
16	6	65	25	28	165	29	106	84	304	5	78	34	317	113		
.	8	.	.	.	317	114		
.	.	13	5	48	247	39	66	46	175	20	86	33	317	116		
33	.	69	67	9	110	12	86	84	431	53	137	95	317	118		
.	317	122		
.	317	126		
.	317	145		
.	317	146		
.	.	5	1	.	.	.	7	1	16	4	4	.	317	150		
.	3	1	6	.	1	.	317	151		
.	.	4	5	3	97	13	6	17	46	4	13	.	317	152		
.	317	153		
.	.	16	24	.	.	.	25	12	124	18	8	.	335			
.	335	035		
.	335	043		
.	.	14	9	.	.	.	23	11	59	2	6	13	335	066		
.	335	075		
.	335	098		
179	33	655	278	272	1 803	224	1 079	605	5 499	149	1 136	.	336			
18	3	102	28	12	222	20	111	58	263	2	98	69	336	006		
11	.	5	3	12	110	17	21	15	249	8	27	45	336	008		
43	9	175	58	90	576	64	327	146	1 363	66	244	197	336	014		
3	.	22	3	20	64	9	43	14	315	.	40	8	336	019		
.	.	13	3	12	59	10	24	20	211	5	21	51	336	024		
.	.	44	9	26	165	13	121	49	444	3	71	66	336	045		
.	.	10	3	4	41	4	8	3	129	3	17	5	336	050		
.	.	4	1	.	.	.	.	.	24	.	7	2	336	069	
.	.	3	1	4	41	4	9	8	123	.	15	10	336	073		
8	.	5	1	15	63	9	31	20	253	.	29	3	336	075		
51	14	193	140	44	271	46	273	210	1 149	37	455	250	336	078		
.	336	084		
26	.	77	28	32	190	28	108	62	931	25	111	75	336	091		
.	38	.	.	1	336	100		
.	336	104		
.	.	80	48	.	.	.	83	29	178	4	71	.	337			
.	337	053		
5	.	79	25	.	.	.	83	29	144	.	64	32	337	062		
.	337	070		
55	19	208	225	115	520	117	294	217	1 570	140	546	.	4			
.	.	88	13	53	121	10	161	28	431	9	186	.	415			
.	.	83	12	53	121	10	157	27	415	9	179	36	415	050		
.	.	5	1	.	.	.	4	1	16	.	7	1	415	061		
.	7	.	4	.	415	061	001	
.	415	061	004	
.	415	061	005	
.	415	061	011	
.	415	061	012	
.	.	81	15	4	8	1	4	0	242	3	67	.	416			
.	.	11	3	.	.	.	.	.	31	.	6	4	416	036	
.	.	60	10	.	.	.	.	.	154	3	43	19	416	041	
.	.	10	2	.	.	.	.	.	57	.	18	6	416	048	
53	19	37	197	58	391	106	128	189	893	128	292	.	435			
.	3	.	.	.	.	.	5	11	52	7	10	30	435	005	
29	5	10	8	28	147	53	55	79	242	59	60	74	435	018		
6	.	5	31	.	.	.	13	29	85	7	59	38	435	024		
3	8	6	52	.	15	6	435	029		

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN).

Noch: 20. Gemeindetabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT			DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)		BETRIEBE MIT BESTOCKTER REBFLAECHE INSGESAMT		DAVON MIT EINER BESTOCK REBFLAE		
		BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- TRIEBE	BEST. REB- FLAECHE	VON ... BIS UNTER		
									UNTER 0,20	0,20	0,50
										BIS 0,50	BIS 1,00	BIS 1,00
		BETRIEBE									
ANZAHL 1	HA 2	3	ANZAHL 4	HA 5	ANZAHL 6	HA 7	8	ANZAHL 9	10		

435 034	MARKDORF	6	34	8	.	.	6	8	.	-	3
435 036	MEERSBURG	24	190	92	13	21	24	81	.	7	7
435 054	STETTEN	19	102	31	11	27	19	30	.	.	4
435 059	UEBERLINGEN	3	34	24	.	.	.	24	.	.	-
435 066	UHLINGEN-MUEHLHOFEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
LANDKREIS/GEMEINDE/GEMEINDETEIL											
436	RAVENSBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 064	RAVENSBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

TEN REBFLAECHEN CHE		REINE WEINBAUBETRIEBE		WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT			NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE		ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT			GESAMTE REB- FLAECHEN NACH DER BELEGEN- HEIT	SCHLUESSEL NUMMER
... HA 1,00 BIS 3,00	3,00 U. MEHR	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHEN	GESAMTE REB- FLAECHEN	BE- TRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	INS- GESAMT	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR			
BETRIEBE										200 UND MEHR	50 BIS 200		
ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA		ANZAHL	HA		ANZAHL		HA	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
-	.	3	6	.	.	.	6	8	27	1	10	8	435 034
6	.	7	74	12	84	15	21	27	258	43	50	82	435 036
8	3	7	4	12	86	27	18	28	68	3	38	47	435 054
.	35	5	3	24	435 059
.	435 066
.	436
.	436 064

VON BETRIEBSINHABER UND/ODER SEINES EHEGATTEN (EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN).

21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT --- GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT				DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)			REINE WEINBAUBETRIEBE		
		BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE
		ANZAHL 1	2	HA 3	4	ANZAHL 5	HA 6	7	ANZAHL 8	HA 9	10
BADEN-WUERTTEMBERG											
01	UNTER 0,20	15 777	19 025	2 067	1 737	577	9 007	90	13 088	1 693	1 430
02	0,20 - 0,50	11 860	25 060	3 857	3 681	886	12 131	313	9 091	2 909	2 788
03	0,50 - 1	5 558	24 814	4 049	3 895	1 116	15 063	865	3 490	2 505	2 417
04	1 - 3	4 857	47 342	8 457	8 177	2 863	38 202	5 414	2 058	3 448	3 328
05	3 UND MEHR	1 611	23 800	8 548	8 252	1 443	21 720	7 271	702	4 172	4 014
06	INSGESAMT	39 663	140 049	26 978	25 743	6 885	96 117	13 955	28 429	14 722	13 976
1 REG. BEZ. STUTTGART											
01	UNTER 0,20	5 827	7 632	831	646	213	3 873	36	5 044	711	564
02	0,20 - 0,50	4 685	10 747	1 551	1 456	396	5 539	145	3 794	1 233	1 164
03	0,50 - 1	2 319	12 285	1 722	1 624	542	8 039	430	1 508	1 102	1 043
04	1 - 3	2 110	23 082	3 752	3 584	1 404	19 437	2 676	933	1 609	1 530
05	3 UND MEHR	696	10 580	3 577	3 415	654	10 062	3 238	338	1 890	1 805
06	INSGESAMT	15 637	64 328	11 434	10 727	3 209	46 949	6 528	11 617	6 545	6 106
STADTKREIS											
111 STUTTGART											
01	UNTER 0,20	199	45	24	21	6	9	1	189	23	20
02	0,20 - 0,50	92	100	31	30	10	59	4	84	28	27
03	0,50 - 1	43	97	31	30	18	66	14	28	20	19
04	1 - 3	82	247	160	157	73	232	146	52	107	104
05	3 UND MEHR	31	170	153	148	29	135	118	24	113	110
06	INSGESAMT	447	659	400	386	136	500	283	377	290	280
LANDKREIS											
115 BOEBLINGEN											
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	11	40	4	4	.	.	.	8	2	2
LANDKREIS											
116 ESSLINGEN											
01	UNTER 0,20	218	325	25	22	7	45	1	133	15	14
02	0,20 - 0,50	76	177	24	23	9	22	3	47	15	15
03	0,50 - 1	35	180	26	25	18	130	13	14	11	11
04	1 - 3	27	181	47	45	21	117	39	6	16	14
05	3 UND MEHR	3	23	15	14	3	23	15			
06	INSGESAMT	359	887	136	130	58	337	71	200	56	54
LANDKREIS											
118 LUDWIGSBURG											
01	UNTER 0,20	2 025	2 073	292	219	71	1 186	11	1 815	259	198
02	0,20 - 0,50	1 384	3 282	460	429	117	1 901	44	1 157	377	355
03	0,50 - 1	514	2 565	373	354	105	1 502	84	346	250	238
04	1 - 3	351	4 620	578	556	219	3 836	384	157	243	233
05	3 UND MEHR	57	1 350	328	317	55	1 299	282	19	123	118
06	INSGESAMT	4 331	13 889	2 031	1 876	567	9 724	807	3 494	1 252	1 142
LANDKREIS											
119 REMS-MURR-KREIS											
01	UNTER 0,20	619	499	92	72	35	166	8	503	71	59
02	0,20 - 0,50	556	970	180	172	56	391	21	423	134	130
03	0,50 - 1	321	1 152	241	229	84	712	67	227	169	162
04	1 - 3	276	1 549	461	447	182	1 262	330	154	254	248
05	3 UND MEHR	46	384	212	203	44	371	202	25	132	126
06	INSGESAMT	1 818	4 555	1 186	1 123	401	2 902	629	1 332	761	725

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT				NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE				AUSBAUENDE BETRIEBE				SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB-FLAECHE	BESTOCKTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	MIT AUSSCHL. LIEFERUNG AN ERZEUGERGENEINSCHAFT, WINZERGENEINSCHAFT ODER VERBUNDKELLEREI		BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	MIT AUSBAU DER GESAMTEN ERNTE		LFD. NR.
ANZAHL		HA		ANZAHL	HA	ANZAHL	GESAMTE REBFLAECHE HA	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1 156	1 241	158	142	14 071	1 822	12 514	1 581	1 706	240	1 595	228	01
1 490	3 383	511	487	11 429	3 713	10 938	3 558	431	146	357	117	02
1 266	6 136	948	914	5 378	3 911	5 245	3 814	180	138	140	109	03
1 927	20 252	3 527	3 425	4 512	7 757	4 432	7 632	345	696	241	485	04
741	13 943	3 384	3 296	1 203	5 498	1 180	5 366	408	3 052	300	2 453	05
6 580	44 955	8 528	8 262	36 593	22 704	34 309	21 948	3 070	4 273	2 633	3 391	06
												1
283	442	42	34	5 276	752	4 489	618	551	78	512	74	01
418	1 383	147	138	4 512	1 491	4 317	1 429	173	60	141	49	02
457	2 980	352	330	2 224	1 649	2 160	1 601	95	74	74	58	03
820	10 842	1 529	1 465	1 931	3 386	1 905	3 343	179	366	122	252	04
317	6 998	1 419	1 368	500	2 239	489	2 181	196	1 338	131	1 006	05
2 295	22 646	3 488	3 333	14 443	9 518	13 360	9 170	1 194	1 916	980	1 439	06
												111
3	1	0	0	172	21	126	15	27	3	25	3	01
4	3	2	2	79	27	71	24	13	4	9	3	02
11	24	9	8	33	24	31	23	10	7	9	6	03
26	104	47	47	68	128	67	127	14	32	10	23	04
6	33	22	22	19	72	19	72	12	81	10	72	05
50	166	80	79	371	273	314	262	76	127	63	108	06
												115
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	01
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	02
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	03
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	04
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	05
-	-	-	-	.	.	.	.	9	3	9	3	06
												116
52	76	6	5	209	24	203	23	9	1	8	1	01
22	69	7	7	76	24	76	24	-	-	-	-	02
8	24	5	5	33	25	32	24	} 5	12	} 4	5	03
16	81	32	31	27	51	26	47				-	04
98	250	49	48	345	123	337	117	14	13	12	6	06
												118
74	107	11	9	1 754	253	1 484	203	271	39	256	37	01
95	347	35	32	1 328	441	1 278	425	56	19	52	17	02
107	816	79	75	491	357	478	348	23	17	19	14	03
138	2 259	243	235	316	511	311	503	35	68	21	44	04
35	1 083	166	162	39	165	36	154	18	163	12	129	05
449	4 612	534	511	3 928	1 727	3 587	1 633	403	304	360	241	06
												119
57	76	9	8	593	89	513	72	26	3	24	3	01
88	192	29	28	540	175	526	171	16	5	15	5	02
57	241	43	41	309	231	301	225	12	10	10	8	03
101	707	174	167	258	425	255	422	18	35	14	26	04
20	204	73	71	31	122	31	122	15	90	13	81	05
323	1 420	328	315	1 731	1 042	1 626	1 012	87	144	76	123	06

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90
21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT	WEINABSATZ AUSBAUENDER BETRIEBE							
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ			
		INSGESAMT		ZU 90% U. MEHR		INSGESAMT		ZU 90% U. MEHR	
		BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ANZAHL 23	HA 24	ANZAHL 25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30
BADEN-WUERTTEMBERG									
01	UNTER 0,20	173	23	117	15	1 521	217	1 464	211
02	0,20 - 0,50	177	59	115	38	256	86	190	61
03	0,50 - 1	113	90	66	52	75	59	38	29
04	1 - 3	303	624	198	416	112	212	21	33
05	3 UND MEHR	396	2 982	324	2 529	95	631	10	63
06	INSGESAMT	1 162	3 778	820	3 051	2 059	1 204	1 723	389
1 REG. BEZ. STUTTGART									
01	UNTER 0,20	83	12	61	8	453	64	425	61
02	0,20 - 0,50	79	27	52	18	80	28	49	15
03	0,50 - 1	54	44	31	25	34	27	19	14
04	1 - 3	156	328	87	189	58	109	11	17
05	3 UND MEHR	190	1 309	145	1 045	42	264	5	26
06	INSGESAMT	562	1 718	376	1 286	667	493	509	132
STADTKREIS									
111 STUTTGART									
01	UNTER 0,20	13	2	8	1	10	1	5	1
02	0,20 - 0,50	7	2	4	1	5	2	} 5	5
03	0,50 - 1	3	2	} 9	17	3	2		
04	1 - 3	12	27		58	3	7		
05	3 UND MEHR	12	81	6	58	3	14	-	-
06	INSGESAMT	47	114	27	77	24	26	10	5
LANDKREIS									
115 BOEBLINGEN									
01	UNTER 0,20	.	.	-	-	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	-	-	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	-	-	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	-	-	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	-	-	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	-	-	6	1	3	0
LANDKREIS									
116 ESSLINGEN									
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	3	0
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	-	-
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	-	-
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	-	-
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	-	-
06	INSGESAMT	3	9	.	.	5	2	3	0
LANDKREIS									
118 LUDWIGSBURG									
01	UNTER 0,20	31	4	22	3	239	34	227	32
02	0,20 - 0,50	24	8	13	4	31	10	18	5
03	0,50 - 1	10	8	} 16	33	15	11	} 9	6
04	1 - 3	31	61		138	14	23		
05	3 UND MEHR	18	163	13	138	6	28	-	-
06	INSGESAMT	114	244	64	178	305	106	254	43
LANDKREIS									
119 REMS-MURR-KREIS									
01	UNTER 0,20	4	1	} 4	1	23	3	21	3
02	0,20 - 0,50	5	2		5	9	3	} 7	3
03	0,50 - 1	8	7	7	5	3	3		
04	1 - 3	16	33	9	20	5	8		
05	3 UND MEHR	15	90	13	80	4	30	-	-
06	INSGESAMT	48	131	33	106	44	47	28	6

ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT								SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR						LFD. NR.
		200 UND MEHR		100 BIS 200		50 BIS 100		
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
31	32	33	34 ANZAHL	35	36	37	38	
15 439	47 109	232	380	595	871	3 510	5 311	01
11 860	47 341	267	427	1 377	2 060	5 204	8 566	02
5 558	27 277	418	614	1 561	2 457	3 365	6 117	03
4 857	34 351	1 779	2 831	2 522	4 258	2 213	3 938	04
1 611	19 546	1 362	3 022	798	1 444	629	1 657	05
39 325	175 624	4 058	7 274	6 853	11 090	14 921	25 589	06
								1
5 628	19 507	88	131	394	581	1 990	2 955	01
4 685	22 849	146	233	808	1 211	2 540	4 112	02
2 319	14 829	242	358	878	1 368	1 393	2 466	03
2 110	19 373	972	1 526	1 159	1 907	874	1 485	04
696	10 553	621	1 384	344	590	257	596	05
15 438	87 111	2 069	3 632	3 583	5 657	7 054	11 614	06
								111
198	525	} 14	14	7	9	58	63	01
92	411			14	14	46	60	02
43	264			14	19	19	28	03
82	950			35	44	21	27	04
31	619	27	64	13	24	7	12	05
446	2 769	103	161	83	110	151	190	06
								115
.	.	-	-	.	.	.	.	01
.	.	-	-	.	.	.	.	02
.	.	-	-	.	.	.	.	03
.	.	-	-	.	.	.	.	04
.	.	-	-	.	.	.	.	05
11	83	-	-	.	.	8	21	06
								116
216	469	} 5	6	29	51	31	47	01
76	221			13	22	37	60	02
35	175			7	16	17	30	03
27	233			10	} 17	14	22	04
3	41			10				05
357	1 139	22	37	75	122	99	159	06
								118
1 947	6 437	42	70	178	280	805	1 220	01
1 384	5 647	30	50	292	473	812	1 312	02
514	2 711	45	71	226	376	305	547	03
351	2 768	154	259	203	339	149	266	04
57	927	49	144	37	78	17	51	05
4 253	18 490	320	594	936	1 546	2 088	3 396	06
								119
601	1 686	8	11	57	72	254	352	01
556	1 883	31	44	119	162	317	471	02
321	1 348	50	76	146	203	179	262	03
276	1 881	146	207	174	265	90	122	04
46	609	44	82	27	44	16	30	05
1 800	7 407	279	420	523	746	856	1 237	06

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT --- GROSSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT				DAR.BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW.LANDWIRTSCHAFT 1)			REINE WEINBAUBETRIEBE		
		BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE
		ANZAHL 1	2	HA 3	4	ANZAHL 5	6 HA	7	ANZAHL 8	9 HA	10
STADTKREIS											
121	HEILBRONN										
01	UNTER 0,20	79	77	13	9	4	52	1	71	12	8
02	0,20 - 0,50	45	167	15	15	9	120	3	31	10	10
03	0,50 - 1	29	231	22	21	15	194	12	15	10	9
04	1 - 3	55	386	107	101	48	367	95	37	77	72
05	3 UND MEHR	77	617	444	419	76	613	440	68	403	379
06	INSGESAMT	285	1 478	601	564	152	1 346	551	222	512	478
LANDKREIS											
125	HEILBRONN										
01	UNTER 0,20	2 018	2 821	286	227	57	1 403	9	1 817	256	206
02	0,20 - 0,50	1 739	3 058	578	540	113	1 442	40	1 514	496	465
03	0,50 - 1	882	3 220	651	615	146	1 815	116	653	475	450
04	1 - 3	945	10 439	1 767	1 680	637	8 961	1 293	417	731	690
05	3 UND MEHR	417	6 813	2 024	1 950	393	6 535	1 871	180	951	916
06	INSGESAMT	6 001	26 350	5 306	5 012	1 346	20 156	3 330	4 581	2 910	2 727
LANDKREIS											
126	HOHENLOHEKREIS										
01	UNTER 0,20	295	581	46	35	13	359	2	252	39	30
02	0,20 - 0,50	377	1 081	129	120	36	470	14	262	85	79
03	0,50 - 1	238	1 874	183	171	85	1 417	68	99	74	69
04	1 - 3	206	2 963	340	324	149	2 644	247	47	80	73
05	3 UND MEHR	23	463	117	111	23	463	117	7	47	45
06	INSGESAMT	1 139	6 963	815	761	306	5 353	448	667	324	296
LANDKREIS											
127	SCHWAEBISCH HALL										
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDKREIS											
128	MAIN-TAUBERKREIS										
01	UNTER 0,20	370	1 210	53	41	20	653	3	261	36	29
02	0,20 - 0,50	408	1 803	131	125	43	1 027	15	272	87	82
03	0,50 - 1	255	2 929	194	178	70	2 167	55	125	92	84
04	1 - 3	167	2 696	291	273	75	2 018	142	64	108	102
05	3 UND MEHR	42	760	284	253	31	623	193	14	114	105
06	INSGESAMT	1 242	9 399	953	870	239	6 488	407	736	438	402
LANDKREIS											
136	OSTALBKREIS										
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	REG.BEZ.KARLSRUHE										
01	UNTER 0,20	4 601	5 299	563	481	122	2 450	19	3 801	458	391
02	0,20 - 0,50	2 185	4 916	686	654	108	2 480	38	1 653	509	488
03	0,50 - 1	549	3 257	387	377	87	2 120	66	320	222	217
04	1 - 3	329	5 891	562	536	194	5 138	358	126	209	200
05	3 UND MEHR	132	2 630	837	790	110	2 433	677	56	394	370
06	INSGESAMT	7 796	21 992	3 034	2 838	621	14 618	1 156	5 956	1 790	1 664

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90
21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUES- SEL NR.	GEBIETSEINHEIT GROSSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHEN VON ... BIS UNTER ... HA	WEINABSATZ AUSBAUENDER BETRIEBE							
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ			
		INSGESAMT		ZU 90% U.MEHR		INSGESAMT		ZU 90% U.MEHR	
		BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHEN
LFD. NR.		ANZAHL 23	HA 24	ANZAHL 25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30
STADTKREIS									
121	HEILBRONN								
01	UNTER 0,20	-	-	-	-	9	1	9	1
02	0,20 - 0,50	}	4	3	4	-	-	-	-
03	0,50 - 1								
04	1 - 3								
05	3 UND MEHR	16	36	9	19	5	13	-	-
06	INSGESAMT	51	318	41	261	12	71	-	-
06	INSGESAMT	71	357	54	283	26	85	9	1
LANDKREIS									
125	HEILBRONN								
01	UNTER 0,20	26	4	20	3	150	23	144	22
02	0,20 - 0,50	35	12	25	9	29	11	18	7
03	0,50 - 1	25	20	17	14	11	9	7	5
04	1 - 3	66	136	38	79	26	48	6	8
05	3 UND MEHR	74	476	55	368	13	76	3	16
06	INSGESAMT	226	648	155	474	229	166	178	58
LANDKREIS									
126	HOHENLOHEKREIS								
01	UNTER 0,20	3	0	3	0	4	0	4	0
02	0,20 - 0,50	}	4	2	7	4	4	}	5
03	0,50 - 1								
04	1 - 3								
05	3 UND MEHR	7	15	3	36	3	16	5	12
06	INSGESAMT	4	42	3	36	3	16	9	12
06	INSGESAMT	18	59	13	48	11	21	9	12
LANDKREIS									
127	SCHWAEBISCH HALL								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDKREIS									
128	MAIN-TAUBERKREIS								
01	UNTER 0,20	5	1	5	1	10	2	10	2
02	0,20 - 0,50	4	1	}	6	3	1	}	5
03	0,50 - 1	3	3						
04	1 - 3	6	17						
05	3 UND MEHR	15	132	13	97	4	36	-	-
06	INSGESAMT	33	154	28	113	17	39	15	7
LANDKREIS									
136	OSTALBKREIS								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
2	REG.BEZ.KARLSRUHE								
01	UNTER 0,20	21	2	15	2	689	100	681	99
02	0,20 - 0,50	36	13	24	8	90	32	79	29
03	0,50 - 1	14	11	11	8	10	8	7	6
04	1 - 3	36	73	28	54	10	19	}	5
05	3 UND MEHR	41	354	34	300	14	116		
06	INSGESAMT	148	453	112	372	813	273	772	152

ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT									SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR						LFD. NR.	
		200 UND MEHR		100 BIS 200		50 BIS 100			
		BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE		
31	32	33	34 ANZAHL	35	36	37	38		
									121
76	477	6	7	15	20	24	39	01	
45	364	6	7	22	39	20	24	02	
29	274	10	15	9	21	15	23	03	
55	672	36	65	21	33	19	30	04	
77	1 367	77	178	28	38	18	32	05	
282	3 154	135	272	95	151	96	148	06	
									125
1 940	7 263	22	31	70	94	627	962	01	
1 739	9 181	53	87	210	304	917	1 536	02	
882	5 969	83	123	262	398	562	1 027	03	
945	8 915	449	730	497	816	391	705	04	
417	5 745	369	769	203	338	168	394	05	
5 923	37 073	976	1 740	1 242	1 950	2 665	4 624	06	
									126
280	1 168	3	3	27	35	133	194	01	
377	2 196	13	21	102	146	239	404	02	
238	1 700	30	40	136	220	135	236	03	
206	1 924	69	106	138	247	100	151	04	
23	447	21	50	14	22	8	17	05	
1 124	7 435	136	220	417	670	615	1 002	06	
									127
.	.	.	.	.	.	.	.	01
.	.	.	.	.	.	.	.	02
.	.	.	.	.	.	.	.	03
.	.	.	.	.	.	.	.	04
.	.	.	.	.	.	.	.	05
.	.	.	.	.	.	.	.	06
									128
366	1 469	3	4	11	20	55	74	01	
408	2 906	10	21	35	50	148	232	02	
255	2 384	8	14	69	111	160	311	03	
167	1 997	46	62	75	135	90	162	04	
42	798	31	87	21	45	22	57	05	
1 238	9 554	98	188	211	361	475	836	06	
									136
.	.	.	.	.	.	.	.	01
.	.	.	.	.	.	.	.	02
.	.	.	.	.	.	.	.	03
.	.	.	.	.	.	.	.	04
.	.	.	.	.	.	.	.	05
.	.	.	.	.	.	.	.	06
									2
4 523	15 565	19	34	80	130	657	1 032	01	
2 185	10 477	16	25	126	211	702	1 180	02	
549	3 064	22	33	72	112	321	569	03	
329	2 954	30	138	119	203	174	340	04	
132	2 069	16	263	62	138	56	170	05	
7 718	34 129	253	493	459	794	1 910	3 291	06	

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT				DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)			REINE WEINBAUBETRIEBE		
		BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB-FLAECHE	BE-STOCKTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BE-STOCKTE REB-FLAECHE
		ANZAHL	2	HA	4	ANZAHL	6	HA	ANZAHL	9	HA
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	1		3		5		7	8		10
STADTKREIS											
211	BADEN-BADEN										
01	UNTER 0,20	337	109	40	39	14	37	2	308	37	36
02	0,20 - 0,50	268	137	82	81	12	6	3	248	76	75
03	0,50 - 1	74	83	51	51	9	15	6	58	40	40
04	1 - 3	31	137	49	49	13	99	25	24	37	37
05	3 UND MEHR	10	93	66	66	9	85	59	6	47	47
06	INSGESAMT	720	561	289	286	57	242	95	644	237	234
STADTKREIS											
212	KARLSRUHE										
01	UNTER 0,20	•	•	•	•	-	-	-	•	•	•
02	0,20 - 0,50	•	•	•	•	-	-	-	•	•	•
03	0,50 - 1	•	•	•	•	-	-	-	•	•	•
04	1 - 3	•	•	•	•	-	-	-	•	•	•
05	3 UND MEHR	•	•	•	•	-	-	-	•	•	•
06	INSGESAMT	10	16	10	9	-	-	-	8	1	1
LANDKREIS											
215	KARLSRUHE										
01	UNTER 0,20	1 772	2 314	225	196	32	885	5	1 425	177	158
02	0,20 - 0,50	846	2 767	262	249	40	1 485	13	641	196	186
03	0,50 - 1	155	1 456	112	108	26	1 013	20	79	55	53
04	1 - 3	122	3 404	208	198	75	3 027	136	36	56	55
05	3 UND MEHR	44	1 315	278	265	40	1 287	255	11	94	89
06	INSGESAMT	2 939	11 256	1 084	1 016	213	7 697	429	2 192	577	540
LANDKREIS											
216	RASTATT										
01	UNTER 0,20	858	390	79	75	8	44	1	639	54	51
02	0,20 - 0,50	440	449	139	137	15	100	5	251	77	77
03	0,50 - 1	123	341	85	84	12	46	9	52	36	36
04	1 - 3	40	210	67	65	21	125	39	13	22	22
05	3 UND MEHR	13	145	71	71	10	125	52	8	42	42
06	INSGESAMT	1 474	1 534	441	432	66	439	106	963	231	227
STADTKREIS											
221	HEIDELBERG										
01	UNTER 0,20	77	38	11	8	5	27	1	73	11	7
02	0,20 - 0,50	8	10	3	2	-	-	-	5	2	1
03	0,50 - 1	3	2	2	2	-	-	-	3	2	2
04	1 - 3	7	31	15	13	7	56	30	3	17	16
05	3 UND MEHR	3	51	30	25						
06	INSGESAMT	98	131	61	51	12	83	31	84	31	27
LANDKREIS											
225	NECKAR-ODENWALDKREIS										
01	UNTER 0,20	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
02	0,20 - 0,50	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
03	0,50 - 1	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
04	1 - 3	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
05	3 UND MEHR	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
06	INSGESAMT	9	41	15	14	3	39	14	7	5	4
LANDKREIS											
226	RHEIN-NECKAR-KREIS										
01	UNTER 0,20	1 116	1 471	143	116	50	1 071	8	1 009	128	103
02	0,20 - 0,50	456	959	144	136	30	609	11	388	120	115
03	0,50 - 1	148	850	103	100	25	625	19	106	73	71
04	1 - 3	97	1 172	164	158	57	1 015	100	42	72	69
05	3 UND MEHR	50	840	299	278	38	730	208	21	128	116
06	INSGESAMT	1 867	5 292	853	788	200	4 050	345	1 566	521	474

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

WEINBAUBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFT				NICHTAUSBAUENDE BETRIEBE				AUSBAUENDE BETRIEBE				SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB-FLAECHE	BESTOCKTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	MIT AUSSCHL. LIEFERUNG AN ERZEUGERGENEINSCHAFT, WINZERGENEINSCHAFT ODER VERBUNDKELLEREI		BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	MIT AUSBAU DER GESAMTEN ERNTE		
ANZAHL		HA		ANZAHL	HA	BETRIEBE	GESAMTE REBFLAECHE	ANZAHL	HA	ANZAHL	HA	LFD. NR.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
18	8	2	2	336	40	330	39	} 4	2	4	2	211
15	13	5	5	266	81	265	81					01
12	22	9	9	73	50	73	50					02
6	64	11	11	31	49	30	48					03
3	24	12	12	6	25	6	25	4	42	4	42	04
54	131	38	38	712	245	704	243	8	43	8	43	05
												06
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	212
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	01
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	02
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	03
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	04
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	05
-	-	-	-	7	1	7	1	3	9	•	•	06
181	173	24	21	1 519	188	1 433	175	253	36	227	33	215
102	228	34	32	801	245	780	238	45	17	30	11	01
40	195	31	30	146	106	138	100	9	6	4	3	02
22	442	42	40	105	176	103	173	17	31	13	24	03
18	558	97	93	35	197	35	197	9	81	9	81	04
363	1 596	228	216	2 606	912	2 489	883	333	172	283	152	05
												06
121	60	15	15	851	78	845	77	7	1	7	1	216
152	136	50	49	437	139	434	138	3	1	3	1	01
56	121	39	38	120	83	119	82	3	2	3	2	02
23	93	36	35	38	62	38	62	} 4	20	3	17	03
3	21	14	14	11	55	10	50					04
355	431	155	151	1 457	418	1 446	410	17	24	16	21	05
												06
-	-	-	-	24	3	22	3	53	8	53	8	221
-	-	-	-	5	2	5	2	3	1	} 4	2	01
-	-	-	-	} 9	31	9	31	4	17			02
5	40	15	15						-	-	-	-
5	40	15	15	38	36	36	35	60	25	57	9	04
												05
												06
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	225
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	01
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	02
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	03
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	04
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	05
-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	06
44	20	6	5	860	107	734	92	256	37	233	34	226
24	36	9	8	414	131	393	124	42	13	31	9	01
9	41	7	7	144	100	142	99	4	3	3	2	02
16	135	25	24	85	139	83	136	12	25	10	20	03
16	478	90	86	33	163	33	163	17	137	13	106	04
109	710	137	130	1 536	639	1 385	614	331	215	290	170	05
												06

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT	WEINABSATZ AUSBAUENDER BETRIEBE							
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ			
		INSGESAMT		ZU 90% U.MEHR		INSGESAMT		ZU 90% U.MEHR	
		BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ANZAHL 23	HA 24	ANZAHL 25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30
STADTKREIS									
211	BADEN-BADEN								
01	UNTER 0,20	-	-	.	.	.	.	-	-
02	0,20 - 0,50	}	3	.	.	.	.	-	-
03	0,50 - 1			.	.	.	.	-	-
04	1 - 3			.	.	.	.	-	-
05	3 UND MEHR	4	42	.	.	.	.	-	-
06	INSGESAMT	7	43	6	43	.	.	-	-
STADTKREIS									
212	KARLSRUHE								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDKREIS									
215	KARLSRUHE								
01	UNTER 0,20	3	0	}	8	3	251	36	249
02	0,20 - 0,50	11	5		3	37	14	34	13
03	0,50 - 1	4	3		3	6	4	5	4
04	1 - 3	14	25	12	22	5	9	3	6
05	3 UND MEHR	9	81	7	74	5	38	-	-
06	INSGESAMT	41	114	30	100	304	101	291	58
LANDKREIS									
216	RASTATT								
01	UNTER 0,20	3	0	3	0	4	1	4	1
02	0,20 - 0,50	-	-	-	-	3	1	3	1
03	0,50 - 1	3	2	3	2	-	-	-	-
04	1 - 3	}	20	3	17	-	-	-	-
05	3 UND MEHR					-	-	-	-
06	INSGESAMT	10	23	9	20	7	1	7	1
STADTKREIS									
221	HEIDELBERG								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	}	53	8	53
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.		.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.		.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	}	4	13	4
05	3 UND MEHR	.	.	.	.		.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	57	20	57	20
LANDKREIS									
225	NECKAR-ODENWALDKREIS								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	4	14	3	14	4	1	4	1
LANDKREIS									
226	RHEIN-NECKAR-KREIS								
01	UNTER 0,20	5	1	4	1	252	36	251	36
02	0,20 - 0,50	13	4	11	4	}	29	9	28
03	0,50 - 1	4	3	4	3		.	-	-
04	1 - 3	12	25	10	21		5	25	-
05	3 UND MEHR	17	137	15	119	}	.	-	-
06	INSGESAMT	51	170	44	148	286	70	279	44

ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT								SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR						LFD. NR.
		200 UND MEHR	100 BIS 200	50 BIS 100				
31	32	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
			ANZAHL					
								211
337	711	4	7	16	40	77	139	01
268	720	5	10	45	97	133	268	02
74	247			17	34	40	84	03
31	188	9	12	17	30	19	36	04
10	169	10	33	3	5	3	19	05
720	2 035	28	62	98	206	272	546	06
								212
.	.	.	.	-	-	-	-	01
.	.	.	.	-	-	-	-	02
.	.	.	.	-	-	-	-	03
.	.	.	.	-	-	-	-	04
.	.	.	.	-	-	-	-	05
10	41	.	.	-	-	-	-	06
								215
1 742	8 313	5	8	17	21	181	306	01
846	5 857	4	5	10	18	200	328	02
155	1 387			11	16	89	161	03
122	1 407	23	42	45	78	62	109	04
44	798	37	84	24	59	19	40	05
2 909	17 762	69	139	107	192	551	944	06
								216
858	2 578	-	-	3	5	53	88	01
440	1 819	-	-	23	27	144	228	02
123	599	-	-	19	28	78	130	03
40	332	13	19	22	36	24	61	04
13	159	12	19	6	25	7	23	05
1 474	5 487	25	38	73	121	306	530	06
								221
76	167	4		10	16	40	66	01
8	23		6	4	7	4	6	02
3	5			-	-		5	03
7	56		9	6	12	3	-	04
3	61	3				-	-	05
97	312	7	15	20	35	47	77	06
								225
.	.	.	.	.	.	.	.	01
.	.	.	.	.	.	.	.	02
.	.	.	.	.	.	.	.	03
.	.	.	.	.	.	.	.	04
.	.	.	.	.	.	.	.	05
9	44	.	.	.	.	4	18	06
								226
1 088	2 944	3	5	25	33	216	289	01
456	1 663	9	13	34	46	155	236	02
148	679	10	13	16	23	80	139	03
97	807	24	46	19	30	51	93	04
50	746	43	82	21	36	21	49	05
1 839	6 839	89	159	115	168	523	806	06

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT --- GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT				DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)			REINE WEINBAUBETRIEBE		
		BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE
		ANZAHL 1	2	HA 3	4	ANZAHL 5	6 HA	7	ANZAHL 8	9 HA	10
LANDKREIS											
236	ENZKREIS										
01	UNTER 0,20	427	969	63	45	13	386	2	334	49	34
02	0,20 - 0,50	166	594	56	49	11	280	6	119	38	34
03	0,50 - 1	45	499	33	31	14	395	11	22	16	15
04	1 - 3	32	937	59	53	23	845	47	9	18	14
05	3 UND MEHR	9	163	70	64	9	163	70	8	66	60
06	INSGESAMT	679	3 161	281	242	70	2 068	136	492	187	157
3	REG. BEZ. FREIBURG										
01	UNTER 0,20	5 094	5 488	641	584	226	2 465	31	4 091	506	461
02	0,20 - 0,50	4 912	8 975	1 596	1 550	366	3 918	125	3 612	1 156	1 126
03	0,50 - 1	2 658	9 096	1 916	1 871	469	4 760	355	1 651	1 173	1 149
04	1 - 3	2 363	18 015	4 052	3 969	1 224	13 331	2 309	995	1 624	1 593
05	3 UND MEHR	764	10 251	3 891	3 820	665	9 069	3 268	299	1 703	1 670
06	INSGESAMT	15 791	51 829	12 095	11 792	2 950	33 542	6 090	10 648	6 161	6 000
STADTKREIS											
311	FREIBURG IM BREISGAU										
01	UNTER 0,20	120	46	16	15	-	-	-	103	13	12
02	0,20 - 0,50	139	127	47	44	6	39	2	113	36	36
03	0,50 - 1	119	348	89	87	11	51	10	67	48	48
04	1 - 3	110	697	197	189	37	414	79	35	55	53
05	3 UND MEHR	59	1 173	316	301	51	1 053	260	9	58	53
06	INSGESAMT	547	2 392	667	636	105	1 557	351	327	210	201
LANDKREIS											
315	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD										
01	UNTER 0,20	1 627	2 242	199	187	67	1 265	10	1 382	166	159
02	0,20 - 0,50	1 945	3 280	630	621	127	1 651	43	1 680	540	534
03	0,50 - 1	1 178	2 944	840	827	136	1 457	99	938	662	652
04	1 - 3	1 143	7 451	1 992	1 966	525	5 119	1 060	623	1 017	1 007
05	3 UND MEHR	404	4 370	1 906	1 889	353	3 912	1 653	178	889	881
06	INSGESAMT	6 297	20 287	5 566	5 490	1 208	13 403	2 865	4 801	3 273	3 233
LANDKREIS											
316	EMMENDINGEN										
01	UNTER 0,20	1 251	800	166	146	64	299	8	1 083	143	124
02	0,20 - 0,50	1 326	1 387	432	414	57	390	19	1 052	338	323
03	0,50 - 1	673	1 669	492	475	85	612	66	445	322	311
04	1 - 3	484	3 251	816	792	205	2 232	382	204	318	310
05	3 UND MEHR	127	1 783	671	652	113	1 534	602	44	281	271
06	INSGESAMT	3 861	8 891	2 577	2 478	524	5 067	1 079	2 828	1 402	1 340
LANDKREIS											
317	ORTENAU KREIS										
01	UNTER 0,20	1 517	1 522	190	170	58	492	8	1 104	135	120
02	0,20 - 0,50	1 089	2 567	353	340	115	952	41	547	173	166
03	0,50 - 1	514	2 395	370	359	179	1 423	136	150	106	103
04	1 - 3	440	3 600	745	724	338	3 099	589	88	162	152
05	3 UND MEHR	137	2 168	755	739	118	1 941	573	52	349	342
06	INSGESAMT	3 697	12 252	2 411	2 332	808	7 907	1 348	1 941	924	883
LANDKREIS											
335	KONSTANZ										
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	28	82	49	49	10	30	16	16	25	25

1) BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN,DEREN BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90
21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT ----- GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	WEINABSATZ AUSBAUENDER BETRIEBE									
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ					
		INSGESAMT		ZU 90% U. MEHR		INSGESAMT		ZU 90% U. MEHR			
		BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE		
LFD. NR.		ANZAHL 23	HA 24	ANZAHL 25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30		

LANDKREIS											
236	ENZKREIS										
01	UNTER 0,20	8	1	6	1	123	18	118	17		
02	0,20 - 0,50	9	3	4	1	18	7	} 14	11		
03	0,50 - 1	} 10	21	5	10	} 6	11				
04	1 - 3										
05	3 UND MEHR	6	55	3	26	5	44				
06	INSGESAMT	33	80	18	38	152	80	132	28		
3	REG. BEZ. FREIBURG										
01	UNTER 0,20	40	5	31	4	292	40	282	39		
02	0,20 - 0,50	53	17	36	12	} 110	47	71	24		
03	0,50 - 1	41	32	} 245	1 216					44	84
04	1 - 3	} 269	1 371									39	251	7	10
05	3 UND MEHR			3	21						
06	INSGESAMT	403	1 426	312	1 231	485	422	363	93		
STADTKREIS											
311	FREIBURG IM BREISGAU										
01	UNTER 0,20	} 6	5	4	4	8	1	8	1		
02	0,20 - 0,50					5	2	4	1		
03	0,50 - 1					3	2	} 3	3		
04	1 - 3					} 5	22				
05	3 UND MEHR	8	57	8	57		-	-			
06	INSGESAMT	14	63	12	62	21	27	15	5		
LANDKREIS											
315	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD										
01	UNTER 0,20	15	2	13	2	33	4	31	4		
02	0,20 - 0,50	22	7	17	5	11	4	} 6	7		
03	0,50 - 1	16	11	12	9	6	4				
04	1 - 3	59	125	49	105	17	36				
05	3 UND MEHR	81	517	73	471	19	118				
06	INSGESAMT	193	662	164	592	86	167	37	11		
LANDKREIS											
316	EMMENDINGEN										
01	UNTER 0,20	4	1	4	1	47	8	47	8		
02	0,20 - 0,50	7	2	6	2	} 9	4	} 5	3		
03	0,50 - 1	6	6	4	4						
04	1 - 3	17	35	12	27					5	9
05	3 UND MEHR	29	202	24	159	4	44			-	-
06	INSGESAMT	63	247	50	192	65	64	52	10		
LANDKREIS											
317	ORTENAU-KREIS										
01	UNTER 0,20	} 11	2	8	2	114	15	110	15		
02	0,20 - 0,50					22	6	22	6		
03	0,50 - 1					5	4	} 6	17		
04	1 - 3					} 4	26				
05	3 UND MEHR	24	235	23	225						
06	INSGESAMT	52	258	46	246	145	51	138	38		
LANDKREIS											
335	KONSTANZ										
01	UNTER 0,20	•	•	•	•	-	-	-	-		
02	0,20 - 0,50	•	•	•	•	-	-	-	-		
03	0,50 - 1	•	•	•	•	-	-	-	-		
04	1 - 3	•	•	•	•	-	-	-	-		
05	3 UND MEHR	•	•	•	•	-	-	-	-		
06	INSGESAMT	3	36	3	36	-	-	-	-		

ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT								SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR						LFD. NR.
		200 UND MEHR	100 BIS 200	50 BIS 100				
31	32	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	
ANZAHL								
31	32	33	34	35	36	37	38	
								236
408	824	6	13	9	15	88	142	01
166	393	10	17	10	16	66	114	02
45	145	8	14	9	11	31	50	03
32	164	8	18	11	19	17	39	04
9	83	8		5	8	5	25	05
660	1 609	32	62	44	69	207	370	06
								3
5 033	11 514	119	207	106	139	766	1 174	01
4 912	13 780	102	166	415	598	1 922	3 202	02
2 658	9 256	146	214	596	955	1 634	3 044	03
2 363	11 730	697	1 117	1 218	2 108	1 145	2 073	04
764	6 534	609	1 305	381	687	306	797	05
15 730	52 814	1 673	3 009	2 716	4 487	5 773	10 290	06
								311
120	351	6	13	9	14	30	57	01
139	535	10	12	41	63	60	104	02
119	614	41	67	43	64	76	149	03
110	785	48	116	53	104	57	111	04
59	590			29	47	19	33	05
547	2 875	105	208	175	292	242	454	06
								315
1 608	3 945	37	48	37	41	241	350	01
1 945	5 597	47	74	136	192	676	1 121	02
1 178	3 885	54	75	254	383	682	1 186	03
1 143	5 529	335	521	603	955	557	969	04
404	3 433	337	707	197	341	161	404	05
6 278	22 389	810	1 425	1 227	1 912	2 317	4 030	06
								316
1 228	2 690	10	17	27	39	138	230	01
1 326	3 364	18	25	95	146	460	791	02
673	1 971	32	48	120	211	419	823	03
484	1 917	138	232	221	426	208	386	04
127	901	101	208	58	105	55	150	05
3 838	10 843	299	530	521	927	1 280	2 380	06
								317
1 505	2 978	64	124	28	37	247	361	01
1 089	2 795	30	53	122	169	540	881	02
514	1 876	40	58	153	261	350	672	03
440	2 103	144	234	260	463	221	405	04
131	1 154	98	206	78	146	63	172	05
3 685	10 906	376	675	641	1 076	1 421	2 491	06
								335
.	.	.	.	-	-	.	.	01
.	.	.	.	-	-	.	.	02
.	.	.	.	-	-	.	.	03
.	.	.	.	-	-	.	.	04
.	.	.	.	-	-	.	.	05
28	124	3	18	-	-	3	8	06

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT ----- GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT WEINBAU INSGESAMT				DAR. BETRIEBE MIT EINKOMMEN UEBERWIEGEND AUS WEINBAU BZW. LANDWIRTSCHAFT 1)			REINE WEINBAUBETRIEBE								
		BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	LANDW. GEN. FLAECHE	GESAMTE REB- FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB- FLAECHE	BE- STOCKTE REB- FLAECHE						
		ANZAHL 1	2	HA 3	4	ANZAHL 5	6 HA	7	ANZAHL 8	9 HA	10						
LANDKREIS																	
336	LOERRACH																
01	UNTER 0,20	516	797	62	60	28	368	4	366	42	41						
02	0,20 - 0,50	377	1 476	121	119	56	803	18	193	60	59						
03	0,50 - 1	165	1 708	118	117	58	1 217	44	43	30	30						
04	1 - 3	179	3 003	293	289	118	2 466	198	40	66	65						
05	3 UND MEHR	33	691	177	174	28	591	142	13	82	80						
06	INSGESAMT	1 270	7 676	771	758	288	5 445	406	655	279	274						
LANDKREIS																	
337	WALDSHUT																
01	UNTER 0,20	47	50	6	4	.	.	.	45	6	4						
02	0,20 - 0,50	28	132	10	9	.	.	.	21	7	6						
03	0,50 - 1	9	32	7	6	.	.	.	8	5	5						
04	1 - 3	7	35	31	30	.	.	.	6	29	28						
05	3 UND MEHR																
06	INSGESAMT	91	249	54	49	7	133	25	80	48	44						
4	REG. BEZ. TUEBINGEN																
01	UNTER 0,20	255	606	32	26	16	219	4	152	18	14						
02	0,20 - 0,50	78	422	24	21	16	194	5	32	11	10						
03	0,50 - 1	32	176	24	23	18	144	14	11	8	8						
04	1 - 3	55	354	91	88	41	296	71	4	6	5						
05	3 UND MEHR	19	339	243	227	14	156	88	9	185	169						
06	INSGESAMT	439	1 900	415	386	105	1 008	181	208	226	206						
LANDKREIS																	
415	REUTLINGEN																
01	UNTER 0,20	133	283	14	14	9	125	2	73	7	7						
02	0,20 - 0,50	42	331	11	11	8	178	4	15	7	6						
03	0,50 - 1	4	24	5	5												
04	1 - 3																
05	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
06	INSGESAMT	179	639	31	30	17	302	6	88	13	13						
LANDKREIS																	
416	TUEBINGEN																
01	UNTER 0,20	106	301	16	10	3	80	1	71	10	6						
02	0,20 - 0,50	12	45	5	3	3	8	2	7	3	2						
03	0,50 - 1	3	3	2	2												
04	1 - 3	-	-	-	-												
05	3 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
06	INSGESAMT	121	350	23	15	6	88	2	81	15	10						
LANDKREIS																	
435	BODENSEEKRIS																
01	UNTER 0,20	15	22	2	2	4	14	1	7	1	1						
02	0,20 - 0,50	23	46	8	7	7	18	2	11	4	4						
03	0,50 - 1	27	159	21	20	17	142	13	7	5	5						
04	1 - 3	53	344	87	84	40	288	69	3	4	4						
05	3 UND MEHR	19	339	243	227	14	156	88	9	185	169						
06	INSGESAMT	137	911	361	341	82	618	173	37	198	183						
LANDKREIS																	
436	RAVENSBURG																
01	UNTER 0,20	-	-	-	.	.	.						
02	0,20 - 0,50	-	-	-	.	.	.						
03	0,50 - 1	-	-	-	.	.	.						
04	1 - 3	-	-	-	.	.	.						
05	3 UND MEHR	-	-	-	.	.	.						
06	INSGESAMT	-	-	-	.	.	.						

21.1. Struktur der Betriebe mit Weinbau

SCHLUESSEL NR.	GEBIETSEINHEIT	WEINABSATZ AUSBAUENDER BETRIEBE							
		FLASCHENWEINABSATZ				FASSWEINABSATZ			
		INSGESAMT		ZU 90% U.MEHR		INSGESAMT		ZU 90% U.MEHR	
		BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE	BETRIEBE	GESAMTE REB-FLAECHE
LFD. NR.	GROESSENKLASSE NACH DER BESTOCKTEN REBFLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ANZAHL 23	HA 24	ANZAHL 25	HA 26	ANZAHL 27	HA 28	ANZAHL 29	HA 30
LANDKREIS									
336	LOERRACH								
01	UNTER 0,20	9	1	5	0	84	11	80	10
02	0,20 - 0,50	21	7	) 13	5	35	10	26	7
03	0,50 - 1	12	9	)		14	11	4	3
04	1 - 3	20	40	9	20	18	33	) 5	
05	3 UND MEHR	14	79	9	55	10	46	)	8
06	INSGESAMT	76	136	36	80	161	111	115	28
LANDKREIS									
337	WALDSHUT								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	6	1
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	-	-
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	-	-
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	-	-
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	-	-
06	INSGESAMT	.	.	.	.	7	2	6	1
4	REG.BEZ.TUEBINGEN								
01	UNTER 0,20	29	4	10	1	87	13	76	12
02	0,20 - 0,50	9	2	3	0	) 7	3	3	2
03	0,50 - 1	4	3))			
04	1 - 3	) 7	171	) 7	160	-	-	-	-
05	3 UND MEHR))		-	-	-	-
06	INSGESAMT	49	181	20	162	94	16	79	12
LANDKREIS									
415	REUTLINGEN								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	)
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	) 12	2	7	2
03	0,50 - 1	.	.	.	.	)
04	1 - 3	.	.	.	.	.	-	-	-
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	-	-	-
06	INSGESAMT	8	1	3	0	12	2	7	1
LANDKREIS									
416	TUEBINGEN								
01	UNTER 0,20	22	3	.	.	77	12	.	.
02	0,20 - 0,50	6	2	.	.	5	2	.	.
03	0,50 - 1	3	2	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	-	-	.	.	-	-	.	.
05	3 UND MEHR	-	-	.	.	-	-	.	.
06	INSGESAMT	31	8	9	2	82	14	72	11
LANDKREIS									
435	BODENSEE-KREIS								
01	UNTER 0,20	-	-	.	.	-	-	-	-
02	0,20 - 0,50)		.	.	-	-	-	-
03	0,50 - 1	) 3	2	.	.	-	-	-	-
04	1 - 3)		.	.	-	-	-	-
05	3 UND MEHR	6	170	.	.	-	-	-	-
06	INSGESAMT	9	172	7	160	-	-	-	-
LANDKREIS									
436	RAVENSBURG								
01	UNTER 0,20	.	.	.	.	.	.	.	.
02	0,20 - 0,50	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0,50 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
04	1 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
05	3 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
06	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.

ARBEITSKRAEFTE IN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT								SCHLUESSEL NR.
BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	DARUNTER MIT ... BIS UNTER ... ARBEITSTAGEN IM JAHR						LFD. NR.
		200 UND MEHR	100 BIS 200	50 BIS 100				
31	32	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKRAEFTE	BETRIEBE	ARBEITSKR/ FTE	
			ANZAHL					
		33	34	35	36	37	38	
								336
516	1 451	4	9	5	8	101	159	01
377	1 418	5	10	20	27	167	273	02
165	894	10	21	25	34	100	204	03
179	1 375	39	63	80	159	96	192	04
33	361	21	46	18	45	7	35	05
1 270	5 499	79	149	148	273	471	863	06
								337
40	66	.	.	.	.	7	11	01
28	51	.	.	.	.	18	30	02
9	16	.	.	.	.	7	10	03
) 7	45	.	.	.	.	) 7	13	04
		.	.	.	.			05
84	178	.	.	.	.	39	64	06
								4
255	523	6	8	15	21	97	150	01
78	235	3	3	28	40	40	72	02
32	128	8	9	15	22	17	38	03
55	294	30	50	26	40	20	40	04
19	390	16	70	11	29	10	94	05
439	1 570	63	140	95	152	184	394	06
								415
133	283	.	.	4	6	67	103	01
42	127	.	.	16	23	) 26	54	02
) 4	21	.	.	-	-	)		03
		.	.	-	-			04
-	-	.	.	-	-	-	-	05
179	431	4	9	20	29	93	157	06
								416
106	205	.	.	8	11	24	39	01
12	30	.	.	) 4	7	6	10	02
3	7	.	.	)	-	-	-	03
-	-	.	.	-	-	-	-	04
-	-	.	.	-	-	-	-	05
121	242	3	3	12	18	30	49	06
								435
15	32	) 4	4	3	4	6	8	01
23	77	)	4	9	12	11	15	02
27	115	7	8	13	19	15	34	03
53	279	29	46	26	40	19	37	04
19	390	16	70	11	29	10	94	05
137	893	56	128	62	104	61	188	06
								436
.	.	.	.	.	.	.	.	01
.	.	.	.	.	.	.	.	02
.	.	.	.	.	.	.	.	03
.	.	.	.	.	.	.	.	04
.	.	.	.	.	.	.	.	05
.	.	.	.	.	.	.	.	06

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90
21.2. Bestockte Rebfläche nach den wichtigsten Rebsorten

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	WICHTIGE REBSORTEN	BESTOCKTE REB- FLAECHE HA	SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	WICHTIGE REBSO TEN	BESTOCKTE REB- FLAECHE HA
BADEN-WUERTTEMBERG				2	REG. BEZ. KARLSRUHE		
		MUELLER-THURGAU	6 211,92			RIESLING, WEISSER	847,05
		BURGUNDER, BLAUER SPAET	4 008,68			MUELLER-THURGAU	834,38
		RIESLING, WEISSER	3 745,75			BURGUNDER, BLAUER SPAET	300,24
		TROLLINGER, BLAUER	2 297,95			RULAENDER	226,02
		MUELLERREBE	1 696,92			WEISSBURGUNDER	149,36
REG. BEZ. STUTTGART					STADTKREIS		
1		RIESLING, WEISSER	2 537,78	211	BADEN-BADEN	RIESLING, WEISSER	206,86
		TROLLINGER, BLAUER	2 219,31			MUELLER-THURGAU	37,65
		MUELLERREBE	1 589,75			BURGUNDER, BLAUER SPAET	28,31
		MUELLER-THURGAU	1 257,45			BACCHUS	3,55
		KERNER	942,01			WEISSBURGUNDER	1,75
STADTKREIS					STADTKREIS		
111	STUTTGART	TROLLINGER, BLAUER	199,05	212	KARLSRUHE	RIESLING, WEISSER	2,49
		RIESLING, WEISSER	65,40			MUELLER-THURGAU	1,31
		MUELLER-THURGAU	41,39			RULAENDER	1,08
		KERNER	25,87		LANDKREIS		
		DORNFELDER	11,93		KARLSRUHE		
LANDKREIS				215		MUELLER-THURGAU	355,36
116	ESSLINGEN	TROLLINGER, BLAUER	33,60			RIESLING, WEISSER	235,21
		MUELLER-THURGAU	23,99			RULAENDER	128,66
		SILVANER, GRUENER	22,11			WEISSBURGUNDER	67,42
		RIESLING, WEISSER	15,95			MUELLERREBE	65,99
		KERNER	14,33		LANDKREIS		
LANDKREIS				216	RASTATT	RIESLING, WEISSER	238,15
118	LUDWIGSBURG	TROLLINGER, BLAUER	557,20			BURGUNDER, BLAUER SPAET	118,27
		RIESLING, WEISSER	289,37			MUELLER-THURGAU	54,81
		MUELLERREBE	248,85			RULAENDER	5,58
		LIMBERGER, BLAUER	222,62			TRAMINER, ROTER	3,87
		KERNER	166,39		STADTKREIS		
LANDKREIS				221	HEIDELBERG	MUELLER-THURGAU	18,06
119	REMS-MURR-KREIS	TROLLINGER, BLAUER	416,38			RIESLING, WEISSER	9,52
		RIESLING, WEISSER	253,05			WEISSBURGUNDER	4,94
		KERNER	140,06			RULAENDER	4,18
		MUELLER-THURGAU	128,48			KERNER	2,90
		SILVANER, GRUENER	64,79		LANDKREIS		
STADTKREIS				225	NECKAR-ODENWALDKREIS	MUELLER-THURGAU	4,20
121	HEILBRONN	RIESLING, WEISSER	174,07			RIESLING, WEISSER	2,88
		TROLLINGER, BLAUER	157,63			TROLLINGER, BLAUER	1,17
		MUELLERREBE	66,52			WEISSBURGUNDER	1,04
		KERNER	32,74		LANDKREIS		
		MUELLER-THURGAU	26,20		RHEIN-NECKAR-KREIS		
LANDKREIS				226		MUELLER-THURGAU	329,13
125	HEILBRONN	RIESLING, WEISSER	1 539,67			RIESLING, WEISSER	124,97
		MUELLERREBE	1 112,03			BURGUNDER, BLAUER SPAET	87,40
		TROLLINGER, BLAUER	787,13			RULAENDER	81,81
		KERNER	381,33			WEISSBURGUNDER	70,54
		LIMBERGER, BLAUER	379,33		LANDKREIS		
LANDKREIS				236	ENZKREIS	TROLLINGER, BLAUER	53,48
126	HOHENLOHEKREIS	RIESLING, WEISSER	186,92			MUELLER-THURGAU	33,86
		MUELLER-THURGAU	131,68			RIESLING, WEISSER	26,97
		SILVANER, GRUENER	127,29			MUELLERREBE	23,33
		KERNER	96,43			LIMBERGER, BLAUER	21,81
		TROLLINGER, BLAUER	67,02		REG. BEZ. FREIBURG		
LANDKREIS				3		MUELLER-THURGAU	3 945,09
128	MAIN-TAUBERKREIS	MUELLER-THURGAU	507,24			BURGUNDER, BLAUER SPAET	3 274,62
		SILVANER, GRUENER	96,27			RULAENDER	1 334,36
		KERNER	84,14			GUTEDER, WEISSER	1 307,13
		MUELLERREBE	79,12			WEISSBURGUNDER	448,55
		BACCHUS	31,38				

Noch: 21. Kreistabelle aus der Weinbauerhebung 1989/90
21.2. Bestockte Rebfläche nach den wichtigsten Rebsorten

SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	WICHTIGE REBSORTEN	BESTOCKTE REB- FLAECHE HA	SCHLUESSEL NUMMER	GEBIETSEINHEIT	WICHTIGE REBSORTEN	BESTOCKTE REB- FLAECHE HA
STADTKREIS				LANDKREIS			
311	FREIBURG IM BREISGAU	MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET WEISSBURGUNDER GUTEDEL, WEISSER RULAENDER	256,28 253,00 38,25 29,17 27,01	435	BODENSEEKREIS	MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET RULAENDER KERNER BACCHUS	165,97 130,92 14,51 9,83 9,35
LANDKREIS							
315	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET GUTEDEL, WEISSER RULAENDER SILVANER, GRUENER	1 690,64 1 339,30 908,36 621,96 316,40				
LANDKREIS							
316	EMMENDINGEN	MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET RULAENDER WEISSBURGUNDER TRAMINER, Roter	1 050,31 653,98 408,77 143,30 49,90				
LANDKREIS							
317	ORTENAU-KREIS	BURGUNDER, BLAUER SPAET MUELLER-THURGAU RIESLING, WEISSER RULAENDER TRAMINER, Roter	843,61 749,77 267,74 257,44 88,72				
LANDKREIS							
335	KONSTANZ	MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET RULAENDER KERNER BACCHUS	28,89 11,71 2,61 1,48 1,40				
LANDKREIS							
336	LOERRACH	GUTEDEL, WEISSER MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET WEISSBURGUNDER NOBLING	361,29 162,32 141,52 18,64 16,46				
LANDKREIS							
337	WALDSHUT	BURGUNDER, BLAUER SPAET MUELLER-THURGAU GUTEDEL, WEISSER RULAENDER TRAMINER, Roter	31,50 6,88 5,94 2,19 1,02				
4	REG.BEZ.TUEBINGEN	MUELLER-THURGAU BURGUNDER, BLAUER SPAET RULAENDER KERNER MUELLERREBE	175,00 137,74 16,50 13,98 13,34				
LANDKREIS							
415	REUTLINGEN	MUELLERREBE MUELLER-THURGAU SILVANER, GRUENER BURGUNDER, BLAUER SPAET RULAENDER	9,42 6,23 4,94 4,24 1,87				
LANDKREIS							
416	TUEBINGEN	MUELLERREBE BURGUNDER, BLAUER SPAET MUELLER-THURGAU KERNER PORTUGIESER, BLAUER	3,92 2,47 2,47 2,40 2,38				

**Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“**
Bereich: Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählungen

Band	Titel	Artikel- Nummer
161	Gemeindestatistik 1970, Ergebnisse der Großzählungen 1968 bis 1971	
	Heft 4 a Grunddaten der landwirtschaftlichen Betriebsstruktur und Bodennutzung, 306 Seiten, 10,— DM.	2831 71001
	Heft 4 b Ergebnisse der Landwirtschaftszählung der 2. Erhebungsphase, 200 Seiten, 7,— DM.	2831 72001
186	Landwirtschaftszählung 1971/72	
	Heft 1 Größenstruktur, Hauptnutzungsarten und Rechtsformen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 182 Seiten, 7,— DM.	2211 72001
	Heft 2 Kulturarten- und Anbauverhältnisse sowie Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 300 Seiten, 10,— DM.	2211 72002
	Heft 3 Betriebseinkommen und Betriebssysteme der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 246 Seiten, 8,— DM.	2211 72003
	Heft 4 Besitzverhältnisse, Teilstücke, Maschinenverwendung sowie technische und bauliche Einrichtungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, 132 Seiten, 7,— DM.	2211 72004
	Heft 5 Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse, soziale Sicherung und sozialökonomische Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 160 Seiten, 9,— DM.	2211 72005
212	Betriebs- und Absatzverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Gartenbau 1972/73, Ergebnisse der Gartenbauerhebung, 146 Seiten, 7,— DM.	2221 73001
214	Struktur- und Absatzverhältnisse im Weinbau 1972/73, Ergebnisse der Weinbauerhebung, 130 Seiten, 7,— DM.	2231 73001
230	Gemeindestatistik 1976	
	Heft 3 Agrarberichterstattung 1974, 186 Seiten, 9,— DM.	2831 74001
251	Gemeindestatistik 1978	
	Heft 2 Agrarberichterstattung 1977, 126 Seiten, 8,— DM.	2831 77001
275	Agrarberichterstattung 1977	
	Heft 1 Größenstruktur, Anbauverhältnisse, Viehhaltung, 200 Seiten, 9,— DM.	2216 77001
	Heft 2 Sozialökonomische Struktur, Besitz- und Arbeitsverhältnisse, 192 Seiten, 9,— DM.	2216 77002
280	Heft 4 Bodennutzung und Viehhaltung sowie Größenstruktur land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach Landwirtschafts-amtsbezirken 1979, 96 Seiten, 7,— DM.	2831 79002
297	Struktur- und Absatzverhältnisse im Weinbau 1979/80, Ergebnisse der Weinbauerhebung, 216 Seiten, 10,— DM.	2231 80001
337	Strukturverhältnisse im Gartenbau 1981/82, 194 Seiten, vergriffen.	2221 82001
299	Landwirtschaftszählung 1979	
	Heft 1 Größenstruktur, Rechtsformen, Besitzverhältnisse, Pachtentgelt in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, 200 Seiten, 11,—DM	2211 79001
	Heft 2 Kulturarten und Anbauverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 156 Seiten, 10,— DM.	2211 79002
	Heft 3 Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 124 Seiten, 9,— DM.	2211 79003

Band	Titel	Artikel- Nummer
	Heft 4 Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse, Betriebssysteme und sozialökonomische Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe, 300 Seiten, 15,— DM.	2211 79004
	Heft 5 Ausgewählte Ergebnisse für landwirtschaftliche Vergleichsgebiete und Kreise, 264 Seiten, 14,— DM.	2211 79005
310	Gemeindestatistik 1982	
	Heft 2 Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1979: Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung, 114 Seiten, 9,— DM.	2831 79003
	Heft 3 und 4 Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung 1979: Sozialökonomische Betriebstypisierung und Betriebssystematik — Besitz- und Arbeitsverhältnisse, 118 Seiten, 9,— DM.	2831 79004
320	Heft 3 Viehhaltung, Bodennutzung und Größenstruktur land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach Landwirtschafts- amtsbezirken und Gemarkungen 1982/83, 138 Seiten, 9,— DM.	2831 82001
322	Agrarberichterstattung 1981: Sozialökonomische Struktur, Besitz- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, 194 Seiten, 11,— DM.	2216 81001
330	Gemeindestatistik 1984	
	Heft 3 Agrarberichterstattung 1983: Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung, 114 Seiten, 9,— DM. —V e r g r i f f e n.	2831 83001
	Heft 5 Agrarberichterstattung 1983: Sozialökonomische Betriebs- typisierung, Betriebssystematik (Gemeindeergebnisse); Betriebssystematik, Bodennutzung und Viehhaltung (Kreisergebnisse), 109 Seiten, 9,— DM. —V e r g r i f f e n.	2831 84002
341	Agrarberichterstattung 1983: Betriebsgrößenstruktur, Boden- nutzung, Viehhaltung und Besitzverhältnisse, 174 Seiten, —V e r g r i f f e n.	2216 83001
354	Agrarberichterstattung 1983: Betriebssysteme, sozialökonomische Betriebstypen und Arbeitsverhältnisse, 212 Seiten, 12,— DM.	2216 83002
368	Agrarberichterstattung 1985: Bodennutzung, Viehhaltung, Betriebssysteme, sozialökonomische Struktur, Besitz- und Arbeitsverhältnisse, 166 Seiten, 11,— DM.	2216 85001
380	Heft 3 Agrarberichterstattung 1987: Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung, 114 Seiten, 10,— DM.	2831 87001
392	Agrarberichterstattung 1987: Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung, Viehhaltung und Besitzverhältnisse, 168 Seiten, 13,— DM.	2216 87001
400	Heft 2 Bodennutzung 1987, Viehhaltung 1988 und Struktur landwirtschaftlicher Betriebe 1987 in den Landwirtschafts- amtsbezirken, 200 Seiten, 14,— DM.	2831 88001
	Heft 3 Agrarberichterstattung 1987: Sozialökonomische Betriebs- typisierung, Betriebssystematik (Gemeindeergebnisse)- Betriebssystematik, Bodennutzung und Viehhaltung (Kreisergebnisse), 110 Seiten, 11,— DM.	2831 87002
414	Agrarberichterstattung 1987: Betriebssysteme, sozialökonomische Betriebstypen und Arbeitsverhältnisse, 208 Seiten, 15,— DM.	2216 87002
431	Agrarberichterstattung 1989 : Bodennutzung, Viehhaltung, Betriebssysteme, sozialökonomische Struktur, Besitz- und Arbeitsverhältnisse.	2216 89001

Ort

Unter-Nr.

Statistik-Nr.

Ort: Fläche ist (in ha)

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistik (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) vom 15. März 1985 (BGBl. I S. 489) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik der Wirtschaft (Statistikgesetz - StatStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 492, 555).

Erhoben werden die Angaben zu den Merkmalen nach § 37 des AgrStatG. Hinzuzufügen sind: Name und Anschrift des / Ausführenden, Telefonnummer, Datum und Unterschrift. Weiteres Hinweise sind dem belegenden geben Informationsblatt für die Betriebsinhaber zu entnehmen, dieses ist Bestandteil des Erhebungsprotokolls.

Gemeinde-Vorname

Vor-Nr. des Betriebes

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Postfach 10 60 33
7000 Stuttgart 10

Weinbauerhebung 1989/90

Vor Bearbeitung dieses Vordruckes bitte den Betriebsbogen des Weinbauversuchs überprüfen und gegebenenfalls auf den 3. und 5. 1. 1990 vorbringen.

Erläuterungen auf der Rückseite des Betriebsbogens sind in dessen Vordruck durch einen gekennzeichnet.

I Flächen und Besitzverhältnisse am 31. 8. 1989

Selbstbewirtschaftetes eigene und gepachtetes ansehl. sonstiges in Bewirtschaftung genommene Flächen ohne verpachtete Flächen

A Flächengliederung

1 Flächfläche im Ertrag

2 Jungfelder

3 Zusammen (Summe Nr. 1 + 2)

4 Felschulen

5 Unbewirtschaftete Flächen

6 Bestockte Rebflächen (Summe Nr. 3 + 4 + 5)

7 Brache Rebflächen z. B. nach Ernte zur Wiederaufstellung von Weiden ohne endgültig aufgegebenen Rebflächen

8 Gesamte Rebfläche (Summe Nr. 3 + 7)

9 Anderweitig sonstig nutzbares Land, z. B. Weinberge, Wein- und Obstgärten ohne Ziergarten, Korbweiden und Weinberge sowie Weinberge, Weinberge außerhalb des Weines, endgültig aufgegebenen Rebflächen

10 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe Nr. 8 + 9)

11 Ungepachtete Rebflächen (Summe Nr. 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 + 9)

12 Gesamte Rebfläche (Summe Nr. 10 + 11)

13 Aus weinlich (Rebfläche) veranlassender gepachtet (sonstigen Rebflächen) Besitz der Rebfläche

SA 1

Code Faktor Nr.

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

B Erziehungsart und Unterstützungsvorrichtungen bei Rebflächen im Ertrag und Jungfeldern

14 Einzelrebenziehung

15 Weinreben mit Zulaufbestand

16 a) unter 150 m

b) 150 m bis unter 2,40 m

c) 2,40 m und mehr

17

18

SA 1

Code Faktor Nr.

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

C Bepflanzung der Rebflächen im Ertrag und der Jungfelder

33 Die Rebflächen sind bestockt

a) mit Wurzelreben pflanzen

b) mit Pyramiden

34 Zusammen (gleich Nr. 33)

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

SA 1

Code Faktor Nr.

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

D Bearbeitung der Rebflächen im Ertrag und der Jungfelder

51 Bestockung im direkten Zug

52 Bestockung mit Saatzung

53 Bestockung nur von Hand

54 Zusammen (gleich Nr. 51)

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

SA 1

Code Faktor Nr.

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

E Gesamte Rebfläche nach Besitzverhältnissen

71 Von der Nr. B angegebenen Gesamten Rebfläche sind

72 Eigene selbstbewirtschaftete Rebfläche

73 Gepachtete Rebfläche (eigentlich Flächen, deren Verpächter der Betriebsinhaber ist)

74 Ungepachtete Rebfläche

75 Zusammen (gleich Nr. B)

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

SA 1

Code Faktor Nr.

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

Rechtsgrundlage: Verordnung (EWG) Nr. 365/75 vom 5.2.1979 (Amtsblatt der EG Nr. L 54, S. 124) Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462, 566)
Gefährdung: siehe Informationsschreiben

Gemeinde/Grenzzipf	Kenn- zahl des Entwurfs

1. Ausfertigung für das Statistische Landesamt

SA 2

Grunder- Nr.	Quar- tier	Belegenheit (Lage) der Rebparzellen			Art des Besitzes **)		Code (nicht aus- füllen!)	Name der Rebsorte bzw. Rebrache	Pflanz- jahr (***)	Bestockte Rebfläche je Sorte und Pflanzjahr oder Rebrache		
		Gemeinde (Gemarkung)	Parzellen (Lagerbuch- Nummer / Zusatz	Gemässn.	Art der Lage (*)	ha				a	qm	
Beispiel												
a) Berechnigung												
01	11	A-DORF	1302		2	2	000	Rebsort REBBRACHE-	83	43	52	
b) Ergänzung												
04	11	B-DORF	908	2	Schwinger	3	1	065	BLAUER SPÄTBURGUNDER	74	8	87

Wichtige Hinweise zur Ausfüllung:

Nebenstehender Ausdruck entspricht dem Stand nach der Fortschreibung des Weinbaukatasters 1988/89.

Bitte überprüfen Sie die ausgedruckten Daten zu den einzelnen Grundstücken. Sollten diese Daten nicht den Stand am Ende des zurückliegenden Wirtschaftsjahres 1988/89 (31.8.1989) wiedergeben, ist eine Berichtigung vorzunehmen:

Abweichende Daten bitte durchstreichen und den berechtigten Wert darüber eintragen bzw. unvollständige Angaben ergänzen (siehe Beispiel). Falls mißverständliche Reaktionsgründe ganz fehlen, sind sie am Schluß nachzutragen oder in einem Zweiteilplakat dieses Vordrucks aufzuführen.

Hinweise zum Ausfüllen des
Vordrucks V siehe Rückseite!

[illegible]

Hinweise zum Ausfüllen des Vordrucks W

A. Zur Eintragungstechnik

Bei Zahlenangaben in Eintragungsfeldern ist die Einerstelle im äußersten rechten Kästchen einzutragen; das Überspringen von Kästchen ist unzulässig.

Beispiel: $\frac{1}{1} \frac{5}{5} \frac{9}{9} \frac{7}{7}$ richtig $\frac{1}{1} \frac{5}{5} \frac{9}{9} \frac{7}{7}$ falsch

Die Angaben in den Positionen, die mit gleichen Symbolen (▲■) gekennzeichnet sind, müssen übereinstimmen.

Umrechnungsbeispiele:

100 Liter = 1 Hektoliter (hl)

1000 Liter = 10 Hektoliter (hl) = 1 Fuder

1200 Liter = 12 Hektoliter (hl) = 1 Stück

600 Liter = 6 Hektoliter (hl) = 1 Halbstück

B. Zu den einzelnen Fragen

Lfd. Nr.

I.A. Flächengliederung

- ① Ausgangspunkt ist die selbstbewirtschaftete Gesamtheit (Betriebsfläche) des Betriebes; sie setzt sich zusammen aus der selbstbewirtschafteten betriebseigenen Fläche zuzüglich selbstbewirtschafteter zugepachteter und sonstiger mitbewirtschafteter Flächen.

Die vorgegebenen Flächenwerte geben den Stand nach der Fortschreibung des Weinbaukatasters 1988/89 wieder. Sie sind vor der Übernahme in die Eintragungsfelder zu überprüfen und gegebenenfalls auf den Stand 31.8.1989 zu berichtigen.

- ② Jungfelder sind bestockte, noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen.

- ③ Bestockte Rebfläche. Die Gesamtheit der im Ertrag und noch nicht im Ertrag stehenden Rebflächen zur Erzeugung von Trauben und/oder von vegetativem Vermehrungsgut der Reben, die regelmäßigen Kulturmaßnahmen zur Gewinnung eines vermarkteten Erzeugnisses unterzogen worden sind.

- ⑦ Übrige Rebfläche. Nicht bestockte Rebflächen (Rebbrache) sowie noch bestockte, aber nicht mehr instandgehaltene Rebflächen, für die Wiederbepflanzungsrechte oder noch nicht genutzte Neuanpflanzungsrechte bestehen. Ein Recht auf Wiederbepflanzung besteht in den ersten acht Wirtschaftsjahren nach dem Jahr der ordnungsgemäß gemeindeten Rodung. Die Genehmigung einer Neuanpflanzung gilt längstens bis zum Ablauf des zweiten Wirtschaftsjahres, das auf das Wirtschaftsjahr folgt, in dem die Genehmigung erteilt wurde.

- ① Endgültig aufzugebene Rebflächen sind Flächen, für die eine Plämie beantragt oder gezahlt wird. Hierunter fallen auch diejenigen Flächen, welche noch bestockt sind, jedoch nachweislich bis zu einem bestimmten Zeitpunkt gerodet werden müssen. Nicht hierzu zählen die nicht mehr instandgehaltenen Flächen, die zwar noch bestockt sind und keinen regelmäßigen Kulturmaßnahmen mehr unterworfen werden, für die aber keine Plämie beantragt oder gezahlt wird.

- ③ Ein Teilstück im Sinne dieser Erhebung ist eine zusammenhängende Fläche, die mit Reben bepflanzt ist oder wird und einheitlich nur einer Erzeugungs- und Nutzungsart dient. Der Zusammenhang zwischen den Teilstücken wird nicht unterbrochen

- durch Feld- oder Wirtschaftswege, Fußwege, Stützmauern, Terrassenmauern, kleine Gräben und Wasserableitungen,
- durch unterschiedliche Rebsorten, Pflanzdichte und Zeilenabstände, Pflanzjahre oder Geländegestaltung,
- durch unterschiedliche Katasternamen,

- durch Unterschiede in den Besitzverhältnissen bei zusammenhängender Bewirtschaftung durch einen Betriebsinhaber (z.B. Bewirtschaftung eines zusammenhängenden Teilstücks, das zu einem Teil aus Eigentum und zum anderen aus einer zugepachteten Fläche besteht).

Der Zusammenhang zwischen den Teilstücken wird unterbrochen durch Fahrstraßen, Fußläufe, große Gräben, Trennmauern, soweit sie eine durchlaufende Bewirtschaftung nicht zulassen, und durch abweichende Nutzung (Kellertrauben, Tafeltrauben, Rebschule, Unterlagenschnittarten und Rebbrache).

- I.B. Erziehungsart usw.

- ⑤ Vertikalanlagen sind ebenfalls hier einzubeziehen.

I.E. Besitzverhältnisse

- ② Es ist die gesamte Rebfläche nach Besitzverhältnissen aufzugliedern. Dabei ist die Flächenangabe von lfd. Nr. ③ nach lfd. Nr. ⑥ zu übertragen und darauf zu achten, daß die Summe der bei den lfd. Nr. ②, ③, ④ und ⑤ eingezeichneten Flächen mit lfd. Nr. ⑥ übereinstimmt.

II. Betrieb und Betriebsleitung

- ⑦ Betriebsinhaber ist diejenige „natürliche“ oder „juristische“ Person, für deren Rechnung der Weinbauliche oder landwirtschaftliche Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

- ② In das außerbetriebliche Einkommen sind auch und gelegentliche Einkünfte aus vorübergehender außerbetrieblicher Tätigkeit (z.B. Lohnpflügen oder Pflanzenschutzarbeiten in anderen Betrieben) einzubeziehen.

Zu den betrieblichen Einkommen rechnen auch Einnahmen aus Zimmervermietung an Kurz- oder Feriengäste, Nicht zu den betrieblichen Einkünften sind diese Einnahmen dann zu rechnen, wenn die zur Verfügung gestellten Zimmer zu einem Hotel, Gasthof, einer Pension oder dergleichen gehören. Bei dem Vergleich der außerbetrieblichen mit den betrieblichen Einkünften ist vom Durchschnittswert mehrerer Jahre auszugehen.

III. Betriebsmaßnahmen

- ⑤ Sollte eine Aufgliederung der Betriebsmaßnahmen für das Jahr 1989 nicht möglich sein, ist vom Durchschnitt mehrerer Jahre auszugehen.

IV. Verwertung des Lesegutes, Absatzwege

- ⑤ Der Herstellungs- oder Vermarktungsbetrieb ersetzt den Begriff „Verbundkellerei“, da sich in den letzten Jahren Vertragsverhältnisse zwischen Einzelwinzern und Verarbeitungsbetrieben entwickelt haben, die nicht Verbundbetriebe im Sinne des Weinbaustrukturgesetzes sind. Demzufolge sind die herkömmlichen Verbundkellereien ebenfalls zu dieser Position zu rechnen.

- ② Flaschenweinabsatz. Hier ist auch der direkte Absatz auf Weinmärkten oder Weinmessen einzubeziehen.

- ④ In den Weinhandel ist beispielsweise auch der Getränkehandel einzubeziehen.

V. Überbetriebliche Bindungen

- ⑤ Erzeugergemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Inhabern Weinbaulicher Betriebe, die gemeinsam den Zweck verfolgen, die Erzeugung und den Absatz den Erfordernissen des Marktes anzupassen. Sie können sich aufgrund der Vorschriften des Marktstrukturgesetzes bilden und anerkannt werden.

Die Mitgliedschaft in Erzeugergemeinschaften, die keine Winzer-(Weingärtner-)genossenschaften sind, ist entweder nach der vertraglich eingebrachten Fläche oder der zu liefernden Most- und Weinmenge zu kennzeichnen.

Für die Umrechnung von Trauben in Hektoliter (hl) gilt:

- 100 kg Trauben entsprechen durchschnittlich 75 Liter oder 0,75 hl Wein.
100 l Traubenmost entsprechen durchschnittlich 95 Liter oder 0,95 hl Wein.

- ② Winzer-(Weingärtner-)genossenschaften sind Zusammenschlüsse aufgrund der Vorschriften des Genossenschaftsrechts mit der Zielsetzung, die gesamte Produktion an Most oder Teile davon zentral auszubauen und zu vermarkten. Sie können aufgrund von Vorschriften des Marktstrukturgesetzes vom 16. Mai 1969 (BGBl. I, S. 423) als Erzeugergemeinschaften anerkannt werden. Die Mitgliedschaft bei Winzergenossenschaften ist nach der vertraglich eingebrachten Fläche zu kennzeichnen.

Den Lieferungen zwischen Einzelbetrieben und Herstellungs- und Vermarktungsbetrieben liegen privatrechtliche Lieferverträge mit folgenden Merkmalen zugrunde:

1. Dauer des Vertrages,
2. Ort und Zeitpunkt der Lieferung,
3. Bestimmung über Liefermenge (Fläche) und Qualität und
4. Regelung der Preise und der Auszahlungstermine.

VI. Arbeitskräfte

- ④ Arzungen sind nur Arbeitskräfte von 15 Jahren und darüber, die im Laufe des Jahres 1989 in Weinbau und Kellereiwirtschaft beschäftigt waren. Die von diesen Personen auch in der mit dem Betrieb verbundenen Land- oder Forstwirtschaft bzw. in einem Handels-, Dienstleistungs- oder nichtweinbaulichen Verarbeitungsbereich geleisteten Arbeitszeiten sind dabei nicht zu berücksichtigen. Es soll lediglich die auf den Weinbau und die Kellereiwirtschaft entfallende Arbeitszeit angegeben werden.

Die Arbeitsstage werden zusätzlich in die entsprechenden Monate umgerechnet, woraus sich folgende Einteilung unter Zugrundelegung von 22 Arbeitstagen/Monat ergibt:

- a) 200 und mehr Arbeitsstage = etwa 9 Monate und mehr
- b) 100 bis unter 200 Arbeitsstage = etwa 4,5 bis 9 Monate
- c) 50 bis unter 100 Arbeitsstage = etwa 2,5 bis 4,5 Monate
- d) unter 50 Arbeitsstage = unter 2,5 Monate